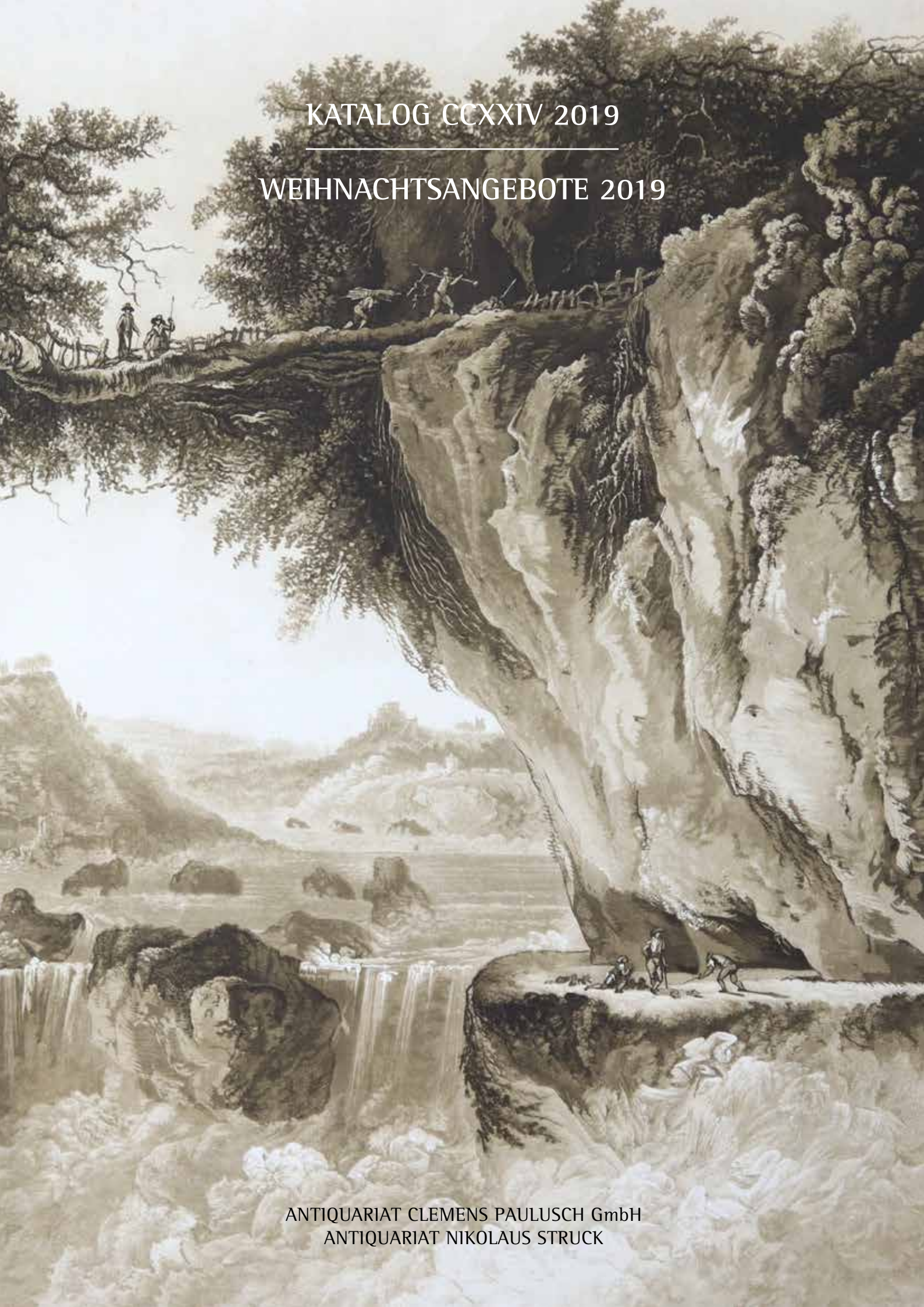


KATALOG CCXXIV 2019

WEIHNACHTSANGEBOTE 2019

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

seit 14 Jahren erscheint unser **Rabattkatalog** zum Ende des Jahres. Eine gute Gelegenheit, günstiger Ihre Geschenke einzukaufen oder Ihre Sammlung zu ergänzen. Auch in diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, den Katalog in geringerem aber mit hochwertigerem Inhalt zu füllen. Sie finden demnach hier nicht wie in den vergangenen Jahren einen Katalog mit 3000 oder mehr Blättern sondern nur eine Auswahl an 940 Karten, Ansichten und Bücher.

Auf alle in diesem Katalog angezeigten Blätter und Bücher gewähren wir einen **Rabatt von 25%**. Tausende weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage (www.antiquariat-struck.de), dort gibt es auf viele Blätter sogar **bis zu 40% Rabatt**. Die Hoffnung, dass die Webseite dieses Jahr rechtzeitig fertig wird, habe ich nicht aufgegeben.

Dieses **Angebot ist befristet bis zum 15.01.2019** und gilt nur bei Zahlung binnen 3 Wochen nach Lieferdatum (= Rechnungsdatum). Verspäteter Zahlungseingang führt zum Verlust des Rabattes.
Nun wünschen ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern,

Ihr Clemens Paulusch

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

Umschlagabbildung: Nr. 548
innen: Nr. 331

Ansichten	1 - 651
Karten	652 - 815
Dekorative Grafik	816 - 894
Bücher	895 - 940

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 207
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

Katalog 209
Deutschland Teil 2: Norddeutschland (999 Nummern)

Katalog 212
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg (777 Nummern)

Katalog 217
Bella Italia und Felix Austria (800 Nummern)

Katalog 219
Deutschland Teil 6: Gesamt und ehemals dt. Gebiete (707 Nummern)

Katalog 221
Neuzugänge für die Leipziger Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Katalog 222
665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)

Katalog 223
Neuzugänge Sommer/Herbst (600 Nummern)

Ansichten

1 ÄGYPTEN (Egypt): THEBEN - MEMNON: „Colossi of Memnon“, Radierung v. H. Ulbrich b. Langewort, 1906, 44 x 67 Blattgr. 72 x 94,5cm € 650,–
Große Ansicht der Statuen mit einer Kamelkarawane im Vordergrund; 1906 von Hugo Ulbrich radiert. - In Braun gedruckt auf festem Velin bei Angerer in Berlin. Kleine, hinterlegte Druckstelle rechts im breiten Rand, sonst sehr gut erhalten. Unten links in der Platte und mit Bleistift monogrammiert und datiert.

1

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

2 ALICANTE: Gesamtans., vom Meer aus, „Vue d‘ Alecante. -Vista de Alicanta“, farbige Lithographie n. u. v. Louis Lebreton b. Gosselin in Paris, um 1860, 34 x 47,5 € 750,–

2

3 ALLSTEDT: Gesamtans., „Ansicht der Stadt und des Schlosses Allstedt“, Lithographie (anonym), um 1840, 31,5 x 44 € 750,–
Seltenes Blatt. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, rechts das Schloß. - Zahlr. Wurmlöcher althinterlegt.

3

6

4 ALTENDORF/Krs. Oberbarnim: Blick auf das Gut „Altendorf“, Farblithographie v. Loeillot n. Mahler, um 1860, 28,7 x 40,5 € 850,–
Besitzer: von der Schulenburg.

4

5 ALTENHAUSEN/ Krs. Börde: EMDEN: Blick auf das Rittergut „Emden“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,5 x 37,8 € 500,–
Besitzer: von der Schulenburg.

5

6 AMSTERDAM: GA aus der Vogelschau, mit zahlreichen Schiffen, Tafel von 1-28, „Amstelredamvm, nobile ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,5 x 48,3 € 900,–
Krogt, Koeman‘s Atlantos Neerlandici, Bd. IV, 2.1 (Nr. 107 State 1).

7 – TA., Oude Kerk (Innenansicht) „Afbeelding van de eerste Algemeenen Vergadering (in der Luthersche Oude Kerk) van de Mantschappi. Tot nut van „T Algemenen; op den 10den Augustus 1790. Opgedragen ann den Wel eerwarden, en zeer Geleerden Herr, Jan Niewúwenhuiszen, Leeraar der Dorpsgezinde Gemeente te Monnickendamm, en oprichter deezer zo nuttige als loflijke Maatschappij. Door zijn wel Eerwaardens Medelen en Dinnaars, H. Keijzer, C de Vries, en H. van Munster“, Kupferstich v. J. de Wit janz n. J. Bulthuis, um 1790, 31,3 x 42,7 € 600,–
Darstellung der 1. Generalversammlung der Gesellschaft für Utillities am 10. August 1790, die sich um die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Niederländer bis heute kümmert. Jan Nievwenhuysen (1724 - 1806) war einer der Gründer dieser Gesellschaft.

7

8 ANGERN / Krs. Wolmirstädt: Ansicht von Schloss „Angern“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 38 € 750,–
Besitzer: von Veltheim-Osterburg, von der Schulenburg.

8

9 ANKLAM/Vorp.: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 9 Teilansichten, „Malerische

Ansicht von Anclam“, Lithographie m. Tonplatte v. Ammonn u. Beeger n. Peters, um 1845, 38 x 52 € 1.900,–

Mittig schöne Gesamtansicht von Anklam v.d. Westseite, darunter Blick von der Peene auf Anklam. Die anderen Ansichten zeigen: das neue Gymnasium, Nikolaskirche, der hohe Stein, Ziethen vom Peenedamm aus, Schweizerhäuschen .., Steintor, Marienkirche und das Armenhaus. - Zwei kleine Läsuren im Rand hinterlegt.

10 ANSBACH/Mfr.: Gesamtans., vom Kammerforster Weg aus, kol. Lithographie b. C. Oettel in Ansbach, um 1830, 27,5 x 42, € 1.500,–

Vorliegendes Blatt gilt als eine der schönsten und seltesten Ansichten der Stadt Ansbach. In der Bildanlage ähnelt sie der Ansicht von Gustav Kraus. - Doubliert.

11 ANTWERPEN: GA aus der Vogelschau, im Vordergrund die Schelde, „Anvers, Vue prise au dessus de la tete de Flandre“, Lithographie (anonym) m. Tonplatte, um 1860, 35 x 49,4 € 750,–

Sehr seltene Ansicht. Auf der Schelde zahlreiche Schiffe, im Himmel ein Heissluftballon. Unter der Ansicht zahlreiche Erklärungen zu den wichtigen Gebäuden der Stadt.

11

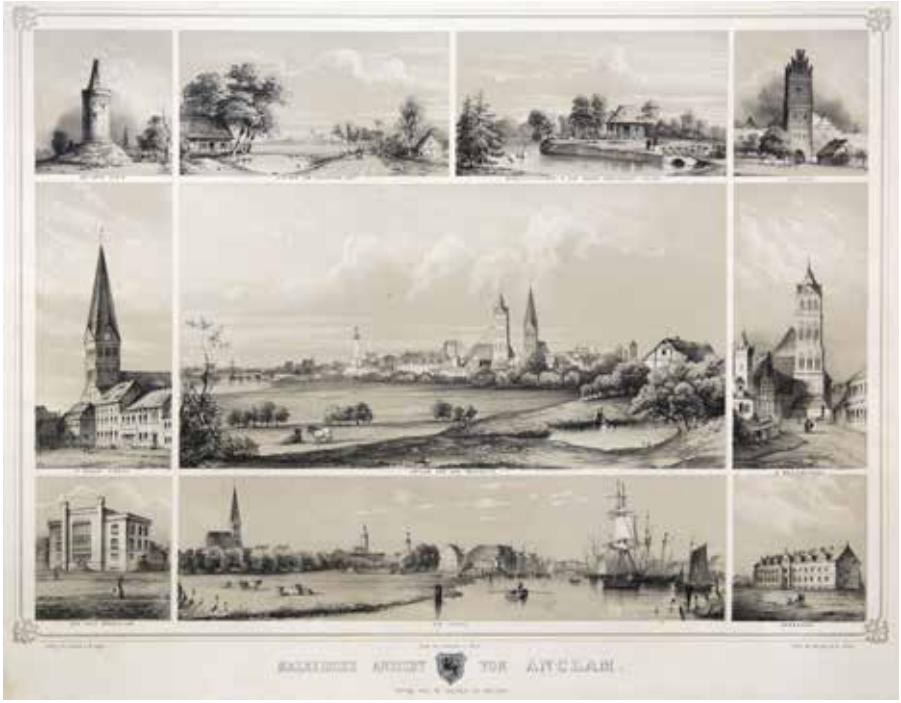
12 – TA., Domansicht, „Dom zu Antwerpen“, Lithographie v. I. Bergmann n. D. Quaglio b. Velten in Karlsruhe, um 1835, 61 x 48,2 (H) € 900,–

Beeindruckende Ansicht.

12

13 ARGENTINIEN (Argentina): BUENOS AIRES: Gesamtans., „Vista de Buenos-Ayres.“, Lithographie (anonym), um 1830, 27,5 x 45,5 € 1.800,–

Hübsche Gesamtansicht mit Fischerbooten und reicher figürlicher Staffage im Vordergrund. Oben bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten, angerändert und nachgezeichnet. Seltenes Blatt.



9

10

13

14 ARNSBERG: Gesamtans., „Arnsberg.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32 x 42,5 € 500,–

14

15 ARRAS/ Dept. Pas-de-Calais: BONNART, R.: GA aus der Ferne, im Vordergrund Einzug des Gefolges von Ludwig XIV, rechts die Kutsche der Königin Maria Theresia, „Entrée de la Rheine dans Arras, en l´anée 1667 - Reginae in urbem Atrebatum SolemnisIngressus, anno 1667“, Kupferstich v. Robert Bonnart n. A. F. van der Meulen, 1685, 51,1 x 95,5 € 1.900,–
Th./B. Bd. IV, S. 305; Andresen Handb. I, p.157, 2. - Eines der Hauptblätter des Künstlers. - Rechts unt.: R. Bonnart, sculpsit - links : Dessigné sur le Naturel, et peinte pour le Roy tres Chrestien, par F. Vander Meulen - Mitte: Ad Verum delineatus, et pro Rege Christianissimo per F. van der Meulen - rechts: Cum privilegio Regis, 1685. - Wasserzeichen: bekrönter Adler und Schrift („ Buchstaben „). - Das Blatt war wohl mehrfach gefaltet und wurde geglättet. - Herrliche Arbeit in einem sehr guten Druck mit winzigem Rändchen, links und rechts auf die Abbildungsgrenze beschnitten. - Sehr selten!

16 AUGSBURG: AUGSBURGER KONFESSION: „Evangelische Jubel-Freude/ Bey dem wegen an. 1630. den 25. Jun. übergebenen Augspurgischen Confession zweyden Evangelischen Jubel - Feste“, Kupferstich v. Johann Elias Baeck b. Elias Baeck, 1730, 37,5 x 27,5 - Blattgr. 48 x 34,5 (H) € 650,–
Drugulin, Nr. 4097. - Seltener Einblattdruck zur Augsburger Konfession, In der oberen Hälfte allegorische Darstellung (16 x 27 cm., gestochen vcn „Johann Helias Baeck“), darüber der Titel in Typendruck, darunter (ebenfalls in Typendruck) Text in 2 Spalten (11 Verse mit 6 bzw. 7 Zeilen.) - Das Blatt ist altmontiert - Leider mit Verlust der Verlagsadresse am unteren Rand.

16

15

17 AUGUSTUSBURG: Schloßansicht, Kupferstich v. Petrus Schenk jun. n. M. D. Poppelmann, 1758, 46,5 x 56 € 1.400,–
Thieme Becker, Bd. XXVII, 181.- Unter der Ansicht 3 Zeilen mit Widmung an Friedrich August und Wappen.

17

18 AUSTRALIEN (Australia): ADELAIDE: Sammelblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16 Teilansichten, „South Adelaide“, Lithographie n. u. v. H. Berger, um 1865, 28 x 36,5, - Central image of a view of Adelaide from Montefiore Hill surrounded by 14 small images of named buildings. Not col. € 1.750,–
Sehr seltenes Sammelblatt!! Das Mittelbild ist umgeben von 16 Randansichten, diese zeigen: Hospital, Government Offices, Lunatic Asylum, Unitarian Church, Bank of Australasia, Bible Christian Chapel, Adelaide Railway Station, St. Andrews Church, Parliament House, Government House, Supreme Court, Scotch Church, Post office, Pirie Street Chapel, South Australian Institute, Trinity Church. - Mit 3 kleinen restaurierten Einrissen.

18

19 – EISENBAHN (Railway): „The Departur. (Second class)“ and „The return (First Class). 2 Blatt, altkol Aquatinten v. W.H. Simmons n. A. Solomon b.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

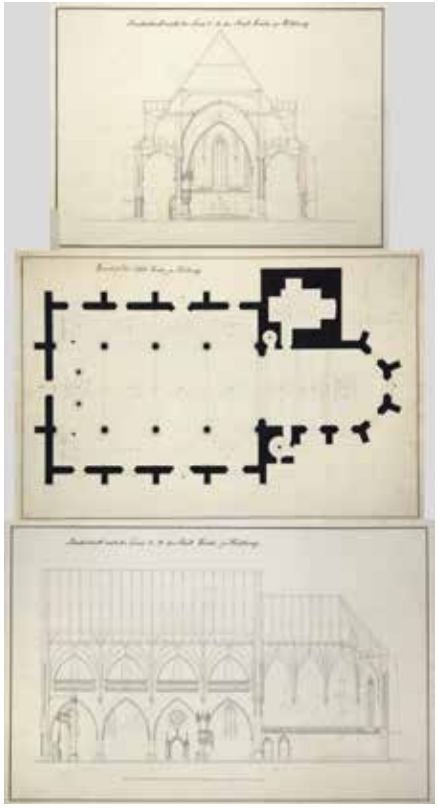
Gambart & Co, dat. 1857, je 47 x 68 (Abb. nächste Seite) € 2.200,–
Blatt 1: „The Departure“ zeigt eine Familie in einem Abteil der 2. Klasse. Sie bringt ihren Sohn zu einem Schiff, das diesen zu den Australischen Goldfeldern bringen soll.
Blatt 2: „The Return“ zeigt (Jahre später) den nun sehr erfolgreichen Mann mit seinen Kindern in einem Abteil der 1. Klasse. Die Vorlagen waren die Gemälde von Abraham Solomon (1824 - 1862), die heute in der australischen Nationalgalerie hängen.

20 BAD COLBERG - HELDBURG: HELDBURG: TA., Stadtkirche Unserer lieben Frau (Marienkirche), 3 Blatt Architekturzeichnungen, Federzeichnungen über Bleistfift, teilweise getuscht n. (Johann Georg Buck), um 1817, Formate 39,5 x 52 / 40 x 49 und 44 x 65 cm. (Abb. nächste Seite) € 1.000,–
Die Architelturzeichnungen (anonyme Federzeichnungen). Nach Auskunft - einer Historikerin vor Ort - wurden diese Pläne 1817 vom Sachsen-Hildburghäusischen Bauinspektor Johann Georg Buck dem Herzoglich-Geistigen Untergericht Heldburg für einen Umbau vorgelegt, der aber nicht zur Ausführung kam.. Sie zeigen einen Grundriß, „Durchschnitt nach der Linie A-B der Stadtkirche zu Heldburg“ und „Durchschnitt nach der Linie C-D der Stadtkirche zu Heldburg“.

21 BAD FREIENWALDE: Gesamtans., „Vue de Freyenwalde.“, altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 26 x 39,2 (Abb. nächste Seite) € 1.750,–
*Sehr selten! Oben rechts mit Nummer „XIX“ bezeichnet.- Blick über die alte Oder zur Stadt, links eine Holzbrücke. Mit Widmung an Pauline Christine Wilhelmine zur Lippe (geborene Prinzessin von Anhalt-Bernburg, seit 1796 Fürstin zur Lippe; * 23. Februar 1769 in Ballenstedt - 29. Dezember 1820 in Detmold).*

22 – TA., Alaunhütte, „Vue d‘ Aluniere prés de Freyenwalde.“, altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 25,4 x 38,3 (Abb. nächste Seite) € 1.250,–
Sehr selten! Oben rechts mit Nummer „XX“ bezeichnet.- Blick zur Alaunhütte. Mit Widmung an

19



20

21

*Prinzessin Marie Charlotte Amalie von Sachsen-Meiningen; ab 1772 Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg; * 11. September 1751 in Frankfurt am Main; - 25. April 1827 in Genua.*

23 – TA., Gesundbrunnen, „Prospect des Gesund Brunnens bei Freienwalde an der Oder“, Kupferstich v. Schleuen, um 1785, 19 x 31 € 550,–
Selten! Über der Darstellung 3-zeilige Beschreibung.

22

23

24 **BAD HALL:** Souvenirblatt, 8 Ansichten auf einem Blatt. Lithographie m. Tonplatte v. Hölzlhuber b. J. Rauh Wien, 1854, 28 x 38 € 600,–
Nicht bei Nebehay-Wagner; seltenes Souvenirblatt von Bad Hall und Umgebung mit Ansichten von Schloss Feyregg, der Städtischen Bade-Anstalt, Schloss Achleiten (in Kematen an der Krems), der Jod-Quelle, der Aussicht vom Badhaus Balkone (in Bad Hall) als Mittelbild, von Schloss Kremsegg, von Kremsmünster sowie einer weiteren Gesamtansicht von Bad Hall; gewidmet ist das Blatt Eduard Freiherrn von Braun, k.k. Statthalter in Oberösterreich sowie zwischen 1854 und 1855 Zivilcommissär in den Donaufürstentümer; da die lithografische Kunstanstalt von J. Rauh nach dessen Tode 1854 spätestens 1855 an Reiffenstein & Rösch ging dürfte das Blatt 1854 erschienen sein obwohl Bad Hall erst 1876 das Prädikat „Bad“ verliehen bekam; breitrandig und gut erhalten.

25 **BAD ISCHL:** Gesamtans., „Ischl“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Sandmann (Druck J. Rau) aus J. Bermann, Ansichten der österreichischen Monarchie b. Bermann in Wien, um 1850, 36,5 x 49 € 1.400,–
Nebehay-Wagner, Nr. 892, Abt. 2, Nr.3. Selten, wie alle Blätter aus der Serie. Von einer kleinen Anhöhe aus östlicher Richtung vom gegenüberliegenden Ufer der Traun aufgenommen, rechts die Pfarrkirche, im Hintergrund die Berge. Kleinere Randbeschädigungen restauriert.

24

25

26 **BAD KÖSEN: SAALECK:** Gesamtans., „Das Bergschloss Rudolphsburg bey Kösen an der Saale.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1787, 18,5 x 26,5 € 900,–
Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 20. Saaleck mit der gleichnamigen Burg und der Burg Rudelsburg dahinter; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschlaviert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.

26

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

27 BAD MUSKAU: Parkplan, „Karte von dem fürstlichen Park zu Muskau wie er jetzt teils ist, theils werden soll. Flächeninhalt 3508 Magd. Morgen“, altkol. Kupferstich v. Wilh. Voss (Baumparthien v. E. Wibel) n. von Kalwitz (Druck Hampe), um 1835, 74 x 95 € 980,–
Sehr seltener Plan von der Stadt und dem Park Muskau aus der Zeit der 1. Bauphase. Unten links Erklärungen und Masstab. - Der Plan ist in 16 Segmenten auf Leinwand montiert und gut erhalten. Unten rechts ein Bibliotheksstempel.

27

28 BAD PYRMONT: Gesamtans., „Totalansicht von Pyrmont“, Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Honig in Göttingen, um 1850, 18 x 22,5 € 550,–
Selten!

28

29 – GA aus halber Vogelschau, „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii“, altkol. Kupferstich n. I.C. Otto b. T.C. Lotter, nach 1762, 49,5 x 56,5 € 1.100,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 46. Dekorative Darstellung der Umgebung von Bad Pyrmont aus halber Vogelschau, erstmals bei Seutter erschienen, hier die Ausgabe bei Lotter; große Titelkartusche fast über das halbe Blatt, oben links Wappen, rechts Legende von a-f.

29

30 – FRIEDENTHAL: Ansicht, „Friedensthal ohnweit (near) Pyrmont“, Stahlstich v. Grünewald & Cooke n. Niebour b. Reinecke, um 1840, 21,5 x 33,5 € 500,–
Sehr selten! - Restauriert.

30

31 BADEN - BADEN: Panoramaansicht, „Panorama von Baden - Baden“, Aquatinta v. Weber & Appert n. Ditzler, um 1840, 9,5 x 53 € 600,–
Nicht bei Schefold. Ohne Mittelfalte.

32 BARCELONA: Gesamtans., vom Mittelmeer aus, „Barcino - Barcelona“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 29 € 1.000,–
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 14) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärugen von 1 - 24). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.

33 BARDOWICK: Gesamtans., (Aufsicht), mit Wappen, „Bardewick.“, altkol. Kupferstich n. Frese aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 35,7 x 47,5 € 500,–
Gegenüber dem bei Hogenberg erschienenen Blatt jetzt mit neuer Titelkartusche, aber ohne die Textkartusche.

34 BAD SEGEBERG: Gesamtans., am Oberrand Textkartusche und 2 große Wappen, „Arx Segeberga, quondam Aelberga, Wagriam,

32

33

nobilem ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 46,5 € 600,–

34

35 BARTH/Vorp.: Gesamtans., „Bardvm Pomeraniae“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 33 x 45,2 € 600,–

35

36 BASEL: Gesamtans., „Basilea“, kol. Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels

31

Weltchronik, 1493, 25 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 1.100,–
Fauser, Nr. 1104. - Wie immer im Bug zusammengesetzt, aus einer lateinischen Ausgabe.

36

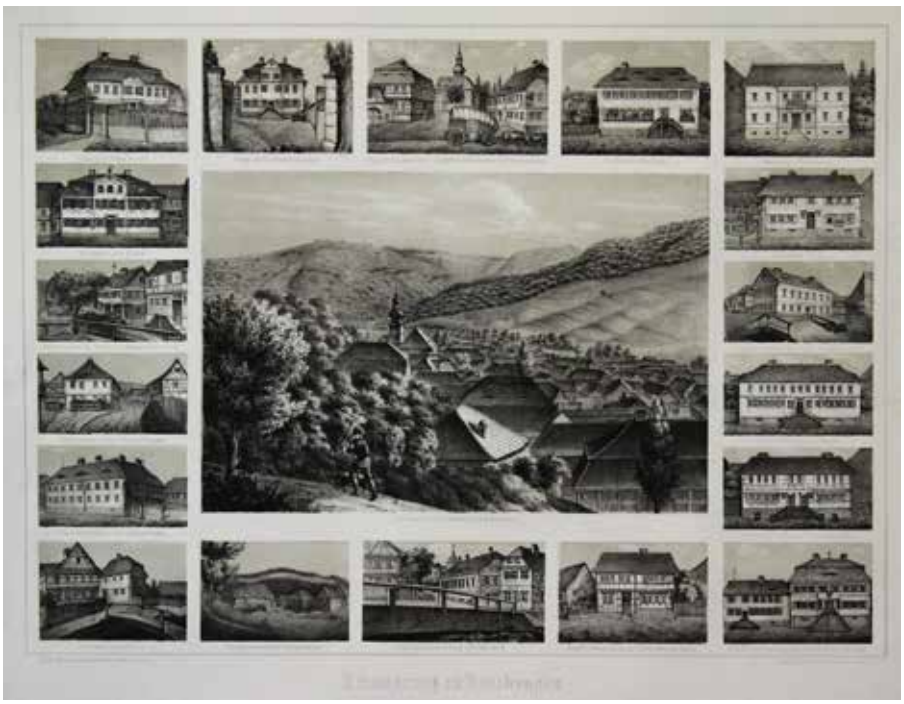
37 BEETZENDORF/Krs. Salzwedel: „Apenburger Hoff in Beetzendorf", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 37,4 € 600,–
Besitzer: von der Schulenburg (Weisse Linie).

37

38 BENSHAUSEN: Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 18 Randansichten, „Benshausen vom Passberg aus gesehen.", Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. u. n v. Ferd. Vorhauer b. Zschermack in Berlin, um 1860, 36 x 49,5 € 1.800,–
Sehr seltenes Souvenirblatt mit einer Gesamtansicht und 18 Teilansichten: Passberg, Bes. d. Mad Kraeger; Fuchs'sche Hof, Bes. Fr. Anschütz; Bes. d. Fr. Anschütz Wtw. Hotelinhab. u. Weinhandl. d. Rud. Brunnengraeber; 2te Wohng. d. Frd Jung; Weinhandl. v. Gebr. Grimm; Forstexpedit. v. Heyn; Weinhandl. v. Heinr. Werner, incl. Gerberei v. Lotz; Bes. Weinhaldl. Aug. Werner; Weinhandl. v. Johannes Brunnengraeber; Weinhdl. v. Joh. Hemming dito u. Posthalterei v. Morchel; Bes. d. Dr. Grimm in Coburg, Seifensiederei v. Keiner; 1. Ebertshausen Ritterg. d. Friedr. Jung; Eisenhammer v. Elster König u. Keiner; Bes. Amtsrichter Werner; Bes. d. Rittergutsbez. u. Kaufm. Heinr. Kraeger; Superintend. Dr. Wohn d. Sup. Dr. Holzapfel; 3) Wohn. d. Kaufm. Röhrig, d. Dr. Leagener, incl. Fr. Jung; Weinhandl. v. Alb. Kraeger.

39 BERLIN - ALEXANDERPLATZ: „Das Königsstädter Theater", gouachierte Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,5 x 28 € 600,–
Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Loeillot, Nr. 57. - Blick vom Alexanderplatz zum ehemaligen königstädtischen Theater, halbrechts i. Hgr. die Königsbrücke mit den sog. Königskolonnaden.

40 BERLIN - BAHNHÖFE: POTSDAMER BAHNHOF: „Der Bahnhof der Berlin Potsdamer Eisenbahn zu Berlin. - La cour du dépar départ du chemin de fer de Berlin à Potsdam à Berlin", Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 27,8 € 600,–
Kiewitz 559. - Ernst, C. J. Henning, Nr. 3. - Schönes und dekoratives Blatt. Im Vordergrund ein Zug, der gerade den Bahnhof verläßt.



38

39

40

41 BERLIN - BELLEVUE: Schloß Bellevue, „Das Dampfschiff mit der Aussicht nach Bellevue. Le bateau à vapeurs, et la perspective de Bellevue", in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. (Laurens et Dietrich n. Calau) b. Wittich in Berlin, 1829, 12,6 x 17,3 € 525,–
Kiewitz 296; Ernst, Calau, Nr. 162. - Blick über die Spree zum Schloß Bellevue. Im Vordergrund das erste in Deutschland fertig gestellte Dampfschiff, die „Prinzessin Charlotte".

42 – Schloß Bellevue, „Das Schloss Bellevüe bei Berlin. Le Chateau de Bellevue près de Berlin", Aquatinta (in Stahl) F. v. Brohm n. Brohm b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Kiewitz 85. - Blick zum Schloß Bellevue. Der Weg vor dem Schloß ist belebt durch Kutschen, Reiter und Spaziergänger.

43 – SCHLOSSGARTEN: „Die Eis Rutschbahn bei Bellevue", Lithographie n. u. v. Lütke (Druck kön. lith. Institut z. Berlin) b. Schröder in Berlin, um 1850, 25 x 37 € 950,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Lütke, Nr. 58. - Seltenes, zugleich sehr dek. Blatt, welches eine Winterbelustigung im Schloßgarten darstellt. Im Park zahlreiche Spaziergänger. Im Hintergrund das Schloß Bellevue.

41

42

43

44 **BERLIN - BÖRSE:** Die alte Börse, „Vue de la nouvelle Bourse à Berlin á gauche on voit l'une rangées d' arbres dent la place d'Armes est en tourée, au fond, et du meme cote le batiment de la Douane et à droite derrière la bourse, la petite Eglise de la Garnison", altkol. Aquatinta b. Genty in Paris, um 1805, 23 x 34,5 € 550,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Banvken Nr. 2..- Selten! Blick vom Lustgarten zur alten Börse, mittig links der Packhof, daneben das Badehaus (1802 entstanden). - Das Blatt tadellos und breitrandig. Oben rechts mit „No. 15" bezeichnet.

44

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

45 – Die alte Börse, „Vue de la nouvelle Bourse à Berlin á gauche on voit l'une rangées d' arbres dent la place d'Armes est en tourée, au fond, et du meme cote le batiment de la Douane et à droite derrière la bourse, la petite Eglise de la Garnison", kol. Aquatinta b. Genty in Paris, um 1805, 23 x 34,5 € 500,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Banken Nr. 2..- Selten! Blick vom Lustgarten zur alten Börse, mittig links der Packhof, daneben das Badehaus (1802 entstanden). - Das Blatt tadellos und breitrandig. Oben rechts mit „No. 15" bezeichnet.

45

46 – Neue Börse, „Das neue Börsen-Gebäude in Berlin", farbige Lithographie m. Tonplatte n. Hitzig b. Loeillot in Berlin, um 1865, 22,6 x 33,5 € 750,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Hizig, Nr. 10 und Farbabb. - Die neue Börse (Ecke Burgstr./Neue Friedrichstr.) wurde in der Zeit v. 1859 - 1864 nach einem Entwurf Hitzigs durch J. Hennicke erbaut.

47 **BERLIN - BRANDENBURGER TOR:** „Das Brandenburger Thor", Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Schwarz (Schwartz) b. Sachse & Co., um 1850, 18,5 x 28,3 € 750,–

46

Kiewitz, Nr. 1205; Ernst, F. Schwarz, Nr. 1. - Blick vom Pariser Platz zum Brandenburger Tor. Im Vordergrund dek. Kutschenstaffage. Sehr schönes Blatt.

47

48 – „Das Brandenburger Tor in Berlin. - La porte de Brandebourg à Berlin", Aquatinta v. Hausheer n. Schröder (Wilhelm) b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 900,–
Kiewitz 1187; Ernst, Wilh. Schröder, Nr. 1. - Blick vom Pariser Platz aus. Schöne und stimmungsvolle Ansicht.

48

49 – „Das Brandenburger Thor", Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1860, 16,5 x 24 € 850,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Borchel, Nr. 32. - Die Darstellung im Oval. Blick vom Pariser Platz auf das Brandenburger Tor.

49

50 – „Das Brandenburger Thor in Berlin. - Le Porte de Brandebourg á Berlin", Farblithographie v. Lütke n. E. Gärtner b. Schröder in Berlin, um 1865, 16,7 x 23,5 € 600,–
Kiewitz 805; Ernst, Gärtner, Nr. 35. - Blick zur Nord- und Nordwestseite des Pariser Platzes, links das Brandenburger Tor mit den Wachhäusern. Rechts die Häuser Pariser Platz 6 und 7, die von Stüler umgebaut wurden (fertiggestellt 1844). 1857 kaufte der Vater von Max Liebermann das direkt an die Toranlage grenzende Haus, das später von Max Liebermann als Stadtwohnung und Atelier genutzt wurde.

50

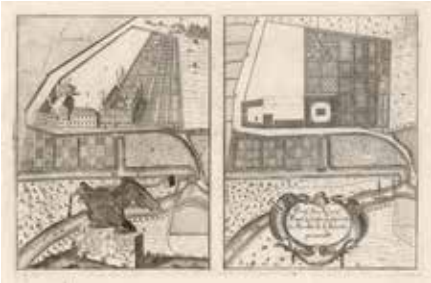
51 – „Vue de la facade exterieure de la Porte de Brandebourg à Berlin. - Ansicht der äussern Seite ..", Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Gaspare Weiss u. Co., um 1805, 17,5 x 26,5 € 1.000,–
Kiewitz 1242; Ernst, Serrurier, Nr. 34. - Selten! Blick vom Tiergarten zum Brandenburger Tor. Die Torhäuser sind zugemauert.

51

52 – **1871:** „Der Einzug der Deutschen in Berlin am 16. Juni 1871", Lithographie a. a. Chinap. v. (Hartwich n. Kaiser b. Werner Grosse in Berlin), 1871, 42 x 57,5 € 1.200,–
Ernst, Bd. 1 Kaiser, Nr. 3; Kiewitz, Nr. 648. - Zeigt den Einzug von Kaiser Wilhelm I durch das Brandenburger Tor. Auf dem Pariser Platz zahlreiche Zuschauer. - Probeabzug vor aller Schrift.

52

53 **BERLIN - CHARITE:** „Abriss des Königl. Preuss. Grossen Lazarets in Berlin la Charite genandt", Ansicht und Grundriß nebeneinander auf 1 Blatt. Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, je 19 x 14,5 (H) - Blattgröße 22 x 34 (Abb. nächste Seite) € 650,–
Kiewitz, Nr. 1144; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 9. - Die älteste, gestochene Darstellung der Charite. Zwei Darstellungen nebeneinander auf 1 Blatt, links die Vogelschau, rechts der Grundriß.



53

54 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS: Schloßansicht, „Vue de Charlottenburg. Dedièe a San Altesse Royale Madame la Princese Frèdèrique de Prusse, Fille ainée du Roi“, altkol. Umrißkupferstich v. Melzer n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,3 € 1.650,–
Ernst, C. B. Schwarz, Nr. 1; Kiewitz, Nr. 1193; Berndt, märkische Ansichten, Nr. 534. -Ausgabe ohne die röm. Nummerierung. - Die Ansicht zeigt das Schloß im Jahre 1787, ein Jahr nach dem Tode Friedrich des Großen. Auf Papier mit Wz. C. & I. Honig.

55 – Schloßansicht, „Das Königliche Schloß in Charlottenburg. Le Chateau royal de Charlottenbourg“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Kiewitz 561; Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 1. - Blick von der Schloßstraße zum Schloß. Wohl eine der schönsten Darstellungen im 19. Jahrhundert.

55

56 – PARKSEITE: „Arcis Regia Charlottenburgensis Prospectus Septentrionalis“, Kupferstich v. I. G. Wolfgang, um 1710, 30,5 x 52 € 1.400,–
Nicht bei Fauser und Kiewitz.; Ernst, J. G. d. Ä., Nr. 1; Berndt 529. - Seltenes Blatt. - Blick vom Schloßpark zum Schloß.

56

57 – PARKSEITE: „Prospect des Königl. Lusthauses Charlottenburg gegen den Garten anzusehen“, Kupferstich v. Eosander de Göthe aus Theatrum Europäum, 1717, 32 x 70 € 750,–
Ernst, Eosander .., Nr. 9; nicht bei Fauser und Kiewitz. Blick vom Park zum Schloß. Mehrere Längsfalten geglättet, oberer Rand angerändert.

58 BERLIN - DENKMÄLER: DENKMAL im INVALIDENPARK: „National - Denkmal der Liebe, der Treue, dankbaren Erinnerung ... zum Andenken der am 18. und 19. März 1848...“, gouachierte Lithographie v. (Harkort und Brunckow), um 1860, 30,3 x 38 € 500,–
Ernst, Harkert, Nr. 1. - Blick zum Denkmal im Invalidenpark, mittig im Hintergrund der Hamburger Bahnhof., links davon die Ulanenkaserne. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten.

54

57

58

59 – DENKMAL im INVALIDENPARK: „Preussens alte und neue Landwehr und das nationale Krieger Denkmal im Invalidenpark zu Berlin“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Nordmann (Druck J. Hesse in Berlin) b. Hollstein in Berlin, 1854, 44,7 x 34,5 (H) € 500,–
Ernst, Nordmann, Nr. 5. - Blick zum Denkmal im Invalidenpark. Im Vordergrund zahlreiche berittene Soldaten der preuss. Landwehr.

60 – FRIEDRICH der GROSSE: „Enthüllung des Denkmals Friedrich des Großen in Berlin am 31. Mai 1851“, Litho m. Tonplatte umgeben v. einer breiten Bordüre v. Burger n. Wisniewsky b. Sala & Co. in Berlin, um 1851, 48 x 70 € 800,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, L. Burger, Nr. 9. Nicht bei Kiewitz. - Darstellung der Einweihung des Denkmals Friedrich des Großen im Mai 1851. Im Vordergrund zahlr. Menschen, die das Ereignis bejubeln.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

59

60

61 BERLIN - GENDARMENMARKT: „Das neue Schauspielhaus in Berlin zu haben bey Joh. Baptiste Weiss“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Joh. Baptista Weiss, um 1800, 17,7 x 27,5 € 675,–
Sehr selten. Variante zu dem bei Kiewitz (1238) und Ernst (Serrurier 39) beschriebenen Blatt. - Blick von der Markgrafenstraße zum - von Karl Gotthard Langhans erbauten - Nationaltheater, das 1817 komplett ausbrannte und durch das Schauspielhaus von Schinkel ersetzt wurde.

61

62 – „Der Deutsche und Französische Dom, u.d. Königl. Schauspielhaus a.d. Gensd‘Armen Markte z. Berlin. - Les dòmes ...“, Aquatinta v. Hausherr n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 1.200,–
Kiewitz 558; Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 4. - Blick von der Markgrafenstraße zum Schauspielhaus, links der deutsche, rechts der franz. Dom. Schönes und dek. Blatt.

62

63 – „Der Gendarmen Markt mit dem Königlichen Schauspielhause“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,4 x 28.5 € 850,–
Selten! Nicht bei Kiewitz, Ernst, Loeillot, Nr. 79 (= 2. Zustand). Hier vorliegend im 1. Zustand, noch ohne Nummerierung, die Bordüre nur 1-fach. - .Blick von der Markgrafenstraße zum Schauspielhaus, links der deutsche Dom, rechts ein Teil des franz. Doms. Dek. (!) Blatt mit dem Verlegertrockenstempel.

63

64 – „Les deux Dômes la place des Gensdarmes à Berlin. - Die beiden Thürme auf dem Gensdarmen platze in Berlin“, Kupferstich v. Meyer n. Schinkel b. Gaspare Weiss u. Co., um 1805, 16,7 x 26,3 € 700,–
Kiewitz, Nr. 1125; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schinkel, Nr. 1 - Blick von der Markgrafenstraße zum Deutschen und Französischen Dom. Links Blick in die Markgrafenstraße.

64

65 – „Les deux Domes de la place des Gendarmes a Berlin - Die beyde Thürme auf dem Gensdarmen Platz a Berlin. - Le due Tore sur la Piazza de Gendarmes a Berlina“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27 x 39,5 € 700,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Bd. 2, Guckkastenblätter, Carmine Nr. 2. - Über der Ansicht „Prospect von Berlin. (Nr.2)“. - Blick von der Markgrafenstrasse zum deutschen und franz. Dom. Links Blick in die Markgrafenstrasse.

65

66 – Schauspielhaus und Deutscher Dom, „Das neue Schauspielhaus in Berlin. - La nouvelle Salle de Spectacle à Berlin“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 17 x 23,5 € 700,–
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 43; Kiewitz 806. - Blick von der Markgrafenstraße aus, links der Deutsche Dom.

66

67 – FRANZ. DOM und die MARK-GRAFENSTRASSE: „Der Gensdarmen Markt von der Französischen Strasse aus aufgenommen“, altkol. Umrißkupferstich v. F.A. Schmidt n. Calau b. Bapt. Weiß in Berlin, um 1830, 11,4 x 17,7 € 750,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Calau Nr. 208. - Blick von der Französischen Strasse / Ecke Markgrafenstrasse zum Gendarmenmarkt. Links im Hintergrund die Preußische Seehandlung, im Vordergrund rechts der Französische Dom. - Das Blatt im alten Passepartoutausschnitt minimal nachgedunkelt. Breitrandig.

67

68 – SCHAUSPIELHAUS: „Ansicht eines Theils des Gensd‘armes Marktes mit der Aussicht nach dem Schauspielhaus. - Vue d‘une partie de la place des Gend‘armes regardie en face du Théatre“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12 x 17 € 550,–
Ernst, Calau, Nr. 185; Kiewitz 315. - Blick zum Schaupielhaus, die Ansicht ist rechts und links flankiert vom deutschen und franz. Dom. Dargestellt ist das 1818 - 21 nach Plänen von Karl Friedrich von Schinkel erbaute Schauspielhaus.

68

69 – SCHAUSPIELHAUS: „Das neue Schauspielhaus in Berlin“, altkol. Aquatinta v. Prof. Jügel n. Schinkel b. Wittich in Berlin, dat. 1820, 42,7x 69,5 (Abb. nächste Seite) € 7.200,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schinkel. Nr. 4; Kiewitz 1121. - Blick zum Schauspielhaus von der Markgrafenstraße aus, rechts Blick in die Jägerstraße. Dargestellt ist das 1818 - 1821 nach Plänen von Karl Friedrich von Schinkel erbaute Schauspielhaus. Mit zahlreichen Kutschen, die zum Schauspielhaus vorfahren. - Bei vorliegender Ansicht handelt es sich um eine der frühesten gedruckten Ansichten des Schauspielhauses. - Ein besonders schönes Exemplar mit dem vollen Plattenrand.

70 – SCHAUSPIELHAUS: „Das neue Schauspielhaus in Berlin. - Le nouveau Théatre de Berlin“, kolorierte Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Schinkel (nach Schinkels Zeichnung verkleinert) b. Wittich in Berlin, 1829, 12 x 17 (Abb. nächste Seite) € 500,–
Kiewitz 1128; Ernst, Schinkel, Nr. 6. - Ansicht des neuen - durch Schinkel erbauten - Schauspielhauses, rechts Blick in die Jägerstraße.

71 – SCHAUSPIELHAUS und Deutscher DOM: ohne Titel, altgouachierte Lithographie v. Lütke, um 1840, 13 x 19,5 (Abb. nächste S.) € 650,–
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 11; Kiewitz, Nr. 806 D. - Der Gendarmenmarkt bei starkem Wind und Regen. Die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

69

70

71

72 **BERLIN - GESAMTANSICHT:** „Berlin aen de Spree, ...“ und „Berolinum ad Spream, ...“, kol. Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 25 € 600,–

Kiewitz 1097. - Blick vom Spreeufer zur Stadt. Im Vgr. schöne Schiffstaffage. Unter der Ansicht Legende in holländischer und lateinischer Sprache.

73 – „Berlin et Cöln, capitale de Prussia“, umgeben v. gestochener Bordüre, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) v. van der Aa (Pieter) n. Schut aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 1.650,–

Ernst, AA, Pieter, Nr. 1 (jedoch mit falscher Datierung); Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 63. Nicht bei Kiewitz. Fauser I,1371. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.(Fauser).

72

73

74 – „Berlin v Cöln“, kol. Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, 1652, 20,8 x 27 € 1.400,–

Sehr seltene Ansicht nach Merian. Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 41; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schut 1; Fauser 1361; Kiewitz 1192. Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993. Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände. Hier liegt das Blatt im 1. Zustand vor, das heißt vor aller Paginierung.

75 – „Berlin“, Kupferstich aus Lebensbeschreibung oder glorwürdiges Ansehen .. des Herrn Friedrich des Zweyten, 1788, 18,5 x 30 € 900,–

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 114 (Gesamtans. 17./ 18 - 11). - Sehr seltene Ansicht über die Spree. Rechts im Vordergrund ein Hirte mit Kühen.

75

76 – „Berlin“, darunter Erklärungen v. 1 - 30 in deutscher Sprache, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Fridrich Probst, um 1750, 29,5 x 97,5 € 5.500,–

Angelika Marsch, F.B. Werner, S. 137 (Zustand 1b von 7); Ernst, Berlin in der Druckgrafik, F.B. Werner, Nr. 4; Kiewitz, Nr. 1334 b. - Blick von einem erhöhten Standpunkt auf die Stadt, Mittig das Stadtschloß und die Marienkirche. Im Himmel der Titel auf fliegendem Band, rechts oben großes Wappen. - Sehr gut erhaltenes Blatt. Unten rechts mit Nummer „43“ bezeichnet.

77 – „Berolinum. Berlin.“, darunter Erklärungen in deut. u. lat. Sprache, kol. Kupferstich v. I. G. Ringlin n. F. B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 1.750,–

74

Nicht bei Fauser und Kiewitz; Schott, Engelbrecht, S. 54. Ernst, F.B. Werner, Nr. 6; Angelika Marsch, F.B. Werner, S. 218. - Am oberen Rand in der Mitte der Titel, unten mittig eine Kartusche mit dem Berliner Bären. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 30 in latein. und deutscher Sprache. Blick auf Berlin vom Schiffbauerdamm. - Der Rand oben fachgerecht angerändert. - Sehr seltenes Blatt.

78 – **„Chur. Fürstl. Resi St. Berlin:** v. Cöln:“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Archontologia, 1694, 23 x 70,5 € 1.400,–
Mit alten geglätteten Längsfalten.

79 – „Prospect der Stadt Berlin, wie solche von der Friedrich-Stadt vorm Halleschen Thor sich praesentiret“, Kupferstich v. Schleuen, um 1750, 19 x 29,7 € 600,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 90; Ernst, Schleuen Nr. 12. - Vorliegende Ansicht ist das Mittelbild des sowohl bei Ernst, als auch bei Bernd aufgeführten Sammelblattes. Es ist bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - Die Ansicht zeigt Berlin von Südwesten. Im Himmel ein Adler, der den Titel des Blattes in einem flatterndem Band hält. Links und rechts davon 2 Wappen, gehalten von Putti.

77

79

80 – „Prospect der Stadt Berlin“, kol. Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1790, 15,5 x 26,3 (Abb. nächste Seite) € 650,–
Kiewitz 415. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Eder Nr. 1. - Sehr seltene Gesamtansicht von Berlin. Blick vom Schiffbauerdamm aus.

76

78

80

81 – aus halber Vogelschau, „La Ville de Berlin“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Toland, Relation des Cours de Prusse, 1706, 19 x 57 € 900,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schenk 14. - Dek. Ansicht in sehr schönem Druck. Blick auf die (durch starke Festungsanlagen geschützte) Doppelstadt „Berlin- Cöln“, links die noch nicht fertig gebaute Dorotheenstadt. - Mit alten Längs- und Querfalten.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

82 – Gesamtansicht, darüber Stammbaum „Friderich der 1. Cf. zu Sachs, der Streitbare“, darunter Legende, „Berlin Cöln“, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 750,–
Nicht bei Kiewitz. Selten, wie alle Stammbaumdarstellungen von Tacke. - Mit 4 kleinen Wurmlöchern.

82

83 – Gesamtansicht, auf einem Gesellenbrief, Kupferstich (anonym), dat. 1805, 34,5 x 43 € 1.600,–
Stopp, D. 40. - Im oberen Drittel Gesamtansicht von Berlin, in der Blattmitte das Zeugnis für den Gesellen Johann Michael Brunner aus Ansbach (Tischler), darunter Landkarte der weiteren Umgebung v. Berlin. Gebiet Hamburg, Thorn, Dessau, Detmold. Mit rotem Lacksiegel in der Blattmitte. - Zur Vedute: Blick von einem Ausläufer des Barmin auf den Nordteil der Stadt. Mittig das Rosenthaler Tor, dahinter das Schloß, rechts die Türme des franz. sowie des deutschen Doms. Am oberen Rand mittig noch ein Wappen mit der Königskrone, darunter auf 2 Schildern der preußische und brandenburgische Adler, als auch der Berliner Bär.- Laut Stopp sind nur 12 Exemplare dieser Kundschaft bekannt. Wie üblich mehrfach gefaltet, kleine Fehlstellen an den Falzen alt hinterlegt, vollkommen intaktes Lacksiegel.

81

83

84 – Gesamtansicht aus der Ferne, „Blick auf Berlin von dem Wege nach Britz aus gesehen“, teilkol. Radierung und Aquatinta v. J. B. Hössel n. F.W. Delkeskamp b. Bibl. Inst., um 1820, 24,5 x 31,8 € 1.250,–
Ernst, Delkeskamp 12; Kiewitz 390. - Seltene Gesamtansicht des 19. Jahrhunderts.

84

85 – vom Kreuzberg aus, „Berlin. Kreutzberg“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1835, 15 x 22 € 750,–
Kiewitz 791. - Blick vom Kreuzberg mit dem Panorama von Berlin in der Ferne. Das Blatt, wie bei altkol. Blättern häufig, bis zur Bildkante beschnitten. Hier auf braunem Karton montiert und die Legende von alter Hand. Das Blatt in leuchtendem Altkolorit.

85

86 – vom Kreuzberg aus, „Berlin“, altkol. Lithographie b. C. Martin sen. Berlin, um 1860, 25,8 x 37 € 650,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 2, Gesamtansichten, Nr. 15.. - Schöner Blick vom Kreuzberg her, links das Monument auf dem Kreuzberg.

87 – vom Kreuzberg aus, „Berlin“, Farblithographie b. Wentzel in Weissenbourg/ Elsaß, um 1870, 26 x 39 € 500,–
Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 2. Gesamtansichten (Kreuzberg), Nr. 2. - Die

86

Ansicht ist aber erst um ca. 1870 zu datieren. Schöner Blick vom Kreuzberg her. - Links das Schinkeldenkmal.

87

88 BERLIN-GESCHICHTSEREIGNISSE: NAPOLEONZEIT: „Entrée Triomphante se S.M. L'Empereur des Francais et Roi d'Italie dans Berlin le 27 Octobre 1806", altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1806, 26,5 x 38,5 € 500,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 578 (Einzug Napoleon, Nr. 3). - Seltenes Guckkastenblatt. Es zeigt die siegreichen franz. Soldaten in der Innenstadt von Berlin.

88

89 BERLIN - GESELLENBRIEF: Für Maurer (Blankoexemplar). „Wir Geschworene Ober und andere Meister des zünftigen Gewerks der Maurer hiesiger Haupt und Residenz-Stadt Berlin, ..", Lithographie n. Menzel b. Sachse & Co., um 1840, 45 x 50 € 850,–
Kiewitz 1561; Ernst, Bd. II, S. 550 (Handwerkskundschaften, Nr. 8 und Abbildung). - Selten, wie alle Handwerkskundschaften. Mittig das nicht ausgefüllte Testat. Dieses umgeben von zahlr. Allegorien auf das Maurerhandwerk und 5 Ansichten von Berlin: Schloßbrücke, deutscher Dom, Nicolaikirche, Bauakademie sowie ein Blick auf Berlin vom Zeughaus aus.

90 BERLIN - GLIENICKE: SCHLOSS GLIENICKE: „Schloß Klein Glienecke bei Potsdam. - Le chateau de Petit Glienicke ..". Ansicht der Südseite mit der Löwenfontaine. Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hubenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 6.

89

90

91 BERLIN - KIRCHEN: FRIEDRICHS-WERDERSCHE KIRCHE: „Die Werdersche Kirche", kol. Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1850, 18 x 28 € 600,–
Selten. Ernst, Loeillot, Nr. 63. Hier vorliegend im 2. Zustand mit Nummerierung (17) und 3-facher Bordüre. Dek. Ansicht mit dem Verlegertrockenstempel.

91

92 BERLIN - KLOSTERSTRASSE: „Prospect von der Kloster Strasse nebst dem Dom Thurm der Dom-Kirche in Berlin. - Vue perspective d'une Partie Partie de la Rue du Cloitre, ..", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Riedel n. Rosenberg b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1785, 27 x 40 € 500,–
Vergl. Kiewitz 1062 und 1048; Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 32. - Verkleinerter Nachstich des unter Nr. 1048 bei Kiewitz aufgeführten Blattes von Rosenberg. Hier als Guckkastenkupferstich und in schönem Altkolorit. - Zeigt eine seitenverkehrte Ansicht der südl. Klosterstraße mit der Parochialkirche (Unter Friedrich I nach Plänen Nerings 1695 - 1703 erbaut, der Turm wurde von Gerlach 1714 hinzugefügt). Hinter der Parochialkirche ein schönes Haus, welches 1732 von Minister Podewil gekauft wurde. Die kleinen Häuser links i. Vgr. mußten dem Stadthaus weichen, das vor dem 1. Weltkrieg erbaut wurde (durch Ludwig Hoffmann).

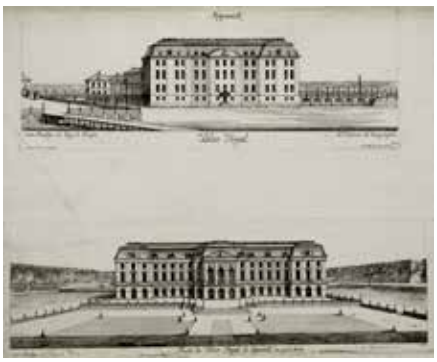
93 BERLIN - KÖPENICK: „Prospect des Königl. Preuss. Lust - Schlosses zu Cöpenick", Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 18,7 x 31,2 € 550,–

92

Kiewitz 1154, Ernst, Bd. 1, Schleuen, J. F., Nr. 3. - Blick von der Dahme zum Schloß. Links im Hgr. die Schloßkapelle.

93

94 – Schloßansicht, „Köpenick Palais Rojal" und „Facade du Palais Royal de Köpenick du cote du Jardin", Kupferstich n. Broebes aus Vues de Paliais et Maison de plaisonce b. I. G. Mertz, 1733, 35 x 46 € 750,–
Kiewitz 82 und 83. Ernst, J.B. Broebes, Nr. 17 und 18. - 2 Ansichten übereinander. Unten rechts mit „31a" bzw. „31b" bezeichnet.



94

95 BERLIN - LUSTGARTEN: „Der Lustgarten", Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 17,7 x 27,5 € 500,–
Kiewitz, Nr. 745; Ernst, Wilh. Loeillot, Nr. 62. - Blatt mit 3-facher Bordüre und Nummerierung (Blatt 16). Mit Verlegertrockenstempel. Blick vom Stadtschloß zum Museum, rechts der Berliner Dom (v. Schinkel), mittig der Lustgarten mit dem alten Museum. Im Vordergrund zahlr. Reiter und Spaziergänger.

95

96 – „Der Lustgarten in Berlin. - Le Jardin de plaissance á Berlin“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 500,–
Kiewitz 794; Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 54. - Blick vom Schloß aus. Der Lustgarten mit dem Alten Museum, rechts der Berliner Dom.

96

97 BERLIN - MAUERSTRASSE mit Dreifaltigkeits Kirche: „Prospect von der Mauer-Strasse nebst der Heil. Dreifaltigkeits Kirche in Berlin. - Vue d‘une Partie de la Rue dite la Mauer - Straße ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Riedel n. Rosenberg b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1785, 27 x 40 € 600,–
Ernst, Rosenberg J.G., Nr. 28; vergl. Kiewitz 1062 und 1054. - Verkleinerter Nachstich des unter Nr. 1054 bei Kiewitz aufgeführten Blattes von Rosenberg. Hier als Guckkastenkupferstich und in schönem Altkolorit.

97

98 BERLIN - MILITÄRBAUTEN: Kadettenhaus, „Lehrgebäude und Spielplatz des Cadettenhauses in Berlin“, Lithographie m. Tonplatte v. Haun n. Gaertner b. königl. Lithoanstalt Berlin, um 1835, 27,2 x 38 € 500,–
Kiewitz Nr. 468; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, E. Gärtner, Nr. 33. - Blick zum Schulgebäude der Kadettenanstalt., im Vordergrund ein Exerzierplatz mit Übungsgeräten. - Restauriert.

98

99 – Kadettenhaus, „Lehrgebäude und Spielplatz des Cadettenhauses in Berlin“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Haun n. Gaertner b. königl. Lithoanstalt Berlin, um 1835, 27,2 x 38 € 700,–
Ernst, Ed. Gärtner, Nr. 33; Kiewitz Nr. 468. - Blick zum Schulgebäude der Kadettenanstalt., im Vordergrund ein Exerzierplatz mit Übungsgeräten.

99

100 BERLIN - MITTE: „Berlin vom königl. Schloss gesehen“, kol. Lithographie v. (Carl Hermann Dietrich b. Zawitz in Berlin), um 1860, 35 x 57,5 € 950,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Karl Hermann Dietrich, Nr. 8 und Abb. S. 241 - Der Betrachter steht auf dem Dach des Schlosses und blickt auf Berlin - Mitte. Der Blick reicht vom Deutschen Dom bis zum Berliner Dom (am Lustgarten), mittig die Strasse „Unter den Linden“, das Zeughaus und der Lustgarten mit dem alten Museum. - Allseitig bis auf die Bildkante beschnitten, daher restauriert und mit neuen Rändern versehen.

100

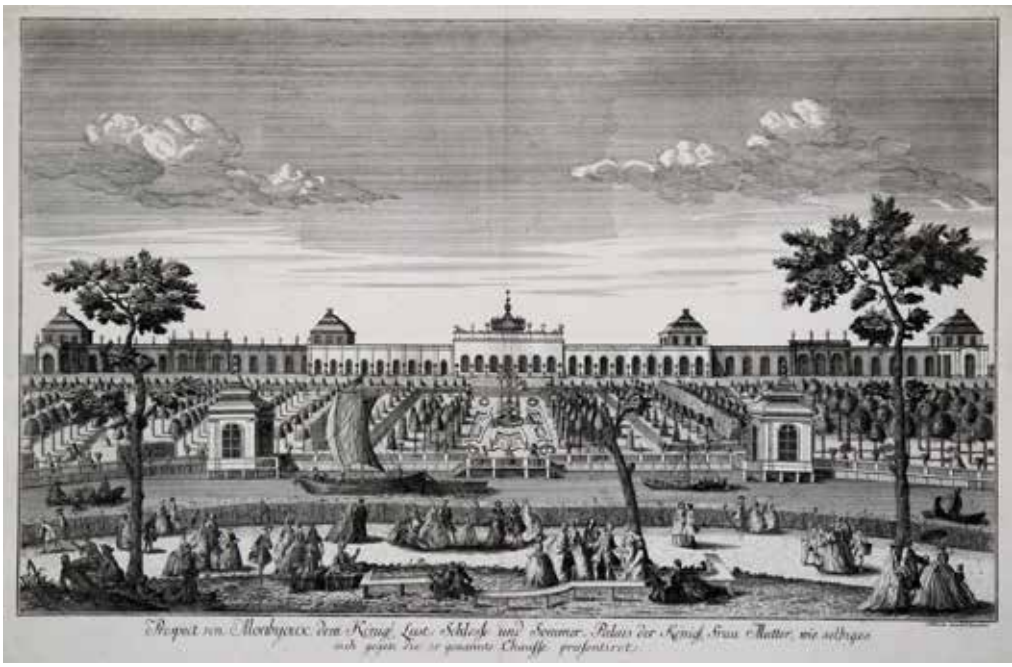
101 BERLIN - MONBIJOU: „Prospect von Monbyoux dem Königl. Lust-Schlosse und Sommer-Palais der Königl. Frau Mutter, wie selbiges sich gegen die so genannte Chausse praesentiret“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 34,5 x 56,5 € 1.400,–
Kiewitz, 1134; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 8. - Sehr dek., zugleich sehr seltene Ansicht. - Blick über die Spree zum Monbijoupark mit dem Schloß. Im Vordergrund - am Ufer der Spree - zahlreiche Spaziergänger.

102 – Schloß Monbijou, „Vue de Monbijou. Dedièe a sa Majesté la Reine Regnante de Prusse & &“, altkol. Umrißkupferstich v. Metzel n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,3 € 1.300,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, C.B. Schwarz, Nr. 3. - Oben rechts mit „I“ bezeichnet. Blick über die Spree zum Schloß, welches durch hohe Hecken fast verdeckt ist. - Tadellos erhalten.

102

103 BERLIN - MUSEEN: ALTES MUSEUM und ZEUGHAUS: „Das neue Museum nebst dem Zeughaus mit der Aussicht nach der neuen Schloßbrücke in Berlin“, kol. Lithographie v. W.H. (Druck Königl. Lith. Institut) n. H. Hintze b. Lüderitz in Berlin, dat. 1825, 28 x 45,5 € 1.250,–
Ernst, Berlin in der Druckgrafik, Nr. 50 (mit falscher Datierung); Kiewitz, Nr. 587.- Sehr seltenes Blatt, entstanden während der Erbauung des Neuen (heute altes) Museum. Der Betrachter steht vor dem Lustgarten und blickt zum Alten Museum, links das Zeughaus und Blick über die Schloßbrücke zur Staatsoper. - Mit einem restaurierten Einriß im unteren Rand, ca. 10 cm. in die Abbildung gehend.

104 – **NEUES MUSEUM:** „Die neuen Museen von der Friedrichsbrücke aus“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1850, 17,5 x 27,5 € 500,–
Selten! Kiewitz, Nr. 1002, Ernst, Loeillot, Nr. 65. - Ausgabe mit Nummerierung (19) und 3-facher



101

103

Bordüre. Über der Ansicht „Berlin“. - Blick von der Börse her zum Neuen Museum, das mit einer Brücke mit dem Alten Museum verbunden war. Links im Vordergrund das Dampfmaschinenhaus.

104

105 BERLIN - NEUE WACHE: „Die neue Königs - Wache, und das Universitäts - Gebäude zu Berlin“, altkol. Umrißkupferstich v. Schmidt n. Calau b. Bapt. Weiß in Berlin, um 1825, 11,2 x 17,7 € 800,–
Kiewitz 327. - Der Betrachter steht vor der Kommandantur und blickt über die Straße Unter den Linden zur Neuen Wache und zur Universität.

105

106 BERLIN - NEUE WACHE und das ZEUGHAUS: „Die neue Königswache“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,5 x 27,5 € 650,–
Selten! Nicht bei Kiewitz.Ernst, W. Loeillot, Nr. 59. - 2. Zustand, jetzt mit Nummerierung, die Bordüre 3-fach, am oberen Rand „Berlin“, unten nummeriert (13). - Blick aus der Terrasse des „Palais Kaiser Wilhelm I“ zur neuen Wache und zum Zeughaus. Zugleich schöne Ansicht der Straße „Unter den Linden“.

106

107 BERLIN - NIEDERSCHÖNHAUSEN: „Vue de Schönhausen“. Dediée á Sa Majesté la reine Douairiére de Prusse & & , lavierter Umrißkupferstich n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 37,8 € 1.500,–
Kiewitz, Nr. 1194; Ernst, C. B. Schwarz, Nr. 4. - Oben rechts unbezeichnet. Die Vorzeichnung zur Ansicht entstand im Jahr 1787, einem Jahr nach dem Tode Friedrich des Großen. - Blick zum Schloß (halbrechts), mittig eine von Spaziergängern belebte Allee, links der Park.

107

108 – Park- und Schloßansicht aus halber Vogelschau, „Schon hausen“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Paliais et Maison de plaisonce b. I. G. Mertz, 1733, 28 x 44 € 550,–
Kiewitz, 84; Ernst, Broebes 20, Berndt, 1160. - Unten rechts mit Tafel „32“ bezeichnet. Dekorative Ansicht von Schloss und Park Schönhausen in Berlin. Zeigt das Schloss noch vor den Umbauten die Königin Elisabeth Christine (Gemahlin Friedrichs d. II) nach den durch russische Truppen verursachten Verwüstungen im siebenjährigen Krieg ab 1764 hatte durchführen lassen; tadelloses Blatt.

108

109 BERLIN - NIKOLSKOE: „Die St. Petri-Pauli-Kirche zu Nikolskoe“, Lithographie m. Tonplatte n. u. n. Sandmann (Druck J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.400,–
Ernst, Sandmann, Nr. 4. - Sehr seltene, großformatige Lithographie. Der Betrachter steht etwas oberhalb der Kirche und blickt auf die Havel, Mittig die Pfaueninsel, im Hintergrund Sacrow.

110 BERLIN - OPERNHAUS: „Das Opernhaus“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,2 x 28,2 € 650,–
Selten! Kiewitz, Nr. 744; Ernst, Wilh. Loeillot, Nr. 88. Hier vorliegend mit Nummerierung (Bl. 5), mit Verlagstrockenstempel und einfacher Bordüre. - Blick von der Universität zur Oper und der St. Hedwigskirche. Die Straße Unter den Linden ist belebt mit Pferdekutschen, Reitern und Spaziergängern.

110

111 – „Das Palais des Prinzen Heinrich und das Opernhaus.- La palais du Prince Henri et la maison de l‘Opera“, kol. Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Gaspare Weiss u. Co., um 1805, 17,5 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 650,–
Kiewitz 1236: Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Serrrurier, Nr. 37. - Selten! Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ und blickt in Richtung Brandenburger Tor. Links die Staatsoper, rechts die Universität.

112 – „Prospectus domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae versus ecclesiam chatolicam S. Heduigi. - Vista de la casa real de L‘Opera hazia la yglesia catolica de S. Heduvige a Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b.

109

111

Remondini, um 1780, 26,5 x 40,5 € 550,–
Kiewitz 512; Sixt, Guckkasten, K 15; Ernst, Bd. 2. Guckkasten, Probst, Nr. 6. - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, mittig rechts i. Hgr. die St. Hedwigskirche.

112

113 – „Das Königliche Opernhaus“, Lithographie m. farb. Tonplatte n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1860, 16,5 x 24 € 700,–
Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Borchel, Nr. 27. - Die Darstellung im Oval mit gelber und blauer Tonplatte. Blick von der Universität zum Opernhaus, rechts i. Hgr. die St. Hedwigskirche.

113

114 – „Das Opernhaus in Berlin. - La Salle d‘ opéra à Berlin“, altgouachierte Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 17 x 23,5 € 850,–
Kiewitz 795; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 42. - Blick von der Universität aus zur deutschen Staatsoper. Links Blick in die Straße am Festungsgraben. Im Vordergrund schöne Personen- und Kutschenstaffage. - Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten.

115 BERLIN - OPERNPLATZ: „Prospectus Domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae e regio regione Palatii Regio. ... Prospect des Königl. Opern- Hausses, gegen den Königl. Palast ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1780, 26,5 x 40,5 € 600,–
Kiewitz 511; Sixt, Guckkasten, K 158: Ernst, Probst, G.B., Nr. 7. - Blick durch die Prachtstraße „Unter den Linden“ (der Betrachter steht etwa auf der Höhe des Denkmals von Friedrich II) zum

114

Schloß, mittig das Opernhaus, links die Universität, rechts der Opernplatz.

115

116 – „Vue de Place de L‘ Opera et de la nouvelle Bibliotheque ainsi que de l‘Eglise Catholique“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Obercogler n. Rosenberg b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1790, 27 x 39 € 550,–
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 30 und Farbabbildung S. 641. - Über der Ansicht Kopftitel in franz. Sprache (in Spiegelschrift). - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum Opernplatz, links die St. Hedwigskathedrale, rechts die ehemalige königl. Bibliothek, links die Oper. - altmontiert.

116

117 – „Vue de Place de l‘ Opera a Berlina. - Ansicht des Opern - Plazes a Berlin. - Veduta dela Piazza del Opera a Berlina“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27 x 39,5 € 600,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Bd. 2, Guckkastenblätter, Carmine Nr. 1. - Über der Ansicht „Prospect von Berlin. (Nr.3)“. Blick über die Straße „Unter den Linden“ zum Opernplatz, mittig die St. Hedwigskirche, rechts die ehemalige, königl. Bibliothek, links die Oper.

118 BERLIN - ORANIENSTRASSE: „Berlin. Oranienstr.131“, Aquarell u. Federzeichnung v. Paul Lothar Müller, dat. 1885, 26 x 24,5 (H) € 2.500,–
Thieme Becker Bd. XXV, S. 245. Müller war von 1886- 89 Schüler der Akademie. - Blick über (teils schneebedeckte) Dächer der Jacobi Kirche („Stüler - Kirche“), Oranienstr. 131.

119 BERLIN - PALAIS KAISER WILHELM I.: „Palais des Prinzen von Preussen“, Lithographie

117

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1835, 18 x 28,7 € 500,–
Kiewitz, 742; Ernst, Bd. 1. Loeillot Nr. 55. - Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Nummerierung und einfacher Bordüre. - Blick von der Universität zum Palais, links die Bibliothek.

119

120 BERLIN - PANKOW: Die Kirche von Nord-Osten, „Die Kirche in Pankow“, altkol. Umrißradierung v. anonym, um 1800, 19,7 x 18 (H) Blattgr. 20,7 x 19,5 € 650,–
Ernst, Kirchen 18; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1198. - Ernst datiert das sehr seltene Blatt auf 1834, Berndt auf 1770. - Minimal fleckig und angestaubt, verso mit Resten alter Montierung.

121 BERLIN - PANORAMEN: „Panorama von Berlin vom Kreuzberg aus aufgenommen“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 13,2 x 50,5 € 1.400,–
Kiewitz 562; Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 7. - Dek. Panorama von Berlin, links das Denkmal auf dem Kreuzberg.

118

120

122 BERLIN - PARISER PLATZ: ohne Legende („Die Linden in Berlin. - Les Tilleuls á Berlin“), altgouachierte Lithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 15 x 22 € 650,–
Kiewitz 803. - Blick vom Brandenburger Tor zur Straße „Unter den Linden“. Rechts das Palais Redern (heute steht dort das Hotel Adlon). - Wie bei altkol. Ansichten häufig, das Blatt bis zur Bildkante beschnitten.

122

123 BERLIN - PFAUENINSEL: „Das Königliche Landhaus auf der Pfaueninsel bei Potsdam. Le maison de campagne du Roi à l‘ ile des Paons prés de Potsdam“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,9 x 17,6 € 650,–
Ernst, Calau, Nr. 176; Nicht bei Kiewitz. - Blick auf das, von Joh. Gottl. Brendel 1794 erbaute Schloß von Süden.

124 – „Plan der Pfaueninsel; mit den Ansichten ihrer Gebäude, aufgenommen und gez. v. W. v. Möllendorf. Plan gestochen v. Bimbé „, Stahlstich n. Meyer (Ludwig) jun. b. G. Bethge in Berlin, um 1845, 14,8 x 17,5 € 750,–
Ernst, L. Meyer jun., Nr. 1 und Abbildung. Sehr seltener Plan der Pfaueninsel, umgeben von 12 Ansichten (diese gestochen von Ludw. Meyer jun.). Die Randansichten zeigen: Affenkäfig, Nikolskoe, Meierei, Fasanerie, Vogelhaus, Jagdschirm, Brunnen, Cavalierhaus, königl. Schloß, Wohnung des Castallans, Wasservogelhaus sowie Springbrunnen.

125 BERLIN - PRINZ-ALBRECHT-PALAIS: „Das Palais des Prinzen Albrecht. Le Palais du

121

123

124

Prince Albrecht“, Aquatinta v. Brohm n. Marohn b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 600,–
Kiewitz 0824. - Ansicht des Innenhofes.

125

126 BERLIN - RATHAUS: KÖLLNSCHE RATHAUS: „Der Köllnische Fischmarkt zu Berlin“, Federzeichnung v. K.(ondrad) Böse, datiert im Bild, 1881, 34 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 2.700,–
Saur, Allgem. Künstler Lexik., München-Lpzg., 1996, Bd. 12, S. 96.; Thieme - B., Bd. IV, S. 206. - Ders. dort:“Zeichner der Gegenwart in Berlin, trat Ende der 80er Jahre des vorigen Jahrh. ... hervor ...“. Studierte bei Paul Thumann u. Karl Gussow an der Berliner Akademie; später dort Professor. - Ausstellung auf der Großem Berliner Kunstaustellung 1909. - Zeigt mittig das ehem. Köllsche Rathaus. Die Ansicht zeigt

das Gebäude nach dem Umbau (1710 - 16) mit dem unvollendet gebliebenen Turm. Das Gebäude hat eine wechselvolle Geschichte. Die Stadtverwaltung von Berlin, Kölln, Friedrich-Werder und Dorotheenstadt war nur kurze Zeit in diesem Gebäude untergebracht, denn schon um 1725 zog die Verwaltung, auf Weisung Friedrich Wilhelm I, in das Berlinsche Rathaus. Ab 1730 dann Köllsches Gymnasium, dann einige weitere Funktionsveränderungen, ab 1880 dann im 1. Stock die Sammlung des Märkischen Museums. Im Jahr 1900 fiel das Gebäude der Straßenverbreiterung zum Opfer. - Hier Darstellung nach dem Einzug des Märkischen Museums. I. Hgr. der Kirchturm der Petrikirche. Unten rechts sig. u. dat.: K. Boese ,81. - Sehr selten.
Das Blatt ist alt auf einen Or.-Untersatzkarton montiert und auf diesem von Böse (Boese) in kunstvoller Schrift betitelt.

126

127 BERLIN - ROSENBERG: FISCHER-BRÜCKE: B „Vue prise du pont, dit Fischer Brücke jusqu‘ au pont des Orphelins. - Dediée à Son Altesse Royale, Monseigneur le Prince Louis, Prince hereditaire de Prusse“, kol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 38,5 x 64,2 € 4.000,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 15; Kiewitz 1060 Rave 2. - 2. Zustand mit Verlegeradresse und mit Dedication. - Blick vom Nordende der Fischerbrücke (Mühlendamm) zum Waisenhaus. Links die Hinterhäuser der Stralauer Straße. rechts ein Bootsanlegeplatz. - Im unteren Rand hinterlegter Enriß. Die Abbildung ist nicht betroffen.

128 BERLIN - ROSENBERG: HACKESCHER MARKT: B „Vue du Marché de Hack, prise de la Rue d‘Orangebourg, avec le Pont de Spandau, et l‘Eglise Ste. Marie dans l‘éloignement. Dediée à Son Excellence, Monsieur de Hertzberg, Ministre d‘Etât de Guerre & du Cabinet du Roi, Seigneur de Britz, de Lotttin, & de plusieurs autres terres.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1780, 40 x 66,5 € 5.500,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, J.G. Rosenberg, Nr.21; Kiewitz 1051; Rave 5. - 2. Zustand mit Dedikation. - Der Beobachter steht auf der Ecke Hackescher Markt /Oranienburger Straße und blickt zur Marienkirche. Im Vordergrund der Hackesche Markt (der den Namen nach dem General Hans Christoph v. Hake erhielt, 1749 Kommandant in Berlin) mit zahlr. Marktbuden. Links die stattlichen Häuser des Hackeschen Marktes, deren größtes das „Kleinsche Haus“ war. - Schöner Druck mit zurückhaltendem Kolorit. - Mit Widmung an den preuss. Minister Ewald Friedrich Graf v. Hertzberg (1725-1795).

129 BERLIN - ROSENBERG: HACKESCHER MARKT: B „Vue du Marché de Hack, du Pont de Spandau de l‘Eglise Sophie dans l‘eloignement, prise du Côté de la nouvelle Rue de Frederic. Dediée à Son Excellence, Monsieur de Blumenthal, Ministre d‘Etât & de guerre, Vice Président et Ministre dirigent du Directoire Géneral & Superieur des Finances de guerre et des Domaines du Roi, Seigneur héréditaire de Steinhovet & c. par ses tres humbles Seriteurs.“, kol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1781, 40 x 66 € 5.250,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 9; Kiewitz 1052; Rave 6. - 2. Zustand mit Dedication. - Der Beobachter steht auf der Straße „An der Spandauer Brücke“/ Ecke Neue Friedrichstraße und blickt über den ehemaligen Festungsgraben zum Hackeschen Markt, der den Namen nach dem General Hans Christoph v. Hake erhielt, 1749 Kommandant in Berlin. Im Hintergr. mittig die Sophienkirche. Auf der Spandauer Brücke zahlreiche Baumaterialien, die wohl für den Neubau dieser Brücke verwendet werden sollten (erfolgte 1785). Mittig zeigt die Ansicht die stattlichen Häuser des Hackeschen Marktes, deren größtes das „Kleinsche Haus“ war.

127

128

130 BERLIN - ROSENBERG: KÖLLNISCHER FISCHMARKT: B „Vue du Marché aux Poissons, dans le Qaurtier vieux de Cologne, et de l‘ Eglise St. Pierre, dans l‘éloignement. - Dedieé à son Excellence, Monsieur le Comte de Saaken, grand Chambellan et Ministre d‘ Etâts de guerre de S. Maj. le Roi de Prussé, Chevalier des ordres de l‘aigle noir, de St. André et d‘Alesxandre Newsky Seigneur de Dondangen & Starost de Pilten“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 44 x 59,5 € 5.000,–
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 16; Kiewitz 1061; Rave, Nr. 8. - 2. Zustand mit Dedication und Verlagsangabe. - Blick vom Mühlendamm

129

130

131

zum Köllnischen Rathaus, im Hintergrund die St. Petrikirche. Vor dem Rathaus stehen Verkaufsstände und ein Fischmarkt findet statt. Links , gegenüber dem Beginn der Breiten Straße, das durch Nehring erbaute Derflinger Haus.

131 BERLIN - ROSENBERG: LUSTGARTEN: A „Vue de la Place de Armes prise du côté de la ville Neuve, en passant par le pont des Chiens avec l'Eglise du Dome, la vielle Bibliotheque et une partie du Chateau, et l'Eglise St. Marie dans l'eloigneni", kol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1780, 40,5 x 68,5 € 5.000,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 6; Kiewitz 1046; Rave, Nr. 13. - 1. Zustand ohne Dedication. Blick von Westen. Der Betrachter steht auf dem Platz vor dem Zeughaus (ganz links ein Teil des Zeughauses) und blickt über die Hundebrücke (heute Schloßbrücke) zum Berliner Dom, rechts das Schloß mit dem Apothekenflügel. Halblinks der Lustgarten, mittig - im Hintergrund - die Marienkirche.

132 BERLIN - ROSENBERG: LUSTGARTEN: D „Vue de la Place d'Armes, d'une partie du Chateau, du Dome, de la Bourse et des environs, prise du côté de la nouvelle Douane. - Dediée à Monsieur J. Daniel Itzig, Banquier", gouachierter (von C.W. F. Niegelssohn ?), Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1775, 39,4 x 65 € 5.000,–
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 4; Kiewitz 1055; Rave 12. - 2. Zustand mit Dedication an den Bankier Friedrich des Grossen. Der Betrachter steht auf dem Gelände des ehemaligen Packhofes. (Heute die Ecke am Kupfergraben/ Bodestraße). Er blickt über den Lustgarten zum Stadtschloß. Links der Turm des Berliner Doms, im Hintergrund rechts die Häuser der Schloßfreiheit. Im Vordergrund, an der Spree, einige Verkaufstände für Gemüse usw., rechts die kleine Pomeranzenbrücke. - Dreiseitig (links, oben und rechts) bis an die Einfassungslinie beschnitten (ohne Bildverlust).

132

133 BERLIN - ROSENBERG: MAUERSTRASSE mit BÖHMISCHER KIRCHE: B „Vue de la Rue dite la Mauer=Strasse, ainsi que de l'Eglise Bohèmienne prise du Coté de l'Eglise de la Sainte Trinité - Dedieé à Son Excellence Monsieur le Comte de Zinzendorf et de Pottendorf, Envoyé Extra ordinaire a la Cour Royale de Prusse de S.A.El. de Saxe, par ses tres humbles Serriteurs Jean Morino & Compagnie", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1776, 47,5 x 70,5 (Abb. nächste Seite) € 4.000,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 2; Kiewitz 1045; Rave Nr. 19. - 2. Zustand mit Dedication. - Blickrichtung von Norden nach Süden in die Mauerstraße hinein, mit der Böhmischen Kirche an der Straßenkrümmung hinten links. Mit restaurierten Rändern und hinterlegtem Einriß im unteren weissen Rand.

134 BERLIN - ROSENBERG: MAUERSTRASSE mit DREIFALTIGSKEITSKIRCHE:

133

B „Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer - Strasse avec L'Eglise de la Trinité. Dediée à Son Exellence Monsieur le Baron de Werder, Ministre d'Etât de Guerre et des finances Vice-Président du Directoire General des Finances et Grand-Maitre des Postes de Sa Majeste Roi du Prusse.", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1780, 42,5 x 70 € 5.000,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 17; Kiewitz 1054; Rave Nr. 18. - 2. Zustand mit Dedikation und Verlagsanschrift. - Der Betrachter steht auf der Mauer-/Ecke Krausenstraße und blickt über die, die Mauerstraße kreuzende, Leipziger Straße hinweg zur Dreifaltigkeitskirche.

135 BERLIN - ROSENBERG: MOLKEN-MARKT: B „Vue du Marché dit Molckenmarckt, et de l'Eglise St. Pierre, dans l'eloignement. - Dediée à Monsieur de Bischofswerder, Major de Sa Majesté le Roi de Prusse.", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 41 x 63,5 € 5.000,–
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 13; Kiewitz, Nr. 1059; Rave, Nr. 7. - 2. Zustand mit Dedikation. - Der Betrachter steht auf der Höhe der heutigen Eiergasse und blickt zur Petrikirche (im Hintergrund zu sehen). Rechts die Häuser vor der Nikolaikirche, an deren Ende man das Palais Ephraim sehen kann. Links sieht man das Haus der Tabaksadministration. Mittig der durch Verkaufsbuden belebte, älteste Marktplatz von Berlin.

136 BERLIN - ROSENBERG: NEUER MARKT: B „Vue du Marché neuf, et de l'Eglise Ste. Marie, dans le quartier de Berlin. - Dediée á Son Excellence, Monsieur de Möllendorf, Lieutenant - Général de S. M. le R. de Prusse, Gouverneur de la Ville de Berlin Chef d'un Regiment d'Infanterie, Prerât de Grand-Chapitre de Havelberg & de celui de Camin, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir &c. sc.", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 39 x 64 € 5.000,–
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 14; Kiewitz 1058; Rave, Nr. 4. - 2. Zustand mit Dedikation. - Der Neue Markt lag zwischen der Marienkirche und der Spandauer Straße, begrenzt durch die Papen- (später Kaiser Wilh. Straße) und Bischofsstraße. Auf ihm wurden Fleisch- und Wurstwaren, sowie Gartengewächse verkauft. - Der Betrachter schaut von Süden (heute würde man sagen, vom Roten Rathaus her) zum Neuen Markt, rechts - im Hintergrund - die Marienkirche. Auf dem Marktplatz zahlreiche Verkaufsbuden.

137 BERLIN - ROSENBERG: OPERN-HAUS: AB „Vue de la maison de l'Opera, du vieux pont et les Environs ..", Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1773, 39,1 x 65,4 € 1.400,–
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 1; Rave 15; Cosmann/ Rohrlach, Berliner Gouachen, Nr. 7. - Die 1. große Ansicht aus dem Rosenbergzyklus (Zustand ?). Der Betrachter blickt über die alte Opernbrücke zur Oper, links im Hintergrund die Hedwigskirche, rechts Blick zur Bibliothek. - Restauriert.

134

135

136

Allseitig angerändert. Daher läßt sich auch der Druckzustand nicht festlegen.

137

138 BERLIN - ROSENBERG: OPERNPLATZ: A „Vue de la Place de l'Opéra, et de la Nouvelle Bibliotheque ainsi que de l' Eglise Catholique", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. (Morino & Company), dat. 1782, 39 x 64 € 3.000,–
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 11; Kiewitz 1053; Rave 16.- 1. Zustand ohne Dedikation, Verlegeradresse und Nummerierung. - Blick von der Straße „Unter den Linden" auf den „Opernplatz", rechts die Bibliothek (oder Kommode), links ein Teil der Oper. Mittig links die Hedwigskirche, rechts daneben die ersten Häuser in der Behrenstraße, die später durch den Neubau des Gebäudes der Dresdener Bank (von Heim 1887) an dieser Stelle ersetzt wurden. - Das Blatt wurde restauriert. (Die Ränder wurden ergänzt).

138

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

139 BERLIN - ROSENBERG: ORDENSPALAIS am WILHELMPLATZ: B „Vue et Perspective du Palais de S. Alts. Royale Mgnr. le Prince Ferdinand de Prusse avec une Partie de La Maison du Comte de Schulenburg. - Dediée à S. Altesse Royale Madame la Princesse Ferdinand de Prusse". altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1785, 44,5 x 60,5 € 5.000,–
Ernst, J.J. Rosenberg, Nr. 20; Kiewitz 1057; Rave 20. - 2. Zustand mit Dedication. - Blick von der Nordostecke des Wilhelmplatzes zum Ordenspalais, rechts das Palais des Prinzen Ferdinand von Preußen, im Hintergrund ein Teil des Palais Schulenburg.

140 BERLIN - ROSENBERG 01: SCHLOSS von der BURGSTRASSE: B „Vue du Cháteau du cote du Levant, avec une partie du grand pont et la St Statue Equestre de Guillaume le Grand. - Dédieé à Son Altesse serénissime, Monseigneur le Duc Ferdinand de Brunswic et Lunebourg", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b.

139

Morino & Company, dat. 1781, 39,5 x 64,5 € 5.500,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 8; Kiewitz 1043, Rave, Nr. 11. - 2. Zustand mit Dedikation. - Blick von der Burgstraße über die Lange Brücke zum Schloß. Mittig (vorne) das Denkmal des Großen Kurfürsten auf der Langen Brücke (oder Kurfürstenbrücke), links - hinter dem Denkmal - der kurfürstliche Marstall.

140

141 BERLIN - ROSENBERG: SPITTELMARKT: D „Vue du Marchè de l'Hopital et de la petite Eglise Ste. Gertrude", altgouachierter Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1783, 38,8 x 64 € 5.000,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 12; Kiewitz 1047; Rave, Nr. 9. - 1. Zustand (ohne Dedication und Nummerierung) - Der Spittelmarkt im Jahre 1780. Vor dem 2. Weltkrieg einer der belebtesten Plätze von Berlin. Mittig im Bild die alte „Spittelkirche", die Gottesdienststelle des St. Gertraudt - Hospital, die 1881 abgerissen wurde. - Schönes, breitrandiges Blatt. - Ausgabe mit dem Gouachenkolorit von Niegelssohn. - Restauriert.

142 BERLIN - ROSENBERG: UNTER DEN LINDEN: B „Passage du Chateau à Le Vielle neuve, avec l'Arsenal, les Palais du Prince Royal, celui du Prince Henri, la Maison d'Opera et la promenade de la Ville neuve. Dédié au Magistral de la Ville de Berlin.", Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. (Morino & Company), dat. 1780, 39,5 x 66,7 € 3.750,–
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 5; Kiewitz 1044; Rave 14. - (2. Zustand mit Dedication, aber ohne Verlagsangabe). - Der Betrachter steht vor dem Zeughaus und blickt in die Richtung zum Brandenburger Tor. Rechts die Universität, links das Königliche Palais und die Oper.

142

143 BERLIN - ROSENBERG: WAISENHAUS: A „Vue de la Maison des Orphelins et des environs, prise hors de la porte de Strahlow.", altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1780, 40,5 x 68 € 4.000,–
Kiewitz 1062; Rave 1; Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 18. - 1. Zustand. - Rechts Blick zum Waisenhaus (ehem. Friedrichshospital). Mittig die Waisenbrücke (auch früher Blocks- bzw. Hospitalbrücke.), dahinter die Inselspeicher Im Vordergrund ein Verladeplatz für Bauholz. Links die Zuckersiederei. - Rechter Rand leicht restauriert.

143

144 BERLIN - SAMMELBLATT: „Accurata Delineatio et Prospectus Templorum Palatiorum magmsicorum Aedificorum publicoru et Statuarum,

141

quae in Regia Borußica et Electorali Brandeburgica Residentia Berolini ..; - Eigentliche Abbildung und Prospecte derer Kirchen, Palläst, prächtigen publiqven Gebäuen und Statuen so in der Königl. Preussisch und Churfürstlich Brandenburgischen Residenz-Statt Berlin anzutreffen ..“, altkol. Kupferstich (v. 3 Platten) n. Seutter b. T.C. Lotter, nach 1757, 49,5 x 114 € 5.000,–
Kiewitz 1254; Ernst, Lotter 2 (das 3. Blatt findet man bei Ernst unter Seutter 3.) - Gesuchte und dek. Ansicht von Berlin, oben mittig mit 2 Textkartuschen in lat. bzw. deutscher Sprache. Unten mittig Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Statt Berlin wie solche Nord- Westwärts anzusehen“ (18,5 x 62 cm.) mit Erklärungen von 1 - 33 unter der Darstellung. Darum herum gruppiert 20 Teilansichten, die das königl. Schloß, Arsenal, Kronprinzen Palais, königl. Gouverneurshaus, königl. sogen. Fürstenhaus, königl. Kollegienhaus und zahlr. Kirchen, sowie 2 Denkmäler zeigen. - Beiliegt das seltene 3. Blatt, das als Einzelblatt verlegt wurde, mit 15 weiteren Gebäudedarstellungen, alle altkoloriert (darunter 3 Ansichten vom Schloß, Universität, Kadettenhaus, Opernhaus, Charitè usw.). Format: 48,5 x 56,5 cm.

145 – „Ansichten von Berlin“, 9 Ansichten auf einem Blatt, aquarell. Umrißlitho. b. Arnz & Co. in Düsseldorf, um 1830, Blattgröße 34 x 40,5 € 900,–
Bibliographisch nicht nachzuweisen, nicht bei Kiewitz sowie Ernst, letzterer mit sehr ähnlichen Ansichten (z. B. Leipziger. Tor). Die Ansichten im Format 7,2 x 10,7 zeigen abweichend vom Titel auch Potsdam. Vorhanden sind Ansichten vom Zeughaus, königliches Palais, Leipziger Tor, Cadettenhaus, kath. Kirche, königl. Schloss (2x). Von Potsdam: Garten von Sanssouci und das Neue Palais. - Unzerschnittener Druckbogen !

145

146 – ohne Titel, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48 x 56,5 € 1.300,–
Kiewitz 1254. - Das 3. Blatt der Seutterischen Prospekte mit 15 altkol. Gebäudeansichten. Darunter 3x das Schloß, Kadettenhaus, Universität, Neue Packhof, königl. Gold- und Silbermanufaktur, Johanniter Ordens Palais, Hofpostamt, Königl. Warenlagerhaus, St. Hedwigskirche, Charité, Opernhaus, Observatorium und Marsstall und Kaufmannsbörse. - Etwas fleckig.

146

147 BERLIN - SCHLOSS: Ansicht v. d. Burgstraße, „Ansicht der langen Brücke und des Königlichen Schlosses zu Berlin. Aus der Königsstrasse genommen. - Vue du Grand - Pont...“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Gaspare Weiss u. Co., um 1805, 17,2 x 26,8 € 500,–
Kiewitz, Nr. 1235; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Serrurier Nr. 36. - Der Betrachter „steht“ vor der Kurfürstenbrücke (Lange Brücke) und blickt zum Schloß. Die Ansicht ist vor 1818 entstanden, da die Brücke noch mit dem steinernen Geländer versehen ist, welches erst 1818 durch ein Eisengeländer ersetzt wurde.

147

148 – Ansicht v. d. Burgstraße, „Berlin Chateau Royal. - Berlin. Das Königl. Schloss und die Kurfurstenbruke“, Lithographie m. Tonplatte v. Fichot n. Chapuy b. Lemercier in Paris, um 1835, 26,7 x 40,5 € 1.500,–
Ernst, Chapuy, Nr. 1 und Abb.; Kiewitz 376. - Blick von der Burgstraße über die Lange Brücke zum Schloß. Mittig (vorne) das Denkmal des Großen Kurfürsten auf der Langen Brücke (oder Kurfürstenbrücke).

149 – Ansicht v. d. Burgstraße, „Das Königliche Schloß in Berlin - Le Château royal à Berlin“, leicht kol. Litho. m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,8 x 23,5 € 525,–
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 48; Kiewitz 793.- Blick von der Burgstrasse aus. Im Vordergrund das Denkmal des Großen Kurfürsten und die Kurfürstenbrücke. - Schönes Blatt auf dem vollen Bogen und mit dem Trockenstempel des Verlages.

148

149

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

150 – Ansicht, i. Vgr. d. Kurfürstenbrücke, „Das Königliche Schloss“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1850, 18,3 x 28 € 700,–
Selten! Nicht bei Kiewitz: Ernst, Loeillot, Nr. 51. - 2. Zustand, jetzt mit Nummerierung, die Bordüre 3-fach, am oberen Rand „Berlin“, unten nummeriert (2).- Blick von der Kurfürstenbrücke zum Stadtschloß, links das Reiterdenkmal des Großen Kurfürsten.

151 – Lustgartenseite, „Prospectus arci regiae versus locum ad stationes muntandas destinatum Berolini. - Vista del Palacio Real ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini, um 1780, 28,7 x 41,5 € 500,–
Kiewitz 517; Ernst, Bd. 2, Guckkasten Probst (!), Nr. 3. - Blick vom heutigen Lustgarten zum Schloß.

144

150

151

152 – Lustgartenseite, „Das Königl. Schloss“, altkol. Lithographie mit farb. Tonplatte n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1850, 16,5 x 24 € 500,–
Selten! Nicht bei Kiewitz. - Die Darstellung im Oval mit gelber und blauer Tonplatte. Blick vom Zeughaus her über die Schloßbrücke zum Schloß. Im Hgr. die Stechbahn und der Turm der Petrikirche. - Die Ansicht ist bis zur Bildkante beschnitten, von einem schwarzen Tuscherahmen umgeben und auf einem alten Montageblatt befestigt. So auch der Titel des Blattes.

152

153 – Schloßplatzseite, „Königliches Schloß. - La Château royal“, altgouachierte Litho v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,3 € 500,–
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 15. - Das Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick vom Schloßplatz aus, Höhe „Lange Brücke“. - Rückseitig Verlagsaufkleber der Fa. Schröder in Berlin.

153

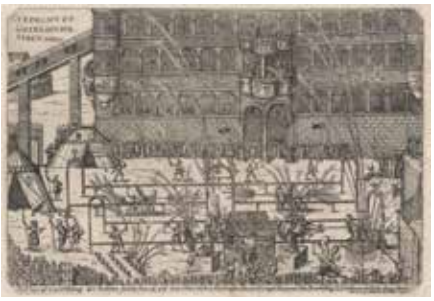
154 – Spree- und Lustgartenseite, „Das Königliche Schloss in Berlin“, Radierung v. Leo Arndt b. Carl Sabo in Berlin, um 1900, 56 x 79 € 900,–
Kiewitz 11 mit anderer Verlagsangabe. Sehr dek. Blatt. Der Betrachter steht auf der Burgstraße und blickt über die ehemalige „Kaiser Wilhm. Brücke“ (heute Karl Liebknecht Brücke) zum Schloß. Mittig die Schloßapotheke, am rechten Bildrand ein Teil des Berliner Doms.

154

155 – Spreeseite, Ansicht v. d. Burgstraße, „Das Königliche Schloß nebst der Langen Brücke. - Le Château Royal et le pont Long in/à Berlin“, Aquatinta v. Hausherr n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Kiewitz 557; Ernst, Carl Julius Henning, Nr. 5. - Seltenes und dek. Blatt.

155

156 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): „C.F.B. Pallast ZV: Collen ahn der Spree - Ware ab Conterfeyung des herlichen freuden feurs so auf dem Christlichem Kindtauffen Iohanns Greorgen Margrauen Von Brandenburg Zu Collen an der Spree den 14 Decem Ano 1592 gehalten worden“, Kupferstich n. Philipp Uffenbach aus Meßrelation, 1601, 21 x 30,5 € 1.750,–
Vergl. Drugulin 861 für den Einblattdruck. Kiewitz, Nr. 1427; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Uffenbach, Nr. 1. - Bei dem vorliegenden Blatt handelt es sich um die 2. gedruckte Graphik von Berlin. - Blick über den Schloßplatz zum kurfürstl. Schloß. Im Vordergrund wird ein Feuerwerk abgerannt. Die Graphik entstand auf Grund der Taufe des Markgrafen Sigismund von Brandenburg, Sohn des Kurfürsten Johann Georg, im Jahre 1592. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten. Rechter Rand restauriert.



156

157 – Die Huldigung der preussischen Stände vor König Friedrich Wilhelm IV in Berlin am 15. Oktober 1840, („Die Huldigung. Berlin am 15ten October 1840“), altgouachierte Lithographie m. Tonplatte v. (Meyerheim n. Schwarz), um 1840, 42 x 33 (H) € 800,–
Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schwarz, Gustav, Nr. 8 - Seltene Lithographie - Auch bei der Thronbesteigung Friedrich Wilhelm IV gehörte die uralte Tradition der Huldigung der Stände zum Ritual. Blick vom Schloßplatz aus zur Ehrentribüne. - Wie bei altkol. Blättern häufig ist auch hier die Darstellung bis auf die Bildkante beschnitten.

157

158 – Die Huldigung der preussischen Stände vor König Friedrich Wilhelm IV in Berlin am 15. Oktober 1840. altgouachierte Lithographie n. u. v. Loeillot, 1840, 16,4 x 31,5 € 700,–
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, W. Loeillot, Nr. 24. - Auch bei der Thronbesteigung Friedrich Wilhelm IV gehörte die uralte Tradition der Huldigung der Stände zum Ritual. Blick von der Schloßbrücke zur Lustgartenseite des Schlosses mit der Ehrentribüne. Links der Berliner Dom und die geschmückte Marienkirche. Vor dem Schloss eine riesige Menschenmenge. Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

158

159 – BREITE STRASSE und SCHLOSS: „Königlich Preussische Belehnung des Fürsten von Lobkowitz über das Fürstenthum Sagan in Schlesien“, Kupferstich aus Meßrelation, 1749, 31 x 36 (Abb. nächste Seite) € 980,–
Bibliographisch von mir nicht nachweisbar. Der Kupferstich ist zweigeteilt. Oben Darstellung einer Strasse (Breite Strasse ?) mit hochherrschaftlichen Kutschen, darunter in einem Prunksaal (des Schlosses ?) Darstellung der Belehnungsfeierlichkeiten durch den preuss. König Friedrich II am 7. Januar 1749. - Die Feier muß in Berlin stattgefunden haben, da im Tagebuch Friedrich des Großen diese Belehnung (allerdings am 9.1. 1749) ausdrücklich erwähnt

wird. - Das Kupferstich liegt lose in der Frankfurter Messrelation aus dem Jahre 1749.

159

160 – JUBELFEIER am SCHLOSS 1864: „Preussens Jubel - Tage. Einzug der siegreichen Truppen in Berlin im December 1864“, Lithographie n. u. v. C. Mende (Druck A. Renaud) b. Sala & Co. in Berlin, 1864, 32,5 x 45 € 500,–
Ernst, Cunibert Mende, Nr. 1 - Blick von der Höhe des Berliner Doms aus. Links das Stadtschloß, mittig die Häuser der Schloßfreiheit, rechts im Hintergrund die Kommandantur. Zwischen Schloß und dem Lustgarten paradieren die im deutsch-dänischen Krieg siegreichen preussischen Soldaten vor (Kaiser) Wilhelm I, der zu Pferde die Parade abnimmt.

160

161 BERLIN - SCHLOSS und SCHLOSSPLATZ: „Vue de la Grande Place du Chateau et la Rue Royale, prise du cote des Arcades á Berlin“, kol. Kupferstich (Guckkasten) v. Oberkogler n. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1790, 26,7 x 38 € 600,–
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 31; - Der Betrachter steht auf dem Schloßplatz und blickt nach Nordosten. Links das Stadtschloß, mittig die Häuser an der Burgstraße und die „Lange Brücke“ mit Blick in die Königstraße (heute Rathausstraße), rechts die Ecke Breite Straße / Schloßplatz. Der Schloßplatz ist durch zahlreiche Personen, auch Pferdekutschen belebt.

161

162 BERLIN - SCHLOSSBRÜCKE: „Die Schloßbrücke“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 16 x 28,3 € 500,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Wilh. Loeillot, Nr. 52. - 2. Zustand dieser Ansicht. Nummeriert (Nr. 3) und mit 3-facher Bordürenlinie. Blick von der Kommandantur her über die Schloßbrücke (noch ohne die Schinkelfiguren) zum Berliner Dom. Links das alte Museum, rechts das Stadtschloß.

162

163 – „Die Schloßbrücke in Berlin. - Le Pont du Château á Berlin“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. (Lütke / Druck Loeillot) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 650,–
So nicht bei Ernst, siehe aber unter L.E. Lütke, Nr. 47; Kiewitz 792. - Hier die spätere und seltenere Fassung mit den Schinkelfiguren. Der Name des Illustrators Lütke ist weggelassen worden. - Blick vom Zeughaus her über die Schloßbrücke zum Stadtschloß (mit der Schloßkuppel). Mittig - im Vordergrund - die Häuser der Schloßfreiheit.

163

164 BERLIN - SINGAKADEMIE: „Die Singakademie in Berlin. L‘Academie de chant á Berlin“, altkol. Aquatinta v. Thiele n. Mauch b. Wittich in Berlin, um 1830, 12 x 16,7 € 500,–
Kiewitz, Nr. 839; Ernst, Eduard Mauch jun., Nr. 1. Blick auf die Singakademie, links das „Kastanienwäldchen“. - Das heutige Maxim-Gorki-Theater wurde 1827 durch den Schinkelschüler Ottmer errichtet. - Rechts daneben das Finanzministerium.

164

165 BERLIN - SOUVENIRBLATT: „Erinnerung an Berlin“, getönte Lithographie v. W. Ammon (Druck L. Zöllner) b. Rocca in Berlin, um 1845, 40,5 x 60 € 2.250,–
Kiewitz 10. - Dek. und seltenes Souvenirblatt von Berlin. Mittig eine große Gesamtansicht von Kreuzberg aus gesehen (24,5 x 40 cm.) umgeben von 22 Teilansichten, darunter Alte Museum, Palais Prinz Albrecht, Palais Prinz Carl, Palais des Prinzen von Preussen (Kaiser Wilhelm Palais), Stadtschloß, Königspalais, Neue Museum, Opernhaus, Universität, Werdersche Kirche, deutscher Dom, Bauschule, Neue Wache, Schauspielhaus, Zeughaus, Sternwarte, Brandenburger Tor, Krolls Etablissement, königstädtische Theater, Tierarztneischule, kath. Kirche, Berliner Dom. - Ränder sind restauriert.

166 – „Erinnerung an Berlin“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Hülcker (Druck L. Zoellner) b. Zawitz in Berlin, um 1850, 36,5 x 53 € 2.100,–
Ernst, Hülcker, Nr. 1; Kiewitz 639. - Dek. und seltenes Souvenirblatt von Berlin. Mittig große Gesamtansicht von Kreuzberg (24 x 36 cm.) umgeben von 24 Teilansichten, darunter der Anhaltische Eisenbahnhof, Königspalais (Kronprinzenpalais), Prinz von Preussen‘s Palais (Palais Kaiser Wilhelm), Königl. Schloß, Palais Prinz Carl, Palais Prinz Albrecht, Potsdamer Eisenbahnhof, Königstädtisches Theater, Domkirche, Opernhaus, St. Hedwigskirche, Königl. Tierarznei - Schule, Stettiner Eisenbahnhof, Königl. Bauschule, Zeughaus, Brandenburger Tor, Königl. Bibliothek, Universität, Frankfurter Eisenbahnhof, Neue Wache, Deutscher Dom, Altes Museum, Friedrich Werdersche Kirche und Schauspielhaus. - Restaurierte Randeinrisse. Retouchierte Fehlstelle.

166

167 – „Preussen, Provinzen Brandenburg und Sachsen“, umgeben von Allegorien, Uniformdarstellungen und Teilansichten verschiedener Städte, altkol. Lithographie v. (L. Hohbach) aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1850, 31,5 x 37,5 € 500,–
Dekoratives Blatt. Ernst, Hohbach, Nr. 1 - In der Bildmitte das Schloß, davor Militärparade und in den Ecken jeweils Uniformdarstellungen (alles altkoloriert). Über dem Mittelbild Reiterstandbild Friedrich des Großen und Gesamtansicht von Berlin, rechts u. links Teilansichten v. Erfurt u. Wittenberg, im unteren Rand 2 weitere Ansichten (Potsdam und Quedlinburg), sowie ein großes Wappen (alles unkol.).

168 – Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten, kol. Lithographie v. Lütke (b. Winkelmann u. Söhne) b. Gropius in Berlin, um 1850, 36,5 x 41 € 2.000,–
Ernst, Lütke, L.E., Nr. 26; Kiewitz 790. - Das Mittelbild, Gesamtansicht vom Wollank‘schen Weinberge aus, ist umgeben von 12 Teilansichten wichtiger Gebäude in Berlin (Brandenburger Tor, Diorama, Universität, Friedr. Werdersche Kirche, Königl. Palais, Neue Wache, Sing Akademie, Königstädtisches Theater, Schauspielhaus, Opernhaus, Zeughaus und dem Stadtschloß.

165

167

168

169 BERLIN - STADTPLAN: „Die königl. Prevs. u. Churf. Brandenbvrg. Residenz-Stadt Berlin ...“, Gesamtansich, darüber Stadtplan, altkol. Kupferstich n. J.F. Walter b. Homann Erben, dat. 1737, 48,5 x 55,5 € 1.800,–
Fauser, 1375. K. Lindner in „Lüneb. Beiträge z. Vedutenforschung“, S. 155 ff. u. Abb. S. 160; Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 81 und 82. - Hier vorliegend ohne Druckprivileg (1. Zustand), vergl. Schulz 82 „... es gibt auch Blätter ohne jedes Privileg“. - Die Ansicht wie meist unkoloriert, der Plan mit altem Flächenkolorit.

170 – „Die Königl. Preußl. Residentz Berlin nach ihrem accuraten Grundriss u. zweien Prospecten, auch Abbildung der sämtl. Kirchen und vornehmsten Königl. Gebäuden derselben, in Verlag I.D. Schleuen, Kupferstecher in Berlin“

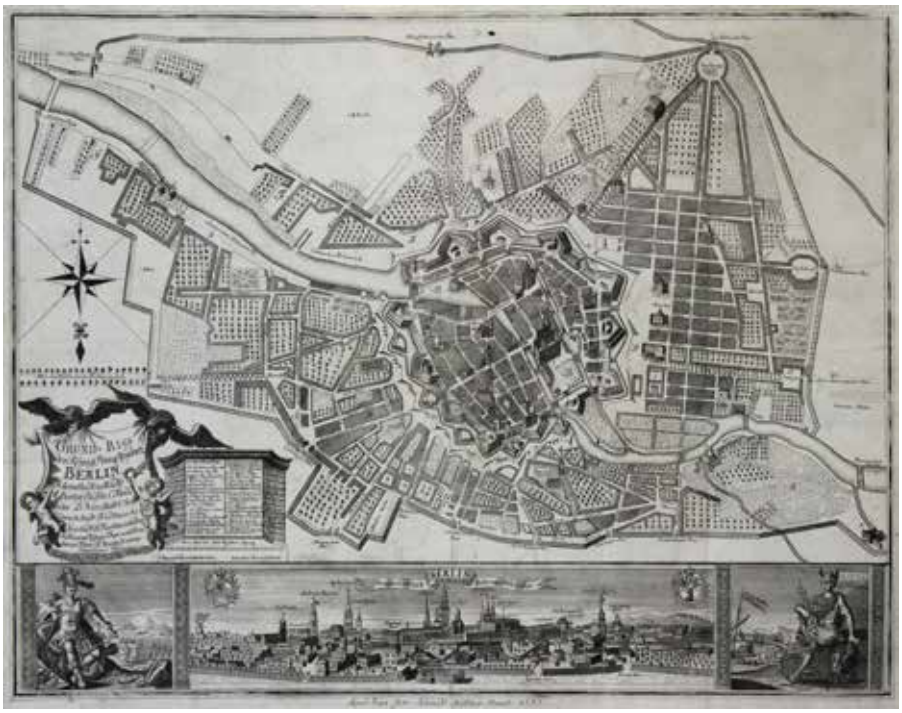
169

(Kopftitel), Kupferstich v. I. D. Schleuen, 1739, 40,5 x 56,2 € 1.900,–
Schulz, die ältesten Stadtpläne, Nr. 58 und ganzs. Abb. S. 120; Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 83. - Oben rechts als „1.tesBlatt“ bezeichnet. - Mittig der Stadtplan umgeben 14 Teilansicht.und einer Gesamtansicht der Stadt. Die Teilansichten zeigen das Stadtschloß (3x), Zeughaus, Georgenkirche, Garnisionkirche und 8 weitere Ansichten von Berliner Kirchen (jeweils 4 am linken u. rechten Rand). - Ordentlich alt gerahmt.

170

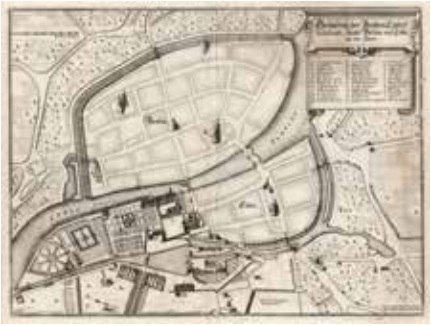
171 – „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu- Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 3.250,–
Nicht bei Clauswitz/Zögner; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 53 und S. 110 m. Abb.; Schulz, Stadtpläne von Berlin, 1652- 1920, Nr. 71; Ernst, J.F. Walter, Nr. 7 und Abb. - Sehr seltener Plan, hier im 2. Zustand. Dazu Schulz auf S. 111 „Neben dem ersten Zustand, ... gibt es eine zweite Auflage. Auch sie ist heute rar und unterscheidet sich zunächst von der ersten Ausgabe im Bereich der Koch- und Zimmerstraße“. Ders. „..noch wichtiger ist die zweite Plattenkorrektur. .. Die Autoren haben .. die Jägerbrücke nachgetragen ..“ - Dek. Stadtplan von Berlin im Maßstab 1: 8900 (Schulz), unten links 2 Textkartuschen mit Erklärungen zu den im Plan verzeichneten Gebäuden. Eine der Kartuschen ist geschmückt mit 2 Adlern und 2 Engeln. Unter dem Plan eine Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Stadt Berlin Mitternächliche Seite“, flankiert von 2 fig. Allegorien Mars und Merkur. - Das Blatt ist leicht gereinigt und alte Faltstellen wurden geglättet.

172 – „Grundriß der Beyden Churf. Residentz Städte Berlin und Cölln an der Spree“, m.



171

Einzeichnung der Kirchen und Schlösser. Kupferstich v. Merian n. J. G. Memhard, 1652, 26 x 35 € 650,–
Schulz, Nr. 1. - Der älteste gedruckte Plan von Berlin in einem schönen Druck! Oben rechts die Titelkartusche, darunter Erklärungen zum Plan von A - Z und 1 - 12.



172

173 – „Grundriss der Königlich - Preussischen Residenz - Stadt Berlin, nebst der umliegenden Gegend", Kupferstich (anonym) v. Schleuen, 1766, 27,7 x 37,2 € 650,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 131. - Südorientierter Stadtplan von Berlin, bei dem auch Schulz nicht feststellen konnte, wer der Urheber ist. Schulz vermutet den Kupferstecher Schleuen als Urheber. - Die Titelkartusche.befindet sich rechts oben. Der Plan zeigt das Gebiet: Gesundbrunnen, Lichtenberg, Ricksdorf, Charlottenburg.

173

174 – „Grundriß der Königl. Residenzstädte Berlin 1778 ..", Kupferstich v. G.W. Wolff n. C.L. Oesfeldt, 1778, 27 x 39 € 790,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 177. - Oben rechts kleine Kartusche mit preuss. Adler. In der Kartusche Erklärung der Schraffierung, durch die die Stadtteile kenntlich gemacht worden sind. - Allseitig knapprandig u. montiert. Preis mit Rahmen, Silberleiste 47 x 57 cm.

174

175 – „Grundriß der Königl. Residenzstädte Berlin. Im Jahr 1786 von neuen zusammengetragen und gestochen durch D.F. Sotzmann". Kupferstich v. Sotzmann b. Nicolai, 1786, 33,5 x 44,5 € 700,–
Schulz, Stadfpläne von Berlin, Nr. 185; Clausewitz/ Zögner, Nr. 54. Nordorientierter Plan im Maßstab 1:16000.

176 – „Grundriss der Königlichen Preussischen Haupt und Residenzstadt Berlin", altkol.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

175

Kupferstich v. Carl Jättnig b. Oehmighe dem Jüngeren in Berlin, dat. 1804, 41 x 54 € 1.500,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 214. Sehr seltener Stadtplan, der in 12 Segmenten auf Leinwand montiert ist (so vom Verlag herausgegeben). Mit dem Originalschuber. - Der Titel befindet sich unter dem Plan. Die Straßen sind im Plan benannt. Um den Plan herum Erklärungen zu den Stadtvierteln, aber auch zu insgesamt 105 Straßen in den Vierteln und deren Häusern (jeweils in alphabetischer Reihenfolge). - Tadellos erhalten.

176

177 – „Grundriss von Berlin von neuem aufgenommen und mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften herausgegeben von J.C. Selter im Jahr 1804.", altkol. Kupferstich v. C. Mare n. J.C. Selter, dat. 1804, 72 x 97 € 2.400,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 215 („Insgesamt ein sehr bedeutender Plan mit der bislang längsten Serie."). Der Titel oben rechts, unten links die Erklärung der Farben sowie ein alphabetisches Verzeichnis von 30 Brücken. Reicht vom Weinberg in der Brunnenstraße im Norden bis zum Holzmarkt vor dem Hallischen Tor im Süden, vom Invalidenhaus im Westen bis zum Schlösschen, einer Gaststätte an der Chaussee nach Frankfurt, im Osten. Die gesuchte 1. Ausgabe des Plans, u.a. daran erkenntlich, das der Paradeplatz noch nicht in Alexanderplatz umbenannt worden ist (siehe Schulz Nr. 216.). Der Plan wurde fachmännisch restauriert und auf Leinwand montiert.

178 – „Plan de Berlin. Plan de Berlin. Capitale de l'Electorat de Brandebourg", Kupferstich v. G. Tischbein n. Therbu, um 1790, 35,5 x 23 (H) € 550,–
Schulz, Nr. 104. - Seltener Stadtplan. Unter dem Plan Erklärungen in franz. Sprache.

179 – „Plan de la Ville de Berlin. Capitale

177

178

de L'Electorat de Brandebourg et la Residence ordinaire du Roi de Prusse ..", Kupferstich n. Schmettau b. Neaulm in Berlin und Amsterdam, dat. 1757, 51 x 71,8 € 1.750,–
Schulz, die ältesten Stadtpläne, Nr. 71 und Abb. S. 148; Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 95. - Exakter, verkleinerter Nachstich des 1. Zustands des Plans von Schmettau, aber ohne die Ansichten. Dafür zu beiden Seiten des Plans eine zweispaltige ausführliche Legende, die fast alle bei Schmettau aufgeführten Objekte erklärt und eine Suchhilfe nach Planquadraten bietet.

179

180 – „Plan von Berlin", altkol. Stahlstich v. Reyher u. Goldschmidt n. Zirbeck b. Gaspare Weiß in Berlin, um 1830, 44 x 54 € 1.350,–
Lindner/Zögner, Berlin im Kartenbild, S. 50 (Nr. 27). - Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 314 (= 1. Ausgabe); Ernst, Zirbeck Nr. 1; Kiewitz, Nr. 1376. - Seltener Stadtplan von Berlin mit Randansichten, hier vorliegend in 12 Segmenten auf Leinwand montiert. Der eigentliche Stadtplan mit den Maßen (31 x 42,5 cm.) zeigt das heutige Stadtzentrum (um 1828) eingeteilt in Polizeireviere. (die Erklärungen

der Farben dazu am linken unteren Rand). Rechts oben eine kleine Insetkarte der näheren Umgebung mit Spandau im Westen (7 x 10 cm.). Am linken und rechten Rand das Straßenregister in alphabetischer Reihenfolge. Am oberen und unteren Rand Gesamt- und Teilansichten der Stadt. Oben: Gesamtansicht v. Kreuzberg, Brandenburger Tor, Neue Wache, Königl. Palais, Franz. Dom sowie 2 Ansichten der Denkmäler von Bülow und Scharnhorst. Unten: St. Hedwigskirche, Zeughaus, Bauschule, Schloß, Opernplatz, Universität, Berliner Dom, Schauspielhaus und das Alte Museum. - Bugfalte sowohl oben als auch unten restauriert.

180

181 – „Plan von Berlin 1843“, altkol. Lithographie v. H. Delius b. Schröder in Berlin, dat. 1843, 25 x 37,6 (der Plan) Blattgröße 45,5 x 53 € 950,–
Schulz, Stadtpläne, Nr. 424. Zur Erstausgabe siehe Schulz 400. - Sogenannte Luxusausgabe mit jeweils 3 Randansichten am linken und rechten Rand (Nicht bei Ernst). - Vorliegender Plan ist so nicht bei Schulz erfaßt. Bei Nr. 424 stimmt zwar die Datierung mit dem vorliegenden Plan überein, jedoch sind bei Schulz Änderungen aufgeführt, die dieser Plan nicht hat. So soll beispielsweise das „Krolls Etabl.“ eingezeichnet sein usw. - Restauriert.

181

182 – STRAUBE: „Straubes Übersichtsplan von Berlin ..“, Farblithographie b. Straube, um 1902, qu.- folio. € 1.900,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 1258. Der Stadtplan (im Maßstab 1: 4000) in 44 Blatt, sowie einem Titelblatt (unt. rechts rest.) und einem separaten Plan vom Victoria - Park in Kreuzberg (Lichtdruck?). 6 Kartenblätter liegen doppelt vor (auf Leinen). Ohne den Netzplan. Einige wenige Blätter auf Japanpapier oder Leinen doubliert. Jedes Kartenblatt im Format: 31,5 x 41,5 in neunfarb. Druck. Mit der Or.- Flügelmappe (leicht berieben und bestoßen).

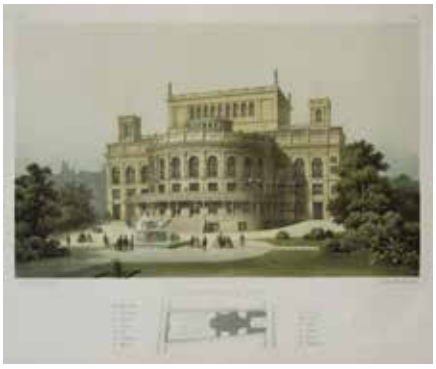
183 – TEMPELHOF UMGEBUNG: „Königliche Preussische General-Revue von 20 Esquadrons und 20 Battailons, welche Anno 1728 im Gesicht beyder Königl. Majest. Ihro Königl. Majestaete in Pohlen und Preussen vor Berlin ist gehalten worden“, Kupferstich v. G.P. Busch, dat. 1728, 33 x 30 (H) € 900,–

182

Einblattdruck! Nicht bei Clauswitz/Zögner und Schulz. - Sehr seltener Plan, der eine militärische Übung in der Umgebung von Tempelhof darstellt. Unten mittig die Textkartusche mit preussischem Adler, darunter Aufführung der an der Übung beteiligten Regimenter von A - P. Zeigt das Gebiet: Schöneberg, Neuer Oberbaum (Spree), Ricksdorf, Britz, Lichterfelde, Steglitz. Mittig Tempelhof. - Restauriert (Wurmlöcher, Risse usw.).

183

184 BERLIN - THEATER: „Das Victoria-Theater zu Berlin“, Farblithographie v. Loeillot n. Kämmerling (Entwurf v. Titz), um 1860, 21 x 34 € 675,–
Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Kaemmerling, Nr. 2. - Blick von der Hirtengasse zum Victoriatheater, erbaut von Eduard Tietz.



184

185 BERLIN - TREPTOW: „In Zennig‘s Restaurant in Treptow. 1889“ (handschriftlicher Vermerk auf der Rückseite des Blattes). Aquarell (anonym), 1889, 21 x 31 € 550,–
Sehr seltene Ansicht. - Blick von Treptow (Zennigs Restaurant) über die Spree zur Stralauer Kirche, links im Vordergrund die Terrasse des Restaurant Zennig.

186 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE:

185

„Gegend um Berlin“, Kupferstich v. Schmidt n. C. L. Oesfeld b. Nicolai, 1786, 36 x 46,3 € 600,–
Zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin, mit Spandau, Blankenburg, Cöpenick, Schönefeld, Teltow. Berlin selbst schematisch dargestellt (Bezirksaufteilung).

186

187 – „Manoever Plan der Gegend um Berlin.S R. Majestaet dem Koenige von Preussen Friedrich Wilhelm III ..“, Kupferstich v. H. Brose n. Vogel von Falkenstein, dat. 1841, 70,2 x 89,3 € 750,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 404. Von 4 Platten gedruckter und noch nicht zusammengesetzter Plan von Berlin im Maßstab 1:100000. Jedes Teil ist in 4 Segmenten auf Leinwand montiert. Die Schriftlegende ist vom Plan abgeschnitten und auf der Rückseite montiert. An sich kein Stadtplan, sondern eine Umgebungskarte. Zeigt das Gebiet: Cremmen -Oranienburg - Bliesental, Straußberg - Storkow, Zossen - Beelitz, Ketzin - Nauen. Mittig Berlin und Potsdam.

187

188 – „Topographische Carte Hundert Quadrat-Meilen um Berlin“, Kupferstich v. Lud. Schmidt n. J. Schneider b. Achenwall & Co., dat. 1811, 42 x 50 (Abb. nächste Seite) € 850,–
Seltene Umgebungskarte. Nicht bei Lindner/Zögner, Berlin im Kartenbild. Nicht bei Schulz, Stadtpläne von Berlin (Vergleiche aber Schulz, Nr. 225 und 226 = die gleiche Karte mit anderen Verlagsangaben). - Mit gestochener Bordüre. Über der Karte, innerhalb der gestochenen Bordüre ein Kopftitel. Unter der Karte Aufzählung der Kreise, die innerhalb der Karte von den Großbuchstaben von A - I gekennzeichnet sind. Zeigt die nahe Umgebung von Berlin. - Gebiet Oranienburg,

Straußberg - Rüdersdorf, Storkow - Zossen - Beelitz, Trebelsee. Die Karte ist montiert. - Durchgängig leicht gebräunt und. Mit alten Längs- und Querfalten.

188

189 – „Topographische Karte des Landes zunächst um Berlin nach den Originalvermessungen metallographirt in der topographischen Abtheilung des grossen Generalstabes“, altkol. Lithographie, um 1847, in 60 Blatt (je 22,2 x 22,7) € 5.000,–
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 583. Alle Karten vorder- und rückseitig gestempelt. - In einer schlichten Papp-Faltmappe. Sehr seltenes Kartenwerk über Berlin und seine Umgebungen.

190 BERLIN - UNIVERSITÄT: „Das Universitätsgebäude in Berlin. - L‘ Université à Berlin“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke (Druck v. Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1855, 15,1 x 22 € 500,–
Kiewitz 799; Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 41 - Blick vom Opernhaus aus, i. Vgr. Kutschen und Passanten. Links die heutige Staatsbibliothek. Die Ansicht zeigt die Universität vor 1850, da das Denkmal Friedrich des Großen noch nicht steht. - Bis auf die Abbildung beschnitten. Dezent koloriert.

190

191 – „Die Universität“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,2 x 28,7, € 500,–
Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Loeillot, Nr. 54. Hier vorliegend mit Nummerierung (Bl. 6), mit Verlegertrockenstempel und einfacher Bordüre. - Blick vom Prinzessinnen - Palais zur Universität.

191

192 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: „Panorama von Berlin vom königl. Zeughause gesehen“, Lithographie n. u. v. F. v. Laer (Druck v. Zöllner in Berlin) b. Zawitz in Berlin, um 1850,

189

192

20,7 x 60,5 € 900,–
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Laer, Nr. 10 und Abb. - Der Betrachter steht auf dem Dach des Zeughauses und blickt auf die Straße „Unter den Linden“. Links das Prinzessinen Palais, Opernhaus, Blibliothek, rechts Neue Wache und Universität. Weit im Hintergrund das Brandenburger Tor. Links im Hintergrund die Hedwigskirche und die Türme des franz. und deutschen Doms. - Stark restauriert.

193 – „Vue de la place de l‘Arsenal. Berlin“ (handschriftlich auf der Rückseite, altgouachierte Lithographie m. Tonplatte (v. ??) b. (Sachse & Co.), um 1835, 16,2 x 25,6, € 900,–
Selten! Ernst, (??) - Wie bei altgouachierten Blättern üblich, ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten. - Blick von der Schloßbrücke aus in die Straße „Unter den Lilnden“.. Rechts das Zeughaus, links die Kommandatur.

194 – GUCKKASTEN: „Ansicht der Linden“ (fünf Kulissenbilder), altkol. Federlithographien (Bilderbogen), um 1830, 14,5 x 21,5 (je Bild) € 2.400,–
Füsslin, Guckkasten 7 (abweichender Titel). Blick

193

über die Straße „Unter den Linden“, etwa vom Zeughaus in Richtung und durch das Brandenburger Tor. - Fünf hintereinander montierte Kulissenbilder mit reicher figürlicher Staffage, vier davon silhouettiert. Viele Pferdekutschen, Reiter und Reiterinnen sowie Spaziergänger und Soldaten bilden die belebte Szenerie. - Minimal angestaubt und vereinzelt winzige Bereibungen. Das sorgfältige zeitgenössische Kolorit ist farbfrisch und die Tafeln sind gut erhalten. - In einen Papp-Umschlag montiert. - Sehr selten!

194

195 BERLIN - VIKTORIAPARK: „Die Molkerei - Viktoria - Park - in Berlin“, Feder-Tusche (laviert) v. H. Wagner, um 1880, 39 x 39 € 1.100,–
Zentralmotiv oben: Der Stall mit Kühen. Darunter im Rund: Viktoria Park Straßenzug mit Molkerei - Kutsche. Links davon: Bergalm mit weidenden Kühen und Edelweiß im Vordergrund. - Zum Teil deckweißgehöhtes Blatt auf festem Malkarton mit drei „ineinander greifenden“ Einzelmotiven, im Stile eines Souvenirblattes, wohl als Original - Zeichnung für eine Illustration. Verso von alter Hand bezeichnet und mit dem Namen des Künstlers versehen. - Das Blatt ist passepartouriert und gerahmt. Kopie der Rückseite beigegeben.

195

196 BERLIN - WAISENHÄUSER: „Prospect des Waysenhauses in Berlin nebst der Gegend ausser dem Stralower Thor. - Vue de la Maison ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. Riedel n. Rosenberg b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 29,5 x 40 € 500,–
Ernst, Rosenberg, J. G., Nr. 27; siehe auch Rave, Nr. 1. - Hier vorliegend als seitenverkehrte, verkleinerte Ansicht nach Rosenberg. - Links Blick zum Waisenhaus (ehem. Friedrichshospital) mit der Waisenhauskirche. Mittig die Waisenbrücke (auch früher Blocks- bzw. Hospitalbrücke.), dahinter die Inselspeicher. Im Vordergrund ein Verladeplatz für Bauholz. Rechts die Zuckersiederei. - Altgerahmt.

196

197 BERLIN - ZEUGHAUS: „Das Zeughaus“, altkol. Lithographie mit farb. Tonplatte n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1860, 16,5 x 24 € 700,–
Ernst, „Berlin in der Druckgrafik“, Borchel 26. - Die Darstellung im Oval mit gelblicher und blauer Tonplatte. Blick von der Ecke Schloßstraße/ Unter den Linden zum Zeughaus.

197

198 – „Prospect des Königl. Arsenals, gegen dem Cron=Prinzl. Palast zu Berlin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Schleuen b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 600,–
Kiewitz 508. - Sixt von Kapff, K13. Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Guckkastenblätter, Probst, Nr. 3 (dort allerdings die Kopie von Remondini unter Probst geführt). Blick vom Lustgarten, links die Prachtstraße „Unter den Linden“.

198

199 – „Das Zeughaus und das Palais des Königs. - l‘Arsenal et le Palais du Roi“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier b. Gaspare Weiss u. Co., um 1805, 17,5 x 27 € 500,–
Kiewitz 1241; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Serruier, Nr. 38. - Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ und blickt zum Schloß. Links das Zeughaus, rechts das Kronprinzenpalais. Mittig die Hundebrücke (heute Schloßbrücke).

199

200 – („Berlin. Zeughaus“), altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,4 € 750,–
Das Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum Zeughaus, links die „Neue Wache“.

200

201 BERN: GA aus halber Vogelschau, „Berne. Vue prise du dessus de la porte d‘Aarberg“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. u. v. Arnout aus La Suisse a vol D‘Oiseau b. Lemercier in Paris, um 1860, 28 x 43,5 € 500,–
Seltene und dek. Ansicht. Im Vordergrund der Eisenbahnhof von Bern.

201

202 BLANKENHEIM/Krs. Mansfeld-Südharz: KLOSTERRODE: Blick zum Schloss „Closter Roda“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 500,–
Das Schloss wurde von 1778 - 1784 durch Graf Albrecht von der Schulenburg erbaut.

202

203 BONN: TA, Marktplatz mit dem Rathaus, („Prospect des neuen Bronen bey dem Rathaus ... - Vue de la Fontaine ..“). altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizel n. Rouseaux b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1775, 25,5 x 39 € 500,–
Collection des Prospects. Die Ansicht ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten - Vorliegendes Blatt mit ausgeschnittenen Fenstern, diese sind mit Buntpapier hinterlegt. - Die Ansicht ist in einem Passepartout montiert.

203

204 BORNHAGEN: HANSTEIN: Ruine Hanstein, davor Göttinger Studentengruppe um ein Bierfaß, Lithographie, um 1835, 42,5 x 60 € 900,–
Studentengruppe um ein Bierfaß (stehend, sitzend und liegend mit Biergläsern), im Hgr. die Burgruine Hanstein. - Blatt restauriert, allseitig angerändert.

204

205 BRANDENBURG/Havel: Gesamtans., über die Havel, „Brandenburg die Haupt Stadt der Chur und Marck Brandenburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Broebes b. Merian, nach 1700, 21,7 x 70 € 1.050,–
Selten“ Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 458: Wüthrich, Bd. IV, Topographie Brandenburg, Nr. 108. - Blick über die Havel zur Stadt.

206 – Gesamtans., „Brandenburg an der Havel“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. O. Hermann (Druck Sachse & Co.) n. Hintze b. Paetz & Co in

205

Brandenburg, 1835, 31 x 51,5 € 1.900,–
Sehr seltene Ansicht! Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 473. - Blick vom Marienberg zur Stadt. - Im Himmel leichte Abriebstellen (nicht störend).

206

207 – TA., Neustädter Mühlentor, „Vue de Brandenbourg. Dédiée à Son Altesse Sérénissime Madame Louise. Duchesse Regnante de Mecklenbourg - Schwerin & Princesse de Saxe - Gotha etc, etc.“, altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, dat. 1791, 23 x 32,2 € 1.950,–
Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 465. - Oben rechts mit Nummer „XXVI“ bezeichnet.

207

208 BRASILIEN (Brazil): RIO de JANEIRO: Ansicht über die Bucht von Rio zum Zuckerhut, (ohne Titel), Aquarell (anonym) auf Papier, um 1850, 17 x 26 € 750,–
Blick von Norden. In der Bucht von Rio einige Schiffe, rechts eine Anhöhe mit einer Klosteranlage. - Auf der Rückseite ein weiteres Aquarell der Gegend.

208

209 BRATISLAVA (Pressburg): Gesamtans., über die Donau, darunter Erklärungen von 1 - 12, „Presburg, Posonium“, Kupferstich v. Westermeyer n. Mayer, um 1780, 15,5 x 36 € 550,–
Nebehay/Wagner, Nr. 1188. - Sehr seltene Ansicht von Pressburg.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

209

210 BRAUNSCHWEIG: Gesamtans., „Braunschweig“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 29,5 x 99 € 2.400,–
Fauser, Nr. 1790. (Ausgabe ohne die Jahreszahl 1729). - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band, rechts das Sradtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 28. Mit Plattennummer 5.

211 – Gesamtans., (Aufsicht), „Braunschweig“, kol. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzner b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 550,–

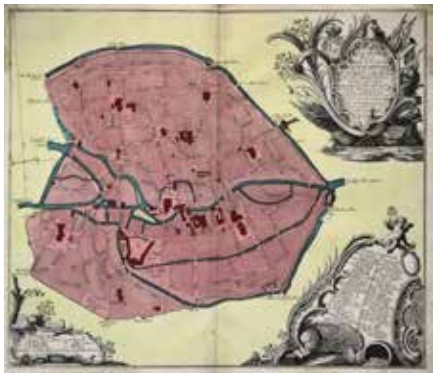
211

212 – Stadtplan, „Grundriß der Stadt Braunschweig ..“, altkol. Kupferstich n. M. Counradi b. T.C. Lotter, nach 1757, 49 x 57,8 € 750,–
Nicht bei Fauser. Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts eine weitere Kartusche mit Erklärungen, unten rechts zusätzliche Erklärungen. Tadelloses Blatt.

213 BREMEN: GA aus der Vogelschau, oben links Wappen, rechts unten Erklärungen, „Brema“, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39,5 x 49,5 € 900,–

214 – Gesamtans., (11 x 36 = „Die Stadt Bremen“), darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Bremen samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1730, 48 x 58 € 600,–

210



212

213

Die Gesamtansicht über die Weser gesehen, i. Vgr. die „Neustadt". Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Über der Karte Kopftitel, unten links und rechts Allegorien zur Seefahrt, mit kleiner Karte von Spitzbergen und Grönland. Mit restaurierten Fehlstellen im Bugbereich.

214

215 – Gesamtans., (ca. 14,3 x 40) auf einer Kundschaft der Mauerer und Steinhauer für den Gesellen Johann Friederich Lietz aus Lauenburg, Kupferstich n. u. v. D. A. Ernsting, dat. 1802, 44,5 x 46,7 (Blattgröße) € 750,–
Selten! Stopp D 69.2 mit Nachweis für insgesamt 10 Exemplare (Handwerkskundschaften).- In der oberen Hälfte die Gesamtansicht der Stadt Bremen (über die Weser), darunter das, am 1.Juni 1834, ausgefüllte Testat für den Gesellen Lietz. - Das Blatt hat unten links ein kleines Wurmloch.

215

216 – Gesamtans., (Aufsicht), „Bremen", altgouachierter Stahlstich v. French n. Payne, um 1850, 20 x 33,5 € 600,–
Selten, weil altkoloriert. - Die Ansicht allseitig beschnitten und altmontiert.

216

217 – Souvenirblatt, „Erinnerung an Bremen", Gesamtansicht, umgeben von 16 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltey n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 51,5 € 1.400,–
Dek. Blatt. Am rechten Rand der Trockenstempel der Fa. Zawitz in Berlin. Die Randansichten zeigen: Vegesack, Rathaus, Bremerhaven, Stadthaus, Altmannshöhe, Ostertor, Museum, Liebfrauenkirche, Ansgarii-Kirche, Weserbrücke, Martini, Dom, Börse, Bischofstor, Schauspielhaus, Schütting.

217

218 – TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinauf. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en haut, de la Veser.", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,–
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittrig, von guter Erhaltung.

218

219 – TA., Marktplatz m. dem Rathaus, darunter Erklärungen v. A - H, „Marckt in Bremen", Kupferstich v. Merian, 1653, 24 x 32 € 550,–

219

220 – TA., Weserbrücke, „Prospect in Bremen gegen die grosse Brücke die Weser hinunter. - Vue de Breme ..", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,–
Sixt, Guckkasten, S. 56 erwähnt dieses Blatt. Der Blick geht stromabwärts mit der Weserbrücke im Vordergrund, der Altstadt rechts (ganz rechts St. Martini) und dem Teerhof links, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.

220

221 BREYDIN/Krs. Barnim: TRAMPE: Ansicht von Schloss „Trampe", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1865, 26 x 37,2 (Abb. nächste Seite) € 750,–
Ehem. Besitzer: von Sparr, von der Schulenburg.

221

222 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel): Gesamtans., darunter Erklärungen von A - Z und 2 - 7, „Profil de la Ville de Brvxelles Siege et Residance des Dvcs de Brabant“, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) aus Boisseau „Theatre des Citez“, 1648, 28,5 x 71 € 2.000,–
Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 1, S 159. - Sehr selten, wie alle Ansichten aus „Theatre des Citez“.

223 BÜCKEBURG: Souvenirblatt, „Erinnerung an Bückeburg“, Stahlstich v. Dittmarsch u. Co. n. Pätz b. M.H. Wolper in Bückeburg, um 1840, 17,5 x 26 € 850,–
Seltenes Souvenirblatt. Eine Gesamtansicht ist umgeben von 12 Randansichten. Sie zeigen: Grosse Kirche, 2x das Schloss, Jetenburg, Arensburg, Försterhaus, Obertor, Bahnhof, Marktplatz, Untertor, Nevetor, Eilsen. - Breitrandiges Blatt.

223

224 BÜRGLEN/Kt. Uri: TA., Tells Geburtshaus, „Eine Parthie in Bürglen, Wilhelm Tells Geburtshaus“, Lithographie n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1823, 31,5 x 40 € 500,–
Sehr seltene und frühe Lithographie. - Carl Heinzmann war Schüler von Wilhelm von Kobell und Porzellanmaler in der Nymphenburger Manufaktur.

224

225 BURGSCHEIDUNGEN/Unstrut: Ansicht von Schloss „Burgscheidungen“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 27,4 x 38 € 800,–
Besitzer: von Querfurt, von Anhalt, von Wiehe, Grafen Hoym, zuletzt Familie von der Schulenburg.

226 CAMBURG: Gesamtans., „Defilé de Cambourg. (No 16)“, altkol. Umrißkupferstich (anonym) n. Carl Benjamin Schwarz, um 1795, 18,5 x 27 € 750,–
Vergl Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 19; Hübsche Ansicht der Stadt Camburg an der Saale, der Blick aus nördlicher Richtung, rechts der Ortskern mit der Kirche, links die Burg Camburg; wohl aus einer späteren Edition mit den Ansichten von C.B. Schwarz über die Saale-Region; ein Einriss im Himmel geschlossen, gesamtes Blatt der Stabilität wegen mit sehr dünnem Japan doubliert.

222

225

226

227 CELLE: Gesamtans., „Fürstl.: Residenz Statt Zell“, Kupferstich v. Merian, 1654, 23 x 63 € 600,–

228 – Stadtplan, „Tabula ichnographie Cellae .. - Zell an der Aller der Herzoge zu Lüneburg ehemalige Residentz“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,8 x 57 € 775,–
Nicht bei Fauser. Mit drei Kartuschen, Windrose und Druckprivileg.

228

229 CHILE: VALPARAISO: Gesamtans., Aquatinta (in Sepia) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 500,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).

229

227

230 – VALPARAISO: Gesamtans., von Süden, „Il Valparaiso El Almendral. Visto del Cerro dela Cueva del Chivato dos dias despues del terrible Temporal del 6 de Mayo 1854.“, Lithographie m. Tonplatte v. Lindemann und Ph. Benoit n. Boehme & Co. dat. 1854, 43,3 x 77 € 2.500,–
Großformatige Ansicht von Valparaiso in Chile zwei Tage nach dem die Stadt von einem Sturm getroffen wurde, im Hafen liegen die Wracks mehrerer Schiffe; nach einer Daguerreotypie; mit blauer und gelber Tonplatte; seltenes, bibliografisch nicht nachweisbares Blatt; breitrandig und von ausgezeichneter Erhaltung.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

231 DARMSTADT: Konvolut Ansichten von Darmstadt in Stahlstich und Aquatinta. Stst. u. Aquatinta, um 1850, Bildgrößen von 4 x 13 bis, 10,2 x 15,7 € 800,–
Das Konvolut enthält seltene Stiche von Darmstadt von unterschiedlichen Verlagen, so v. Lange (6x), Küchler, Becker und 2 ohne Verlagsangabe. Sie zeigen Gesamtansicht (2x), ein Souvenirblatt, Bahnhof, Hoftheater, Infanteriekaserne, Ochsengasse und aus der Umgebung: Carlshof, Mühltal und Burg Frankenstein.

231

232 DEN HAAG (s Gravenhage): Gesamtans., „Vue de Perspective de la Haye“, kol. Kupferstich v. A. van der Laan b. Anna Beek, 1700, 15 x 59 € 800,–
Dek. Panorama. Unter der Ansicht Erklärungen in franz. und holl. Sprache von 1 - 24.

233 – SCHEVENINGEN: Gesamtans., „Vue de Scheweningen, vers les bains de Mer“, Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 29,5 € 600,–
Schmitt, die ill. Rheineschreibungen, Nr. 227, 79 - Die Ansicht zeigt Scheveningen bei Sonnenuntergang.

230

233

234 DESSAU: Gesamtans., von der Nordseite, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Emilie Frank (Druck königl. lith. Anstalt) b. Döring in Dessau, um 1870, 20 x 31 € 700,–

234

235 DORNBURG a. d. Elbe: TA., Schloßansicht, „Das Hochfürstl. Schloss Dornburg“, Kupferstich v. Püschel, um 1710, 37,5 x 58,5, - 1 x reserve. € 500,–
Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage. - Mit alten Längs- und Querfalten (geglättet).

235

236 DORNBURG: SAALETAL: „Aussicht bey der Papiermühle bey Dornburg an der Saale.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. Schwarz (Carl Benjamin), dat. 1787, 18,5 x 27 € 650,–
Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, 17 (als tuschlavierte Umrissradierung); malerische Ansicht des Saaletales bei Dornburg; aus der seltenen und gesuchten Serie von Carl Benjamin Schwarz, meist nur tuschlaviert, hier in dezenten Farben altkoloriert; leicht fleckig, auf Papier van der Ley.

236

232

237 DRESDEN und LEIPZIG: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Dresda. Lipsia.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33 x 47,5 € 1.000,–

237

238 DRESDEN: Gesamtans., „Prospect umb Dresden“, Kupferstich v. Schollenberger, 1680, 20 x 79 € 800,–
Blick auf die Dresdener Altstadt, halblinks die Elbbrücke, links die Neustadt. Unter der Ansicht Legende mit Erklärungen von A - Z und 1 - 19.

239 – Gesamtans., umgeben v. gestochener Bordüre, „Dresden. Capitale de la Misnie“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa n. P. Schut aus Galerie agréable, 1729, 34 x 41 € 950,–
Fauser 1,3260. Sehr selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.

239

240 – Gesamtans., „Dresden“, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) b. Haered. Ier. Wolffy, um 1730, 30,5 x 99,5 € 2.500,–
Nicht bei Fauser; Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 138/139 (1. Zustand). - Im Himmel Schriftband mit Titel und ein großes Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1-16.

241 – Gesamtans., „Dresde, Ville du Marquisat de Misnie ..“, Kupferstich v. Aveline, um 1740, 18,5 x 31,5 € 550,–
Seltene Ansicht. Blick aus halber Vogelschau nach Dresden.

241

242 – Gesamtans., (ca. 15 x 30) auf einer Kundschaft der Gold, Silber, Holtz ... Drechsler, Kupferstich v. Schlitterlau, dat. 1769, erschienen wohl um, 1810, 37 x 41 € 500,–
Stopp DDR 36.3 - Gesamtansicht von der Neustadt aus, darüber der Textspiegel (nicht ausgefüllt) . Dreiseitig umgeben von einer breiten Bordüre mit Bezug zum Drechslerhandwerk. Oben mittig Königskrone und Wappen. - Restauriert.

238

240

242

243 – Gesamtans., „Ansicht von Dresden“, kol. Stahlstich v. Hammer n. Wagner, dat. 1837, 28,5 x 45 € 750,–
Sehr dek. Blatt. (Mitgliedsgabe des sächs. Kunstvereins). - Schöner Blick über die Elbe, rechts die Elbbrücke, i. Vgr. Bootsanlegestelle mit zahlr. Arbeitern. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

243

244 – TA, Schloßplatz vom Brühl‘schen Garten, „Dresden von der grossen Treppe des Brühlschen Gartens aus. - Vue de Dresde, prise de la grande Tersse du jardin de Brühl“, altkol. Umrißkupferstich n. Hammer b. Lawrence in Dresden, um 1820, 32,5 x 48 € 1.600,–
Thieme - B., XV, 562. - Christian Gottlob Hammer (1776 - 1864) war Landschaftszeichner und Kupferstecher. Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung.

244

245 – TA., Alter Markt, „Prospect von Dresden nach der Ansicht eines Theils des alten Marckts, von der Seiten der Heil. Creuz Kirchen und des neuen Thors. - Vue de dresde ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. F. Riedel n. Langwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,–

245

246 – TA., Elbbrücke mit der Neustadt, „Prospect der vom König Augusto erneuerten und herrlich gezierten Elb - Brücke zu Dresden“, Kupferstich b. Moritz Bodenehr, dat. 1733, 26 x 59,5 € 650,–
Sehr selten! Löffler, das alte Dresden, Nr. 167. - Moritz Bodenehr wurde 1665 in Augsburg geboren und starb 1749. Er wurde kurfürstl. sächs. Hofkupferstecher in Dresden.

247 – TA., Kath. Kirche, rechts die Elbbrücke,

246

„Prospect der Catholischen Kirche nebst der Brücke gegen der Neusatdt in Dresden. - Vue de l'Eglise ..", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz n. Rollwagen b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1760, 26,5 x 38 € 500,–
Unter der Ansicht Beschreibung in 2 Sprachen. Rechts ein Teil der Elbbrücke und die Frauenkirche, links die kath. Kirche.

247

248 – TA., Semperoper (2. Bau 1871-1878), ohne die Legende, Lithographie in Braundruck (anonym), um 1880, 36 x 53,5 € 500,–
Die Ansicht zeigt die 1878 wieder aufgebaute Semperoper, die dann 1945 den Bombenangriffen zum Opfer fiel. - Die Legende wurde leider abgeschnitten.

248

249 – TA., Wilsdruffer Tor, „Das ehemalige Wilsdrufter Thor zu Dresden welches im Jahr 1811 demoliert worden", altkol. Kupferstich. n.u. v. H.F. Laurin, dat. 1811, 32,2 x 46,4 € 950,–
Blick über den Festungsgraben zum Wilsdrufer Tor.

249

250 – **PILLNITZ:** Gesamtans., von einer Anhöhe „Vue de Pillnitz aupreés de Dresde", altkol. Umrißradierung v. u. n. Joh. Gottfr. Ientzsch, um 1810, 25,5 x 39,5 € 980,–
Zu Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826) siehe Thieme-Becker, Bd. 18, S. 523 ff. - Ausbildung an der Zeichenschule der Porzellanmanufaktur in Meissen. Ab 1789 schuf er auch eine Folge von Radierungen von Sachsen.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

250

251 – **UMGEBUNG:** „Prospect Deß Elbstroms umb Dresden, wie solches auff dem Berg Zu Loschwitz Zu Sehen ist.", schöner Panoramablick auf das Elbtal m. Dresden, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Merian, 1650, 25 x 102 € 500,–

252 **EBERSWALDE:** Gesamtans., „Neustadt - Eberswalde vom Pfingstberge gesehen", Lithographie v. Laer b. Meyer u. Hoffmann, 1843, 17,5 x 23,5 € 700,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1141.

252

253 **EBINGEN: TRACHT:** „Aus dem Unteramt Ebingen", altkol. Aquatinta aus Heideloff, Volkstrachten .. b. Ebner in Stgt., um 1840, 19 x 15,5 (H) € 500,–
Selten, nicht bei Schefold. - Zeigt ein junges Paar in Tracht vor einem Haus. Im Hintergrund Blick ins Umland mit einer Burgruine. - Mit restaurierten Wurmlöchern.

254 **ECKERNFÖRDE:** Befestigungsgrundriß, zusammen mit 3 weiteren Grundrissen von Kiel, Tönning und Apenrade auf 1 Blatt, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 40,5, € 750,–
Die Grundrisse sind umgeben von einem breiten, von seperater Platte gestochenem Kulissenrahmen.

253

254

255 – GA aus der Vogelschau, „Ekelenforda antiquam Holsatiae ad Oceamim ...", Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 33,7 x 45,5 € 600,–

255

256 – **SCHLACHT 1849:** Sammelblatt mit 5 Ansichten, Lithographie (anonym) aus der „Neuen Zeit" Prämienblatt, 1849, 38 x 29,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 675,–
Seltenee Einblattdruck. Das Mittelbild (19 x 29,5 cm.) zeigt die Explosion der „Christian VIII", die 4 kleineren Darstellungen (je 7.5 x 14 cm.) mit Szenen vom Strand am Tag der Explosion.

257 **EGER (Cheb):** Gesamtans., „Eger, in Böhmen", Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner

251

256

b. Iohann Friderich Probst, um 1750, 34,5 x 111 € 2.400,–

Nebehay / Wagner, Nr. 514 / 5 - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts im Himmel 1 Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 16, jeweils in lat. und deutscher Sprache. Unten mittig mit Plattennr. 94 bezeichnet.

258 EGER (Cheb) und FRANZENSBAD: Sammelblatt, 2 Gesamtansichten und 9 Teilansichten auf einem Blatt, Lithographie m. Tonplatte v. X. Sandmann b. Rauh in Wien, um 1850, 34 x 46 € 600,–

Mittig Gesamtansicht von Franzensbad, darunter Gesamtansicht von Eger. Die anderen Ansichten zeigen: Waldsassen, 2 weitere Ansichten von Eger (die Kirche und das alte Schloß) sowie 6 Ansichten von Franzensbad (Kirche, Salzquelle, Kaiserstraße, Neue Kolonnade, Franzensbrunn, Luisenbrunn).

258

259 ELTZ: „Burg Eltz“, Aquarell u. Deckfarben v. Th. Jates, um 1910, 54,8 x 38,2 (H) € 900,–

Schönes Aquarell des Engländers Thomas Brown J(Y)ates (geb. 1882 Croydon - + 1968)), der Schüler von A. Lothe in Paris war. - Unten links bezeichnet „Burg Eltz“ und signiert „TH. Yates“.

260 EMDEN: GA aus der Vogelschau „Embda.“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 34,5 x 48,5 € 500,–

Stich nach Braun-Hogenberg, aber mit veränderten Trachten (Mann mit zweizackiger Lanze) und zweispaltigem Rückseitentext. - Die Bugfalte ist unten restauriert.

261 – TA., Rathaus mit em Hafen, „Ansicht des innern Havens und des Rathhuases vom Emden ..“, Kupferstich n. u. v. Lehmann, um 1800, 30,5 x 50,5 € 2.250,–

Sehr seltene, zugleich dek. Ansicht der Altstadt von Emden. Mit Widmung an den Magistrat der selbigen.

257

259

260

261

262 ERFURT: Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfvrt, der Haupt Statt in Thüringen neuester....Grundriss“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1745, 51 x 56 € 925,–

Sandler, S. 129 ff.; Fauser, Nr. 3699. Im unteren Drittel Gesamtansicht (unkol.), darüber Stadtplan mit Erklärungen in 2 Textkästen von 1 - 227.

263 ESCHWEGE und FRITZLAR: 2 Gesamtans. auf 1 Blatt „Eschwega.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 30,5 x 48 € 700,–

262

263

264 FRANKFURT: Gesamtans., darüber Stadtgrundriß m. wichtigen Gebäuden, „Franckfurt am Mayn, eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kayser Bestimte und weit Berühmte florissante Handel Stadt ..“, altkol. Kupferstich v. Seutter b. T.C. Lotter, nach 1762, 48,5 x 56,5 € 1.200,–

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Fauser 4115. - Das Blatt hier vorliegend im späteren Zustand (Ausgabe bei Lotter). - Im unteren Viertel des Blattes unkol. Gesamtansicht (8 x 35,5), darüber eine Aufsicht auf die Stadt (altkol.) mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.

264

265 FRANKFURT/Oder - WITTENBERG - ROSTOCK - WISMAR: 4 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je ca 14,5 x 23 € 950,–

265

266 FRANKFURT/Oder: Gesamtans., über die Oder, „Francfurt an der Oder“, Kupferstich aus Beckmanns Chronik von Brandenburg, 1753, 18,5 x 48 € 900,–

267 – Gesamtans., „Frankfurth an der Oder von dem Donischen Berge gesehen“, kol. Lithographie v. Hermann & Barth in München n. C.G. Ludwig b. F.I. Tempel in Frankf/Oder, dat. 1829, 36 x 48 € 1.750,–

Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 754. - Seltene, großformatige Ansicht. Rechts unten restaurierte Einrisse.

267

268 FREIBERG: Gesamtans., „Fribergum Misniae Vulgò Freiberg.“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33 x 45,5 € 500,–

268

269 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans., auf einem allgemeinen Lehrbrief der Stadt Geisslingen (10,3 x 26,2 cm.). „Königreich Württemberg Oberamtsstadt Geislingen“, Lithographie (anonym) und Typentext, um 1840, Blattgr. 36 x 32 cm. € 650,–

Nicht bei Schefold Siehe aber Nr. 2089. Schefold führt dort ein Blatt auf und nennt es „Kopf eines Gesellenbriefes“. Seltene Urkunde der Stadt Geisslingen. Der Titel am oberen Rand, darunter die Ansicht der Stadt. In der unteren Hälfte der nicht ausgefüllte Lehrbrief.

270 GENF: Fernsicht m. See, altkol. Umrißradierung n. Hackert (Karl), dat. 1782, 31,5 x 46 € 1.200,–

271 GERA: Gesamtans., „Gera“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Bollmann b. Franz Dietsch in Gera, 1855, 39,3 x 58,5 € 1.750,–

Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Im Vordergrund ein Bauer, der auf seinem - von Pferden gezogenen - Pflug eine kleine Rast macht.

266

269

270

271

272 GIBRALTAR: GA aus der Vogelschau, darunter 2 weitere Ansichten „Plan tres exact et vue de la ville baye, et des nouvelles Fortification de Gibraltar ..“, altkol. Kupferstich v. Albert Carl Seutter n. Harcourt b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 700,–

Seltene Stich bei Seutter. In der oberen Hälfte altkol. Ansicht der Festung Gibraltar aus der Vogelschau (36,5 x 56 cm.). Im unteren Drittel 2 nicht kol. Ansichten, jeweils 9 x 28 cm. „Vue de Detroit .. „ und Vue de la Ville, et du Detroit de Gibraltar ..“. Am rechten Rand eine überaus prachtvolle Titelkartusche mit zahlr. figürlichen Allegorien (Seejungfrauen, Götter usw.). Links oben Erklärungen. In der oberen Ansicht zahlr. Schiffen und einer Windrose.

272

273 GÖPPINGEN: Gesamtans. Lithographie (m. farb. Tonplatte) aus Rachel, ill. Atlas d. Königr. Württemberg, 1872, 22 x 34 € 500,–

Nicht bei Schefold, der nur unter Nr. 2198 und 2198 a (Nachtragsband) die erste Ausgabe aufführt. - Hier vorliegende Ansicht ohne die Eckfleurons.

273

274 GÖRLITZ: Gesamtans., „Görlitz aufgenommen vom Bergschlösschen.“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. und b. Knippel. E.W. in Schmiedeberg, um 1860, 27 x 41,7 € 550,–

274

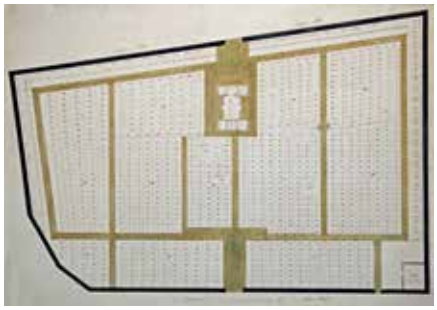
275 GOSLAR: Gesamtans., „Goslaria. Goßlar.“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 15,7 x 36,6 (Abb. nächste Seite) € 550,–

1. Ausgabe bei Werdenhagen.

276 GOTHA: TA., Friedhofsplan (wahrscheinlich des Friedhofes II oder Mittlerer

275

Gottesacker), anonyme Tusche- und Federzeichnung, um 1860, 53 x 74 € 750,–
Der Plan zeigt die Grabstätten (alle nummeriert) von einem Friedhof zwischen Schützen Allee und Neue Strasse. Am linken, rechten und oberen Rand befinden sich zahlreiche Namen von Persönlichkeiten aus Gotha mit den dazuhörigen Grabstellen., u. a. Arnoldi, Geissler, Perthes.



276

277 GÖTTINGEN: Gesamtans., „Gottinga. Göttingen“, Kupferstich v. Merian n. I.Iep. aus Werdenhagen, 1641, 20 x 30,7 € 900,–
Fauser 4744. - Seltenes Blatt von Merian, nicht aus der Topographie, vorliegend in einem sehr schönen Abdruck.

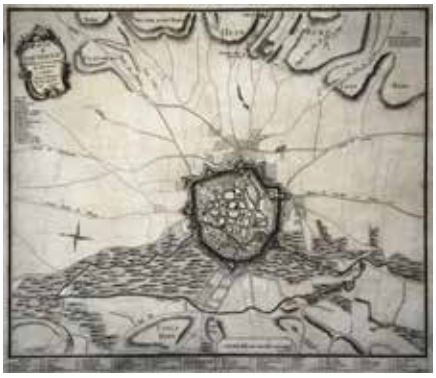
277

278 – Gesamtans., darunter Stadtplan, „Goettinga urbs munitissima et splendida electoratus Brunsvico - Luneburgici academia Georgia Augusta ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 57,5 € 1.500,–
Nicht bei Fauser. Seltener, zugleich sehr dek. Kupferstich bei Seutter, Im oberen Teil des Blattes ein kol. Stadtplan mit der Titelkartusche und 2 großen Textkartuschen mit Erklärungen zu den wichtigen Häuser (A - Z und a - s) und den Strassen (1 - 48). Am unteren Rand eine Gesamtansicht (nicht koloriert) im Format: 12,5 x 57,5 cm.. Mit geglätteten alten Faltstellen.

278

279 – Souvenirblatt, Gesamtans., von der Ostseite, umgeben von Randansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Honig b. Steubers Kunsthandlung in Göttingen, um 1860, 46 x 60 € 2.750,–
Seltenes Souvenirblatt. Die Gesamtansicht (25,5 x 40 cm.) ist umgeben von 12 Randansichten. Diese zeigen: Bibliothek, Plesse, Rohns, Universität, Hanstein, St. Johannes Kirche, Gleichen, Sternwarte, Bahnhof, Hardenberg, St. Jakobikirche und Rathaus.

280 – Stadtplan, mit naher Umgebung, „Plan de Goettingue de Hanover avec toutes ses Environs“, Kupferstich v. Le Rouge, dat. 1757, 48 x 56,5 € 500,–
Oben links die Titelkartusche, am unteren Rand von A - Z, a-b und 1 - 18.



280

281 – TA., In der Bildmitte großes Gebäude, rechts ein Teil der Stadt, i. Vgr. aus der Stadt marschierende Soldaten mit Gefangenen auf einem Pferdewagen, lavierte Federzeichnung v. G. D. Heumann ? um 1755, 17,5 x 31,7 € 1.500,–
Nicht sign. - Aus der Sammlung Ehlers, Göttingen. Von alter Hand G. D. Heumann oder L. Besemann zugeschrieben.

282 – TA., Universitätsgarten, „Medicinischer Universitaets Garten. - Hortus Academiae Botanicus“, Kupferstich v. Heumann, 1824, 22 x 32,5 € 900,–
Blatt VIII aus der seltenen Folge von Göttinger Ansichten. Unter der Darstellung Erklärungen von 1 - 8 in deutscher und lat. Sprache.

283 GRÄFENBERG (Lazne Jesenik)/ Sudeten: Gesamtans. Lithographie a. a. Chinap. v.

281

282

J.B. Kuhn n. Finsinger, dat. 1839, 25 x 32 € 700,–

283

284 GRAZ: Gesamtans., Kupferstich v. J. Hyrtl, 1834, 22 x 47 € 500,–
Nebehay-Wagner 979/1, Zahn, Stiria illustrata, 1105; auch in Schimmer, K.A., Geschichts= und Erinnerungs=Kalender auf das Jahr 1835; 2 x gefaltet, etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

285 HALBERSTADT/am Harz: TA., Liebfrauenkirche, „Vue d‘ Halberstadt. Dédiée

279

284

à Son Altesse Sérénissime Madame Caroline, Princesse d' Hessen Homburg & Soeur de la Reine de Prusse etc., etc.", altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23 x 32,5 € 1.250,–
Oben rechts mit Nummer „XXIX" bezeichnet.- Blick über einen Platz zum Dom.

285

286 HALDEN am Idde Fjord: Plan der Umgebung mit Belagerungstruppen, „Plan der Belagerung von Friedrichshall ..1718", altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 600,–
Fauser 5322, Stopp/Langel, S. 152. - Rechts unten mit kleinem Eckabriss. Restauriert.

286

287 HALDENSLEBEN: BODENDORF: Ansicht von Schloss „Bodendorf", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder b. Loeillot, Berlin, um 1860, 26,3 x 37,6 € 600,–
Besitzer: von der Schulenburg.

287

288 HALLE: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Salinae Saxonicae. - Hall in Sachsen" und „Halle", Kupferstich v. Chr. Melchior Roth n. Gründler aus Dreyhaupt, Saalekreis, dat. 1749, (19,5 bzw. 16) x 51 € 750,–
Der Titel jeweils oben mittig.

288

289 – Gesamtans., links u. rechts davon 2 Teilansichten, darüber Vogelschauplan, „Darstellung des Grundrisses und Prospectes der... Haupt Stadt Halle..", kol. Kupferstich v. I.C. H. (Joh. Christoph Homann) b. Homann in Nürnberg, um 1720, 48,2 x 57,8 € 950,–
Gesamtansicht (kol.) und die zwei Teilansichten (Salzkotten und „Prospect der großen Wiesen ..." im unteren Drittel des Blattes, darüber der Stadtgrundriß (m. altem Flächenkolorit) 30 x 57 cm. Im Stadtgrundriß, oben rechts, große Widmungskartusche an Christian Wolf. - 2. Zustand. Jetzt im größeren Format und mit Truppenparade, anstatt der Darstellung des „Hörsaals".

289

290 – Souvenirblatt, „Erinnerung an Halle und Wittekind", Stahlstich n. u. v. Payne b. A. Fritze in Halle, um 1850, 30 x 36 € 1.300,–
Seltenes Souvenirblatt. Mittig eine Panoramaansicht von Halle. Am oberen Rand 5 Detailansichten (Rathaus, Jägerberg, Denkmal Franke, Klinik, Waisenhaus). Am unteren Rand 3 Detailansichten (Moritzburg, Marktplatz und Universität). - Schönes und breitrandiges Blatt.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

290

291 – PETERSBERG: Klosterruinen, „Vue du Mont Petersberg. Dediée a S. a. S. Royale Madame la Princesse Sophie Albertine de Suede Princesse Abesse de Quedlinbourg etc. etc.", altkol. Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 35 € 1.375,–
Sehr selten! Vorliegendes Blatt ohne die Nummerierung „XVII" oben rechts. - Blick vom Bergweg zur Ruine.

292 HAMBURG: GA aus der Vogelschau „Hamburgum.", altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 37 x 48 (Abb. nächste Seite) € 750,–

293 – GA aus der Vogelschau „Hamburgum.", altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39 x 50 (Abb. nächste Seite) € 900,–
Fauser 5373. Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IV, 2.1, Nr. 1707.

294 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Hamburgum. Hamburg.", Kupferstich v. Ringle n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 (Abb. nächste Seite) € 900,–

291

292

293

294

295 – Gesamtans., i. Vgr. die Elbe, darunter Erklärungen von 1 - 19, „Hamburg an der Elbe“, Kupferstich (anonym), um 1750, 21,8 x 36,2 € 750,–
Nicht bei Fauser. Blick über die Elbe, im Vordergrund Schiffe. Im Himmel 2 Wappen. - Linker Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.

295

296 – Gesamtans., „Hamburg von der Elbseite von Süd - West“, Lithographie v. P. Suhr, 1837, 22,5 x 32 € 600,–
Selten! - Auf der Elbe schöne Schiffstaffage.

296

297 – Gesamtans., „Panorama von Hamburg vom Thurme der Stadt-Wasserkunst aus gesehen auf Rothenburgsort“, Lithographie m. Tonplatte (Druck Ch. Fuchs) b. L.F. Bargstedt, um 1850, 29,7 x 52 € 1.200,–
Seltenes Blatt. - Blick vom 73 Meter hohen Turm der Stadt-Wasserkunst in Rothenburgsort nach Hamburg. (Panorama von Veddel über Altona, St. Pauli, Grasbrock, Bille bis zur Vorstadt St. Georg). Links die Elbe im naturbelassenen Zustand, rechts eine Straße nach Hamburg (Billhorner Röhrendamm ?). Mittig im Hintergrund die St. Petrikirche (der Turm ist noch nicht wieder hergestellt).

297

298 – Gesamtans., „Hamburg vom Kirchturme in St. Georg gesehen“, Lithographie v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, nach 1874, 35 x 55 € 1.400,–
Salamon, Anmut des Nordens, S. 107, Nr. „Pan 4c“ mit ausführlicher Beschreibung. - Schöner Blick auf Hamburg. Links die Jacobikirche, im Hgr. die Elbe, in der Bildmitte die Binnenalster mit dem Alten und Neuen Jungfernstieg und der neuen Lombardsbrücke, rechts die Alsterterrasse.

298

299 – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 20 Teilansichten, „Erinnerung an Hamburg“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Gustav Frank (Druck königl. lith. Institut zu Berlin) b. W. Becker (Commeter‘sche Buchhandlung), um 1860, 34,7 x 50,5 € 1.500,–
Selten! Die Gesamtansicht (= Mittelbild 23,5 x 35 cm.) zeigt einen Blick auf Hamburg von der Elbhöhe her. Die Randansichten zeigen: Schloß in Bergedorf, Vorstadt St. Georg, Neue Schulgebäude, Hamburg von der Außenalster, Schloß in Wandsbeck, Büschs Denkmal, der Bazar, Esplanade, Thalia Theater, Stadthaus, Eppendorf, Neue Schlachthaus, Botanischer Garten, Alster Pavillion, Tivoli Theater, Haus der Patriotischen Gesellschaft, Neue Wall, Englische Kirche, der Bazar, Repsolds Denkmal.

299

300 – Stadtplan, umgeben v. 29 kleinen Randansichten, „Grundriss der freyen Hansastadt Hamburg“, Lithographie v. Deppermann & Ruschke, 1843, 40 x 50,5 € 750,–
Seltener Plan, der Hamburg nach dem großen Brand darstellt. Am oberen Rand, in der Mitte, das Stadtwappen von Hamburg, flankiert v. 2. Löwen sowie je 3 Teilansichten. Am linken und rechten Rand je 7 kleine Detailansichten, am unteren Rand weitere 9 Detailansichten (Hamburger Gebäude, Denkmäler, Kirchen usw.). Die zerstörten Stadtteile sind im Plan hell gelassen. - Oben links am Rand handschriftliche Annotationen zum Plan.

300

301 – Stadtplan, mit Randansichten, „Hamburg u. Altona“, Lithographie v. W. Heuer (Druck v. Petersen & Ohrmann) b. Gassmann, um 1865, 42 x 53 € 800,–
Salamon, Anmut des Nordens, Sta 1b (S. 240). 2. Zustand dieses Planes mit geändertem Titel und mit Einzeichnung der ersten Gebäude des Zoologischen Gartens. - Am oberen Rand in der Mitte Gesamtansicht von Hamburg (7 x 32,5) flankiert von 2 kleinen Ansichten der neuen Börse und des „Heus‘ schen Hofes“ (je 7 x 8,5), am unteren Rand Gesamtansicht von Altona (6,5 x 32,5), ebenfalls flankiert von 2 kleinen Ansichten: Rathaus und Rainville (je 6,5 x 8). - Mit alten Längs- und Querfalten.

301

302 – TA., Börse (die alte), „La Bourse de Hambourg, en 1838“, Lithographie m. Tonplatte v. Guiaud/Bayot n. A. Mayer b. Lemercier in Paris, 1838, 30 x 44 € 600,–
Beiliegt Innenansicht, Lithogr. wie o. (26 x 42,5 cm).

303 – TA., Jungfernstieg (der alte), „Total - Ansicht vom Alten Jungfernstieg“, Lithographie m. Tonplatte v. Val. Ruths b. C. Beer, um 1850, 14,5 x 91,5 € 1.250,–
Dek. Panorama des Alten Jungfernstiegs mit Teilen des Neuen Jungfernstiegs, von 2 Lithosteinen gedruckt und zusammengesetzt. Unter der Dastellung verschiedene Gebäude und Straßen bezeichnet, von links n. rechts: Börsen-Arkaden, Börse, Hotel St. Petersburg, Neuer Wall, Hotel z. Kronprinzen, Prätzmanns-Passage, Victoria - Hotel, Große Bleichen, Alster-Pavillion, Hotel de Russie, Sillem‘s Basar, Streit‘s Hotel, Alsterhalle, Neuer Jungfernstieg und Hotel z. Alten Stadt London. Auf der Alster zahlr. Boote. Selten!

302

304 – TA., Postgebäude, „Ansicht des Postgebaedes in Hamburg“ (3 Blätter), Lithographie m. Tonplatte aus A. v. Chateauneuf „Architectura publica“, 1860, Blattgröße 77 x 60 (H) € 750,–
Blick auf das 1847 erbaute Postgebäude an der Ecke Poststrasse / Grosse Bleiche. Der Bau entstand nach Plänen von Alex v. Chateauneuf. - Beigegben die Tafeln IV und V der „Architectura publica“ mit architektonischen Details des Postgebäudes. Blattgrösse: je 60 x 77.

304

305 – TA., St. Jakobikirche, „Der neue Thurm der St. Jacobi Kirche in Hamburg dessen Bau im Juny 1825 begann“, Lithographie v. Gascard n. Fersenfeldt b. Hamburger Steindruck, dat. 1826, 54 x 44,5 (H) € 980,–
Dekoratives Blatt des Architekten und Lithographen Alexander Gascard) 1807-1837). Im Vordergrund ein kleiner, durch Personen sehr belebter Platz (Pferdemarkt ?).

306 – **ALTONA:** Gesamtans., „Altona vom Thurme der Ottenser Kirche“, altkol. Lithographie n. u. v. Val. Ruths, 1860, 39,3 x 57,6 € 1.200,–
Im Vordergrund der Kirchhof von Ottensen, im Hintergrund Hamburg. Unter der Ansicht sind die wesentlichen Gebäude benannt (typographisch), u. a. der Bahnhof von Altona. - Restauriert.

303

305

306

307 – **ALTONA:** Stadtplan, „Altona“, Kupferstich (m. Bordüre) v. B. Baker n. C.L.B. Mirbeck, um 1810, 35,2 x 34,2 (H) € 525,–
Klose - Martius, Altona 29. - Seltener Plan von Altona. Im Süden die Norderelbe (mit Köhl Brand, Kuhwärder, Mühlensand), im Westen Ottensen. - Alte Längs- und Querfalten geglättet.

307

308 – **HARBURG:** Befestigungsgrundriß, „Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 550,–
Sandler, S. 11 (Nr. 301). - Mit dek. Textkartusche mit Rocaillienschmuck, darunter Erklärungen v. A - E und 1 - 32.

308

309 – **HARBURG:** TA., Elbbrücke bei Harburg, „Die Elb-Brücke nach Harburg, von Hamburg ..“, altkol. Aquatinta v. Cornelius Suhr n. Christoph Suhr, um 1820, 43,5 x 61,5 € 1.500,–
Thieme - Becker, Bd. 32, S. 279 mit Erwähnung dieses Blattes. Sehr seltene Ansicht der alten Holzbrücke zwischen Hamburg und Harburg, zugleich eine der größten Arbeiten von C. Suhr. Auf der Brücke zahlr. Soldaten, im Hintergrund die Stadt Harburg. - Leider fehlt der untere Teil der Legende.

309

310 – **OTTENSEN:** Souvenirblatt, „Panorama von Ottensen“, Lithographie m. Tonplatte v. F.G. Müller b. F.G. Müller in Verden, um 1870, 39 x 62,5 € 2.500,–
Sehr seltene und großformatige Panoramaansicht (22 x 62,5 cm.) von Ottensen („Ottensen v.d. Fabrik v. Bahr u. Gerkens gesehen“). Am oberen und unteren Rand je 5 kleine Detailansichten. Oben Bellevue, Ötker's Konditorei, Friedenseichenplatz, Ottenser Park, Actien Goldleisten Fabrik. Unten Realschule, Spritzenplatz, Klopstock's Grab-Denkmal, An der Kirche, Goldleisten Fabrik v. Bahr u. Gerkens. - Im breiten weißen Rand einige restaurierte Randeinrisse. Vertikale Falte geglättet.

310

311 HAMELN: Befestigungsgrundriß, „Grundriß der Stadt und Vestung Hameln, mit ihren Befestigungswercken nach geanuesten und richtigsten Entwurfe..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 57 € 600,–
Fauser 5414. - Links oben Titelkartusche (Titel in lat. und deutscher Sprache), rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen zum Plan. Im Plan die wichtigen Gebäude schematisch dargestellt. Unten mittig einige Notizen von alter Hand. - Bugeinriß fachgerecht restauriert.

311

312 – GA aus halber Vogelschau „Hamela. Hamelen“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 21 x 31,5 € 600,–
Fauser 5411a. Selten!

312

313 – Gesamtans. Lithographie n. u. v. Frühsorge (Druck v. H. Arnold Leipzig), um 1860, 30 x 60,5 € 1.400,–
Prachtvolles Panorama von Hameln. Der Betrachter steht auf einer Anhöhe und blickt auf Hameln. Mittig die Weser. - Im breiten, unteren Rand ein restaurierter Einriß (außerhalb der Darstellung).

313

314 – Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 15 Randansichten, „Hameln“, Lithographie m. Tonplatte v. Mann (C.A.) (Druck J. Hesse in Berlin) n. Glockenbring (F.) b. Fargel in Hameln, um 1860, 38 x 52 € 2.000,–
Absolut seltene Ansicht. Die Gesamtansicht (20,5 x 29) zeigt Hameln vom Klüt aus Die Randansichten zeigen: Obergericht, Heiligengeist Kirche, Kettenbrücke u. Lachsfang, Münsterkirche u. Schule, Invalidenhaus, das Werder mit der Schleuse, Wertheim, Marktplatz, Ohr mit Wesertal, Hameln von Nord-Ost, Hameln vom Ohrberge, Dreyers Garten, kath. Kirche und Schule, Mariental, Felsenkeller.

314

315 HANN. - MÜNDEN: Souvenirblatt, Lithographie n. u. v. Hermann Rudolph b. Kersting in Hann.- Münden, um 1842, 42 x 55,5 € 1.800,–
Fiedler, Münden im Bild der Jahrhunderte, S.102 ff. Dort als Quodlibet 1 bezeichnet. Das Mittelbild zeigt „Münden von der Ostseite“ (23 x 33 cm.) und ist umgeben von 16 Randansichten. Sie zeigen die St. Blasiuskirche, Werrabrücke, Andrees Berggarten, Unteres Tor, Meyers Werder, Schützenhaus, Oberes Tor, Moosgrotte, Lagerhäuser, Borkenhaus, Altes Schloß, Innenansicht der St. Blasiuskirche, Willmann's Garten, Garnisionskirche, Rathaus, Kattenbühl. - Restauriert. - Sehr seltenes Blatt, laut Fiedler das 1. von 3 Souvenirblättern der Stadt Hannoversch-Münden.

315

316 HANNOVER: Gesamtans., „F.B.L. Residentz Statt Hannover“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1654, 27 x 67 € 1.000,–

317 – Gesamtans., „Hannover“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Probst n. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 34 x 102 € 2.800,–
Fauser, Nr. 5450. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 19. Mit Plattennummer 13.

318 – Gesamtans. Lithographie n. u. v. C. Büttger (Druck v. H. Arnold Leipzig), um 1860, 32 x 55,5 € 2.000,–
Prachtvolles Panorama von Hannover. Der Betrachter steht auf einer Anhöhe und blickt auf Hannover.

318

319 – Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 20 Teilansichten, „Hannover mit Umgebungen“, Lithographie n. u. v. Gustav Frank, um 1850, 32,5 x 46 € 1.750,–
Mittig eine Gesamtansicht vom Lindener Berg (20,5 x 29,5). Die Randansichten zeigen Aegidienkirche, Palais im Georgengarten, königl. Palais, königl. Schloß, Montbrillant, Neustädter Kirche, Cadettenschule, Waterlooplatz, Gasthaus auf dem Lindener Berg, Eisenbahn ohnweit des Pferdeturmes, Kreuzkirche, kath. Kirche, Landschaftshaus, Polytechnikum, königl. Domainenkammer, Marktkirche, Bad Limmer, Schützenhaus, Allee nach Herrenhausen, Schloß Herrenhausen. -.

320 – Stadtplan, „Plan der Königlich Churfürstlichen Residenz Stadt Hannover, Kupferstich v. Saltzenberg n. J.L. Hogrewe, dat. 1800, 33 x 49 € 600,–
Seltener Stadtplan von Hannover. Unter dem Plan Erklärungen v. A - Z, a - z, 1 - 77.

321 – TA., „Alte Häuser Ecke Marktstraße“, Radierung a. a. China v. Carl Mispagel, 1912, 32 x 48 € 500,–

316

317

319

320

Schönes, im breiten Rand leicht fleckiges, aber insgesamt gut erhaltenes, großes Blatt des in Hannover 1865 geborenen Künstlers. Rechts unten handschriftlich, links unten in der Platte signiert. In der Platte datiert: 1912. - Provenienz: Schloss Marienburg, Hannover.

321

322 HARZ: Souvenirblatt, mit 14 Ansichten „Glück - Auf! - Ansichten vom Harz“, Aquatinta (in Sepia) v. Hoessel n. Leuthold / Rösel b. Simon Schropp & Comp., um 1825, 26 x 39,7 € 1.200,–

Einblattdruck! Seltenes Blatt. Die 14 Ansichten zeigen die Bergbaustädte des Harzes, aber auch Schächte und Gruben. Zum Beispiel: „Die Gegend von Oderbrück ..“; „Die Kelle ohnweit Ilefeld“; „Ein Theil des Eisenbergwerkes am Büchenberge“; „Eingang in die Schieferbrüche ..“; „Die Haupt Bergstädte des Harzes Zellerfeld und Clausthal..“ usw.

322

323 HATVAN (Haßwan, Hatwan, Haftwan): Ansicht mit Belagerungstruppen, „Hatwan“, Kupferstich aus Meßrelation, 1601, 26,3 x 27,5 € 500,–

Nicht bei Drugulin, sowie Fauser. Szalai Bela, Magyar Varak, Hatvan 1595/1 und Abb. 125. - Selten. Zeigt die von den Türken besetzte Stadt Hatwan, davor die Belagerungstruppen der Christen. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten. Der linke Rand wurde restauriert.

323

324 HAVELBERG: Gesamtans., „Statt Havelberg“, kolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 38 x 37 (H) € 650,–

Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !

324

325 HECHINGEN: HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Burg Hohenzollern MDCCCXVIII“, kol. Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 26,5 x 33,5 € 750,–

Selten! Blick aus einem Flußtal, i. Vgr. ein kleiner Wasserfall, zum Schloß. - Mit einigen alten Knick- und Stauchfalten.

326 HEIDE und MELDORF: Gesamtans., v. Heide (Aufsicht) und Gesamtansicht v. Meldorf (Aufsicht) zusammen auf 1 Bl. kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, um 1580, 37 x 38 € 630,–

325

326

327 HEIDELBERG - SPEYER - WORMS: 3 Gesamtans. auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 11 x 47,5 € 600,–

327

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

328 HEIDELBERG: Gesamtans., vom Wege zum Riesenstein, „Heidelberg vom Wege zum Riesenstein. Heidelberg pris du Chemin du Riesenstein“, Aquatinta a.a. China n.u. v. Rordorf b. Meder, um 1830, 27 x 39,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,–

Schefold, Nr. 24904. Seltener Blick von Westen, links die Stadt, rechts die Schloßruine.

329 – Gesamtans., vom Riesenstein, Lithographie m. Tonplatte v. Bichebois / Cuvillier n. Verhas b. Lemercier in Paris, dat. 1844, 29 x 41,3 (Abb. nächste Seite) € 800,–

330 – Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg.- Panorama de Heidelberg“, Aquatinta

328

329

v. Weber & Appert n. Ditzler b. Eisen in Köln, um 1850, 8,5 x 53,5 € 750,–
Blick über den Neckar zur Stadt. Mittig die Neckarbrücke, links das Schloss.

331 – Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg von der Molkenkur“, Stahlstich v. Würthle und Heisinger n. Chapuy und Verhas b. Meder in Heidelberg, um 1850, 14 x 68 € 800,–
Beiliegt im gleichen Format ein Erklärungsblatt in Umrißlithographie mit Erklärungen von 1 - 18. Beide Panoramen sind mehrfach gefaltet (2 Faltungen verso hinterlegt) und eingebunden in der Or.- Broschur des Mederverlages. (Format 8°).

332 HEILBRONN: Gesamtans., Lithographie v. Emminger n. Läpple b. Scheurlen, um 1865, 15 x 20,7 € 500,–
Schefold, Nr. 2634. Seltene Ansicht.

332

333 HELGOLAND: GA aus der Vogelschau, umgeben v. ornamentaler Bordüre mit Randansichten, „Helgoland“, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer n. Reinhardt b. Gassmann in Hamburg, 1854, 46,5 x 60,5 € 1.300,–
Salamon, Anmut des Nordens, S. 169 (Hel 1a) - Die Randansichten zeigen Teilansichten von Helgoland, aber auch Szenen aus dem tägl. Leben der Bewohner (u.a Fischer bei ihren Tätigkeiten).

334 – Gesamtans., „Aussicht von der Düne“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck v. Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1870, 24 x 38,5 € 800,–
Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1(= S. 166 mit Abb., Nr. He3b). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von der Düne zur Insel.

330

331

333

334

335 – TA., „Aussicht vom Falm auf die Düne“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1870, 24,7 x 39,5 € 500,–
Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1(= S. 165 mit Abb., Nr. HeA 4). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von der Insel zur Düne.

335

336 – TA., Unterland, „Unterland. - Grosse Treppe.- Falm“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer b. Gassmann, um 1870, 24,7 x 39,5 € 500,–
Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1(= S. 165 mit Abb., Nr. HeA 1). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von einer Anhöhe zum Unterland. Mittig die große Treppe, rechts Falm.

336

337 HELMSTEDT: Gesamtans., (ca. 7,5 x 33) auf einem Lehrbrief f. d. Tischlergesellen Helmke aus Helmstedt, Lithographie b. Aug. Werth, datiert 13. 4., 1836, 32 x 39,5 € 500,–
Seltener Lehrbrief. Im oberen Drittel eine Gesamtansicht von Helmstedt, darunter der ausgefüllte Lehrbrief. Der Testattext zur Hälfte in lithographierter Schrift. - Wie immer mit Längs- und Querfalten. Die Mittelfalte (quer) hinterlegt.

337

338 HERZOGENBURG: Gesamtans., altkol. Umrißradierung v. Köpp v. Felsenthal, A. b. Artaria Wien, 1814, 26,5 x 37,5 € 850,–
Nebehay-Wagner 309/53, Thieme-Becker XXIV, p 145; aus „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“, einer Serie prachtvoller Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht der Stadt Herzogenburg mit dem die Stadt dominierenden Stift in der linken Bildhälfte, demnach ist die Blickrichtung Süden, mit dekorativer Personenstaffage im Vordergrund (Bauern bei der Ernte, Kutsche, ein Wandersmann, im Hintergrund die Berge des Alpenvorlandes; etwas gebräunt, in blaßen Farben koloriert, am oberen Rand oberhalb der Plattenkante alt angerändert, sonst tadellos.

338

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

339 HILDESHEIM: GA aus der Vogelschau, oben links ein Wappen, „Hildesia. Hildesheim“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 40 x 50 € 600,–
Fauser I,5781. Links unten Erklärungen von 1 - 23. Das Blatt wurde restauriert.

339

340 – Gesamtans., am unteren Rand Erklärungen v. A - Z und a - k, „Hildesia Hildesheim“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian n. Buno, 1653, 23,5 x 63,5 € 550,–

341 – Gesamtans., „Hildesia - Hjldeshejm“, altkol. Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19 x 28 € 850,–
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 23, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. Schönes, frisches Altkolorit.

341

342 HOCHKIRCH/Oberlaus.: SCHLACHT 1758: „Abbildung des bey Hoch-Kirchen in der Lausitz, geschehenen Blutigen Treffens .. den 14. October, 1758“, Kupferstich v. J. E. Belling, 1758, 21,5 x 30,5 € 700,–
Sehr seltener Einblattdruck! Nicht bei Drugulin, der nur andere Blätter zu dieser Schlacht aufführt. - Unter der Schlachtdarstellung 4 Zeilen Erklärungen zum Schlachtverlauf, sowie 3 weitere Zeilen zu den leitenden Generalen, die an der Schlacht beteiligt waren. Sie sind mit den Buchstaben A (Graf von Daun) bis P (General Kleist) bezeichnet.

340

342

343 INGOLSTADT: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25 x 35 € 525,–

343

344 INNSBRUCK: Gesamtans., „Oenipons, sive Enipontus vulgo Inßpruck, Tirolensis comitatus urbs amlissima MDLXXV.“, kol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1575, 33 x 42 € 600,–
Nebehay-Wagner 108/II/42, Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 2: „Innsbruck wird in der Draufsicht von Nordwesten her dargestellt. Der Betrachterstandort dürfte in etwa in der Gegend des „Großen Gottes“ sein, daher ist zum ersten Mal auch der ganze Stadtteil Anbruggen (Mariahilf) dargestellt. Ebenso wird das weite Umland Innsbrucks mit abgebildet und so die Lage Innsbrucks inmitten der Berge verdeutlicht. Der Ausblick öffnet sich von der Pfarrkirche in Hötting, deren Turm noch den gotischen Spitzhelm trägt, am linken Bildrand, bis zum Schloß Ambras auf der rechten Bildseite. Einzelne, dem unbekannten Künstler wichtig erscheinende Bauten und Stadtteile werden separat, wenn auch verballhornt, wie etwa „Schloß Ammens“ (Ambras) oder „Weiherburch“ (Weiherburg), bezeichnet“ (Adelsberger, p. 56); mit lateinischem Rückentext; breitrandiges Exemplar, das Kolorit wohl nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit, sonst tadellos.

344

345 INTERLAKEN/Kt. Bern: Gesamtans., „Vallée d‘ Interlachen“, Lithographie v. Joly aus Engelmann, um 1830, 42,5 x 58,5 € 700,–
Seltene Ansicht. - Die Figuren X. Leprince.

345

346 ISRAEL: JERUSALEM: GA aus der Vogelschau, „Iervsalem.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,8 x 49 € 600,–
Laor, E., Maps of the Holy Land, Nr. 1039 und Farbabb. S. 66. - Die erste der 3 Ansichten aus dem Städtebuch von Braun - Hogenberg. - Mit 3 Textkartuschen (die untere rechts mit einer Mosesdarstellung).

346

347 – JERUSALEM: Gesamtans., Aufsicht, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 24, „Ierusalem“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 18,5 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 500,–

347

348 – JERUSALEM: Gesamtans., Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 € 500,–

348

349 – JERUSALEM: Gesamtans., „Hierosolyma - Jerusalem“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 16 x 28,5 € 900,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82 (Variante ohne Nummer). Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 24. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand, aber ohne Nr. 61 unten links und ohne „12“ unten rechts.

349

350 – JERUSALEM: Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1742, 57,5 x 49 (H) € 950,–
Über der Ansicht Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Unter der Ansicht Erklärungen in 12 Spalten mit 254 Nummern. Die eigentliche Ansicht im Format 38 x 49 cm. - Mit einem restaurierten Eckausriß (rechte Ecke unten).

351 – JERUSALEM: Panoramaansicht, „Jèrusalem“, Aquatinta (anonym), dat. 1870, 20,3 x 78,5 € 950,–
Blick von einer Anhöhe zu der mit Mauern befestigten Stadt. Unter dem Panorama Erklärungen von 1 - 20.

350

352 – JERUSALEM - NAZARETH - RAMMA: 3 Gesamtansichten auf einem Blatt. „Ihervsalem Tvrcis Cysembareich“ (21 x 46,5 cm); „Nazareth“ (13,8 x 23) und „Ramma ..“ (13,8 yx 23 cm.), Kupferstich n. Janssonius b. De Wit, um 1680, 35,5 x 46,5 € 1.750,–
Selten! - Fauser, Nr. 6112 für Jansson, mit Erwähnung dieser späteren, plattengleichen Ausgabe bei Fr. de Wit. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.

352

353 JAPAN: KYOTO (Miaco): Gesamtans., „Miako“, Kupferstich aus Montanus, 1669, 28 x 78 € 800,–
Die erste gestochene europäische Ansicht?. Am rechten Rand (oben) Erklärungen von 1 - 26.

353

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

351

354 JENA: Gesamtans., „Iena. Jena.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 900,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159. Nr. 81 - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (m. Legende 1-14), unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen; bis an die EInfassungslienie beschnitten.

354

355 – Gesamtans. Kupferstich aus Sächs. Postillion, 1800, 18,5 x 31 € 850,–
Katalog Jena 59. - Seltene Ansicht. Sie ist umgeben von einer schmalen Bordüre. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 -12. Mittig ein Portrait von Robertus.

355

356 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Jena von Rasenmühlberge“, altkol. Kupferstich v. Roux, um 1820, 35 x 54,5 € 1.800,–
Hellmann, Die Jenaer Stadtansichten. Nr. 60; Schütz/Schmidt: „Malerische Ansichten aus der Gegend der Universitätsstadt Jena ..“, Nr. 7. Unter der Ansicht Widmumg an Herzog Carl August. - Restauriert.

356

357 – Gesamtans., „Jena von der Ostseite“, farb. Lithographie v. Winckelmann u. Söhne n. F(riedrich) W(ilhelm) Geiling b. Carl Dobersmer in Jena, um 1860, 21 x 34 € 850,–
Jena, Städtische Museen, Graphische Sammlung. -Seltenes Blatt von Jena. Blick über die Saale zur Stadt.

358 – Stadtplan, mit Umgebung, am untern Rand 5 Ansichten von Schlössern der Umgebung, „Prospect und Grundriss der Stadt und Universität Iena nebst der herum liegenden angenehmen Gegend und denen ruinirten Bergschlössern ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1766, 54,5 x 44,5 (H) € 650,–
Plan von Jena und der näheren Umgebung, zeigt des Tal der Saale von Kahla im Süden bis Camburg im Norden, von Apolda im Westen bis Bürgel und

357

Stadtroda im Osten. Oben links die Titelkartusche, rechts oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen von 1-30, am unteren Rand 5 ebenfalls altkol. Ansichten der Schlösser: Lobedaburg, Greifberg, Windberg, Kirchberg und Gleisberg. Allseitig angerändert.

358

359 – SCHLACHT bei JENA: „La Bataille de Jena, Ou la Mort du Duc de Brunswick", Kupferstich v. Wolff n. Vernet, um 1820, 46 x 66 € 900,–

Mitten im Getümmel der Schlacht liegt der sterbende Herzog von Braunschweig an einem Baumstamm. Rechts - zu Pferde - zahlreiche Generäle.

359

360 – SCHLACHT bei JENA: Blick auf das Schlachtfeld, im Vordergrund 3 tote Soldaten, rechts marschieren franz, Soldaten zur Schlacht, „Bataille de Iena le 14 Octobre 1806 ..", altkol. Aquatinta n. Rugendas, dat. 1806, 37 x 51 € 1.100,–

Teuscher, die Künstlerfamilie Rugendas, Nr. 900. Mit Beschreibung des Blattes.. - Unter der Darstellung 3-zeilige Legende in franz. Sprache.

361 JESCHKENBERG/Bö.: Stahlstich in 2 Blatt von C. Bertrand nach L. Ullrich, „Panorama vom Jeschken 1013 Mr", Stahlstich b. Schöpfer, Reichenberg, dat. 1884, 12,5 x 200 € 1.200,–

360

Nicht bei Nebehay-Wagner. Gesuchtes in 4 Blatt erschienenen Panorama vom Jeschken (Jested), dem Hausberg von Liberec (Reichenberg); hier vorliegend in 2 Blatt montiert (4 und 1 sowie 2 und 3); von sehr guter Erhaltung.

362 KAHLA/Saale: Gesamtans., „Cahla", altkol. Umrißkupferstich m. Aquatinta v. L. Heß n. Brennhäuser b. Chr. A. Ludwig in Kahla, um 1830, 32,5 x 41 € 1.750,–

Sehr seltene Ansicht. Breitrandig und in einem sehr schönen Kolorit.

362

363 – LEUCHTENBURG: Ansicht, „Die Leuchtenburg", Aquatinta (gez. u. geätzt) v. L. Heß, um 1830, 34,8 x 44 € 900,–

Selten! Dek. Blatt. - Blick von einem Wanderweg zur Burganlage.

363

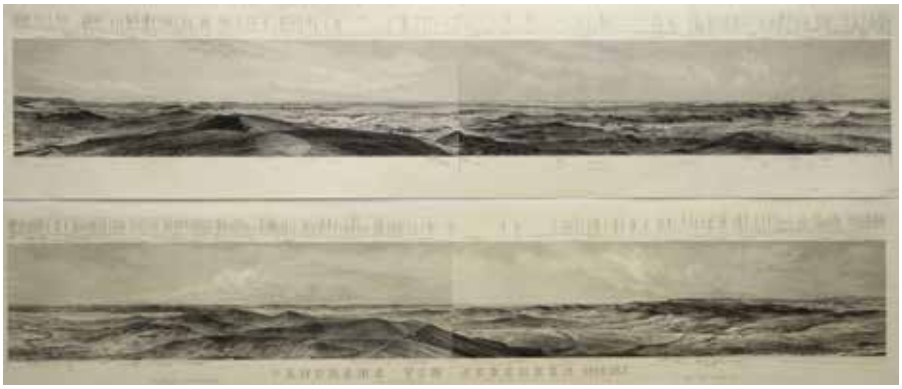
364 KANADA (Canada): KANADISCHE STÄDTE: 3 Darstellungen auf einem Blatt, „Vorstellung einiger Gegenden und Plaetze in Nord - America ..", altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1756, 42 x 50,5 € 875,–

Dargestellt sind die kanadischen Städte (Loiusburg, Quebeck und Halifax). jeweils als Plan mit den Hafeneinfahrten.

364

365 KARLSBAD (Karlovy Vary): Gesamtans., „Carls Baad, in Böhmen", Kupferstich (v. 2 Platten) n. Jos. Spahn, C. Thermensis b. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1730, 35 x 112 € 2.500,–

Nicht bei Fauser; Nebehay /Wagner, Nr. 514 (kennt nur diesen Zustand). - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit Titel,



361

365

rechts im Himmel ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 39 in deutscher Sprache, am rechten Rand eine Textkartusche mit den Erklärungen in lat. Sprache.

366 – Gesamtans., „1te. Ansicht von Carlsbad, von der neuen Chausee aus genommen“, altkol. Umrißkupferstich v. Rothenburg n. I.G. Jentzsch b. Morasch in Dresden, um 1825, 33,5 x 50 € 1.250,–
Blick auf Carlsbad. Die Ansicht in sehr schönem, zarten Altkolorit.

366

367 – Gesamtans. (Aufsicht) vom Hirschensprung, Lithographie v. C. Waage (n. einer Daguerrotype), Druck J. Russ b. Franieck (Gebr. in Karlsbad und Ellbogen), um 1860, 32,5 x 68.5 € 750,–
Bibliographisch nicht nachzuweisen. - Sehr seltenes Panorama der Stadt. Im Vordergrund (mittig) eine Aussichtsterrasse.

367

368 – Gesamtans. (Aufsicht) „Totalansicht von Carlsbad“, Lithographie v. C. Waage (n. einer Daguerrotyp), Druck J. Russ b. Franieck (Gebr. in Karlsbad und Ellbogen), um 1860, 32,5 x 68.5 € 750,–
Bibliographisch nicht nachzuweisen. - Sehr seltenes Panorama der Stadt. Blick von einer Anhöhe (gegenüber dem Hirschensprung) auf Karlsbad.

368

369 KELLINGHUSEN: Souvenirblatt, Gesamtans. und 10 Teilansichten, „Panorama von Kellinghusen“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. F.G. Müller b. H. Nissen in Kellinghausen, um 1870, 40 x 62 € 1.750,–
Nicht bei Klose/Martius, Kellinghusen (!) - Sehr seltenes Sammelblatt von Kellinghausen. Mittig das Panorama der Stadt von der Südseite (24 x 62 cm.). Darüber 5 Teilansichten (Tonwaarenfabrik, Kirche, Realschule, Am Sande Gambrinus, Louisenberg. Darunter ebenfalls 5 Teilansichten: Bürgermeisterei und Standesamt, Marktplatz mit Stadt Hamburg, Knabenschule, Bairisch Bierbrauerei & Schützenplatz, Burmeister's Wind- & Dampfmühle. - Das Blatt ist restauriert (1 längerer Einriß, 2 Fehlstellen im Himmel des Panoramas und eine kleine Fehlstelle in einer Teilansicht).

369

370 KIEL: Befestigungsgrundriß, zusammen mit 3 weiteren Grundrissen von Eckernförde, Tönning und Apenrade auf 1 Blatt, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 40,5 € 750,–
Die Grundrisse sind umgeben von einem breiten, von seperater Platte gestochenem Kulissenrahmen.

370

371 – Gesamtans., „Kiel von der Felsenhalle“, Lithographie v. Baerentzen & C. n. Burmester b. Cetti-Rompano, um 1850, 16,5 x 24,7 € 600,–
Seltenes Blatt.

371

372 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Hellesen / Baerentzen b. Hulbe in Kiel, um 1860, 20 x 28.5 € 550,–

372

373 KLEVE: Gesamtans., „Ansicht von Cleve von der Ost - Seite“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig, um 1825, 23 x 39,6 € 1.250,–
Frühe und seltene Lithographie.

373

374 – Gesamtans., „Ansicht von Cleve von der Nord - Seite Seite“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig, um 1825, 23 x 39,5 € 1.250,–
Frühe und seltene Lithographie.

374

375 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve und des Cleverberges von Seite der Klapp-Hecke auf dem Unterwege nach Calcar“, Lithographie v. Burggraaff n. Winckelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,6 € 1.375,–
Frühe und seltene Lithographie.

375

376 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve, aufgenommen vor dem Mullerhause auf dem Muhlenberge“, Lithographie v. Burggraaff n. Winckelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,6 € 1.450,–
Frühe und seltene Lithographie.

376

377 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve von dem Cleverberg aus“, Lithographie v. Burggraaff n. Winckelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,8 € 1.450,–
Frühe und seltene Lithographie.

378 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve vom Papenberg aus in Berg und Thal“, Lithographie v. Burggraaff n. Winckelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,6 € 1.250,–
Frühe und seltene Lithographie.

377

378

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

379 – Gesamtans., „Ansicht von Cleve von der Süd - Seite“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig, um 1825, 23 x 39,6 € 1.250,–
Frühe und seltene Lithographie.

379

380 – TA., Innenstadtansicht, Blick vom Glockberg mit der Unterstädtischen Kirche und Schwanenturm, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig und Vieweg, dat. 1825, 23 x 39,5 € 1.100,–
Frühe und seltene Lithographie.

380

381 – TA., Tiergarten mit Fernsicht zum Eltenberg, „Ansicht des Rheinthals oder der Niederung zwischen dem Thiergarten und dem Eltenberge“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,5 € 800,–
Frühe und seltene Lithographie.

381

382 – TA., Tiergarten, „Ansicht von dem Amphitheater und dem Gasthofe zum Thiergarten“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,2 € 900,–
Frühe und seltene Lithographie.

382

383 – **BRIENNEN:** Denkmal der Johanna Sebus in Brienen, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig, um 1825, 23 x 39,6 € 600,–
Frühe und seltene Lithographie. Zeigt im Vordergrund das Denkmal, i. Hgr. Elten und die Kirche von Spijk (NL).

383

384 **KOBLENZ:** Gesamtans., „Coblenz und Ehrenbreitstein“, Lithographie m. Tonplatte v. Buhl n. P. Becker, um 1855, 24,3 x 38,8 € 675,–
Seltene und stimmungsvolle Darstellung, verlegt bei May & Wirsing in Frankfurt.

384

385 – **EHRENBREITSTEIN:** Gesamtans., Ehrenbreitstein üb. d. Rhein, Vignette auf einer Handwerkskundschaft, Kupferstich (anonym), um 1820, 27 x 36 € 700,–
Stopp, Die Handwerkskundschaften m. Ortsansichten, Bd.2, Nr. 110. Unausgefüllter Handwerkskundschaft. In der oberen Hälfte Gesamtansicht von Ehrenbreitstein, darunter gest. Text: „ Wir Geschworene Vor und Andero Meister ..... in der Chur Trierischen Residentz Thal Ehrenbreitstein bekennen ..... Anno 17 .. „. Das Ganze eingefaßt in gest. Bordüre. Abzug Anfang des 19. Jahrh.. leider flau im Druck. - Trotzdem ein sehr zu beachtendes und seltenes Blatt, da nur noch 8 weitere Exemplare bekannt sind.

385

386 **KÖLN:** GA aus der Vogelschau, „Colonia Agrippina. Cölln“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 27,5 x 35,5 € 550,–
Aus der frühen Ausgabe.

386

387 – Gesamtans, „Colonia Agrippina - das ist/ Cöln/...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 17 x 37,5 € 600,–
Deutsche Ausgabe auf Doppelfolioseite mit der Beschreibung der Stadt Köln und einem weiteren kleinen Holzschnitt der Rheinbrücke zu Köln.

387

388 – Gesamtans., v. Süden, Radierung mit Kaltnadel v. Hermann Struck, dat. 1911, 42,5 x 65,5 (Abb. nächste Seite) € 600,–
Selten ! - Fortlage/Schwarz 238; Rusel 257 R - 5; hier im 5. Zustand, auf festem Japan mit breitem Rand vorliegend. 1 von 25 numerierten und handschriftlich signierten Exemplaren (Nr. 20); rechts unten in der Platte mit dem Davidstern und der Datierung. -
Am linken Ufer sind im Vordergrund die Lagerhäuser der Rheinischen Schifffahrtsgesellschaft zu sehen; dahinter, fast in der Mitte, ragt der Dom, sowie mit einem Baugerüst verkleidet der Turm von Groß St. Martin hervor. Die Hohenzollernbrücke, vor der die Schiffbrücke zu sehen ist, schließt den Blick auf den Fluß ab. Rechts ist noch ein kleines Stück des Deutzer Ufers dargestellt. - Schöner Abzug dieses sehr seltenen Blattes.

388

389 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): GA aus der Vogelschau, „Koningsberga“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 26 x 35 € 600,–
Fauser, Nr. 6733. 1. Ausgabe!

389

390 KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz: TA., Festung Königstein, („Vue occidentale de la forteresse de Königstein en Saxe“), altkol. Umrißkupferstich (n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden), um 1820, 46 x 63,5 € 1.100,–
Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick aus den Bergen zur Festung, links eine Raststätte, i. Vgr. Spaziergänger. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten (ohne Bildverlust).

390

391 KONSTANZ/Bodensee und St. GALLEN: 2 Gesamtansichten, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, (14,5 u. 20,5) x 41 € 950,–

391

392 KONSTANZ/Bodensee: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Constantia. Konstantz.“, Kupferstich v. Gläßer n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 900,–
Konstanzer Museumskataloge, Teil 1, Nr. 43 A; Schefold Nr. 28684. Schöner Druck des seltenen Blattes. Altmontiert (ohne Bildverlust).

392

393 KOPENHAGEN: Gesamtans, darüber Umgebungskarte, „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer Enge zwischen der Nord und Ost See oder Svnd genant mit der herumligenden Gegend von Seeland und Schonen nebst der Königlich Dahnischen Jaupt und Residentz Stadt Copenhagen, so wohl in Grund als Prospect zu sehen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1730, 48,5 x 57 € 550,–
Sandler, S. 61 (Nr. 169). - Im unteren Viertel nicht kolorierte Gesamtansicht, darüber altkol. Umgebungskarte, links oben 3 kleine Ansichten von Helsingburg, Landkrona und Malmö, rechts mittig Ansicht von Schloß Kronburg. Ausgabe mit Druckprivileg.

393

394 – Gesamtans., „Kiöbenhavn seet fra Frderiksberg -Have“, altkol. Lithographie v. Sören Hendrik Pertersen b. Ludewig in Kopenhagen, um 1840, 33 x 55,5 € 700,–

394

395 – Gesamtans., „Prospect af Kjobenhavn seet fra Batteriet Trekroner“, Lithographie m. Tonplatte v. Tegner & Kittendorff n. Bruun, dat. 1854, 41 x 67 € 750,–

396 KOSICE (Kaschau): Gesamtans., im Hgr. das Militärische Erziehungshaus, Lithographie m. Tonplatte n. Doderer b. Reiffenstein & Rösch in Wien, um 1860, 28,5 x 46 € 650,–

395

Nebehay-Wagner, Nr. 147/7. - Schöner Blick von einer Anhöhe auf die Stadt und die Umgebung mit dem „k.K. Miltär- Ober - Erziehungshaus zu Kaschau“.

396

397 KRAKAU (Krakow): Gesamtans., „Prospect der Stadt Cracau“, kol. Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1790, 15,5 x 26,5 € 550,–
Nicht bei Nebehay/Wagner. - Seltene Gesamtansicht von Krakau.

397

398 LAHR: VOLKSKUNDE: „Das Hanfschleissen bei Lahr“, Aquatinta v. Nilson n. Vollmar aus Schreiber, Trachten, Volksfest .. im Grossherzotum Baden b. Herder in Freiburg, 1818, 21 x 28,5 € 500,–
Nicht bei Schefold. - Das Blatt zeigt mehrere Personen in Tracht - sitzend und stehend - um ein Lagerfeuer bei der Arbeit, dem „Hanfschleissen“.

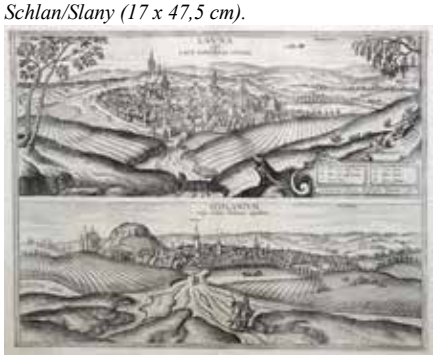
398

399 LAUFENBURG: Gesamtans., „Lauffenburg“, Kupferstich v. Merian, 1663, 19,5 x 30,5 € 650,–

400 LAUN (Louny a. d. Eger) und SCHLAN/ Slany: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich

399

aus Braun - Hogenberg, 1618, 37 x 47,5 € 575,–
Oben die Ansicht von Laun (19 x 47,5 cm), darunter Schlan/Slany (17 x 47,5 cm).



400

401 LEER: Panorama, „Leer“, Aquatinta (a.a. China) v. Witthöft (Druck Angerer in Berlin) n. König b. König und Reiher, um 1860, 16,5 x 69 € 2.400,–
Sehr seltenes Panorama der Stadt Leer. Blick über die Leda zur Stadt.

402 LEIPZIG und DRESDEN: 2 Gesamtansichten, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, je ca. 15,5 x 47,5 € 700,–
Fauser 7440.

402

403 LEIPZIG: GA aus der Vogelschau, Blick von Süden auf die heutige Innenstadt von Leipzig, links der Bahnhof. Im Himmel ein Ballon mit Personen. Stahlstich n. u. v. Eltzner (Druck Kuhlman) b. Louis Rocca, um 1850, 28 x 43 € 900,–
Sehr seltene Vogelschauansicht. Nicht in der Sammlung Georg Müller.

403

404 – Gesamtans., (Aufsicht) mit Darstellung der Belagerung 1547, „Warhafftig abcontraseyung der Stadt Leiptzig..“, darunter Erklärungen v. 1 - 16 und 1 - 22, Kupferstich aus Hortleder (Schmalkaldischer Krieg) b. Wolfgang Endter, 1645, 20 x 32 € 700,–
Nicht bei Fauser.

404

405 – Gesamtans., von Lindenau her, altgouachierte Aquatinta b. Pietro del Vecchio, um 1840, 20,5 x 29,5 € 600,–
Das Blatt ist auf einem braunen Karton montiert. - Ansicht in sehr schönen Altkolorit.

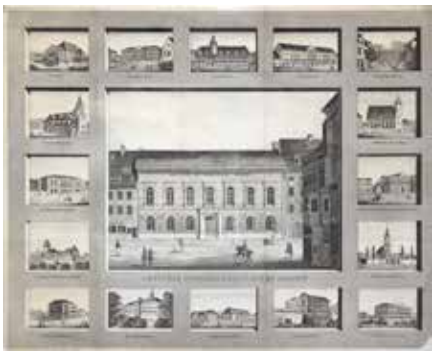
405

406 – Panoramaansicht, „.. von Niesens Haus aus“, Stahlstich v. Salathé n. Adolf Eltzner b. Rocca in Leipzig, dat. 1846, 21 x 101,5 € 2.250,–
Prachtvolles breitrandiges Blatt mit dem Trockenstempel des Rocca - Verlages. Der Betrachter schaut über den Augustusplatz auf die Stadt.

407 – Souveniransicht, „Deutsche Buchhändler Börse in Leipzig“, Lithographie v. C.C. Böhme u. Fr. Kr (= Krätzschmer) n. Liebner b. C.B. Polet in Leipzig, 1839, 43,5 x 54 € 900,–
Das Mittelbild zeigt die deutsche Buchhändlerbörse. An den Rändern dann weitere 16 Detailansichten (je 5,5 x 8,5) aus Leipzig.: Theater, Augusteum, Rathaus, Paulium, Handelsbörse, Thomaskirche, Hofrath Keil's sonst Löhr's Garten, Johanneskirche, Schützenhaus, Bürgerschule, Waagegebäude,

401

Georgenhaus, Gruners Haus, Schloß Pleissenburg, Härtels Haus und Nikolaikirche. - Aus Große, Karl „Geschichte der Stadt Leipzig“; an der rechten Seite fehlt das schmale Rändchen sowie ca. 1 cm des grauen Hintergrundbereiches ohne den Gesamteindruck des Blattes zu beeinträchtigen. - Sehr selten !



407

408 – TA., Pleissenburg und Ortelsches Haus, Kupferstich b. P. Schenk, dat. 1704, um 1750, 20 x 25,5 und 18 x 24 (Abb. nächste Seite) € 500,–
Nicht bei Fauser. Sehr seltene Ansichten von Leipzig. Die Ansicht der Pleissenburg ist von einer gestochenen Bordüre umgeben.

409 – BREITENFELD 1631: Darstellung der Schlacht am 17. September 1631 aus der Vogelschau, Kupferstich v. Andreas Bretschneider n. C. Hewer, dat. 1631, 27 x 35,3 € 900,–
Seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 1892. Nicht bei Fauser. - Blick aus halber Vogelschau auf das Schlachtfeld. Links unten die Stadt Leipzig. Rechts unten Erklärungen von A - T. - Unten rechts ein restaurierter Einriß.

409

410 – UMGEBUNGSKARTE: „Lagers der Königliege Pohlnische und Churfürstliegen sächische Armee in der Gegend Leipzig .. Anno 1745“, Kupferstich b. Schenk, um 1750, 47 x 58 € 500,–

406

408

Koeman, Atlantes Neerlandici, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung (gesamte Darstellung 46,5 x 56,5); geglättete Mittelfalz, von allgemein guter Erhaltung.

410

411 LEUTENBERG: Gesamtans., mit Schloß Friedensburg, „Das Berg Schloss Liegtimbergen im Coburgschen I. Vue“, lavierte Umrißkupferstich v. Carl Benjamin Schwarz aus Schwarz, Reise an der Saale, um 1790, 18,5 x 28,5 € 1.200,–
Sehr seltene Ansicht. Nachweis nur im Stadtmuseum Jena. Siehe Birgitt Hellmann, Die Radierungen des Leipziger Künstlers Carl Benjamin Schwarz (= Katalog der Städtischen Museen Jena), Seite 18.

411

412 – FRIEDENSBURG: Schloßansicht, aus einem Tal, „Das BergSchloss Liegtimbergen im Coburgschen II. Vue“, lavierte Umrißkupferstich v. Carl Benjamin Schwarz aus Schwarz, Reise an der Saale, um 1790, 18,5 x 28,5 € 950,–
Sehr seltene Ansicht. Nachweis nur im Stadtmuseum Jena. Siehe Birgitt Hellmann, Die Radierungen des Leipziger Künstlers Carl benjamin Schwarz (= Katalog der Städtischen Museen Jena), Seite 20.

412

413 LIEBEROSE: Blick auf den Ort, mittig das Schloss „Lieberose“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,3 x 38 € 850,–
Besitzer: von der Schulenburg.

413

414 LIPPSTADT und DORTMUND: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Lippe“ und „Dortmvnd“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17,5 x 43,5 € 1.300,–
Zu Lippstadt, siehe Westfalia picta, Bd. IV/191.

414

415 LISSABON (Lisboa): Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 15, „Lissbona“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Jeremias Wolff, dat. 1720, 32 x 110 € 2.500,–
Fauser, Nr. 7879 Gesuchte übergroße Ansicht (v. 2 Platten gedruckt). Prachtvolle Barockansicht der Stadt über den Tajo, im Vordergrund zahlr. Schiffe. Im Himmel der Titel flanckiert von 2 großen Wappen, Die Legende in 2 Sprachen (port. und deutsch). Am oberen und linken Rand sehr knapp und angerändert.

416 LOITSCHE-HEINRICHSBERG: RAMSTEDT: Blick zum Jagdschloss „Ramstedt“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 750,–

415

Ehem. Besitzer: von der Schulenburg, Graf von Ziethen, von Zedlitz-Neukirch, von der Schulenburg. - Blick über einen See auf das 1830 nach Plänen von August Friedrich Stüler erbaute Schloss. Der Park wurde durch Paul Joseph Lenne gestaltet.

416

417 LONDON: Gesamtans., davor Reiterportrait von Karl I Stuart, „Carlovs D.G. Magnae britanniae Franciae Scotiae et Hyberniae, Rex Anno MDCXXVI“, Kupferstich v. J. van Heyden, 1626, 29 x 24,5 (H) € 800,–
Seltenes Reiterportrait mit London im Hintergrund. Allseitig knapp beschnitten.

417

418 – Gesamtans., „Londinum - Londen“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Rupprecht b. I. Chr. Haffner, um 1730, 27 x 61 € 1.750,–
Nicht bei Fauser. - Seltene Ansicht von London, von 2 Platten gedruckt, in der Art der Probstblätter. Mittig bezeichnet als Nummer 34. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 53 in deutscher und lat. Sprache. - Bugfalte restauriert. - Rare view of London, printed from two plates and joined. Below explanations from 1 - 53 in German and Latin. Centrefold restored and the right margins.

418

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

419 – Gesamtans., über die Themse, darunter Erklärungen in deut. Sprache (v. 1 -43), „London“, altkol. Kupferstich b. Trautner in Nürnberg, um 1740, 25,5 x 32,5 € 1.200,–
Sehr selten! Nicht bei Fauser (Nur die spätere Ausgabe bei Wolf seel Erben = Fauser Nr. 7967) - Im Himmel oben dek. Kartusche, die Erklärungen am unteren Rand in 5 Spalten. - Unten rechts mit „No 4“ bezeichnet. Mit alten Quer- und Längsfalten.

419

420 – Gesamtans., darunter 52 Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Londinum. London.“, altkol. Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 875,–
A. Marsch, Friedr. Bernhard Werner, S. 216 (94 Europ. Ansichten, Blatt 20).

420

421 – Stadtplan, „Londen. Westmünster u. Soudwark“, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 48,5 € 525,–
Fauser 7966; Howgego, Nr. 57. - Am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung, außerdem am rechten Rand, von extra Platte gedruckt und angeklebt, eine 9 - spaltige Legende.

422 – Stadtplan, „Urbium Londini et West-Monasterii nec non Suburbii Southwark ... Neuester Grundris der Städte London und West- Münster, samt der Vorstadt Southwark ..“, teilkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1760, 50,5 x 168 € 1.700,–
Fauser 7970. Howgego, Nr. 81.- Dekorativer, großformatiger, von 3 Platten gedruckter und zusammengesetzter Stadtplan von London. Das dritte Blatt bringt die Erweiterung des Stadtplans nach Osten und ist mit 4 Gebäudeansichten aus London geschmückt (St. Paulskirche, St. Jamesplatz, Zollhaus und die Börse), alle altkoloriert. Fauser vermutet, dass das östl. Blatt wahrscheinlich später gedruckt wurde, daher durchaus selten. - Restauriert.

423 LÖWEN (Louvain / Leuven): TA., Marktplatz und Kathedrale, „Rathaus und St. Peters-Kirche zu Löwen in Brabant. Bauanfang 1440 bis 1450“, Lithographie v. Gustav Kraus (Druck Cotta) n. D. Quaglio b. Hochwind in München, um 1830, 50 x 65 € 1.400,–
Pressler, Gustav Kraus, S. 113 ff., Nr. 126 und Abb. Seite 115. Ein wunderbares Blatt.

423

424 LÜBECK: Gesamtans., darüber Stadtplan, „Grund - Riss der Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Lübeck“, altkol. Kupferstich b. Lotter, T.C. in Augsburg, nach 1757, 48,5 x 56 (Abb. nächste Seite) € 1.200,–
Nicht bei Fauser (nur das Blatt von Seutter = 8071). - Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 28. Am linken Rand Erklärungen zu den Strassen und Gebäuden. - Schönes Exemplar.

425 – Gesamtans., (ca. 14,3 x 40) auf einer Kundschaft der Mauerer und Steinhauer (nicht

421

422

424

ausgefüllt), Lithographie b. Schlegel in Lübeck, dat. 1827, 38,5 x 42 (Blattgröße) € 625,–
Selten! Stopp D 303 mit Nachweis für insgesamt 7 Exemplare (Handwerkskundschaften): das St. Annenmuseum in Lübeck besitzt nur ein Blankett. Nicht bei Sahlmann, der aber zahlreiche andere Handwerkskundschaften beschreibt.. - In der oberen Hälfte die Gesamtansicht der Stadt Lübeck (von Westen), darunter Text.

425

426 LÜNEBURG: Gesamtans., unten mittig Erklärungen von 1 - 27, „Luneburgum.“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 40 x 50 € 600,–
Fauser, Nr. 8089. - Restauriert.

426

427 – Gesamtans., „Luneburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 30 x 98,5 € 2.400,–
Fauser, Nr. 8097 (anderer Zustand), hier vorliegend ohne Datierung. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, flankiert von 2 Wappen in den oberen Ecken. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 19. Mit Plattennummer 16.

428 MADEIRA: FUNCHAL: Gesamtans., „Funchal“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Selleny (Druck Reiffenstein und Rösch) b. Neumann in Wien, um 1860, 22,5 x 33,5 € 650,–
Mit Darstellung der Villa der Kaiserin Elisabeth anläßlich ihres Kuraufenthaltes auf der Insel im Jahr 1860.

428

429 MADRID: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Madritum. Madrid“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 20 x 29,5 € 800,–
Selten. Nicht bei Fauser, Schott, Martin Engelbrecht, S. 52.

429

430 – Gesamtans., über den Manzanares, „Madritum“, altkol. Kupferstich v. Ambrosi n. F.B. Werner, um 1740, 17 x 29 € 900,–
Sehr seltener ital. Stich, dem der Stich von F.B. Werner als Vorbild diente. Not in Fauser. Oben mittig eine Kartusche mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 15 in ital. Sprache.

430

431 – Stadtplan, (36,5 x 56,5), darunter 4 kleine Ansichten, „Accurater Grundris der Königl. Spanischen Haupt und Residentz Stadt Madrit mit denen Prospecten des Königl. Schlosses und andern Lust Gebaeuen“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, nach 1730, 48,5 x 56,5 € 900,–
Fauser, Nr. 8255. Sandler, S. 93 (Nr. 3). Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter 4 Teilansichten, je ca. 11 x 13,5 cm. (königl. Schloß, Place Major mit einem Stierkampf, Schloß Buen Retiro und Schloß Aranjuez b. Madrid). Rechts oben im Plan kleine Ansicht von der „Heremitage St. Antonio“. 2. Ausgabe mit Druckprivileg.

431

432 – Stadtplan, (34 x 57), darunter eine Gesamtansicht, „Madritum sive Mantua Carpetanorum ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1745, 49 x 57 € 900,–
Fauser, Nr. 8266. Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter mittig eine Gesamtansicht, links eine Teilansichtvom Place Royal mit einem Stierkampf, am oberen Rand 2 große Wappen. - Das Blatt ist altmontiert. Am Unterrand ein paar kleine Einrisse, einer bis in die Darstellung gehend, wasserfleckig.

432

433 – TA., Schloßansicht, Blick über den Manzanares zum Schloß, „Ansicht des Königlichen Schlosses in Madrid“, Lithographie v. Königl. lith. Institut b. Lüderitz in Berlin, dat. 1824, 29 x 38.5 € 650,–
Seltene, frühe Lithographie.

434 MAGDEBURG: Gesamtans., „Madeburga“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik (Deutsche Ausgabe), 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 800,–
Fauser, Nr. 8270. - Die erste gedruckte Ansicht v. Magdeburg.

427

433

434

435 – Gesamtans., „Magdeburgu. - Magdeburg“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1735, 20 x 28,5 € 700,–
Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 111. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 50. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „Nr. 23“ bezeichnet.

435

436 – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Magdeburgum ... Magdeburg die Haupt Statt eines Herzogthumß gleiches Namens an der Elb dem König in Preussen zuständig, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 650,–
Sandler p. 12 (Nr. 320). Im unteren Fünftel eine Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 2 großen Textkartuschen und Wappen. - Mit Privileg, etwas gebräunt.

436

437 – TA., Dom mit Neuen Markt und Paradeplatz, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1775, 26 x 39,5 € 500,–
Collection des Prospects. - Seltene Ansicht.

437

438 MAINZ: Fernsicht, „Aussicht von Hochheim nach Mainz“, Kupferstich v. Rücker n. Schneider, um 1790, 21,9 x 29,8 € 550,–
Blick von Hochheim in die Main- und Rheinebene nach Mainz, links Teilansicht v. Hochheim m. d. Kirche.

438

439 MALAYSIA: MELAKA (Malaka / Malacca): Ansicht, „Débarcadère à Malacca“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22,5 x 32 € 500,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).

439

440 MANNHEIM: Souvenirblatt, „Mannheim. Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie von Baden unterthänigst gewidmet von L Hoffmeister & A. Bielefeld“, Stahlstich v. Hoffmeister b. Bielefeld in Carlsruhe, um 1840, 33 x 45 € 1.750,–
Nicht bei Schefold! - Am oberen Rand schönes Panorama der Stadt, darunter mittig Gesamtansicht über den Rhein. Am linken, rechten und unteren Rand 14 kleine Detailansichten aus Mannheim und Schwetzingen. Sie zeigen: Zeughaus, Sternwarte, Kaufhaus, Freihafen, Theaterplatz, Schloß, Marktplatz und die Mühlau. Am unteren Rand die Ansichten aus Schwetzingen (6), meist Parkansichten.

440

441 – TA., Freihafen, im Hintergrund das Hotel Europa, „Freihafen von Mannheim“, kol. Lithographie a. a. Chinap. b. Bühler in Mannheim, um 1840, 28,5 x 48 € 500,–
Schefold, Nr. 30686. - Seltene Ansicht. Der Betrachter blickt über den Rhein zum Hafen. - Das auffällige, naiv plakative Kolorit wohl von Kinderhand.

441

442 – TA., Paradeplatz „Promenade og. Parade Platz i Mannheim“ (handschriftl.), altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. (Riedel ?) b. (Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg), um 1780, 26 x 36,5 € 500,–
Wahrscheinlich handelt es sich um die Schefold Nummer, 30406. Dieser dort aufgeführte Guckkastenstich wurde von Riedel gestochen und hat fast die gleichen Abmessungen. - Vorliegendes Blatt ist allseitig mit einem schwarzem Band umklebt. - Auf der Rückseite befindet sich nich eine weitere Ansicht von einem Ort auf Korsika.

442

443 MARBACH am Neckar: TRACHT: „Landvogtey an der Enz. Aus dem Oberamt Marbach“, altkol. Aquatinta aus Heideloff, Volkstrachten .. b. Ebner in Stgt., um 1840, 19,5 x 15,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 700,–
Selten, nicht bei Schefold. - Zeigt ein junges Paar in Tracht am Ufer der Enz?.

444 MAURITIUS: PAMPLEMIUSSES: Ansicht, „Èglise deas Pamplemousses, à le Ile de France“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Paris aus Laplace, Voyage autour du monde, 1835, 22,5 x 32 (Abb. nächste Seite) € 500,–

443

Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite". (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

444

445 – PORT LOUIS: Ansicht mit dem Hafen, „Port - Louis à l'Ile de France", Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 750,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite". (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

445

446 – PORT LOUIS: Gesamtans., „Port-Louis (Ile de France)", Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. de Sainson aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 900,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite". (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

447 MEISSEN: Gesamtans., „Meissen",

446

altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beck n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 42 x 53 € 1.200,–
Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte" Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !

447

448 MESPELBRUNN: Sammelblatt „Mespelbrunn im Spessart. 4/04" und „Alte Akademie. Michaelskirche 8 / 804" (München), Aquarell (anonym), dat. 1904, 20,5 x 24,5 € 550,–
2 Ansichten von Mespelbrunn und München aus einem Skizzenbuch eines unbek. Malers. Auf der Rückseite 3 weitere Skizzen.

448

449 METZ: Gesamtans., „Profil de la Ville de Metzen Lorraine vue du coste de la porte Mazel", Kupferstich (v. 2 Platten) v. Silvestre, Israel, dat. 1667, 37 x 129 € 1.800,–

449

Nicht bei Fauser. Thieme - Becker XXXI, Seite 35. - Prachtvolle Gesamtansicht von Metz.

450 MOSKAU (Moskwa / Moscow): Gesamtans. (Fernsicht), von Südwesten, im Vordergrund die Moskwa, „ ... - Moscou du côté de Sud-Quest", Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, um 1856, 23,5 x 32,5 € 750,–

450

451 – Gesamtans., von Nordosten, „ ... - Moscou du côté du Nord-est", Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, um 1856, 23,5 x 32,5 € 950,–

451

452 – Stadtplan, „Plan von Moskwa. Prag 1808", Kupferstich (anonym), 1808, 60,8 x 48 € 650,–
Mit geglätteten alten Längs- bzw. Querfalten.

453 – TA., Ansicht, „Vue de la porte sainte et de ses environs à Moscou", Kupferstich v. Laminit n. Guerard de la Barthe aus Walser, Russ. Prospekte, 1799, 39,2 x 65,4 € 1.750,–
Thieme-B., II,546(B) u. X,410(E). - Seltene Ansicht aus Walter's Sammlung russischer Prospekte. - Unter der Ansicht Beschrebung in russ. und franz. Sprache. Im Vordergrund zahlr. Personen.

454 – TA., Basilius Kirche (Wassili Blaggennoi), i. Vgr. der Rote Platz, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, um 1856, 23,5 x 33 € 1.250,–

452

453

454

455 – TA., Bolschoi Theater, „Teatp'b. Le Théatre", getönte Lithographie (oval) mit breiter Bordüre v. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, 1856, 23 x 32,5 € 1.600,–
Seltene Ansicht des berühmten Bolschoi Theaters, damals das größte Theater der Welt. Ferdinand Thieme zeigt das Theater im Jahr 1856. - Am 6. Januar 1825 eröffnet, vernichtete ein Feuer im Jahr 1853 fast das ganze Gebäude, nur die Außenmauern blieben stehen. 1856 wurde das Theater - nach der Wiederherstellung durch Albert Kawos - wieder eröffnet.

455

456 – TA., Kreml, Blick von einer Terrasse auf die Stadt, „Moscow", altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 28,8 x 52,5 € 950,–
Gerahmt.

456

457 – TA., Kreml, „.... - Le Kremlin et le jardin du Kremlin du coté du Nord", getönte Lithographie (oval) mit breiter Bordüre n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, 1856, 17,5 x 24 € 1.100,–
Seltene Ansicht des Kreml. Schönes und breitrandiges Blatt.

457

458 – TA.., Grosser Platz, „.... - Vue de la grande Place et des boutiques à Moskou", Kupferstich v. Guttenberg n. de la Barthe (1795) aus Walser, Russische Prospecte, dat. 1799, 38,5 x 63 € 2.750,–
Thieme-B., II,546(B) u. X,410(E). - Seltene Ansicht aus Walter's Sammlung russischer Prospekte. - Unter der Ansicht Beschrebung in russ. und franz. Sprache. Auf dem Platz unzählige Menschen, die u.a. Handel betreiben.

458

459 MÜHLHAUSEN: Gesamtans.., „Mühlhusia. - Mühlhause", Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 900,–
Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 124) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - Tadellos.

459

460 MÜNCHEBERG: JAHNSFELDE: Ansicht des Gutshauses „Jahnsfelde", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,3 x 37,4 € 500,–
Besitzer: von der Schulenburg.

460

461 MÜNCHEN: TA., Marienplatz m. Frauenkirche, Kupferstich v. Merian, 1644, 22 x 33 € 750,–

461

462 MÜNSTERMAIFELD und COCHEM: „Exactissima Ciuitatis Monasteriensis in Campo Meyfeldensi...", darüber Gesamtansicht v. Cochem, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 37,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 750,–
Fauser 9379 und 2668. Jeweils die ersten Ansichten der beiden Orte. Münstermaifeld mit zwei großen Wappen und 2 Textkartuschen (20,5 x 41 cm), Cochem (15,5 x 41).

463 NAUMBURG: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Numburgum. Naumburg.", Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 (Abb. nächste Seite) € 750,–

464 – Souvenirblatt, „Naumburg und Umgebungen.", Lithographie n. u. v. Gustav Frank (Druck Böhme in Lpz.), um 1850, 37,5 x 50 (Abb. nächste Seite) € 1.700,–
Seltenes Sammelblatt von Naumburg. Mittig eine Gesamtansicht von der Nord-West-Seite,

462

463

an den Seiten insgesamt 14 Randansichten: St. Ottmarskirche, Schützenhaus, Bürgergarten, St. Marienkirche, Oberlandesgericht, Rudelsburg, Henne und das Fährhaus, Stadtkirche, Marktplatz (2x), Dom, Salztor, Bad Kösen, Moritz Kirche.

464

465 NEAPEL (Napoli / Naples): TA., Teatro di S. Carla (Innenansicht des Atriums), „Atrico che cobduce agli appertamente nell Opera Alexi“, Lithographie v. Angelo Belloni n. Pasquale Canna b. Reale Lithogr. Militare in Neapel, um 1830, 33,3 x 44,7 € 550,–
Blick in das prachtvolle Atrium der Oper von Neapel, mit 3300 Plätzen jahrelang das größte Opernhaus der Welt. Grosse Tenöre, u..a Enrico Caruso, gehörten zu den Künstlern, die hier auftraten.

465

466

466 NEURUPPIN: Gesamtans., i. Vgr. See, „Neu Ruppin“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frühsorge (Druck H. Arnold) b. Rudolph Peterenz in Neuruppin, um 1860, 33 x 59 € 2.000,–
Seltene Gesamtansicht in sehr guter Erhaltung.

467 NEUSTRELITZ: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 20 Teilansichten, „Erinnerung an Neustrelitz“, getönte Lithographie (Druck kön. lith. Inst. zu Berlin) v. Tempeltey n. Stoll b. Bernasconi in Neutrelitz, um 1850, 36,5 x 49,5 € 2.250,–
Seltenes Souvenirblatt. Das Zentralbild zeigt Neustrelitz von der Nordwestseite. Die Randansichten zeigen Schützenhaus, Rathaus, Marstall, Schloß von der Gartenseite, Louisenstift, Gymnasium, Kaages Local, Kaserne, Karolinen Palais, Regierungsgebäude, Badehaus, Kornspeicher, Eingang zum Tiergarten, Schloß (vordere Seite), Apollotempel, Schauspielhaus, Orangenhaus, Sommerpalais, Stadtkirche, Kaserne.

467

468 – TA., Schloßkirche, „Die neue Schlosskirche in Neu Strelitz“, getönte Lithographie v. Hagelberg n. Josephson (Photograph), dat. 1859, 27 x 30 € 750,–
Unter der Ansicht gedruckte Widmung an Großherzog Georg anläßlich seines 80. Geburtstags, zugleich Einweihungstag der Neuen Kirche (12. August 1859).

469 NEUWIED: Gesamtans., „Vue de Neuwied prise près de la Ruine de Friedrichstein nommé Teufelstein“, Aquatinta (a.a. China) v. Himily n. Federle b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 1.800,–
Blatt 66 der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. Im Hintergrund noch die Festung Ehrenbreitstein.

468

469

470 NONNENWERTH: Ansicht d. Insel v. rechten Rheinufer, rechts d. Drachenfels, „Vue de Nonnenwerth et des Ruines de Rolandseck. Dédié à Son Altesse Sérénissime madame la Princesse de Wied - Neuwied“, Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1811, 41,5 x 59 € 850,–
Prachtvoller Stich mit Nonnenwerth in der Bildmitte. Links der Rolandsbogen, rechts der Drachenfels. Die Stadt Königswinter liegt hinter einer Baumgruppe. - Restauriert.

471 NÜRNBERG: TA., Straße mit Durchgang und Wehrturm, Aquarell v. Georg Schmidt, 1903, 32 x 23,5 (H) € 950,–
Unten links signiert und datiert. - Alt auf einen Untersatzkarton aufgezogen und fest in ein Passepartout montiert.

472 ODESSA: GA aus halber Vogelschau, im Vgr. die Hafenanlagen, „Vogel-Perspecktive der Stadt, Häfen und Forts von Odessa“, Lithographie m. Tonplatte v. A. Kaiser (Druck J. Höfelich) b.

470

471

Neumann in Wien, um 1860, 29 x 51,5 € 1.200,–
Sehr dek. Panorama der Stadt. Unter der Darstellung Erklärungen von 1- 30. - Die Nummern 2-5 verzeichnen Quarantänehafen, Lazarett usw.; schon mit der berühmten Potemkinsche Treppe.

472

473 OLDENBURG/Oldenb.: Gesamtans., „Oldenbvrg“, Holzschnitt v. Hammelmann, um 1600, 16 x 27,8 € 550,–
Selten. Nicht bei Fauser. Eine der ältesten gedruckten Ansichten der Stadt Oldenburg.

473

474 OLMÜTZ/Olomouc: Gesamtans., im Vordergrund der Graf von Daun zu Pferde mit seinen Truppen, „Leopoldus S.R.I. ... - Comes de Daun ...“, Kupferstich n. u. v. J. L. Rugendas aus Fürsten und Generale zu Pferde, um 1740, 22 x 32,7 € 825,–
Teuscher, Andrea, Die Künstlerfamilie Rugendas, Nr. 748. Sehr seltenes Blatt.

474

475 – PRUNKKALENDER: „Neuer mährischer Kalender auf das gemeine Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1829“, Kupferstich b. Anton Strauss‘s sel. Witwe in Wien, dat. 1829, 71 x 55 (H) € 750,–
Sehr seltener, großformatiger Prunkkalender. Mit ornamentalen, allegorischem und heraldischem Schmuck. - Das Kalendarium befindet sich in der Mitte des Blattes. Darunter eine kleine Gesamtansicht von Olmütz (7 x 22 cm.). Mittig über dem Kalendarium die Statue von Wenzeslaus, dem Schutzpatron der Stadt Olmütz. Links und rechts des Kalendariums je 10 Geschlechterwappen. - Am linken Rand 2 hinterlegte Einrisse.

475

476 ORLEANS: GA aus der Vogelschau, „Aurelia Vernaculo Orliens“, Kupferstich n. Janssonius b. Van der Aa, um 1729, 38,5 x 50 € 550,–
Ausgabe bei van der AA (?), Fauser verzeichnet nur ein Blatt bei Janssonius (Nr. 10379). Oben rechts mit Tinte mit „180“ nummeriert. Ohne Rückseitentext. - Krogt, Koeman‘s Atlantis Neerlandici, Bd. IV-2.2, Nr. 3198.

476

477 OSLO: TA., Dreifaltigkeitskirche (4 Blätter), „Apostelkirche in Christiania ..“, Lithographie aus A. v. Chateauneuf „Architectura publica“, um 1860, Blattgrösse 77 x 60 cm. (H) und 60 x 77 cm. € 750,–
Seltene Blätter aus dem Nachlaß von Alex v. Chateauneuf (1799 - 1853). Die Blätter XI - XIV aus der „Architectura publica“, mit Vorder- und Seitenansicht, Durchschnitt und Grundriss.- Der Architekt Alexis v. Chateauneuf (1779 - 1853) war mit einer Norwegerin verheiratet und plante auch Bauten in Oslo. Auf Grund einer schweren Erkrankung konnte er die von ihm durchgeführte Planung der „Apostelkirche ..“ nicht mehr weiterverfolgen und übergab die Arbeiten an Wilhelm von Hanno, der die Kirche fertigstellte. Sie trägt heute den Namen Dreifaltigkeitskirche.

477

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

478 OSTFRIESLAND: Souvenirblatt, „Eala frya Fresena!“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. G. Kistenmacher b. Aug. Reyer in Leer, um 1860, 44 x 33,5 (H) (Abb. nächste S.) € 600,–
Das dekorative Souvenirblatt zeigt als zentrales Motiv eine (idealtypische) ostfriesische Landschaft, darüber das Ostfriesische Wappen und ein 3-strophiges Gedicht. Oben links und rechts die Portraitmedaillons von Graf Ulrich I. (1408-1466), Graf Edzard I. (1462-1528), Fürst Carl Edzard (1716-1744), des preußischen Königs Friedrich II. (1712-1786), sowie der Könige von Hannover Ernst August I. (1771-1851) und Georg V. (1819-1878), unten links und rechts Ansichten der Kirche in Norden, Lütetsburg, Rathaus in Emden, Kirche in Esens, Schloss Evenburg, Schloss Aurich und unten mittig der Bahnhof in Leer, darunter das einfache Wappen des Königsreichs Hannover. Tadellos erhalten.

479 PARIS: Stadtplan, „La Plan de Paris, ses Faubourgs et ses Environs .. - Grund - Riss der Stadt Paris ..“, altkol. Kupferstich v. Seutter b. Tob. Conr. Lotter, nach 1757, 49 x 57 (Abb. nächste S.) € 750,–
Fauser 10629 (für den bei Seutter velegten Plan). - Hier vorliegend die Ausgabe bei Lotter, den den Verlag von Seutter im Jahre 1757 übernahm. - Über dem Plan Kopftitel in 2 Sprachen, rechts unten Textkasten mit Erklärungen zur Stadtgeschichte. Schönes Exemplar.

480 – Stadtplan, „Carte Topographique des Environs & du Plan de Paris leveé par Msr. l‘ Abbe Delagrive, & Copieé .. Anno 1739. - Karte von der

478

479

Gegend ..“, teilkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 49,5 x 58 € 500,–
Sandler, S. 129 ff.; Fauser 10631. - Über dem Plan Kopftitel in 2 Sprachen und Erklärungen. Der untere Rand und die Bugfalte wurden restauriert.

480

481 – VERSAILLES: Schloßansicht, „Vue et Perspective du Château de Versailles, et de la petite Ecurie du vieux Versailles, du côte du Parc au Cerf“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57,5 € 575,–
Nicht bei Fauser. - Prachtvoller Barockstich. Blick von einem erhöhten Standort auf die Schloßanlage.

481

482 – VERSAILLES: Schloßansicht mit einem Teil der Stadt, „Vue et Perspective du Château de Versailles et d‘une Partie de la Ville et de la Paroisse du côté de l‘Etang“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57 € 575,–
Nicht bei Fauser. - Prachtvoller Barockstich. Blick zum Schloß und einem Teil der Stadt Versailles, im Vordergrund ein See.

482

483 PFORZHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, um 1660, 20,5 x 32 € 500,–

483

484 PHILIPPSBURG: Gesamtans., „Philipsbovrg au Palatinat“, Kupferstich v. Perelle n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 20 x 54 (m. Bordüre). € 700,–
So nicht bei Fauser, vergl. aber 10895. - Die dek. Ansicht umgeben von einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Unterhalb der Ansicht Erklärungen von A - P.- Schönes, tadelloses Blatt.

485 – Panoramaans., „Filisburgo“, Kupferstich v. Coronelli, 1708, 7,7 x 38 € 500,–
Nicht bei Fauser und Schefold. Seltene Ansicht. Im Himmel drei kleine Wurmspuren.

486 PLAUEN/Vogtl.: Panoramaansicht, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Könitzer b. O. Henning in Greiz, um 1855, 19,5 x 44,5 € 900,–

487 PLÖN: GA aus der Vogelschau, „Vrbs

486

Holsatiae Plona“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,8 x 47,5 € 600,–

487

488 POTSDAM: Gesamtans., „Ansicht der Stadt Potsdam, vom Packhofe“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 16,8 x 28 € 1.250,–
Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1294 und Farbabb. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

488

489 – Gesamtans., mit dem Schloß, „Ansicht des königlichen Schlosses, und der Stadt Potsdam vom Brauhaus Berge“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,5 x 27,2 € 1.250,–
Berndt, Märkische Ansichten. Nr. 1297 und Farbabb. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen

484

485

Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

489

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

490 – Gesamtans., „Ansicht von der Stadt Potsdam, von der langen Brücke“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 18 x 28,3 € 1.250,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1295 und Farbabb. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

490

491 – Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 19, Kupferstich aus Sächs. Postillion, 1800, 18 x 29,5 € 500,–
Sehr seltenes Blatt (!). Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1300. - Unter der Ansicht mittig ein Portrait von „Clotarius II“.

491

492 – Gesamtans., „Potsdam (vom Bahnhofe aus gesehen.)“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 € 550,–
Seltenes Blatt ! Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1328. - Der Betrachter blickt vom Bahnhof zur Stadt. Links die Garnisonkirche. Mittig das Schloß.

493 – Gesamtans., „Blick auf Potsdam vom Boettcherberg. (Hinter dem Glienicker Caffeehaus“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v.

492

Haun (Druck Delius / Hölzer) b. Janke in Potsdam, um 1850, 36 x 47,5 € 1.500,–
Drescher/Kroll, Nr. 28 und Abb. 14; Nicht bei Giersberg/Schendel. Der Betrachter steht „hinter dem Gliencker Caffeehaus“ und blickt auf die unter ihm liegende Seen- und Parklandschaft, links im Hintergrund Potsdam. Links am Fuße des Böttcherberges das 1678 von Philipp de Chieze erbaute Jagdschloß Glienicke (im Zustand vor dem Umbau durch F.H.L.v. Arnim 1859 - 62). - Kleiner althinterlegter Einriß im Rand unten außerhalb von Schrift und Darstellung.

493

494 – Gesamtans., v. Brauhausberge, Lithographie n. Sandmann, um 1870, 32,5 x 54,8 € 1.200,–
Seltenes Blatt, Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel.- Der Betrachter schaut vom Brauhausberg über die Havel auf die Stadt. Mittig die Nikolaikirche. Am rechten Rand der Bahnhof. - Das Blatt ist allseitig beschnitten (Bildverlust ?). Wahrscheinlich liegt hier eine Verkleinerung des großen Sandmann - Panoramas von Potsdam vor. Gegenüber dem großen Sandmann Blatt sind hier einige zusätzliche Häuser eingezeichnet.

494

495 – Gesamtans., vom Babelsberg „Ansicht von Potsdam“, altkol. Lithographie b. A. Felgner in Berlin, um 1875, 24,7 x 37 € 900,–
Selten! Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel. Iris Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1337. - Sehr schönes Kolorit. Mit braun getuschtem Rand.

495

496 – Gesamtans., Ansicht von Potsdam von einem Feld aus mit Garnisonkirche links, Nikolaikirche in der Mitte und Heilig-Geist Kirche rechts. Aquarell mit Deckweiß, v. Otto Delling, 1930, 23 x 31 € 650,–
Sehr schönes, farbfrische Aquarell, alt auf einen Untersatzlarton montiert und unten rechts signiert. Otto Delling (1884-1968) lebte zuletzt in Berlin. 1943 wurde er in Berlin ausgebombt und ein Großteil seines Werkes zerstört.

496

497 – Panoramaansicht, „Panorama von Potsdam vom Brauhausberg aus aufgenommen“, Aquatinta v. (Hürlimann n. Carl Gropius, für den Stich gezeichnet von Biermann b. Georg Gropius in Berlin), um 1850, 21,5 x 103,5 € 1.850,–
Bibliograpisch nicht nachweisbar. Sehr selten! Der Blick des Betrachters schweift von den Communs bis zum Babelsberg. Mittig das Stadtschloß. Unter der Ansicht eine ausführliche Legende, die die auf dem Panorama dargestellten Gebäude bezeichnet. - Alte Faltstellen restauriert, Titel beschnitten.

498 – Panoramaansicht, „Panorama von Potsdam vom Brauhausberg aus aufgenommen“, Aquatinta v. Hausherr n. Henning b. Kecht, um 1855, 13,2 x 50,6 (Abb. nächste Seite) € 1.100,–
Der Titel befindet sich über der Ansicht. Unter der Ansicht Erklärungen zu den Gebäuden. Der Blick reicht von den Communs bis Babelsberg.

499 – Souvenirblatt, Gesamtans. v. Brauhausberg, umgeben v. 20 Teilansichten, Lithographie n. u. v. G. Frank b. Rocca in Berlin u. Göttingen, um 1860, 32,5 x 46 (Abb. nächste Seite) € 1.400,–
Nicht bei Drescher/Kroll: „Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrh.“. - Die Randansichten zeigen: Nicolaikirche, Charlottenhof, das neue Palais, Communs, königl. Schloß, Rathaus, Schützenhaus, Kirche inSacrow, das Casino, Babelsberg, heil.

497

498

Geist Kirche, Mamorpalais, Sanssouci von der Rückseite, Sanssouci, das Schauspielhaus, die Garnison- und Hofkirche, Schloß Glienicke, die Garde-Husaren Kaserne, die Pfaueninsel vom Blockhaus aus und den Bahnhof.

499

500 – Souvenirblatt, Rose von Potsdam, Stahlstich b. Adler in Hamburg, um 1860, Durchmesser 25 cm. € 650,–
Nicht bei Drescher/Kroll. Selten! Vergl. auch dazu den Aufsatz v. Hans Stula. „Souvenir - Veduten in Rosenform", erschienen in Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, S. 143. - Zum Blatt: Es handelt sich um ein rundes Faltblatt (8-fach faltbar). Das Deckblatt hat eine farblithogr., geprägte und aufgeklebte Rosenstrauchdarstellung und 12 Ansichten (9 von Potsdam und 3 von Berlin), rückseitig dann weitere 16 Ansichten (15 von Potsdam, 1 Ansicht von Berlin).

500

501 – Stadtplan mit Umgebung, „Plan von der so genannten Insel Potsdam nebst den umliegenden Gegenden mit allerhöchster Königlicher Verwilligung herausgegeben im Jahr 1774", Kupferstich v. Schleuen, dat. 1774, 63,5 x 61,5 (H) € 1.800,–
Nicht bei Drescher/Kroll: Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrhunderten. Früher und sehr seltener Plan von Potsdam, hier vorliegend im 1. Ausgabe. - Zeigt auch die Umgebung, u. a. Fahrlandsche See, Glienecke. Caputh, Werder. Oben rechts dek. Rokokokartusche mit Erklärungen zum Plan von A - Z und a - n. - Der Plan ist faltbar und in 20 Segmenten auf Lwd. montiert.

501

502 – Stadtplan, „Grund-Riß der Königlichen Residenz Potsdam", Kupferstich (anonym) b. Nicolai, 1779, 21 x 38,8 € 600,–
Nicht bei Drescher/Kroll.- Früher Plan von Potsdam mit Sanssouci. Unten links Erklärungen zum Plan in deutscher Sprache, unter dem Plan Erklärungen in franz. Sprache. - Mit alten Längs- und Querfalten.

502

503 – Stadtplan, „Grundriß der Königl. Residenzstadt Potsdam 1778", Kupferstich v. G.W. Wolf n. Oesfeld b. Nicolai, dat. 1778, erschienen, 1786, 28 x 38,5 € 700,–
Drescher/Kroll, Potsdam. Ansichten aus drei Jahrh., mit Abb. und Beschreibung im Vorsatz. - Früher Plan von Potsdam, der Potsdam mit seinen Vorstädten zeigt. Drescher/ Kroll „Die sorgfältig und mit minutiöser Genauigkeit gezeichnete Oesfeldsche Karte ist von beachtlicher künstlerischer Qualität". - Mit alten Längs- und Querfalten. Gebräunt.

503

504 – Stadtplan, umgeben v. 13 Detailansichten, „Grundriß von der Stadt Potsdam", Kupferstich (anonym), um 1800, 35,5 x 43,5 € 1.400,–
Selten! Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/ Schendel. - Die Detailansichten zeigen: Garnisonkirche, St. Nicola Kirche, Heil. Geist Kirche, Französ. Kirche, Rathaus, Gewehrfabrik, Sanssouci, königl. Schloß (2x), Jap. Palais, Lazareth des 1. Bartailon Garde, Prediger- u. Schulhaus St. Nicolai und Garde du Corps Stall. - Mittig kleine Hinterlegung, unten mittig, im weißen breiten Rand, eine alte Restaurierung.

504

505 – Stadtplan, umgeben von 24 Teilansichten, „Erinnerung an Postdam", Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot, Druck b. L. Zöllner b. Zawitz in Berlin, um 1850, 36,5 x 52 € 1.500,–
Mittig der Stadtplan (24,5 x 36 cm. lithographiert von Huchtemann.) - Die Randansichten zeigen: Marmorpalais, Belvedere in Glienicke, Ruinenberg, Pfaueninsel, Sanssouci, Obelisk und Eingang in Sanssouci, Schloß auf dem Babertsberg, Schloß Glienicke, Russ. Kirche, Partie in Charlottenhof, Neues Palais, Charlottenhof, Civil Cabinat, Neue Kammer, Sanssouci, Freundschaftstempel, Chin. Haus, Cummuns, Neptunsgrotte, Königl. Schloß, Neue Palais, Gärtners Wohnung in Charlottenhof, Rathaus, Hof in Glienicke. - Es gibt dieses Blatt - mit gleichem Titel - auch mit einer Gesamtansicht von Potsdam als Mittelbild.

505

506 – Stadtplan, „Plan von Potsdam und Umgebung, mit Benutzung der Gartenpläne des Königl. Garten - Directors Lenne aufgenommen und gezeichnet von W. Möllendorf. Plan und Umgebung gestochen von Bimbé", mit altem Teilkolorit, Stahlstich v. W. Bimbe (die Gebäude v. Hössel) n. Möllendorf, um 1850, 42 x 51,5 € 1.200,–
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schenedel. - Seltener Stadtplan (hier mit dem Druckfehler „Bimbe", gemeint ist „Bembe"), umgeben von 23 Teilansichten der Stadt und nahen Umgebung. Diese zeigen: Rathaus, Neue Palais, Sanssouci, Brandenburger Tor, königl. Schloß, Colonade und die Communs, Militair Waisenhaus, Antiken Tempel, Jap. Haus, Casino, gothischer Turm, Heil. Geist Kirche, Chin. Turm, Marmorpalais, Schloß Kl.- Glienicke, Charlottenhof. Casino Kl. Glienicke, Belvedere, Garnisonkirche, maurische

Tempel, königl. Schauspielhaus, Grotte des Neptuns und Freundschaftstempel. - Hier vorliegend in 12 Segmenten auf Leinwand montiert und faltbar.

506

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

507 – TA., Alter Markt mit Nikolaikirche, im Vordergrund der Obelisk, „Ansicht der St. Nicolai Kirche in Potsdam vor dem Brande“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,5 x 27,2 € 1.250,–
Nicht bei Giersberg/Schendel, Berndt, Märkische Ansichten sowie Drescher/Kroll. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

507

508 – TA., Bassinplatz. „Vorstellung der Nord - Seite beym Bassin in Potsdam“, kol. Kupferstich v. A.L. Krüger, datiert 1779, Ausgabe, 1798, 24,5 x 43,5 € 900,–
Selten! - Giersberg/Schendel, Abb. 73. Drescher/Kroll, Nr. 129 und Abb. Nr. 58; Nicht bei Berndt. - Blick auf das Haus „Charlottenstr. 54/55“, welches im Auftrag Friedrich II im Jahr 1775, nach ital. Vorbild (Palazzo Salviati von Rainaldi in Rom), erbaut wurde. Links ein Teil der franz. Kirche. - Zu A.L. Krüger (1743-1822): er war in Potsdam vor allem als Architekt (Mitarbeiter von Gontard und Langhans) tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Das Blatt erschien 1798, da oben von alter Hand nummeriert. Weiter Angaben bei Drescher /Kroll, Nr. 129.

509 – TA., Brandenburger Vorstadt und Garnsionskirche, „Vue de Sans_Souci avec ses Environs. Dediée à Son Altesse Royale Madame la Princesse d‘ Anhalt Dessau etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23,5 x 33,5 € 1.600,–
Drescher/Kroll, Nr. 8 II; Berndt, Märkische

508

Ansichten, Nr. 1506 - Oben rechts mit Nummer „VIII“ bezeichnet. - „Aussicht vom Weinbergsgelände zu Füßen des Brauhausberges über Havel, Planitz und Neustädter Bucht auf die Brandenburger Vorstadt und den Parkbezirk von Sanssouci. Rechts am jenseitigem Havelufer die Stadt mit Communication und Altwassertor sowie den Türmen der Garnisonkirche und des Militärwaisenhauses“ (Drescher/Kroll, S. 15).

509

510 – TA., Brock‘sche Haus, „Vorstellung der Nord - Seite am Canall, des Brock‘schen Hauses in Potsdam“, Kupferstich v. A.L. Krüger, dat. 1779, 24,5 x 43,5 € 900,–
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten; Drescher / Kroll, Nr. 182 und Abb. 77. - Selten! 1. Zustand (Mit Tinte nummeriert „16“). - Blick auf das Haus „Charlottenstr. 54/55“, welches im Auftrag Friedrich II im Jahr 1775, nach ital. Vorbild (Palazzo Salviati von Rainaldi in Rom), erbaut wurde. Links ein Teil der franz. Kirche. - Zu A. L. Krüger (1743-1822): er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III.

510

511 – TA., die alte Fahrt mit Blick auf die Nikolaikirche, Aquarell, montiert auf einem alten Albumblatt, um 1900, 34,5 x 42 € 1.000,–
Blick von der Freundschaftsinsel zur Nikolaikirche. Im Vordergrund links zahlreiche am Ufer der Freundschaftsinsel festgemachte Boote, rechts die Häuser von Postdam am Havelufer. - Das Aquarell ist unten rechts signiert, leider nicht leserlich.

512 – TA., franz. Kirche, „Die französiche Kirche zu Potsdam“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,7 x 28 € 1.000,–
Nicht bei Giersberg /Schendel und Drescher/ Kroll. -Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“. - Die franz. Kirche wurde von Knobelsdorf

511

1752/53 am Bassinplatz errichtet. Umbau durch Schinkel in den Jahren 1832 - 1834.

512

513 – TA., Lange Brücke am Stadtschloß, „Vue de Chateau Royal à Potsdam. Dediée à San Altesse Serenissime Madame la Marggrave de Brandeburg - Anspach & Baireuth etc. etc.“, lavierter Umrißkupferstich v. Liebezeit n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,4 € 1.350,–
Drescher/Kroll, Nr. 139 und Abb. 65 (der Vorlage zu diesem Blatt). - Oben rechts mit Nummer „IX“ bezeichnet.

513

514 – TA., Marmorpalais, „Das Marmorpalais im neuen Garten“, gouachierte Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1840, 32 x 44 € 2.200,–
Nicht bei Giersberg/Schendel und Drescher/Kroll.. Malerische Ansicht bei Mondschein, rechts eine Bockmühle. Blick von der Berliner Vorstadt über den „Heiliger See“ zum Marmorpalais, links im Hintergrund das Belvedere auf dem Pfingstberg.

514

515 – TA., Marmorpalais am Heiligensee, „Marmor Palais bei Potsdam“, farb. Lithographie m. Tonplatte v. Albert (Farbendruck v. J. Hesse in Berlin) b. Sacco in Berlin, um 1855, 26,5 x 35 € 900,–
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Seltene Ansicht ! Blick über den Heiligen See zum Marmorpalais, mit schöner Vordergrundstaffage.

515

516 – TA., Nicolaikirche und Rathaus (Zustand vor 1843), Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick auf den alten Markt. mit Nikolaikirche, Rathaus und Obelisk. Die Nikolaikirche noch ohne die Kuppel, die erst ab 1843 durch Persius (Tod 12.7.1845), danach durch Stüler im Jahr 1848 vollendet wurde.

516

517 – TA., Nikolaikirche, „Die Nicolai Kirche in Potsdam“, gouachierte Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer (Druck J. Hesse) b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,8 € 500,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick zur Nikolaikirche. Rechts das alte Rathaus.

517

518 – TA., Stadtschloß, „Palais Royal de Potsdam“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Paliais et Maison de plaisonce b. Iohan Böck, um 1750, 33 x 54 € 500,–
Nicht bei Berndt, Giersberg/Schendel sowie Drescher/Kroll. Zum Verleger J.G. Böck siehe A. Marsch, J.B. Werner, S. 313- Das Hauptblatt und die am meisten beachtete Tafel aus dem Werk von J. Broebes, hier vorliegend aus einer späteren Ausgabe bei Iohan Böck. Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage, im Hintergrund die Havel.

518

519 – TA., Stadtschloß, „Ansicht des Königlichen Schlosses zu Potsdam vom Lustgarten“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,2 x 27,5 € 1.250,–
Nicht bei Giersberg / Schendel; Nicht bei Drescher/ Kroll. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

519

520 – TA., Stadtschloß, „Das königliche Schloss zu Potsdam“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,3 x 25,8 € 650,–
Nicht bei Drescher/Kroll. - Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten.

520

521 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Neues Palais, (Ohne Titel), Kupferstich (anonym) n. Schuster, um 1770, 26 x 38,7 € 750,–
Nicht bei Berndt und Drescher/Kroll (vergleiche aber Nr. 405 und Abb. Nr. 154). - Seitenverkehrte Darstellung nach Schuster. Ansicht des Neuen Palais vom Park aus, links im Hintergrund die Communs.

521

522 – Neues Palais, „Vue du Palais Royal, Dit Nouveau Palais. Dediée San Altesse Serenissime Madame la Duchesse de Bronsviv née Princesse de Würtenberg - Oels etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel n. Johann Samuel Knüpfer b. Morino & Company, um 1790, 24 x 34 € 1.500,–
Drescher/Kroll, Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrhunderten, Nr. 413 II; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1505. - Vorliegend oben rechts mit Nummer „VII“. Auf der Havel Schwäne, am Havelufer 2 Angler. Blick über die Havel. - Gereinigtes Blatt.

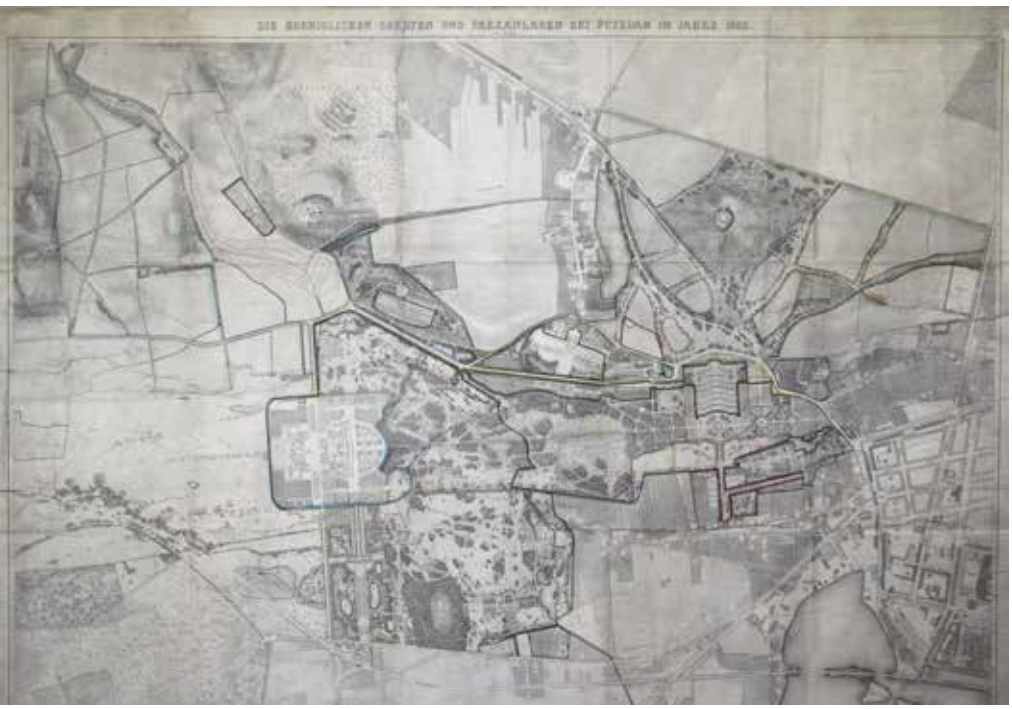
522

523 – „Allée derer FruchtBäume zu Sans Soucy“, aquarell. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 34,5 x 63,5 € 900,–
Sixt von Kapff K83. Ungewöhnliches, allseitig vergrößertes Guckkastenblatt, mittig die bei Sixt genannte Ansicht und darum ca. 10 cm aquarellierte Erweiterung mit neuem Titel unterhalb der Darstellung. In dieser Form ein Unikat - Siehe auch Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, Abbildung 119. Die Abbilduzng zeigt den westl. Lustgartenbereich von Sanssouci (Giersberg/ Schendel, Seite 75 ff.).

523

524 – Parkplan, „Die koeniglichen Gaerten und Parkanlagen bei Potsdam im Jahre 1853“, grenzkol. Stahlstich (Druck Prêtre) v. H. Herzberg (Schrift) und E. Reyher (Situation) n. G. Meyer, dat. 1853, 73 x 98,5 € 4.000,–
Seltener Plan des Parks von Sanssouci. Nicht bei Drescher/Kroll. Giersberg/Schendel, S. 69 (mit Abbildung eines Ausschnittes), Abbildung Nr. 104 und auf Seite 151 biographische Angaben zu Joh. Gustav Heinr. Meyer (1816-1877), der ab 1870 Stadtgartendirektor von Berlin war. - Der vorliegende Plan wurde von ihm gestaltet und zeigt den Park von Sanssouci nach der Umgestaltung durch Lenné (Meyer war der Gartenkondukteur von Lenné). Unter dem Plan gibt es eine Legende zu den Farben, die den Verantwortungsbereich der Gärtner im Park Sanssouci zeigen. So zum Beispiel „hellblau“ für den Bereich des Hofgärtners C. Fintelmann, „hellrot“ für den Gartenverwalter Schencker, usw. - Dieser Plan ist im Jahr 1990 durch die Fürst-Pückler Gesellschaft reproduziert worden (als Jahresgabe für die Mitglieder).

525 – Rehgarten (die Marmorkolonnade) „Vue de la Colonade de Marbre dans le Jardin de Sanssouci. Dédiée ... Princesse Sophie Albertine de Suede Princesse Abbesse de Quedlinbourg etc. „, Umrißkupferstich v. F (riedrich) Genelli b. Morino & Company, um 1790, 24,6 x 37 € 750,–



524

Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1508 mit Abb.; Nicht bei Drescher/Kroll. - Seltene Ansicht des Kupferstechers Friedrich Genelli (1765 - 1793). Hier vorliegend ohne jede Nummerierung. - Im Bild einer kleiner Tintenfleck.

525

526 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Ansicht mit den Terrrassen, „Prospectus villae Regiae Sanssoucianae , in agro Potsdamiensi, qua ad hortum vergit. ... Prospect des Königl. Lust - Schloßes San Soucy bey Potsdam ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 500,–
Sixt von Kapff K 80. Dekorative Ansicht der berühmten Gartenseite des Schlosses Sanssouci mit dem terrassenförmig angelegten Weinberg; in der Mitte etwas faltig, sonst tadellos.

526

527 – Ansicht mit den Terrassen, „Das Königl. Schloß Sanssouci bei Potsdam. - Le Chateau royal de Sans-Souci pres de Potsdam“, altkol. Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1823, 13 x 17 € 750,–
Drescher / Kroll, Nr. 222 und Abb. 98. - Altkol. Ansichten nach Calau sind sehr selten !

527

528 – Ansicht mit den Terrassen, „Das Königl. Schloß Sanssouci bei Potsdam. - Le Chateau royal de Sans-Souci pres de Potsdam“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 13 x 17 € 500,–
Drescher / Kroll, Nr. 222 und Abb. 98.

528

529 – Ansicht mit den Terrassen und der Fontaine, „Sanssouci bei Potsdam“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 € 550,–
Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1573 (zeigt den 1. Zustand). - Blick zum Schloß Sanssouci, i. Vgr. der Springbrunnen mit der Fontaine (= 2. Zustand dieses Blattes).

529

530 – Südseite von Westen, „Vue de Sans_Souci. Dediée à Son Altesse Royale Madame la Duchesse Douairiere de Bronsviv etc. etc.“, Kupferstich n. A. L. Krüger aus Abb. Der königl. Schlösser und Gebäude .. b. Carl Christian Horvath, 1782, 23,5 x 42,5 € 900,–
Drescher/Kroll, Nr. 218; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1497. - Radierung von A.L. Krüger (1743 - 1822) aus der 2. Folge der 1779 und 1782 herausgegebenen 12 Radierungen mit Ansichten der Stadt Potsdam und Umgebung. - Oben rechts mit Tinte nummeriert, unten links ein kleines Loch.

530

531 – Südseite von Westen, „Vue de Sans_ Souci. Dediée à Son Altesse Royale Madame la Duchesse Douairiere de Bronsviv etc. etc.“, kol. Umrißkupferstich v. J.S. Knüpfer b. Morino & Company, um 1790, 24,5 x 37 € 1.300,–
Drescher/Kroll, Nr. 219 B und Farbabb. der Nummer 219 A. - Oben rechts mit Nummer „XII“ bezeichnet. Zu den Varianten sagt Drescher/Kroll: „Staffage vorne mehrfach verändert ..“.- Hier vorliegend mit 2 Damen und 2 Herren, sowie Rasen auf Platz vor dem Schloss.

531

532 POTSDAM: UMGEBUNG: „Das Einrücken der Garde du Corps ins Lager bei Potsdam“, altkol. Aquatinta v. Frick n. C.W. Kolbe, um 1810, 39,5 x 51 (Abb. nächste Seite) € 900,–
Thieme-B., Bd. XII, S. 451 für Frick; Thieme-B., Bd. 21, S. 226 ff. für C.W. Kolbe dem jün.; - Dargestellt ist ein Militärlager vor Potsdam, links im Hgr. Anblick des Ruinenberges. Das Blatt in frischen, ausdruckstarken Farben. - In der Mitte und rechts im Himmel zwei kleine Wurmlöcher, sowie zwei kleine Kratzspuren, vereinzelt nicht störende Stockflecken. - Insgesamt sehr dekoratives Blatt.

533 PRAG (Praha): Befstigungsgrundriß, „Eigentlicher Grundriß der Königlichen Statt Prag“, altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. M. Merian (1650) b. Anna Beek, um

532

1700, 28,5 x 37 (Blattgr. 52 x 63) € 880,–
Nebehay-Wagner 406/15. Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte" Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas wurde in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts aufgelöst und der Band der österreichischen (und tschechischen) Ansichten kam geschlossen in den Besitz des ehemaligen Artaria-Mitarbeiters Hans Philipp Gutacker, seine Erben verkauften sie ebenfalls geschlossen an ein Antiquariat im Rheinland. Alle Blätter sind in dieser Art Unikate.

533

534 – Panoramablick v. einer Anhöhe über die Moldau auf Prag, links der Hradschin, „Panorama von Prag, aufgenommen im Gloriet des Gräflich Schönborn'schen Gartens am Laurenzberg", Stahlstich v. Friedrich Geissler (druck C. Mayer in Nürnb.) n. Morstadt b. Borrosch & André in Prag, um 1850, 13 x 71 € 600,–
Seltenes und dekoratives Blatt. Kleinere Mängel, unter anderem ein Einriss im unteren Rand (bis in die Darstellung reichend) restauriert.

535 – Sammelblatt, Stadtplan, umgeben von 14 Teilansichten, (ohne Titel), Lithographie v. Fr. Weiss n. Carl Graf Vasquez b. Ludwig Förster in Wien, um 1840, 53 x 69 € 980,–
Nebehay/Wagner, 774 Blatt 4. - Selten, wie alle Ansichten nach Vasquez. Mittig „Plan des südöstlichen Teiles von Prag mit einem Teil der Neustadt" (Nebehay). An den Rändern die 14 Teilansichten. 1) ehem. Observatorium 2) Panorama von Prag (9 x 50 cm) 3) Hradschin 4) Burg Karlstein 5) Kreuzherrn Platz 6) Pulverturm 7) Großer Ring 8) Domkirche am Georgsplatz 9) Palais Schwarzenberg 10) Hradschin von der Morgensiete 11) Kleinseite mit der königl. Burg 12) Unterer Hirschgraben 13) der Wissehrad und Laurenzberg 14) Wissehrad.

535

536 – TA., Große Ring, i. Hgr. die Teinkirche, „Ansicht des grossen Platzes und des alten Rathhauses", kol. Lithographie m. Tonplatte v. Bayot n. Mathieu aus Allemagne Monumental, um 1850, 41,2 x 30,3 (H) € 580,–
Nebehay-Wagner 121/17.

536

537 PRIEMERN/Krs. Osterburg: Ansicht von Gut „Priemern", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 600,–
Besitzer: von der Schulenburg.

537

538 QUEDLINBURG: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 11 weiteren Ansichten, Stahlstich v. Löser n. Bollmann b. Vieweg in Quedlinburg, um 1840, 19,5 x 27,5 € 650,–
Seltene Ansicht. Die Randansichten zeigen das Rathaus, Brühl mit der Aussicht auf den Harz, Marktplatz, Schloßkirche (Aussen- und Innenansicht), Klopstocks Denkmal, St. Annenhospital, Gymnasium, Ritters Denkmal, Krypta, Schloß.

538

539 QUERFURT: VITZENBURG: Blick über die Unstrut zum Schloss „Vitzenburg", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1865, 27,4 x 38 € 600,–
Besitzer: von der Schulenburg.

539

540 RAGOW-MERZ/Krs. Oder-Spree: Ansicht von Gut „Ragow", Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 500,–
Besitzer: von der Schulenburg, von Witte (bis 1945).

534

540

541 RATZEBURG: Souvenirblatt, „Ratzeburg und Umgebung“, Lithographie (anonym), um 1835, 22 x 29 € 980,–
Seltenes Blatt. Das Mittelbild (Gesamtansicht) ist umgeben von 10 Teilansichten. Sie zeigen: St. Georg, Kupferhammer auf der Beck, Römnitz, Römnitzer Holz, Weg nach Lübeck, Oelmühle in Farchau, Culpin, Beck, Die lange Brücke, Thewelsteich.

541

542 RAVENSBURG: TA., Innenstadtansicht „Prospect eines Theils des sogenannten Plazes in Ravenspurg samt dem Blaserthurm und Waghaus. - Vue ...“, Kupferstich (Guckkasten) v. F. Leizel n. Gmeinder b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 27 x 41 € 900,–
Blatt ist teilweise altkoloriert (re. die Häuserfront).

542

543 RENDSBURG und KREMPE: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Reinholdsbvrga“ und „Crempa“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17 x 48,5 € 500,–

543

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

544 REVAL (Tallinn) und NARVA: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, je 10 x 32,5 € 500,–
Fauser 11664.

544

545 RHEINSBERG: Souvenirblatt. „Rheinsberg und seine Umgebungen“, Kupferstich v. Schütze n. Behnke, um 1830, 35 x 41,5 € 1.950,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1684 und Abbildung. - Sehr seltenes Souvenirblatt mit 11 Ansichten. Das Mittelbild zeigt „Stadt und Schloss von der Wasserseite“. Die Randansichten zeigen den Salon, das Portal, der Freundschaftstempel, Grabm. des Prinzen Heinrich, die alte Grotte, der Triangelplatz, Das Schulhaus und die Kirche, der Marktplatz, die neue Grotte, der Obelisk. - Tadelloses, breitrandiges Blatt.

545

546 – TA., Schloßansicht, „Prospect des Ritter Hausses in dem Lust Schlosse des Prinz Heinrichs von Preußen zu Rheinsberg, wie solches von der See Seiten bey der Grotten anzu sehen“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 40.5 € 600,–
Sehr gut erhaltenes Blatt.

546

547 – TA., Schloßansicht, „Zwey Flügel des Königl. dem Prinz Heinrich von Preussen gehörigen Lust Schlosses Reinsberg, wie solches auf der See Seite von der Ebene anzu sehen“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 40 € 600,–
Sehr gut erhaltenes Blatt.

547

548 RHONETAL: „A View of the Loss of the Rhone - Vue de la Perte du Rhone“, Aquatinta (in Sepia) v. Marie Catharine Prestel n. Louis Belanger le Romain b. Molleno Col, dat. 1791, 48 x 69 € 2.800,–
Prachtvolle Landschaftsansicht. Der Betrachter schaut unter einem umgestürzten Baum hindurch ins Rhonetal. Am Ufer Touristen, die die Schönheit der Landschaft bewundern. - Schwaighofer, das druckgraphische Werke der Maria Catharina Prestel, Nr. 3.

548

549 RIESENGEBIRGE (Karkonosze): Landschaftsansicht, „Gegend der Stadt Schmideberg nach Landshut in Schlesien.“, altkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhardt, dat. 1791, 27 x 40 € 800,–
Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827).

549

550 RINGETHAL/Krs. Mittweida: Gesamtans., über die Zschopau, Lithographie v. Lith. Institut L. Sachse & Co. n. Ad. Ranjie (auf Stein von O. Hermann) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 25,2 x 34,2 (Abb. nächste Seite) € 750,–

551 ROCHSBURG/b. Lpz.: Schloß Rochsburg, Lithographie v. Thamisch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der

550

Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35,5 € 500,–

551

552 ROSTOCK: Gesamtans., drei Wappen i. Himmel u. zahlreiche Personen i. Vgr., „Rostochivm vrbs vandalica Anseatica et Megapolitana“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 35,5 x 49 € 500,–

552

553 – Gesamtans., im Himmel 3 Wappen, „Prospect der Statt Rostock“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1653, 26,5 x 65 € 525,–
Die schöne große Ansicht. Am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 18.

553

554 ROTHENBURG/Saale: Gesamtans., „Rothenburg an der Saale“, Lithographie v. Rud. Weber n. L. Weber, um 1840, 42,2 x 50,5 € 950,–
Seltene Ansicht. Das Blatt ist restauriert.

555 RÜGEN: Souvenirblatt, „Erinnerung an die Insel Rügen“, mit einem großem Mittelbild umgeben von 24 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltei (Druck v. J. Hesse) n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 53 € 2.000,–
Das Mittelbild (24 x 36,5 cm) zeigt die große und kleine Stubbenkammer. Die Randansichten zeigen: Jagdschloß Granitz, Vogelhaus, Schloß Putbus (2 Ansichten), der Obelisk, Fridr. Wilhelm

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

554

Bad, Pavillion und Salon, Pädagogium/Putbus, Insel Vilm, Bergen (Ansicht), Rugard, Vorgebirge Arcona, Schlucht in der Stubbenkammer, Sassnitz, Schweizerhaus auf Stubbenkammer, Leuchturm auf Arcona, Schloß Spiker, Alte Fähre mit Stralsund, Königsstuhl, Gegend bei Hoch-Hillborth, Ralswieck, Sagard, Lauterbach und Putbus, Schauspielhaus in Putbus.

555

556 SÄCHS. SCHWEIZ: Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 18 Teilansichten, „Aussicht von der Bastey nach der Morgenseite“, Kupferstich a. a. China v. Ludw. Schütze n. Otto Wagner b. Morasch & Skerl in Dresden, um 1835, 33,5 x 46 € 1.200,–
Das Mittelbbild - mit weitem Blick in die Sächs. Schweiz - ist umgeben von 18 Teilansichten. Sie zeigen: Schandau, Kuhstall, grosser Winterberg, Rosenberg, Prebischtor, Herrnkretschen, .. Hockstein, Hohnstein, .. Lilienstein, Königstein, Lohmen, Pirna ...

556

557 – BASTEI: Ansicht des „Basteihaus vom Ferdinandstein“, altgouachierte Lithographie b. Reichel in Dresden, um 1840, 24,5 x 15,5 (H) € 550,–
Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

557

558 – BASTEI: Ansicht von der Bastei in die Sächs. Schweiz, mittig der Lilienstein, rechts die Feste Königstein. „Aussicht von der Bastei. Kenigstein, Pabstststein, Pfaafenstein“, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 15,5 x 24,5 € 550,–
Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

558

559 – OTTENWALDER GRUND: Ansicht, „La porte dans la vallée d'Ottowalde dans la Suisse-Saxonne“, altgouachierte Umrißradierung n. C. H. Beierling (?) b. Ernst Arnold in Dresden, um 1840, 24,8 x 37,7 € 650,–
Selten! Ansicht in schönem Altkolorit. Im breiten, leicht fleckigen Rand einige kleine Einrisse hinterlegt.

559

560 – WINTERBERG: Blick zum Gasthaus, „Gr. Winterberg. Restauration“ (handschr.), altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 18,5 x 25 € 600,–
Selten ! Ansicht in prachtvollem Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten und montiert.

560

561 SAVONLINNA (NYSLOTT): 3 Darstellungen auf einem Blatt. „Plan der fürnehmsten FINNISCHEN Vestungen aus Russischen und Schwedischen Urkunden hergenomen. Ans Licht gestellt von Homannischen ERben A. 1750“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 42,5 x 54 € 650,–
Sandler, S. 129 ff (Nr. 23); Nicht bei Fauser. - Im oberen Teil des Blattes Stadtplan mit Umgebung „Grundriss und Gegend von Neustadt, Nystaedt in Finnland ..“, darunter Umgebungskarte bzw. Grund- und Seitenrisse der Festung Savonlinna. - Restauriert.

561

562 SCHAFFHAUSEN: RHEINFALL: Ansicht, „Vue de la Chute du Rhin à Lauffen près de Schaffhouse en Suisse“, Kupferstich (Braundruck) v. Gmelin n. Schalch b. Chr. de Mechel in Basel, dat. 1783, 38,8 x 51,5 € 750,–
Prachtvoille Darstellung. Unter der Ansicht 2 -spaltige Legende (jeweils 8 Zeilen) in französischer Sprache.

562

563 – RHEINFALL: Rheinfall mit Schloß Lauffen „Rhinfall bey Schafhausen“, Gouache auf Papier (anonym), um 1810, 35,8 x 54 € 1.500,–
Bleulerschule ? Ausdruckstarkes Blatt. Der Titel ist links unten zu finden. Eine Künstlerangabe gibt es nicht.

563

564 SCHLEIZ: Gesamtans., auf einer Kundschaft für alle Zünfte, nicht ausgefüllt, Kupferstich v. J.G. Riedel, um 1800, 31 x 37 € 900,–
Stopp, DDR 187. Einzig bekannte Kundschaft der Stadt, von der Stopp 7 Exemplare nachweisen konnte. Hier vorliegend als Blankett. - Mit den üblichen Längs- und Querfalten. - Restauriert.

564

565 – Gesamtans., „Ansicht der Fürstlich Reussschen Residenz Stadt Schleitz“, altkol. Umrißradierung v. C. Kolbe, um 1820, 37 x 49,5 € 900,–
Seltenes Blatt. Leider bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Eine Knickfalte.

565

566 SCHLESWIG: GA aus halber Vogelschau, im Himmel 2 Wappen, unten dek. Textkartusche, „Schleiswygh“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 48,5 € 850,–
Fauser, 12682. - Mit lat. Rückseitentext.

567 – Panoramaansicht, „Panorama der Stadt Schleswig. Standpunkt. der Mevenberg“, Lithographie (anonym), 1827, 17 x 119 € 850,–
Klose/ Martius, Nr. 39. - Seltenes Panorama, von 2 Lithosteinen gedruckt und in der Mitte zusammengesetzt. Der Betrachter steht auf dem Möwenberg (in der Schlei) und blickt von Busdorf bis zur Freiheit). Unter der Darstellung Erklärungen zu zahlr. Häusern.

568 – Souvenirblatt, Aquatinta n. u. v. Mertens,

566

um 1850, 27,3 x 35,7 € 1.350,–
Klose/Martius, Schleswig, Nr. 84. - Sehr seltenes Sammelblatt von Schleswig mit einer Gesamtansicht von Erdbeerberg (mittig) und 14 Randansichten (Gottorf, Neuwerk I, St. Johannesstift, Louisenlund, Friedrichb. Kirche, Grosser Markt, Haddebye, Annettenhöhe, Irrenanstalt, Neuwerk II, Stampfmühle, Domkirche, Taubstummenanstalt, Michaeliskirche). Mit kleiner Abriebstelle.

568

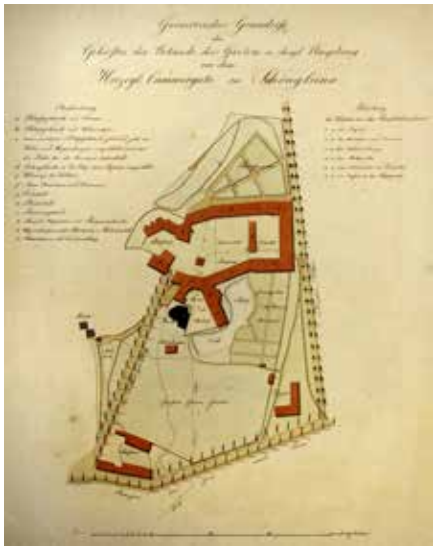
569 SCHLESWIG (Ansichten aus dem Herzogtum): „Schleswig“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot n. Gottheil b. Herman Uflacker in Altona, um 1860, 43 x 64 € 1.750,–
Sehr seltenes Sammelblatt mit insgesamt 20 Ansichten aus dem Herzogtum Schleswig. Unten mittig Gesamtansicht von Schleswig (7,5 x 33), darüber mittig 4 Ansichten von Apenarde, Eckernförde, Flensburg und Hadersleben (je 10,5 x 16). oben mittig Husum (8 x 15,5) flankiert von je 4 kleinen Ansichten von Arnis, Burg, Augsutenburg und Gravenstein (je 4,5 x 8 cm.). Am linken und rechten Rand noch jeweils 5 Ansichten (davon 6 im Oval). Links: Föhr, Friedrichstadt, Kappeln, Tondern, Gottdorf. Rechts: Sylt, Tönning, Sonderburg, Garding und Glücksburg (je ca. 6,5 x 13,5 cm.). - Mit restaurierten Einrissen im Rand.

569

570 SCHÖNGLEINA: GARTENBAU - ARCHITEKTUR: „Geometrischer Grundriss

567

des Gehöfts, der Gebäude, der Gärten u. dergl. Umgebung von dem Herzogl. Cammergute zu Schöngleina“, aquarellierte Federzeichnung, um 1850, 54,7 x 42 € 1.000,–
Schöngleina im Saale / Holzland Kreis (Landstraße 1075 Jena-Bad Klosterlausnitz, südöstlich des Höhenzuges Wöllmiss). Wurde 1796 herzogliches Kammergut. - Originalzeichnung (Manuskript) mit der gesamten Anlage des Gutes inklusive Baumbestand der umlaufenden Alleen und Chaussee sowie dem außerhalb liegenden Mühlenteich mit Mühle. - Ein Maßstab in Ruthen darunter. Links eine mit der Feder geschriebene Legende mit der Gebäudebeschreibung, rechts mit der Ableitung des Wassers aus der Hauptröhrenfahrt. - Gute Erhaltung!



570

571 SCHWÄBISCH HALL: Gesamtans., „Hala. Hall in Schwaben.“, Kupferstich v. Merian n. Kern, 1643, 22,5 x 39 € 500,–
Prachtvoller Druck. Im Bildbereich kleines Loch.

571

572 SCHWARZWALD: BAAR: „Der Hahnentanz in der Baar“, Blick in eine Scheune, altkol. Aquatinta v. Volz n. Vollmar aus Schreiber, Trachten, Volksfest .. im Grossherzotum Baden b. Herder in Freiburg, 1818, 21 x 28,5 € 650,–
Nicht bei Schefold. - Das Blatt stammt aus der seltenen Vorzugsausgabe. Es ist bis an die Bildkante beschnitten und auf einen Karton montiert. Dargestellt ist ein Paar, das versucht, ein - an einem „Galgen“ hängendes - Wasserglas umzustoßen. Um das Paar herum zahlreiche Zuschauer.

573 SCHWEDT/Oder: TA., Schloß, „Prospect des Marggräffl. Schlosses und Gartens zu Schwedt“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 550,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1727. - Seltenes Blatt. Blick auf Schloß und Parkanlagen aus der Vogelschau.

574 SCHWERIN: Gesamtans., „M. Meriani. Ichnographia Sverini delineatio A. 1640“, Kupferstich v. Brühl, um 1740, 31 x 38,5 € 550,–
Nicht bei Fauser. - Dek. Gesamtansicht, unter der Darstellung Erklärungen von A - O.

572

573

574

575 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Frank n. C. Frühsorge, um 1870, 29,5 x 57 € 1.400,–
Dek. Panoramaansicht von Schwerin. Blick über den Schweriner See zur Stadt, rechts das Schloß. - Restauriert.

575

576 – Souvenirblatt, Gesamtansicht (15 x 32 cm.), umgeben von 11 Teilansichten, altkol. Lithographie v. G. Täubert n. Th. Täubert b. Freitag in Schwerin, um 1850, 34 x 51 € 2.750,–
Sehr seltenes Sammelblatt. - Die Randansichten zeigen: Schloß, Marstall, Arsenal, Marktplatz, Dom, Schauspielhaus, Regierung, Kath. Kirche, Irrenhaus, Grünhaus und die Schelfkirche.

577 – TA., Schloß, „Das Schloß Schwerin von der Seite der vordern Schlossbrücke“, kol. Lithographie v. Mau n. Hintze, um 1840, 24 x 32,5 € 600,–

578 SIERCK/ a. d. Mosel: Gesamtans., über die Mosel, „Sirck. en Lorraine“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 45 x 54 € 600,–
Fauser, Nr. 13000. - Dek. Ansicht mit einer breiten,

576

577

von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert Girlanden und Draperien. Der Stich ist von 3 Platten gedruckt.

578

579 SIMMERN: Gesamtans. (Ohne die Legende), Lithographie v. Graetsch b. J. P. Borniger in Frankfurt, um 1840, 23 x 41,5 € 1.100,–
Sehr selten, wie fast alle Ansichten des Hunsrücks aus dem 19. Jahrhundert.

579

580 SINGEN: HOHENTWIEL: Ansicht der Festung, mit Beschreibung links und rechts, „Die Vestung Hohen Twiel“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 9,5 x 19,5 € 525,–
Schefold, Nr. 3547. Fauser, 5896. - Selten, da nur im Zusatzband von Bodenehr‘s Buch „Europa‘s Pracht und Macht“ erschienen.

581 SOEST: Gesamtans., „Soest.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32,2 x 47 € 500,–
Dek. Blatt mit 2 Wappen und Titelkartusche.

580

581

582 SONDERBURG: Gesamtans., „Sonderburg von der Düppler Mühle gesehen“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. W. Heuer b. Fuchs in Hamburg, Verlag C.F. la Motte in Sonderburg, n. 1856, 32,4 x 60,5 € 900,–
Salamon, Anmut des Norden. Wilh. Heuer und sein graphisches Werk, Nr. SHA 19 und mit farb. Abb. auf Seite 161. - Sehr dek. Ansicht, die laut Salamon nach 1856 entstanden sein muß, da die abgebildete Pontonbrücke am 27. 5. 1856 eröffnet wurde.

582

583 SOPRON (Oedenburg): Gesamtans., „Semproniu. Oedenburg.“, Kupferst. v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1741, 15,5 x 28,5 € 1.200,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. Marsch, F.B. Werner, p. 160 Nr. 135. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-12). Unter der Ansicht Legende in lateinischer und deutscher Sprache.

583

584 SPEYER: Gesamtans., über den Rh., „Vue de la Ville de Spire, principale ville de la Bavierre Rhenane“, links i. Vgr. Fährschiff, Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,8 x 28,2 € 900,–
Blatt 46 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.

585 ST. HELENA/Atlantik: „Sandy bay valley in the island of St. Helena“, altkol. Aquatinta v. D. Havell n. Henry Salt, dat. 1809, 41,5 x 59,5 € 575,–

584

Blatt in prachtvollem Altkolorit. Restaurierungen in den breiten Rändern, auf Papier Whatman Turkey Mill 1818. Aus „Twenty-four Views in St. Helena, the Cape, India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia and Egypt“.

585

586 ST. PETERSBURG: GA aus der Vogelschau, „St. Petersburg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schwabe (Druck Hesse in Berlin) n. G. H. Benningsen b. Zawitz in Berlin, um 1860, 34,7 x 54,5 € 1.250,–
Imposante Vogelschau von St. Petersburg. Die wichtigen Gebäude der Stadt sind unter der Darstellung benahmt.

586

587 – TA., Eremitage, Blick über die Newa, „Vue de Petersbourg (N° 10), Aquatinta v. Vogel b. Veith et Hauser, um 1835, 18,5 x 28 € 500,–

587

588 STADE: GA aus der Vogelschau, i. Hgr. die Elbe, „Stada“, Kupferstich v. G. Leti n. Janssonius aus Ritratti Historici, 1689, 39,5 x 50 € 800,–
Nicht bei Wirtgen, Blick auf Stadt; nicht bei Fauser (vergl. aber Fauser 13253).- Dek. Blatt. Plattengleich mit der Ansicht v. Janssonius. Oben mittig Wappen, links unten Erklärungen von 1-20.- Unten mittig Bugbereich restauriert.

588

589 STOCKHOLM: Gesamtans., „Vue de Stockholm du coté méridional - Utyigt af Stockholm frain Sradens södra sida“, Aquatinta (anonym) n. J.F. Martin, dat. 1793, 34,5 x 52,5 € 750,–
Unten links mit Nummer „6“ bezeichnet.

589

590 STRALSUND: Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Plan Von der Stadt und Vestung Stralsund, wie solche von den Hohen Nordischen Allijirten den 15 July infestirt nachmals attaquirt und den 24 Dezembr mit Accord übergeben worden 1715“, Kupferstich (anonym), um 1715, 39,5 x 31,5 (H) € 500,–
Sehr selten! Nicht bei Fauser. Dargestellt ist die Situation um Stralsund mit der Beschiessung und den Standorten der Truppen im Jahr 1715. Im Nordosten noch ein Teil der Insel Rügen. - Mit restaurierten Wurmlöchern.

590

591 – GA aus halber Vogelschau, „Die Stadt Stralsund“, Kupferstich v. P. Busch (= Georg Paul) b. J. A. Rüdiger, um 1715, 24,2 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 600,–
Seltener Einblattdruck! - Am oberen Rand Erklärungen in 3 Spalten von 1 - 26 und Wappen

der Stadt Stralsund. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

591

592 – Gesamtans., „Stralsvndia. Stralsundt“, Kupferstich v. G.C.S. um 1680, 21 x 38 € 700,–
Nicht bei Fauser, sowie anderen Bibliographien. Drugulin I, 164; Seltener Einblattdruck! - Blick auf Stralsund, rechts i. Hgr. die Insel Rügen. Im Himmel 2 große Wappen, unter der Darstellung kurze Beschreibung, rechts unten Erklärungen von A - T. Linke Ecke unten im breiten Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.

592

593 – Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Stralsund“, rechts oben kl. Insetkarte mit der Westseite Rügens und Hiddensee sowie der Küste Vorpommerns, Kupferstich b. S.Thomas von Wierings Erben in Hamburg, um 1700, 15,5 x 20 € 650,–
Sehr seltenes Blatt in guter Erhaltung und mit 5 bis 10 mm Rand.

593

594 – Gesamtans., Aufsicht m. Rügen i. Hgr., „Stralsundia Stralsund“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 20 x 28,5 € 750,–
Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. Unten rechts mit S.7 bezeichnet.

595 – Gesamtans., „Stralsund“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff in Augsburg, dat. 1728, 30 x 99 € 1.000,–
Fauser, Nr. 13506. Die gesuchte Ansicht, hier mit altem Teilkolorit (Wappen, Spruchband und Legende). - Das Blatt allseitig angerändert.

596 STRASSBURG: Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Strasbourg, ville ancienne .. - Straburg, eine Uralte sehr berühmte u. nun auch

594

ungemein fortificierte Statt „“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 48 x 57 € 750,–
Im unteren Viertel Gesamtansicht (unkol.) flankiert von fig. Allegorien, darüber altkol. Grundriß von Straßburg u. Kehl. - Restauriert.

596

597 – Gesamtans., „Argentoratum Strasburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (= Franz Ignaz Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 101.5 € 2.250,–
Seltene, in öffentl. Bibliotheken nicht nachwesibare Ansicht.: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 148 (5. Zustand mit Privileg und Plattennummer 74) konnte kein Exemplar dieses Zustandes nachweisen.- Monumentale Ansicht, mittig der Dom. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, links im Himmel ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache. - Teilweise leicht gebräunt, unten rechts ein Wasserrand.

598 STUTTGART: GA aus der Vogelschau, „Die Fürst. Statt Stuetgart“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21 x 33 € 550,–

598

599 THARANDT: Gesamtans., „Vue de Tharand près de Dresde“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Wizani b. Heinrich Rittner in Dresden, um 1810, 37 x 51,5 € 2.250,–
Thieme-Becker, Bd. 36, S. 157 (zu Wizani). - Blick zum Ort vom See aus, links die Burgruine. - Tadellos erhaltenes Blatt in schönem Atltkolorit. Die Legende von seperater Platte gedruckt. Breitrandig.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

600 – Gesamtans., „Vue de Tharand près de Dresde“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Hammer b. Heinrich Rittner in Dresden, um 1810, 37 x 51,5 € 2.250,–
Thieme-Becker, Bd. 15, S. 562. - Chr. G. Hammer (1776 - 1864 in Dresden war Landschaftsmaler u. Kupferstecher an der Dresdner Akademie. Blick zum Ort, links die Burgruine, rechts der See. - Tadellos erhaltenes Blatt in schönem Atltkolorit. Breitrandig.

601 – TA., Burgruine, „Ruinen von Tharandt“, altkol. Umrißradierung (anonym), um 1820, 25,7 x 36,5 € 600,–

595

597

599

600

Selten! Mit einem rest. Einriß. (ca. 6 cm. ins Bild reichend).

601

602 TÖNNING: Befestigungsgrundriß, zusammen mir 3 weiteren Grundrissen von Eckernförde, Kiel und Apenrade auf 1 Blatt, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 40,5 € 750,–
Die Grundrisse sind umgeben von einem breiten, vpn seperater Platte gestochenem Kulissenrahmen.

603 TORGAU/Elbe: SIEBENJÄHRIGER KRIEG: „Plan der la Bataille de Torgau gagnée le 3. Novembre. 1760 ..“, altkol. Kupferstich (anonym) b. Simon Schropp in Berlin, um 1762 ? 56 x 70 € 900,–
Einblattdruck, nicht bei Drugulin; Schropp, Lagerkatalog 1820, S. 220 (der damalige Verkaufspreis betrug 5 Thlr.). - Sehr seltener Schlachtenplan, zugleich wohl eine der frühesten Publikationen des Verlages Simon Schropp in Berlin (Unten mittig

602

befindet sich der Verlagsaufkleber). Am linken und rechten Rand jeweils 4 Detaildarstellungen (je 12 x 13 cm.) zum Schlachtverlauf, teilweise mit beweglichen Teilen. Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt. - Die Karte ist in 12 Sektionen auf Leinwand montiert.

603

604 TRIER: Gesamtans., flankiert von 2 Allegorien, darüber großer Befestigungsplan, „Trier an der Mosel, die Haupt u. Residentz Statt des dasigen Ertz- Bischoff u. Chur Fürsten. ehemals wegen ihres Alterthums u. herrl. Zustands fast berühmt, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 900,–
Im unteren Drittel eine kolorierte Gesamtansicht (12 x 34 cm.), darüber altkol. der Plan der Stadt Trier. Mit Druckprivileg. - Restauriert.

605 TÜBINGEN: Gesamtans., über den

604

Neckar (oval) umgeben von 12 Handwerksszenen auf einem Meisterbrief, Litho. (gedruckt in Blau und Schwarz) b. Carl Baumann in Tübingen, um 1850, Blattgr. 41 x 31 (H) € 750,–
Nicht bei Schefold. - Seltener Meisterbrief (nicht ausgefüllt) mit einer ovalen Gesamtansicht (8,3 x 12,8) in der oberen Hälfte. Die die Ansicht umgebenden Handwerksszenen zeigen Metzger, Hufschmied, Küfer, Bäcker, usw. -.

605

606 TÜRKEI (Turkey): BUYUK-DERE: „Vue de la partie Occidentale de BUYUK - DERE, Sur la Rive Europeenne du Bosphore“, Kupferstich v. Dupare n. Melling, um 1820, 39,5 x 68 € 900,–
Blatt 39 der gesuchten Folge der Istanbul-Ansichten nach Antoine Ignace Melling (1763 - 1831). - Blick vom Bosporus zum Ort.

606

607 – DARDANELLEN (Hellespont): „Vue des Dardanelles“, Kupferstich v. Schroeder n. Melling, um 1820, 43 x 79 (Abb. nächste Seite) € 1.200,–
Blatt 2 der gesuchten Folge der Istanbul-Ansichten nach Antoine Ignace Melling (1763 - 1831). - Schöner Blick zu den Dardanellen, mittig mit zahreichen Schiffen.

607

608 – ISTANBUL (Constantinople): GA aus der Vogelschau, „Constantinopolis“, Kupferstich aus Müller, Peregrinus in Jerusalem, 1729, 16.5 x 21 € 600,–

Seltene Ansicht aus der 1. Aufl. des Buches.Mit der Paginierung „293“. - Restaurierter Einriß in der Faltstelle.

608

609 – ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., m. Bosporus „ Constantinopel - von Scutari aus gesehen „, Lithographie v. Mützel n. Gottheil, um 1850, 24 x 32 € 500,–

Häuser sowie Personen an einer Grabstelle im Vordergrund. Die Ansicht mit folgenden Bauwerken: Moschee Achmed - Sophisa M. Serail - Bajesid - Seriasker Thurm - M. Jenijami - M. Solimans - M. Muhamed - Thurm v. Pera - Stickgisferei - Artillerie Caserne - Militär Academe.

609

610 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Süleymaniye Moschee, „La Solimanie Bastie par Svltan Soliman“, Kupferstich aus Banduri, Imperium Orientale, 1729, 25 x 32,3 € 500,–

610

611 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Yeni Cami (Valide) Moschee, „La Validee Bastie par la svltane mere dv Grand Seigneur“, Kupferstich aus Banduri, Imperium Orientale, 1729, 25 x 32,3 € 500,–

611

612 ULM: Gesamtans., darüber Gesamtansicht aus der Vogelschau, „Ulm, eine considerable Freye Reichs Statt in Schwaben ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56 € 975,–

Fauser 14452. - Die Gesamtansicht im unteren Drittel „Ulm gegen Süd West“ ist nicht koloriert. - Der untere Rand sehr knapp.

612

613 USA / United States: BOSTON/ Massachusetts: TA., Königstraße, „Prospect der König Strasse .. zu Boston. - Vue de la Rue du Roi vers la Porte de la Campagne a Bosten“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 25 x 39,5 € 600,–

Collection des Prospects. - Tadellos erhalten.

613

614 – CINCINNATI: Gesamtans., über den Ohio, rechts die „Roebling-Suspension- Bridge“, Farblithographie b. Wentzel in Weissenbourg/ Elsaß, um 1870, 24,5 x 38,7 € 575,–

615 – ETHNOLOGY: Indianer (Mandans), „Ptihn - Tak - Ochatä. - Tanz der Mandan Weiber - Danse des femmes Mandans - Dance of the Mandan women“, kol. Aquatinta v. CH. Geoffroy n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co., um 1840, 16,5 x 24 (Mit Trockenstempel C. Bodmer) € 950,–

Vignette Nr. XXVIII aus der berühmten Folge von Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt tanzende Inianerfrauen im Winter 1833, als Bodmer und der Prinz zu Wied bei Fort Clark überwinterten.

614

615

616 – ETHNOLOGY: Indianerlager, „Lager der Piekann Indianer - Camp des Indiens Piekann. Encampment of the Piekann Indians“, kol. Aquatinta v. Boyer & Hürlimann n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co., um 1840, 29,2 x 43 (Mit Trockenstempel C. Bodmer) € 1.950,–

Blatt 43 aus der berühmten Folge von Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt ein Lager der Pikann Indianer, im Hintergrund Berge. Vor dem Lager zahlreiche Reiter und Inianer bei der Arbeit und beim Diskutieren. - Am unteren Rand ein althinterlegter Einriss.

616

617 – MISSOURI - JELLOWSTONE RIVER: Landschaft mit dem Zusammenfluss des Jellowstone Flusses mit dem Missouri, „Vereinigung des Jellow-Stone Flusses mit dem Missouri. - Réunion de La Rivière Pierre Jaune avec le Missouri“, in Braun, Blau und Schwarz gedrucktes Aquatinta v. Salathé n. Carl Bodmer, um 1845, 30 x 43,2 € 2.000,–

Blatt 29 aus der berühmten Folge der Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild ohne den englischen Titel und am rechten Rand mit 6 Antilopen. - Seltener Probedruck.

617

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

618 – NEW YORK: GA aus der Vogelschau, „New - York“, Lithographie v. A. Gocht b. H. Trommer in Neu-Gersdorf, um 1870, 27 x 39 € 1.100,–

618

619 – SAN FRANCISCO: TA., „Strasse in San Franzisko mit einem Dampf - Omnibus“, Chromolitho. n. Hildebrandt, um 1870, 27 x 37,5 € 500,–

Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,4 x 55,8 cm). Lit.: s. Th./B.XVII. Dekoratives Blatt.

619

620 USLAR/Solling: Gesamtans., „Uslar von der Süd - Seite“, altkol. Lithographie, um 1860, 43 x 58 € 2.800,–

Sehr seltene Ansicht, bis auf die Bildkante beschnitten und montiert. So auch die Legende. Blick von einer Anhöhe zum Ort. Im Vordergrund Ernteszene. Provenienz: königl. Besitz Schloss Marienburg.

621 UTRECHT: GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen u. Textkartuschen, „Trajectvm“,

620

altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 32,7 x 47,5 € 650,–

621

622 VARNA: GA aus halber Vogelschau, „A Birds-Eye view of the city of Varna. A Seaport of Turkey on the western coast of the Black Sea also of the country between the Black Sea and the Danube, the seat of war at the present time. The vue is taken from the Imperial Survey, the distant country and the situations of the town are laid down from the map of Europe“, kol. Lithographie v. Edmund Walker (Day & Son lith.) b. Lloyd Brothers & Co, 1854, 29 x 51,5 € 1.200,–

Prachtvolles Panorama von Varna mit weitem Blick ins Land bis nach Rumänien.Vor der Stadt auf dem Schwarzen Meer zahlreiche Kriegsschiffe.

622

623 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: TA., Dogenpalast, Lithographie a. a. Chinap. v. Fr. Hohe / L.S. Tröndlin n. Wilhelm Geil, 1838, 40 x 51 € 650,–

Blick aus der Gallerie des Dogenpalastes zur Insel „Isola di S. Giorgio Maggiore“. Im Vgr., inmitten einer prächtigen, v. Säulen eingefaßten Vorhalle (der Gallerie), debattierende Dogen.

624 WAIBLINGEN: Gesamtans. altkol. Kupferstich b. Ebner in Stgt., um 1820, 7 x 13 € 500,–

Schefold. Nr- 10546. - Seltenes Blatt.

625 WECHSELBURG/Zwickauer Mulde: Gesamtans. altkol. Lithographie n. u. v. Thamisch b. Weber in Lpz., um 1850, 26 x 35 € 550,–

626 WEINGARTEN: Gesamtans., im Vgr. das Schussental. „Ansicht vom Schussenthal“, Lithographie a. a. Chinap. v. Emminger b. (Küstner), um 1840, 44 x 67 (Abb. nächste Seite) € 3.500,–

623

624

625

Schefold, Nr. 7030; Henning/ Meier, Eberhard Emminger, Süddeutschland .., S. 153 und gans. Abb. S. 40. - Blick zum Kloster Baindt, im Hgr. Weingarten, links die Waldburg.

627 WEINHEIM/Bergstr.: Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Weinheim in der unteren Pfalz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 500,–

627

628 – Sammelblatt, Gesamtans., umgeben von 13 Teilansichten, „Weinheim und seine Umgebungen“, Stahlstich v. Poppel n. Cooke, um 1840, 23,7 x 31,3 (Abb. nächste Seite) € 900,–

Schefold 34976. (Beschreibung identisch, aber andere Technik und Abmessungen). - Die Teilansichten zeigen: Birkenauer Tal, Benders Badhaus, Hexenturm, Baboisches Haus, Gorxheimer Tal, Bahnhof, Peterskirche, Rother Thurm, Schloß des Grafen von Waldner, Bender'sches Institut, Mühlheimer Tor, Marktplatz, Postgebäude.

629 WEISSENBURG-RUFACH-COLMAR-BADEN: 4 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, zus. 33,5 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 500,–

626

628

Die Ansichten - jeweils aus halber Vogelschau - im Format 16 x 23,5 cm.

629

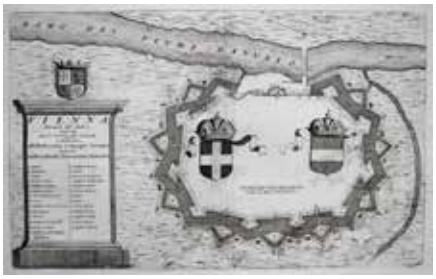
630 WERDER: Gesamtans., „Werder vom Weinberger aus“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bülow (Druck Wendland in berlin) n. Oeser, um 1850, 25,7 x 40 € 1.600,–
Sehr seltenes Blatt ! - Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten.

630

631 WERTHEIM: TA., Ruine „Wertheim“, Lithographie v. Cogels, vor 1820, 19,5 x 28 € 580,–
Winkler, Inkunabeln der Lithographie, Nr. 130 / 33.

631

632 WIEN (Vienna): Befestigungsgrundriss, „Vienna, metropoli dell‘Austria descritta dal P. Cosmografo Coronelli e dedicata all‘Illustrissimo S. Giorgio Cornaro“, Kupferstich b. Coronelli in Venedig, 1689, 28 x 45 € 510,–
Dekorativer früher Befestigungsgrundriss von Wien, zeigt die Verteidigungsanlagen und Basteien aus der Zeit der 2. Türkenbelagerung, mit 27-teiliger Legende am linken Bildrand sowie dem Wappen der Stadt Wien und dem Österreichischen Bindenschild innerhalb der Festungsmauern; breitrandig und von ausgezeichneter Erhaltung.

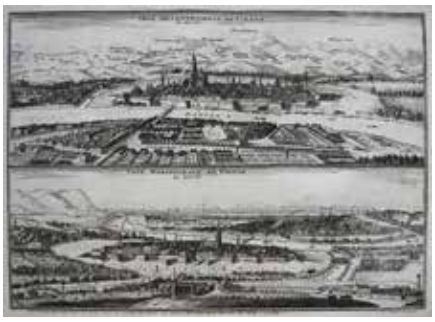


632

633 – Fernsicht von Nussdorf, „Aufsicht von Nussdorf gegen Wien. - Vue des Nussdorf vers Vienne“, kol. Umrißradierung n. u. v. Jos. und Peter Schaffer b. Artaria Comp. in Wien und Mainz, um 1800, 26,5 x 41,5 € 1.200,–
Nebehay/ Wagner, Nr. 671/79; Nebehay (Bibliophile Taschenbücher), Blatt 2 (und farb. Abb). Nicht bei Schwarz. Blick aus den Weinbergen auf Nussdorf, im Hintergrund die Stadt Wien. Auf Velin mit unleserlichem Wasserzeichen.

633

634 – Gesamtans., „Veue Septentrionale de Vienne En Autriche. - Veue meridionale de Vienne En Autriche“, Kupferstich v. L. G.Begule n. G.M. Vischer b. De Fer in Paris, 1705, je 12,5 x 33,5 € 650,–
Nicht bei Nebehay-Wagner, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5376 und 5377. Bis ins Detail getreue Kopie der nördlichen und südlichen Ansicht von G.M. Vischer, samt Einzeichnung der Ortschaften südlich von Wien von Mödling über Baden bis Wr. Neustadt; kräftiger Abdruck, von perfekter Erhaltung.



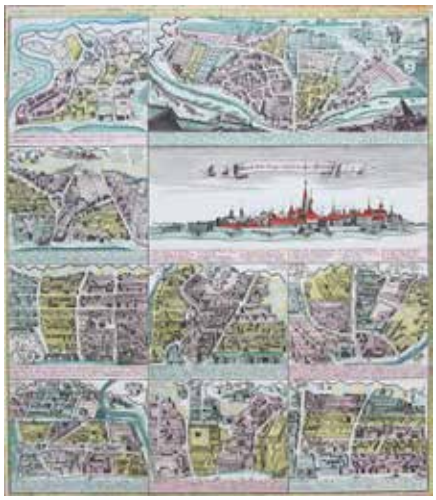
634

635 – Gesamtans., „Vienna. Wien“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Haffner n. Schut, um 1730, 23 x 63,5 € 1.500,–
Paulusch, Ikonographie v. Österreich, W 5414, nicht bei Nebehay-Wagner, Titel oben Mitte, unten Legende 1-12 latein-deutsch, von der Leopoldstadt, rechts Herrschaftskutsche mit begleitenden Reitern. Vergrößerte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Etwas lichtrandig, selten wie alle Haffner-Blätter.

635

636 – Sammelblatt, mit 9 Plänen (Vogelschauansichten) und 1 Gesamtansicht, „Eigentlich und neuester Prospect der Kayserl Residenz Stadt Wien in Nieder Oesterreich, samt neun um selbige herum ligender namhaffter VorStädte“, altkol. Kupferstich n. J. Schachner b. Seutter in Augsburg, 1740, 57 x 49 € 600,–
Vergl. Nebehay-Wagner 148. Paulusch, Ikonographie Österreichs W 2377, W 3093, W 3172, W 3395, W 3417, W 3437, W 3561, W 3569, W

3640, W 3735, W 3898 und W 5497. Die berühmten Vogelschauansichten der Wiener Vorstädte werden seit jeher Fr. Dolfin zugeschrieben, dieser war jedoch nur der Promotor der Dissertation von J. Schachner „Lustra decem coronae Viennensis deu suburbia Viennensia ab ao. obsid ult.“ 9 Vogelschauansichten der heutigen Bezirke 2-9, jede Ansicht mit eigner, bis zu 50 teiliger Legende; schmalrandig, aber sonst von guter Erhaltung, aus der legendären Sammlung des Duke of York mit seiner Sammlermarke auf der Blattrückseite.



636

637 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung 1683, „Vienna à Turcis obsessa & Deo Dante a Christianis eliberata“, Kupferstich v. Rossetti n. Anguissola b. Rossetti Venedig, 1683, 40 x 42 € 1.400,–
Tooley's Dictonary of Mapmakers, IV/p. 75, vergl. Sturminger 3883ff und Kábdebo 318. Sehr seltener Einblattdruck mit dem berühmten Grundriss von Leander Anguissola und Bartolomeo Camuccio im oberen Teil des Blattes und einem kurzen Abriss der Belagerung (mit dem Titel: Description tres exacte de Vienne en Austriche Assiegée le 14. de Juillet de l'an 1683) und einer Legende der auf der Karte verzeichneten Nummern; der Plan zeigt primär die Befestigungsanlagen der Stadt - innerhalb der Stadtmauern sind nur der Stephansdom, die Burg und das Gebiet um die Schottenkirche und das kaiserliche Zeughaus verzeichnet - sowie die Laufgräben der türkischen Angreifer; der Plan selbst erschien in mehreren Auflagen mit dem Drucktext in unterschiedlichen Sprachen; der italienische Ingenieur und Kartograf Leander Anguissola (1652-1720) schuf zwei legendäre Pläne der Stadt Wien die im Laufe der Jahre von verschiedensten Verlegern nachgedruckt und abgekupfert wurden: diesen hier vorliegenden mit den Folgen der Belagerung und 20 Jahre später gemeinsam mit Johann Jakob Marinoni den ersten Plan der Stadt bis zum Linienwall der dann im 18. Jahrhundert vor allem durch die Ausgaben von Homann und Seutter große Verbreitung erlangte; gering gebräunt und stockfleckig, leichte Knickfalten, davon eine mit Einrissen etwas stärker restauriert.

638 WILDALPEN: Gesamtans., „Eine Gegend in der Wildalpen. „, aquarell. Umrißradierung v. J. Ziegler n. Runk b. Stöckl in Wien, 1790, 26,5 x 40,5 € 900,–
Nebehay-Wagner 5787139; malerische Ansicht des Orts Wildalpen in der Steiermark; in dezenten Farben koloriert, einige wenige Randläsuren professionell restauriert.

639 WISMAR und ROSTOCK: 2

637

638

Gesamtansichten auf 1 Blatt., „Wismaria“ und „Rostochivm“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, je 14 x 36 € 500,–

639

640 WISMAR: Befestigungsgrundriß mit Umgebungskarte, „De Haven en Stad Wismar Deselfs Districkt - Belegering en werken daer voor“, Kupferstich v. L. van Anse b. Gerard van Keulen, 1726, 47 x 58 € 950,–
Seltene, ostorientierte Umgebungskarte von Wismar. Unter dem Plan - mit Einzeichnung der Belagerungstruppen (1715) - Erklärungen von 1 - 27.

641 WOLFENBÜTTEL: SALZDAHLUM: Schloßansicht von der Gartenseite, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x31 € 600,–
Zeigt das Lustschloß Herzogs Anton Ulrichs von der Gartenseite, links im Hgr. das Dorf Salzdahlum.

642 – SALZDAHLUM: Schloßansicht, im Hintergrund der Garten, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x31 € 500,–
Blick aus halber Vogelschau auf das Schloß und den Garten.

643 WOLFSBURG: TA., Schloss „Wolfsburg“, Farblithographie v. Loeillot n.

640

641

642

Schroeder, um 1865, 26,7 x 37,5 € 1.400,–
Das Schloß war im Besitz der Schulenburgs von 1742 - 1943. Im Jahre 1961 erwarb die Stadt Wolfsburg das Schloss vom Land Niedersachsen.

643

644 WOLGAST/Vorp.: Gesamtans., mit Darstellung der Beschiessung 1675, „Abriß und eigentliche Beschreibnung Deß Schlosses und Stadt Wolgast in Pommern / Wie solches im Jahr 1675. den 1. November von Ihrer Churfürstlichen Durchl. zu Brandenburg zur Ubergab bezwungen worden“, Kupferstich (anonym), 1676, 15,5 x 25,3 (die Ansicht). Blattgröße 39,5 x 28 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.100,–
Seltener Einblattdruck ! Drugulin, Nr. 2900 - Die Belagerungsansicht in der oberen Blatthälfte, darunter 2-spaltiger Typentext mit Darstellung der Stadtgeschichte. - Am linken Rand ein sehr gut restaurierter Einriß. In der letzten Zeile des Typentextes.

645 WORMS: Gesamtans., „Wormatia

644

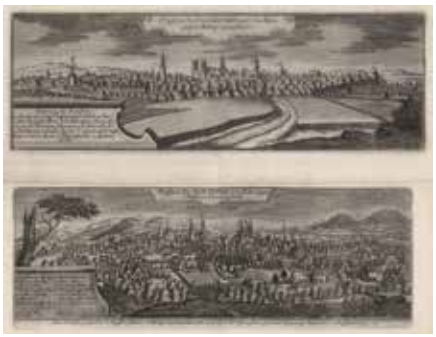
Worms“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 700,–
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 17, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache mit dem Wappen der Stadt (mittig). - Allseitig angerändert, da knapprandig. Am linken und rechten Rand unten kleiner Textverlust bei den Verlagsangaben.

645

646 WÜRTTEMBERG - BURGBRAND: PETERS, PIETER FRANCIS: „Eine brennende Burg auf dem Berg“ (Im Hintergrund ein großes Gewässer - Bodensee?), Aquarell u. Deckfarben v. P.F. Peters, um 1870, 17,6 x 28,6 € 980,–
Im Mittelpunkt steht eine brennende Burg. Die Stimmung lässt auf ein Gewitter schließen. Schönes, farbfrisches Aquarell des bekannten Malers. - Allein Schefold verzeichnet mehr als 25 Originalarbeiten von Peters. - Unten rechts signiert: P.F. Peters und verso nochmals bezeichnet „ No. 14re. „.
Lit. zu Peters, Pieter Francis (1818 Nijmwegen - 1903 Stuttgart) u.a. Th.- B. Bd.26, S. 481; Benez. Bd.10, S. 794.

646

647 ZITTAU: 2 Gesamtansichten. „Prospect der Stadt Zittau wie solche gegen Mitternacht anzusehen“ und Prospect der Stadt Zittau, Kupferstich v. de Montalegre b. Nicolai in Zittau, 1758, je 11,5 x 34,5 € 750,–
Sehr seltene Ansichten, die Zittau im Jahr 1744 und im Jahr 1757 darstellen. Die Ansicht des Jahres 1757 zeigt die Stadt nach dem Brand, der durch die Bomardierung durch die Österreicher (23. Juni 1757) entstanden war und Zittau fast völlig zerstörte. - Jah. dan. de Montalegre war Zeichenlehrer am Zittauischen Gymnasium.



647

648 – Souvenirblatt, „Ansicht der Stadt Zittau nebst ihren Umgebungen“, Stahlstich n. u. v. Pescheck, um 1850, 26,5 x 39 € 1.400,–
Seltenes Blatt. - Mittig eine Gesamtansicht (16 x 27 cm.) umgeben von 14 Teilansichten. Letztere zeigen: die Lausche, Hoernitz, Zittau von Hoernitz aus, Oybin, Reibersd. Garten, Klosterruine, Oybiner Mühlental, Kaffeegart. a. Eckardsberg, Felsentor a.d. Toepfer, das Milchgut, Schloß Grafenstein, Herrnhut, Reibersdorf.

648

649 – Souvenirblatt, „Zittau und seine Kirchen“, Lithographie v. Renner & Ketzschau n. Möckel b. Schmidt, um 1855, 33,5 x 50 € 800,–
Dek. Ansicht. Mittig eine Gesamtansicht (in Oval) umgeben von 11 Ansichten von Kirchen und Schulen der Stadt. - Am rechten Rand ein hinterlegter Einriß.

649

650 ZÜRICH: Gesamtans., „Prospect von der Stadt Zürch von der See Seite aufgenommen. - Vue de la Ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt n. Perignon b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24,5 x 38,5 € 550,–
Schöne Ansicht von Zürich vom Zürichsee aufgenommen, seitenverkehrte Kopie der Ansicht von Nicolas Perignon aus „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben; von guter Erhaltung.

650

651 – Gesamtans., über die Limat zum Zuricher See, „Vue de Zürich“, gouachierte Aquatinta, um 1840, 31 x 42 € 2.500,–
Prachtvolle und sehr dek. Ansicht. Die Ränder grau getuscht. Blick v. einer Anhöhe auf Zürich, dahinter der See mit Alpenpanorama. Geringfügig fleckig.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

Karten

652 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, v. J.B. Homann b. Iac. de Sandrart „Accuratißima Totius Africae tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, 1698, 48,5 x 57,5 € 950,–
Seltene Afrika Karte bei Sandrart, von J.B. Homann (gestochen !). Betz, the mapping of Africa, Nr. 185. Norwich, Maps of Africa, Nr. 61 und Abb. - Vergleiche auch Sandler, Joh, Baptista Homann, S. 57. Diese Karte gehört zu den ersten von Homann selbst gestochenen Karten. - Bugfalte und Einrisse restauriert.

652

653 – Kst.- Karte, n. J. M. Hase b. Homann Erben, „Africa Secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 46 x 55,5 € 450,–
Norwich, Maps of Africa, Nr. 83; Tooley, Maps of Africa, S. 43 u. Abb. Plate 15. - Tooley kennt von der Karte zwei Zustände: a) datiert und mit Druckprivileg b) undatiert und mit Verlagsangabe „Noribergae in Officina Homanniana“. Hier vorliegend mit Verlagsangabe Homann Erben und mit gelöschter Stecheradresse. (S. Dorn). - Unten links die Titelkartusche.

651

653

654 – Kst.- Karte, v. D.A. Hauer n. J. M. Hasius b. Homann Erben, „Africa Secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 46 x 55,5 € 450,–
Norwich, Maps of Africa, Nr. 83. - Spätere Ausgabe dieser Homannkarte, jetzt gestochen von Daniel Adam Hauer. - Unten links die große Titelkartusche mit schöner fig. Staffage.

654

655 **ALTMARK:** Kst.- Karte, v. Frentzel n. D.F. Sotzmann b. Simon Schropp, „Generalcharte von der Alte Marck entworffen und mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin .. zu finden bey J.A. Kunz .. Berlin 1788“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1788, 44 x 47,5 € 900,–
Seltene Karte der Altmark.- Scharfe, Abriss der Kartographie Brandenburgs, 1771-1821, S. 304, 194. Unten rechts die Titelkartusche, unten links Zeichenerklärung. - Zeigt die Kreise der Altmark. Gebiet: Lüchow, Werben, Tangermünde, Neu Haldensleben. - Bugfalte restauriert.

655

656 **AMERIKA (The Americas):** Kst.- Karte, b. A. Zatta, „L‘America divisa ne‘ suoi principali stati di nuova Projezione“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1776, 30,5 x 40,5 € 475,–
Tooley, Mapping of Amerika, S. 321. - Mit altkolor. Kartusche. - Zeigt Amerika mit Neuseeland.

656

657 – Kst.- Karte, n. C. Mannert b. Schneider und Weigel in Nürnb., „America nach der zweyten Ausgabe von Arrowsmiths Weltkarte ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 52 x 59 € 480,–
Seltene Karte bei Schneider und Weigel. Oben links die Titelkartusche.

657

658 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Fembo, „Charte von America ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1813, 57,7 x 44,7 (H) € 475,–
Unten links einfache Kartusche. Im Westen noch die Gesellschaftsinseln. - Die Inselnamen teilweise unterstrichen. Restauriert.

658

659 **ANSBACH (Fürstentum):** Kst.- Karte, v. Michael Kauffer n. Ioh. Georg Vetter, „Tabula Geographica Nova exhibens Partem Infra Montanam Burggraviatus Norimbergensis sive Principatum Onolsbacensen cum Terris Limitaneis Accurate Delineatam ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1719, 78 x 74 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.000,–
Cartographia Bavariae, S. 98 und Abb. auf S. 99 (der großen Karte), Katalog Nr. 4.5: Stopp / Langel, S. 78 (GLA, Ab 12 schw. und GH7 = vorliegende Karte). - Oben rechts die Titelkartusche, oben links weitere Kartusche mit Widmung an Wilhelm Friedrich, Markgraf von Brandenburg. Unten links eine allegorische Kartusche (von J. Winter n. J.C. Sperling. ohne Datierung), unten rechts Zeichenerklärungen. - Verkleinerte aber im gleichen Jahr wie die „Grosse Vetterische Karte“ erschienene Karte (siehe Cartographia Bavariae, S. 98). Hier vorliegend in 24 Segmenten auf Leinwand montiert. - Gebiet Kitzingen, Schlüsselfeld, Forchheim - Lauf, Neumarkt - Greding, Pappenheim, Mördlingen - Ellwangen, Weikersheim. - Mittig die Umgebung von Ansbach. - Ein Meilenstein in der kartograpischen Erfassung der Markgrafschaft Ansbach. - Schöner und kräftiger Druck. In den Faltstellen mit Löchern in der Leinwand.

660 – Kst.- Karte, b. F.G. Baumgarten in Lpz. und S. Schropp in Berlin, „Karte vom Fürstenthum Ansbach oder Onolzbach oder Burggrafthum unterhalb des Gebürges (Principatus Onoldinus)

659

nach besten Hülfsquellen entworffen und mit Aprobation der Königl. Acad.der Wiss. zu Berlin herausgegeben 1792. Corrig. v. S.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1792, 55,5 x 53 (H) € 600,–
Seltene Karte, nicht bei Cartographia Bavariae. - Die Karte ist restauriert, denn sie war in 9 Segmenten auf Leinwand montiert. Jetzt wieder zusammengesetzt und auf China montiert.

660

661 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, v. A. Peyrounin n. Sanson b. Mariette, „Asie .. 1650“, mit altem Grenzkolorit, 1670, 39 x 56 € 475,–
Pasteraeu, Sanson V A. - Oben links die Titelkartusche (koloriert).

661

662 – Kst.- Karte, n. Hase und Gotlob b. Homann Erben, „Asia secundum ligitimas ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1744, 48,5 x 54 € 450,–
Unten links die dek.Titelkartusche, rechts oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Über der Karte Kopftitel (franz. Sprache)..

663 AUSTRALIEN u. OZEANIEN: Kst.- Karte, b. Schneider und Weigel in Nürnb., „Karte von Australien oder Polynesien nach den Zeichnungen, Reisebeschreibungen und Tagebücher der vorzüglichsten Seefahrer bis 1789 entworffen im Jahr 1792, vermehrt 1796“, mit

662

altem Flächenkolorit, dat. 1796, 46,4 x 64 € 600,–
Seltene Karte von Australien, Tasmanien noch mit dem Kontinent verbunden. Mit der Inselwelt des Pazifik, im Nordosten noch die Sandwichinseln. Im Kartenbild Einzeichnung der Reiserouten von Cooke, Tasman usw. - Allseitig sehr knapprandig.

663

664 BALEAREN (Islas Baleares): Kst.- Karte, b. J. Janssonius v. E.S. Hamersveldt, „Insulae Balearides et Pytivsae“, um 1640, 38,2 x 49,5 € 450,–
Schöne Karte m. 2 großen Wappen, 2 Kartuschen, Segelschiffen, 2 Windrosen und Meeresungeheuer. Ausgabe ohne Rückseitentext. - Allseitig angerändert.

664

665 BALTIKUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. F.de Wit, „Ducatuum Livoniae et Curlandiae, nova tabula ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 41,7 x 50 € 450,–
Koemann, Bd. 3, Wit 13, Nr. 75. - Mit Druckprivileg. Oben links die altkol. Titelkartusche, von Engeln gehalten. Schöne und übersichtliche Karte der Staaten Lettland und Estland. Mit den Inseln Dagö und Ösel. - Kleinere Koloritbrüche sind hinterlegt.

666 BAMBERG (Bistum): Kst.- Karte, in 2 Blatt von J. Roppelt b. Schneider u. Weigel, „Special - Charte des Chur-Baierschen Fürstenthums Bamberg nebst verschiedenen angraezenden Laendern .. 1804“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1804, zusammensetzbar auf 38 x 77,5 € 700,–
So nicht bei Cartographia Bavarica (Dort mit der Datierung 1801 = 1. Ausagbe ??). Dargestellt ist der nördl. Teil des Fürstentums Bamberg, Oben links die Titelkartusche, darunter eine dek. Ansicht von

665

Bamberg. im Vordergrund Allegorien der Flußgötter Main und Regnitz. Am rechten Rand Erklärungen. - Gebiet: Coburg - Hof, Kulmbach - Bamberg.

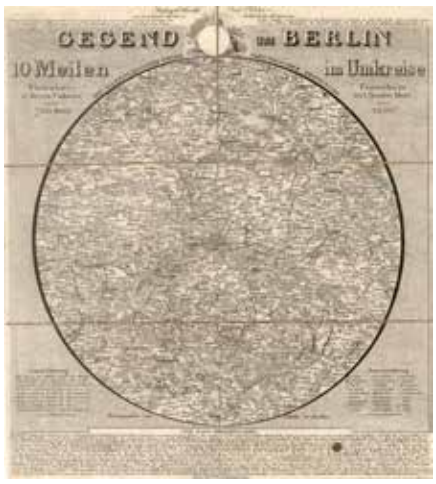
666

667 BASKENLAND: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Biscaia et Gvipvcoa. cantabriae veteris pars“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 38 x 50 € 450,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 2, Abb. 6120:2.1 (lat. Ausgabe erschien von 1640 - 1655). -Unten rechts die Titelkartusche, unten links ein Meilenanzeiger, im Golf von Biscaya maritime Staffage. - Mittig die Stadt Bilbao. Im Süden der Ebro.

667

668 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: Kst.- Karte, v. S. Siebert und W. Stephani hrsg. von K.Kolbe, „Gegend um Berlin 10 Meilen im Umkreise ..“, um 1830, 31 x 28 (H) € 550,–
Bibliographisch nicht nachweisbar (Nicht bei Schulz, nicht bei Clauswitz/Zögner). Die eigentliche Karte im Rund (Durchmesser 24,5 cm.), darüber 3 Zeilen Erläuterungen zu Markgraf Albrecht der Bär, sowie der Titel. Am unteren Rand Schrift- und Zeichenerklärung, sowie eine 14 -zeilige Beschreibung zum Haus Hohenzollern. Die Karte zeigt die weitere Umgebung von Berlin. Im Norden Templin, im Westen Seelow, im Süden Lübben, im Westen Brandenburg. - Hier vorliegend in 6 Teilen auf Leinwand aufgezogen und ohne die Adresse der Maurerschen Buchhandlung. Im oberen Teil hat jemand das Wappen von Berlin ausgeschnitten.

669 – Kst.- Karte, v. S. Siebert und W. Stephani hrsg. von K.Kolbe, bei Simon Schropp & Comp., „Gegend um Berlin 10 Meilen im Umkreise ..“, um 1845, 31 x 28 (H) € 650,–
Bibliographisch nicht nachweisbar (Nicht bei Schulz, nicht bei Clauswitz/Zögner). Die eigentliche Karte im Rund (Durchmesser 24,5



668

cm.), darüber 3 Zeilen Erläuterungen zu Markgraf Albrecht der Bär, sowie der Titel. Am unteren Rand Schrift- und Zeichenerklärung, sowie eine 14 -zeilige Beschreibung zum Haus Hohenzollern. Die Karte zeigt die weitere Umgebung von Berlin. Mit Einzeichnung der Eisenbahnlinien. Im Norden Templin, im Westen Seelow, im Süden Lübben, im Westen Brandenburg. - Altaufgezogen.

669

670 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. N. I. Piscator (= C.J. Visscher), „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximae Partis Pomeraniae ..“, dat. 1633, 45 x 54,7 € 1.200,–
Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Von Stettin bis Breslau Nr. 519 mit Abb.(Ausgabe 1630). - Oben mittig Schriftkartusche und mit insgesamt 4 Stadtansichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14). - Ausgezeichneter Druck dieser seltenen Karte.

670

671 – Kst.- Karte, n. Nicolaus Visscher II bei Schenk, „Electoratus Brandenburgi, Mekelenburgi. Et maximae Partis Pomeraniae novissima Tabula. Nunc apud Petr. Schenk jun.“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 45 x 54,5 € 500,–
Koemann III, S. 180 (Nr. 118); Campbell, Cl. J. Visscher,Nr. 19. Ders. dort:“The wording of the imprint suggests Nicolas Jansz. II and therefore a date after 1679“ (dem Todesjahr von Nicolaus Visscher I). Zur Datierung: folgt man der Vermutung von Campbell, dann ist für den Erstdruck dieser Karte der Zeitraum von 1679 bis 1682 anzusetzen, denn im Jahr 1682 erhielt Nivolaus Visscher II das Druckprivileg von Holland und Westfriesland (s. Koemann III, S. 152). Hier vorliegend mit dem Druckprivileg, daher nach 1682 zu datieren. - Als Druckplatte wurde die schon von Cl.J. Visscher hergestellte Platte genommen, nur wurde die Staffage komplett verändert (die 4 Stadtansichten wurden herausgepunzt und im oberen Bereich durch Kartuschen ersetzt. Reste der ursprünglichen Beschriftung sind noch erkennbar). Der Karteninhalt sonst mit der bereits 1630 erschienenen Karte identisch. - Oben links die Titelkartusche, oben rechts ein Meilenanzeiger. Im Kartenbild maritime Staffage. - Ausgabe ohne Rückseitentext. Hier vorliegend in der späteren Ausgabe bei Schenk. Die Bugfalte wurde im unteren Bereich restauriert.

671

672 BRANDENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Marchia sive Electoratus Brandenburgicus nec non Ducatus Pomeraniae cum magna Maris Balthici ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1740, 48 x 55,6 € 450,–
Die zweite Seutterkarte von Brandenburg und Pommern, mit geänderten Kartuschen und verändertem Gebietsausschnitt. Jetzt auch ohne Gradnetz. - Seltene und sehr dek. Karte !

672

673 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Brandeburgensis Marchae descriptio“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1588, Ausgabe, 1592, 35,5 x 49,2 € 600,–
Van den Broecke, Nr. 97. Koemann. Ort. 31. - Frühe Brandenburgkarte mit zwei großen ausgem. Rollwerkskartuschen und breiter gestochener Randleiste. Berlin im Mittelpunkt.

674 – Kst.- Karte, von Ortelius bei Vrients, „Brandebvrgensis Marchae descriptio“, mit

673

Flächenkolorit, 1609, 35,5 x 49,2 € 750,–
Seltene spanische Ausgabe! Diese Ausgabe nicht bei van den Broeke, der nur spätere Ausgaben aufführt (vergleiche Nr. 97); Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. III A, S. 219 (Blatt 62); - Frühe Brandenburgkarte mit zwei großen Rollwerkskartuschen und breiter gestochener Randleiste. Berlin im Mittelpunkt.

674

675 – Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1676, 58 x 90 € 600,–
Pastoureau 1 aa, (33). - 1. Ausgabe. Unten links eine dek. kolorierte Titelkartusche mit figürlichem und heraldischem Schmuck, oben Schriftband. Wegen der Übergröße von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt.

675

676 – Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Land-Charte des Chur-Fürstenthums Brandenburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 47,2 x 59,5 (Abb. nächste Seite) € 500,–
Koeman, Bd. II, C & M. 004, Karte 24 (= die seltene 1. Ausgabe, noch ohne die Adresse Gundling / Busch). - Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache. Unten links große Wappenkartusche! Rechts unten kleine Erklärungskartusche mit preuß. Adler. Mit Gradnetz. - Schöne und übersichtliche Karte, die auch die Alt- und Neumark zeigt.

677 – Kst.- Karte, n. Gundling b. R. u. J. Ottens, „Nova electoratvs et Marchionatvs Brandenbvrgici tabula nuper edita .. - Charte des Chur - Fürstenthums Brandenburg“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 700,–
Selten! - Koemann, Bd. 4 (Catalogne), S. 88, Nr. 92; Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr. 65. - Über der Karte Kopftitel in franz., lat. und deutscher Sprache. Unten links große Umgebungskarte von Berlin (ca. 12 x 19

676

cm.) „ Nouvelles Plans et environs du Berlin et Spandouw". - Schöne und übersichtl. Karte, die auch die Alt- und Neumark zeigt. - Tadellos.

677

678 – Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Electoratum Brandenburgensem, sive Marchiam Veterem, Mediam et Novam nec non Marchiam Vkeram, summa diligentia et juxta hodiernam Delineationem aeri incisa Cura et sumptibus Tobiae Conradi Lotter. Calcogr. Aug. Vind. 1758", mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 50 x 57,5 € 475,–

Nicht bei Stopp/ Langel. - Unten links große Titelkartusche m. heraldischem und fig. Schmuck, rechts unten kleiner Kasten mit Erklärungen. - Zeigt Brandenburg mit der Alt- und Neumark, Berlin im Zentrum der Karte.

678

679 – Kst.- Karte, n. D.F. Sotzmann b. Schneider u. Weigel, „Karte von der Mark Brandenburg nach den besten Spezialkarten neu entworfen ..", mit altem Grenzkolorit, dat. 1811, 50 x 77 € 450,–

Über der Karte Kopftitel „Spezial - Charte des Ober Saechischen Kreises, nördl. Theil, nach neuen handschriftl. Zeichnungen der ber. Geogr. v. Oesfeld u. Sotzmann in Berlin entworfen u. nach astromomischen Bestimmungen herausgegeben". Links unten die Titelkartusche mit Erklärungen der Abkürzungen, rechts weitere Erklärungen. Zeigt Brandenburg.- Zeigt Brandenburg zur Zeit Napoleons.

679

680 BRAUNSCHWEIG: POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Rausch n. Friedrich Wilh. Ohsen, „Post Charte der Chur Braunschweigischen und angrenzenden Lande von Friedrich Wilhelm Ohsen, Cancellisten bey Königlicher Geheimen Raht Stube zu Hannover privatim entworfen im Jahre 1774. vermehrt 1777.", mit altem Flächenkolorit, dat. 1777, von 4 Platten gedruckt, zusammensetzbar auf die Größe 105 x 92 (H). € 1.400,–

Bonnaker, Bibliog. der Straßenkarte kennt diese Fassung nicht. Nur die Erstfassung. Siehe Kartenverzeichnis E.IV.a.a. I.7.- Sehr seltene, noch nicht zusammengesetzte Karte. Unten links übergroße, dek. Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung und Fernsicht nach Hannover. Rechts unten weitere kleine Ansicht einer Poststation. Rechts oben einfache Kartusche mit Erklärungen. - Gebiet: Cuxhaven, Lübeck, Magdeburg, Eisleben, Heiligen- stadt, Kassel, Osnabrück, Oldenburg. Verzeichnet sind kleinste Höfe, Postwechsel oder Stationen, sowie diverse Postrouten. In je 15 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

681 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. N. Visscher, „Ducatus Bremae et Ferdae, Maximaeque partis ... Novissima Descriptio", mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46 x 55,5 € 500,–

Koemann III, S. 180 (Nr. 120). - Die Karte noch ohne Druckprivileg und ohne Rückseitentext. Zeigt die Herzogtümer Bremen und Verden.Unten rechts die altkol. Titelkartusche, links altkol. Meilenanzeiger.

681

682 – Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Ducatus Bremae & Ferdae Maximaeque partis Fluminis Visurgis ..", mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49,5 x 56,5 € 500,–

Koemann, Dan 4 Nr. 42. Oben rechts eine altkol. Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage. - Zeigt Bremen und Verden. - Mit Druckprivileg.

683 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et accurata Descriptio Ducatus Bremae et Ferdae cum maxima parte finitimi Ducatus Stormariensis et Comitatus Oldenburgici itemque Fluminum Albis et Visurgis ..", mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 450,–

Sandler S. 9, Nr. 131. - Mit 2 großen fig. Kartuschen verbunden mit den Wappen von Bremen und Verden. Zeigt das Gebiet zwischen Elbe und Weser. - Mit Druckprivileg. - Tadellos.

680

682

683

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

684 BREMER GEBIET: Kst.- Karte, v. G.A. Tischbein n. C. A. Heineken, „Karte des Gebietes der freien Hanse Stadt Bremen ..", um 1806, 49,5 x 70 € 700,–

Seltene Umgebungskarte von Bremen. Unten links der Titel, unten rechts Erklärungen und eine Windrose. Gebiet Vegesack, Borgfeld, Arsten, Kirch-Hasbergen. Sehr genaue Karte mit Einzeichnung der Straßen, Weiden und Felder, Bauernhöfe und Mühlen.

684

685 BURGK/Saale: UMGEBUNGSKARTE: „Burgker Revier. Bestandskarte nach dem Befund des Forstjahres 1874. Grösse 1245 Hekt 10 Ar. .. aufgenommen .. im Jahre 1873 durch Oscar Schwarz. - Gezeichnet u. beschrieben von A. Lehmann 1874“, altkol. Manuskriptkarte, dat. 1874, 49 x 68 € 750,–
Sehr gut erhaltene Forstkarte des Burgker Gebietes. In 21 Segmenten auf Leinwand montiert. Mit einem Pappschuber der Zeit. - Oben rechts der Titel und Erklärungen zu den Revieranteilen, links Angaben zur Höhe über der Ostsee, darunter Massstab und am unteren Rand Erklärungen zu den Farben, die die Verteilung des Baumbestandes, der Wiesen usw. darstellen.

685

686 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, n. Hondius b. Janssonius, „Germaniae nova et accurata delineatio .. ex officina Henrici Hondij, Anno 1631 „, mit altem Grenzkolorit, 1647, 35 x 48 € 475,–
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe). - Schöne Deutschlandkarte, die erstmals 1633 erschien. Unten links die altkol. Titelkartusche.

687 – ORDENSKARTE: Kst.- Karte, v. Gottfried von Steinberg nach Anton Zunggo, „Descriptio geographica omnium sub apostolico clericali ordine canonicorum regular S. Augustini ; tam actu florentium quam aliquando existentium per totam Germaniam vicinaq[ue] eidem loca diffusorum, collegiorum, præpositurarum, prioratuum etc.“, nach 1742, 57 x 89 € 500,–
Seltene großformatige Karte Deutschlands und der angrenzenden Regionen mit Einzeichnung der Niederlassungen der Augustiner-Chorherren;

686

reicht von Lübeck im Norden bis Aquileia im Süden, von Amiens im Westen bis Chelm im Osten; mit einer Nebenkarte „Pars Daniae, Iuthiae, Norvegiae, et Gothiae.“; oben links Titelkartusche und oben rechts Widmungskartusche mit dem Porträt des Johann Baptist Dannegger, Abt des Stifts Kreuzlingen; aus Zunggo, Anton „Historiae generalis et specialis de Ordine Canonicorum Regularium S. Augustini“.

687

688 DITMARSCHEN - RENDSBURG - KIEL: Kst.- Karte, aus Novus Atlas b. Janssonius Erben , „Dithmarsia, Rendsburgum, Kiel et Bordesholm, in Occidentali parte Holsatiae „, altkol. um 1680, 44 x 53,5 € 600,–
Krogt, Koeman's Atlanted Neerlandici, 1.408 (Karte 1660:1.C.2. - Seltene Karte bei Janssonius Erben. Oben mittig die Titelkartusche (altkol.), unten mittig ein Meilenanzeiger. Zeigt das nordwestl. Holstein zwischen Nord- und Ostsee. Gebiet: Eckernförde, Bad Segeberg, Glückstadt, Husum. Mittig Neumünster.

688

689 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, von 3 Platten gedruckt bei Tob. Conrad Lotter, „Tabula Synoptica Totius Fluminis Danubii A Fontibus Usque Ad Ostia in qua omnes regiones, quas perfluit et amnes, quos recipit, Imprimis Integrum Hungariae Regnum, Principat. Transilvaniae, Moldaviae, Walachiae, Archiducatus Austriae, Regna Et Ducat. Styriae, Carinthiae, Carniolae, Croatiae, Dalmatiae, Sclavoniae, Bosniae, Bessarabiae, Bulgariae, Romaniae, Cum Magna Parte Turciae Et Tartariae &c. &c. Nec Non Mare Adriaticum Et Pontus Euxinus Oculis Sistuntur / iuxta recentissimas observationes et descriptiones delineata“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49 x 171 € 1.200,–
Nicht bei Szántai, Atlas Hungaricus. Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/1389. Ritter, Die Welt aus Augsburg, Landkarten des Tob. Conrad Lotter, Nr. 2. - Großformatige Karte des Donaulaufes und dem Schwarzen Meer; mit einer kleinen Nebenkarte: „Ex nuce fit corylus e guttis flumina crescent“; dekorative Titelkartusche rechts oben; mehrfach gefaltet, schmalrandig, zahlreiche kleine Randeinrisse, leicht fleckig.

690 ECKERNFÖRDE - FRIEDRICHSTADT: Kst.- Karte, v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer aus Danckwerth, „Sudertheill des Amptes Gottorf. Anno 1651“, 1652, 40 x 60 € 450,–
Mit zwei Stadtplänen von Eckernförde und Friedrichstadt, 2 fig. Darstellungen und 1 Kartusche. Gebiet zwischen Eckernförde und Friedrichstadt mit Rendsburg und der Eider im Süden, im Norden Schleswig mit der Schlei.

690

691 EICHSFELD: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Tractvs Eichsfeldiae in suas Praefecturas divisae nec non Territorii Mvhlhvsani ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 39,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 550,–
Oben rechts die Titelkartusche, unten links Erklärungen. Mit Anschreichungen von alter Hand. - Zeigt das Eichsfeld.

692 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, aus „Mercurio Geographico“ v. G. Widman n. Sanson bei G.G. Rossi, „L' Evropa .. 1677“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 41 x 54,5 (Abb. nächste Seite) € 450,–
Oben links eine dek. Titelkartusche mit fig. Allegorien.

689

691

692

693 – SÜDWESTEUROPA: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt, v. Bellin aus Neptun Francois, „Carte Réduite des costes de France de Portugal et d' Espagne sur l'Océan et sur la Mediterranée .. 1771", dat. 1771, 62,5 x 78 € 475,–
Oben rechts die Titelkartusche. Seekarte von Südwesteuropa. Im Norden der Kanal (La Manche / Channel), im Süden Gibraltar, im Osten die Inseln Korsika und Sardinien.

693

694 FRANKEN: Kst.- Karte, 2 zusammensetzbare Blatt v. I. Condet b. Covens u. Mortier, „Altera et minor pars totius illustrissimi Franconiae circuli" und „Prima maximaque totius illustrissimi ...", mit altem Grenzkolorit, um 1740, je 53 x 46,5 (H) € 600,–
Dek. Karte mit drei reich geschmückten Kartuschen. Jede Karte mit einem eigenständigen Titel, somit war auch der Einzelverkauf möglich. Zeigt das Stromgebiet des Mains, im Westen noch die Rheinpfalz, im Süden die Donau. - Beide Blätter lassen sich auf eine Gesamtgröße von 53,5 x 92 cm. zusammensetzen.

695 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher II, „Abbildung der weit - berühmten Keyserlichen - Frey - Reychs - Wahl - und Handel - Statt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiete", mit altem Flächenkolorit, um 1690, 47 x 56,5 € 650,–
Koemann III, Visscher, List of maps, Nr. 157. Am oberen Rand der Karte Kopftitel flankiert von Erklärungen. Zeigt die weitere Umgebung von Frankfurt. Gebiet: Oberursel, Hanau, Dreieichenhain, Kelsterbach.

694

695

696 – Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Abbildung der Keysrl. Freyen- Reichs- Wahl- und Handelstatt Francfurt am Mayn mit ihrem Gebiet und Gräntzen vorgestelt ..", mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49,5 x 58 € 650,–
Sandler, S. 59 (Nr. 64). Mit Kopftitel. Die Karte zeigt die nähere Umgebung von Frankfurt. Gebiet Kronberg, Hanau, Dietzenbach, Kelsterbach. Darunter Gesamtansicht von Frankfurt, sowie rechts kleine Ansicht vom Römer mit Markttreiben, links Krönungsszene im Dom sowie fig. Allegorien (alles unkoloriert).-Mit Druckprivileg. - Karte restauriert.

696

697 GENEALOGISCHE KARTEN: KARL VII (Stammbaum): Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Stamm Baum des Fürsten und Herrn .. Carl des VII. mit altem Kolorit, um 1750, 56 x 49 (H) € 475,–
1. Ausgabe bei Seutter mit der letzten Datierung „1750". - Gerahmt mit Schrägschnittpassepartout.

698 GIBRALTAR (Meerenge): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Accurate Vorstellung der berühmten Meers-Enge bey Gibraltar mit denen herumliegenden See-Haefen und Vestungen so wohl in Prospecten als Grundrissen ..", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 48,5 x 57,5 € 450,–
Über der Karte Kopftitel, mittig Karte der Meerenge von Gibraltar, diese ist umgeben von Ansichten, Grundrissen von Cadix (Ansicht und Grundriß), Ceuta (Vogelschaukarte), Gibraltar (Ansicht und Grundriß), Tanger (2 Ansichten) und einer Karte der Insel Minorca. - Bugfalte restauriert.

699 GRANADA und MURCIA: Kst.- Karte, b. G. u. J. Blaeu, „Granata, et Mvrcia regna", altkol., um 1650, 37,5 x 50 € 450,–

697

698

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 2, Abb. 6130:2. (lat. Ausgabe erschien von 1640 - 1655). - Dek. Karte mit altkol. Wappen (2), maritimer Staffage und 2 Kartuschen. Zeigt das südöstl. Spanien mit der Meerenge von Gibraltar. - Tadellos.

699

700 GRIECHENLAND (Greece): ÄGÄIS INSELN: - KEA und MAKRONISI: Stst. - Karte, v. J. u. C. Walker b. Potter in London, „Grecian Archipelago. - Part of the Gulf of Athens with Zea and Makronisi by Commander Thomas Graves H.M.S. Beacon 1841 ..", 1871, 48 x 62 € 450,–
Unten mittig der Titel. Seekarte (Chart) of the Bristish Admiralty, entstanden 1841, mit letzten Korrekturen im Jahr 1871. Dargestellt ist der Südteil der Halbinsel Attika mit den Inseln Makronisi und Kea (Zea). Im Süden noch die Inseln „Aj. Jeorgios" und der Norden von Kythnos. Am rechten Rand eine kleine Insetansicht von der Stadt Kea.

701 – LEFKAS (Lefkada / Leukas): Kst.- Karte, v. Coronelli aus Arcipelago, „Isola di S. Maura ..", 1707, 60 x 45 (H) € 450,–
Zacharakis, 2. Aufl. Nr. 674 und Abb. Plate 124. Dekorative Karte mit 2 kleinen Kartuschen, sowie oben links mit einer Insetansicht der Festungsanlagen von St.Maura. Ohne Rückseitentext mit Widmung an Mateo Sanudo.

700

701

702 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, aus „Mercurio Geographico“ v. Giorgio Widman n. G. Sanson bei G.G. Rossi, „L‘Isole Britanniche ..1677“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 40,8 x 51,5 € 475,–
Oben links die Titelkartusche, oben rechts eine Insetkarte der Faröer- und Shetlandinseln. Die Karte zeigt Grossbritannien und Irland.

702

703 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (Great Britain - Ireland): Kst.- Karte, b. J. M. Probst, „Nova totius Angliae, Scotiae et Hiberniae tab:“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47,7 x 56 € 450,–
Links oben die Titelkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, rechts oben Sonderkarte der Orkney- und Shetland Inseln. (J. M. Probst war Schwiegersohn des M. Seutter und übernahm nach dessen Tod einen Teil des Verlages).

704 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, n. C. Mannert bei Schneider und Weigel in Nürnberg, „Grosz - Britannien und Ireland nach Roqque, Jefferys, Kitchin, Kampbell, Cary ... mit .. Privilegio 1804“,

703

mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 72,5 x 53 (H) € 450,–
Dekorative Karte von Grossbritannien. Oben links die Titelkartusche, oben rechts ein Insetplan der „Gegend um London“ (13,5 x 12,5 cm.) - Alte Faltung geglättet.

704

705 GROSSE ANTILLEN (Grandes Antillas): KUBA und BAHAMAS: Kst.- Karte, v. P.F. Tardieu n. Andre, „Carte de L Isle de Cuba et des Isles Lucayes“, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 32,5 x 42,5 € 450,–
Unten links der Titel. Zeigt Kuba mit der Inselgruppe der Bahamas. Im Norden noch Florida.

705

706 GUYANA: Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Gviana siue Amazonvm Regio“, altkol., um 1650, 37 x 49 € 480,–
Mit 3 altkol. Kartuschen, 1 altkol. Windrose und maritimer Staffage. Zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro. - Mit deutschem Rückseitentext.

707 HALBERSTADT (Fürstentum): Kst.-

706

Karte, v. C. Jaeck n. Oesfeld hrsg. v. Treuer b. Simon Schropp, „Karte vom Fürstenthum Halberstadt, den Grafschaften Wernigerode u. Hohenstein und der Abtey Quedlinburg ..“, dat. 1788, 65,5 x 46,5 (H) € 500,–
Unten rechts die Titelkartusche, oben links weitere Kartusche mit Erklärungen, rechts oben Windrose (= 2. Zustand dieser seltenen Karte). - Schönes, breitrandiges Exemplar.

707

708 HAMBURG - NIEDERELBE: Kst.- Karte, 2 Darstellungen auf 1 Bl. n. Chr. Moller b. G. Blaeu, „Celeberrimi Fluvii Albis nova delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 31 x 52 € 450,–
Koemann, Bl. 26 A. - Die Niederelbe, dargestellt in zwei Teilen, zwischen Geesthacht und der Elbmündung mit Amt Ritzebüttel. Mit drei ausgemalten Kartuschen. - Tadellos.

708

709 HANNOVER (Kurfürstentum): Kst.- Karte, in 2 Blatt b. Le Rouge, „L‘ Electorat de Hannover .. ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1741, je 50,5 x 65,5 (zusammensetzbar auf 101 x 65,5) (Abb. nächste Seite) € 1.450,–
Seltene Karte vom Kurfürstentum Hannover mit den Herzogtümern Bremen, Verden, Braunschweig und Lüneburg usw. - Am oberen Rand 5 kol. Befestigungsgrundrisse (Lüneburg, Haarburg,

Uelzen, Stade und Bremen), am unteren Rand eine große Gesamtansicht von Hannver (12,5 x 42) flankiert von 3 weiteren Befestigungsgrundrissen (Nienburg, Bremerförde und Hildesheim).

709

710 HARZ: Kst. - Karte v. Georg Tischbein, n. G.S.O. Lasius bei Helwing in Hannover „Petrographische Carte des Harz - Gebirges“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 52 x 80,5 € 650,–
Seltene Karte des Harzes, erstmals in Lasius „Beobachtungen über die Harzgebirge“ erschienen, dort aber meist fehlend. Die nach Nordost orientierte Karte reicht von Goslar im Norden bis Nordhausen im Süden, von Osterode im Westen bis Timmenrode im Osten und gilt als die erste geologische Karte der Region. Später geringfügig verändert als „Geographische Carte“ und als „Topographische Karte“ erschienen, hier in der seltenen Erstausgabe vorliegend; zerschnitten und alt auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.

710

711 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio aureae Sterilitatis Herciniensis i.e. Hercinae Metalliferae accurata Chrographia ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49,5 x 55 € 450,–
Mit 3 Kartuschen, links unten große Textkartusche (mit der „Anzeige der Züge und Gruben mit den Zeichen ihrer Metallen“), rechts unten Querschnitt einer Grube umgeben von den Wappen der Bergwerksstädte.

712 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Kst.- Karte, aus „Mercurio Geografico“ v. Giorgio Widman n. Sanson und G. Cantelli da Vignola bei G.G. Rossi, „Terra Sancta .. 1679“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 42.5 x 55 € 450,–
Rechts unten die Titelkartusche, links oben eine Insetkarte von „Syria vetus“ mit Cypern. Die Karte zeigt Israel und den Libanon.

711

712

713 HELGOLAND: Kst.- Karte, 2 Darstellungen auf 1 Blatt., v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer bei Blaeu, „Helgelandia A° 1649“ und „Helgeladt in annis Christi 800, 1300 & 1649“, mit altem Flächenkolorit, nach 1664, 42,5 x 27,5 (H) € 450,–
Krogt, Atlantes Neerlandici, Bd. II, Nr. 1690.2.1. Holländische Ausgagbe nach 1664. - Zwei Karten untereinander. Die obere Karte stellt die Insel Helgoland aus der Vogelschau im Jahre 1649 dar, die untere zeigt die Veränderung der Insel zwischen 800 und 1649.

713

714 HESSEN (Großherzogthum) und NASSAU: Litho.- Karte, n. C.L.P. Eckhardt, „Charte von dem Grossherzogthum Hessen und dem Herzogthum Nassau, trigometrisch aufgenommen und herausgegeben ..“, mit altem Grenzkolorit, nicht dat. 1829, Gesamtgröße 120 x 80 (H) € 600,–
Engelmann, S. 577 datiert die Karte auf 1822 -29. Demandt I,111. Siehe auch zum Verfasser NDB IV, 294.- Seltene Karte, die in 8 Teilen in je 4 Segmenten auf Leinwand montiert ist. Zeigt das Großherzogtum Hessen und das Herzogtum Nassau. Gebiet: Korbach, Fulda, Tauberbischofsheim, Wimpfen, Speyer, Koblenz. Oben links kleine Übersichtskarte. - Lose in Hldr.- Schuber der Zt. m. Rückenschild.

714

715 HOLSTEIN und LAUENBURG: Kst.- Karte, v. J.E. Knittel n. A. v. Baggesen und F. v. Hedemann, „Die Herzogthümer Holstein und Lauenburg, das Fürstenthum Luebeck und die Gebiete der freien Städte Hamburg und Lübeck“, b. J.A. Cetti, Kiel, dat. 1827, 48 x 54 € 550,–
Zeigt Holstein und Lauenburg, von Schleswig und Fehmarn im Norden bis Winsen im Süden, von Büsum im Westen bis Ratzeburg im Osten; unterhalb der Darstellung Widmung an Landgraf Friedrich von Hessen-Kassel; seltene auf Seide gedruckte Ausgabe, von sehr guter Erhaltung.

715

716 HOYA (Grafschaft): Kst.- Karte, anonym b. der Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Bremae et Verdae. Fol. II“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 44,5 x 55,5 € 500,–
Sehr seltene Karte von Bremen und Verden, hier vorliegend das Blatt 2, das die Grafschaft Hoya zeigt. Gebiet Bremen - Walsrode, Steinhuder Meer, Dümmer See. Mittig die Stadt Hoya. - Mit dem Steuerstempel der „Berliner Akademie“ sowie einem Sammlerstempel. - Mit zwei althinterlegten Einrissen am oberen Rand.

717 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDO-

716

NESIEN: Kst.- Karte, v. M. Merian, „India orientalis et insvlae adiecentes“, 1646, 26,6 x 35 € 475,–
Mit hüb. fig. Kartusche. Zeigt das südl. Asien mit Indochina. Im Mittelpunkt die Inselstaaten Indonesien und Philippinen.

717

718 INDIEN (India): Kst.- Karte, n. G. de l‘Isle b. Pierre Schenk, „Carte des Cotes de Malabar et de Coromandel ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 43,5 x 55,5 € 475,–
Nicht bei Koemann. - Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt Indien südl. des nördl. Wendekreises, von Ceylon nur den Norden.

718

719 – Kst.- Karte, v. Rausch n. Rennel (bearb. v. Friedr. Gottl. Canzler) b. Homann Erben, „Vorder-Indien oder Hindustan oder auch Ostindien disseits des Ganges ... Nürnberg, 1798 bey den Homann Erben ausgefertigt aber 1804“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 51,5 x 54 € 450,–
Unten rechts die Titelkartusche. Die Karte zeigt indien, Pakistan, Tibet und Bangla Desch. Gleichmäßig gebräunt.

720 IRLAND (Ireland): Kst.- Karte, n. N. Sanson b. Mariette, „Irlande Royaume ... 1665“, dat. 1665, 38,3 x 48 € 450,–
Pastoureau, Sanson V E. - Bonar Law, The printed maps of Ireland, Nr. 11 (i). - Oben links eine dek. Titelkartusche.

721 ISLAND (Iceland): Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geogr. Institut Weimar, „Island nach Murdochischer Projection und den besten astronomischen Orts-Bestimmungen von Verdun de la Crenne, Pingre und Borda ..“, mit altem

719

720

Flächenkolorit, dat. 1800, 47 x 54 € 450,–
Dreyer - Eimbcke, Island, Grönland und das nördliche Eismeer, S. 110/111. - Oben mittig eine ovale Titelkartusche. Links unten kleine Insetkarte der Faröer Inseln.

721

722 JAPAN: Kst.- Karte, von A d‘Winter bei Sanson, „Les Isles dv Japon“, 1683, 18,5 x 23,7 € 450,–
Walter, Japan Mit den Augen des Westens, Nr. 58 (und farbige Abbildung); Pastoureau. Sanson III F / 13 - Oben mittig die Titelkartusche. Zeigt Japan ohne Hokaida. Korea als Insel bezeichnet „Isle de Corey“. - Im Kartenbild Namenszug von alter Hand.

722

723 – Kst.- Karte, v. M. Bellin, „Karte von dem Reiche Japon ..“, 1753, 21,5 x 30,5 € 450,–
Hubbard, Japoniae Insulae, 105.1. Walter, List of printed maps of Japan before 1800, Nr. 103. - Oben links die Titelkartusche.

723

724 – Kst.- Karte, aus La Perouse, „Carte des Decouvertes faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie ... par les Frégates Francaises la Boußole et l‘Astrolabe“, um 1798, 49 x 67,5 € 475,–
Janson Hubbard, Japoniae Insvlae, S. 69: „Very late in the eighteenth century the maps .. by La Perouse were published, they were the first to accurately show the relationship between Honshu (an incomplete) Hokkaida, Sakhalin, the Kurils and Kamchatka“. -
Hokkaido im Zentrum der Karte, die Westküste noch nicht ausgeführt. Im Norden noch die Südspitze von Kamtschatka, im Süden noch der nördl. Teil von Honshu.

724

725 – Kst.- Karte, aus La Perouse, „Carte Générale des Decouvertes faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie ... par les Frégates Francaises la Boußole et l‘Astrolabe“, um 1798, 68 x 49 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,–
Janson Hubbard, Japoniae Insvlae, S. 69: „Very late in the eighteenth century the maps .. by La Perouse were published, they were the first to accurately show the relationship between Honshu (an incomplete) Hokkaida, Sakhalin, the Kurils and Kamchatka“. - Japan im Zentrum der Karte. Zeigt im Norden das Ochotskische Meer, Sachalin als Insel, im Süden bis zu den Philippinen.

726 – Kst.- Karte, aus La Perouse, „Carte des Decouvertes au Nord du Japon Faites en 1643 par les Vaisseaux Hollandais le Kastrikum et le Breskens, comprenant la terre de Jeso, l‘Ile des Etats et la terre de la Companie, dont partie a ete reconnue 1787 par les Fregates Francaises de Boußole et l‘ Astrolabe“, um 1798, 49 x 67,5 (Abb. nächste Seite) € 450,–
Oben mittig 2 kleine Einsatzkarten der Provinz Osju (historischer Vergleich zwischen Scheuchzer und Kaempfer), unten links eine Ansicht „Vue de terre de la Compagnie“. - Restauriert.

727 JÜLICH - BERG: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Ivliacensis et Montensis Dvcatvs. De Hertoghdomen Gvlick en Berghe.“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 38 x 49,3 € 450,–
Am unteren Rand zwei fig. Kartuschen, oben große Wappemkartusche. (alles ausgemalt) Gebiet Bürick, Werdohl, Altenahr, Maastricht.

725

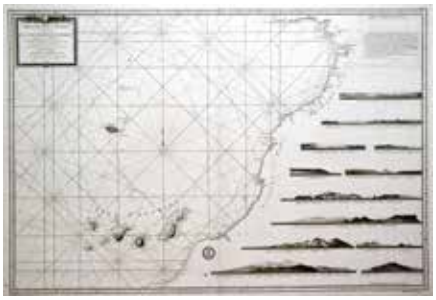
726

727

728 JÜLICH (Herzogtum): Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Duché de Iuliers ... et la Ville Imperiale d'Aix la Chapelle", mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 43,5 x 56 € 550,–
Pastoureau Jai I D, 78. - Rechts oben ornamentale Titelkartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt das Herzogtum Jülich und das Gebiet der Abtei Cornelimünster, der Stadt Aachen und die Baronie Mönchengladbach-Wickrath.

728

729 KANARISCHE INSELN (Canary Islands): Kst.- Karte, v. Petit n. (J) Charles de Borda, „Carte des Isles Canaries et d'une Partie des Cotes Occidentalis D'Afrique ..", dat. 1780, 57,5 x 85 € 600,–
MCC 74: Broekema, Nr. 25. - Oben links die Titelkartusche. Rechts zahlr. Küstenprofile auch der Kanarischen Inseln. Zeigt die nordwestafrikanische Küste von der Straße von Gibraltar bis Kap Bojador. Mit den Kanarischen Inseln und Madeira.



729

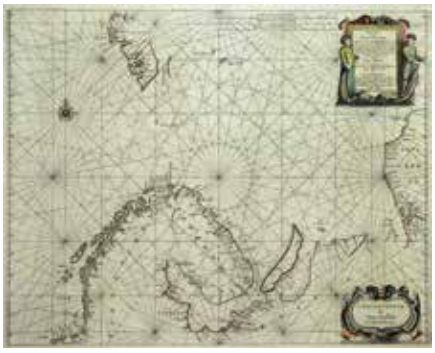
730 KÖLN (Erzbistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. G. Blaeu, „Coloniensis Archiepiscopatus ...", mit altem Grenzkolorit, um 1645, 37,8 x 49 € 450,–
Westorientierte Karte mit zwei ausgemalten Rollwerkskartuschen und zahlr., ausgemalten Wappen im Kartenbild. Schöne und übersichtliche Karte des Erzbistums Köln. - Tadellos erhalten.

730

731 KULMBACH - BAYREUTH: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars Inferior cum adjacentibus Regionibus ..", mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 55,5 € 450,–
Cartographia Bavariae 4.4. - Oben links die Titelkartusche m. Wappen und fig. Allegorien. Zeigt Mittelfranken. Mittig die Umgebung Neustadt/ Aisch - Herzogenaurach. Gebiet: Schlüsselfeld, Rothenberg/b. Nürnberg, Schabach, Rothenburg / Tauber.

731

732 LAPPLAND und SPITZBERGEN: Kst.- Karte, b. Jan Janssonius, „Pascaart van de Zee-Cutsen van Finmarcken, Laplant, Russland, Nova Zembla en Spitsberge ..", mit altem Grenzkolorit, 1659, 43,6 x 55 € 1.100,–
Krogt. Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 1, Seite 567 (Abbildung 0120:1 - lat. Ausgabe 1659). - Seltene Seekarte des nördl. Teils von Norwegen und der Halbinsel Kola. Im Osten noch Nowa Zemla, im Norden mittig Spitzbergen. - Restauriert.



732

733 LAUENBURG - RATZEBURG - LÜBECK: SADELBANDE: Kst.- Karte, anonym (von Fritsch), „Carte von dem District Landes, so von der Lubeckschen Land, Wehban, zwischen der Steckenitz, Delvenau, und der Traven belegen, gräntzet und rühret auf die Bille und sich breitet und wendet bis an Lauenburg, in einem angegebenen Documento genandt das Landt zu Sadelbende. ...", 1724, 68 x 52,5 (H) € 900,–
Dreyer - Eimbke,Geschichte der Kartographie am Beispiel von Hamburg und Schleswig - Holstein, S. 269. - Die Titelkartusche befindet sich links oben. Die Karte zeigt das Gebiet Lübeck, Ratzeburg, Lauenburg, Bergedorf, Oldesloh. Mittig das Flussgebiet der Bille und Stecknitz. Mit mehreren geglätteten alten Längs- und Querfalten.

733

734 LAUSITZ: OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. David Funk, „Lusatia Superior ..", mit altem Grenzkolorit, um 1700, 42 x 52 € 450,–
Meurer/Stopp, Topographica des Nürnberger Verlages David Funck, I.23B, Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 599. Hübsche Karte der Oberlausitz, Einblattdruck, „sklavisch genauer Nachstich" (Meurer/Stopp) nach Hondius-Janssonius. David Funck gehört neben Johann Hoffmann und Jakob von Sandrart zu den Verlegern, die im letzten Drittel des 17. Jahrhunderts maßgeblich am Aufstieg Nürnbergs zu einem führenden Zentrum des europäischen Landkartendrucks beteiligt waren. Funck war der wichtigste Arbeitgeber des großen Johann Baptist Homann in der Zeit, bevor dieser 1702 seinen eigenen Verlag gründete.

735 – OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. u. n. Johann George Schreibern, „Ober Lausitz ..", mit altem Flächenkolorit, um 1732, 45 x 56,5 € 650,–

734

Einblattdruck. Eine der beiden großformatigen Karten v. Joh. Georg Schreiber, hier vorliegend im 2. Zustand (da mit Druckprivileg). - Mit insgesamt 4 Kartuschen. Die Titelkartusche befindet sich links unten.

735

736 LIPPE (Grafschaft): Kst.- Karte, von Georg Frid. Lotter b. Tob. Conr. Lotter, „Carte Geographique du Comte de Lippe, divisée ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 48,5 x 58 € 1.750,–
Seltene Karte der Grafschaft Lippe. Unten links die Titelkartusche, oben links ein Meilenanzeiger, unten rechts eine Windrose. Gebiet Rinteln, Bad Driburg, Bielefeld. Mittig Detmold.

736

737 LUXEMBURG (Luxembourg) - TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, b. G. u. J. Blaeu, „Lvtzenbvrg dvcatvs“, mit Grenzkolorit, 1640, 38 x 50 € 475,–
Vekene Nr. 2.12.B. - Unten links die Titelkartusche mit dem Luxemburger Wappen. Gebiet zwischen der Maas und Mosel (v. Metz bis Koblenz).

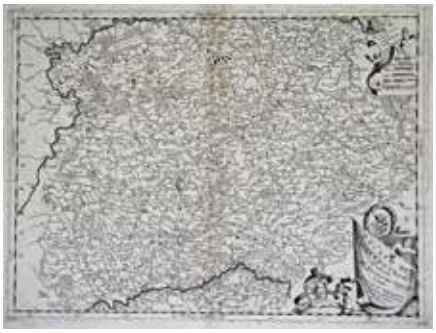
738 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Ducatus Lutzenburgici tabula Nvperrime in lucem edita“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 46 x 55,5 € 475,–
Vekene, Nr. 2.31.C. Am oberen Rand Schriftband, rechts unten großes Wappen. Schöne und übersichtliche Karte in tadelloser Erhaltung.

739 – Kst.- Karte, v. Coronelli aus Corso Geografico universale, „Ducato di Luxemburgo ..“, 1692, 45 x 60,5 € 475,–

737

738

Vekene 2.35. - Mit 2 fig. Kartuschen und Wappen. Gebiet Lüttich, Trier, Thionville, Charleville.



739

740 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Ducatus Luxemburg ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49,5 x 57,5 € 490,–
Vekene, Nr. 3.14 B. - Mit einer großen fig. Kartusche und einem Insetplan der Stadt Luxemburg.

740

741 MAGDEBURG (Herzogtum) und HALLE: Kst.- Karte, v. u. b. Schenk jun., „Geographische Charte des Hertzogthums Magdeburg und Halle Nebst etlichen angräntzende Orthen und Fürstenthume“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 53 x 57 € 500,–
Koemann Sche 16,44. - Links oben die Titelkartusche. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils in 2 Spalten); seltene auf Leinen gedruckte Ausgabe.

741

742 MAGELLANSTRASSE - FEUERLAND: Kst.- Karte, v. Jos. Gerstner b. F.A. Schraembl, „Karte der Maellanischen Strasse von Herrn Don Iuan de la Cruz Canoy Olmedillo .. 1769 an das Licht gestellet ..“, dat. 1787, 51,5 x 68 € 650,–
Oben mittig eine große Insetkarte der Südspitze Südamerikas mit den Falklandinseln. Darunter der Titel. Dargestellt ist die Magellanstraße im großen Maßstab.

742

743 MARK (Grafschaft) und WALDECK: Kst.- Karte, gemessen v. Steinemtz u.a. (f. Le Coq) v. Kolbe, „Karte eines Theils des Herzogthums Westphalen, der Grafschaft Marck und des Fürstenthums Waldeck“, hrsg. 1805, 61 x 94 € 1.000,–
Selten! - Über der Karte Kopftitel. Die Karte ist umgeben von einer gestochenen Bordüre. - Blatt 19 der Karte des westfälischen Kreises n. Le Coq. Mittig Schmalenberg. Gebiet: Meschede, Medebach, Olpe, Altena. - Literatur: Hans Kleinn: Nordwestdeutschland in der exakten Kartographie der letzten 250 Jahre; Walter Hostert: Historische Karten ...(von) Ruhr, Lenne .., S. 136.

743

744 MEISSEN - VOGTLAND: Kst.- Karte, n. Örnehufvud v. J.J. Püschel bei David Funck, „Novissima Marchionatus Misniae Maximaeque Partis Voitlandiae Tabula.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 46,4 x 55 (Abb. nächste Seite) € 450,–
Meurer/Stopp, Topographica des Nürnberger Verlages David Funck, Nr. 1.22, ; selten, wie alle Karten von David Funck, der maßgeblich am Aufstieg Nürnbergs zu einem führenden Zentrum des europäischen Landkartendrucks beteiligt war

und zu den wichtigsten Arbeitgebern des jungen J.B. Homann gehörte bevor dieser 1702 seinen eigenen Verlag gründete. - Leimschattiger Mittelfals.

744

745 MEISSEN (Umgebung): Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt b. P. Schenk, „Geographischer Entwurff derer Aemter Meissen als Creys - Procuratur - Schul - und Stiffts - Ammt ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 57 x 98 € 600,–
Koemann Sch. 12, 8a+b. - Rechts oben große Titelkartusche (gest. von N. v. Franckendaal) mit fig. Staffage, am linken und rechten Rand jeweils 4-spaltiges Ortsregister. Gebiet: Belgern, Dresden, Freyberg, Grimma. - Die Karte ist von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt. - Alte Faltstellen geglättet und restauriert.

745

746 MINDELHEIM: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Protoparchiae Mindelheimesis Nova Tabula Geographiaca ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49 x 58 € 475,–
Sandler, S. 61, Nr. 165 (Mit Privileg); Carthographia Bavariae, K 5.18 und S. 135. - Zeigt die nahe Umgebung von Mindelheim (Herrschaft Mindelheim) in 8 Bezirken (keine polit. Darstellung, sondern Wiedergabe der „landwirtschaftlich - forstwirtschaftlichen Verhältnisse“, so Carthographia Bavariae). Links oben große fig. Kartusche m. Putten u. Wappen, rechts Landschaftsdarstellung mit Jagdallegorie, darunter kleine Stadtansicht von Mindelheim.

746

747 MITTELMARK: Kst.- Karte, aus Atlas Major b. Joannes Blaeu, „March. Brandenburgici. Pars quae Marchia media Vulgo Mittel Marck audit“, mit Flächenkolorit, um 1660, 39,5 x 52 € 550,–
Mit zwei ausgemalten Kartuschen, rechts unten die Titelkartusche. Oben rechts nicht ausgefülltes Wappen. - Zeigt die Mittelmark mit Berlin im Zentrum.

747

748 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des Stifts Naumburg und Zeitz mit dem Churfürstl. Sächl. Schul-Ambt Pforta, Pegau, Tautenburg und Angrenzende etc.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 49,5 x 54 € 550,–
Koemann Sche 16,25. - Prachtvolle Karte. Oben links mit schöner Rokokokartusche. Unter der Karte Ansicht der Landschaft von Naumburg in der Ferne bis Schulpforta in Panoramaform. Zeigt die Ämter Naumburg, Weissenfels, Zeitz, Tautenburg und Pegau.

748

749 NIEDERLANDE (Netherlands): Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Belgium Foederatum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1742, 49 x 57 € 450,–
Links oben große, fig. Kartusche. Auf der Nordsee zahlr. Schiffe. Mit zwei Nebenkarten a) Südostasien mit Indonesien b) Umgebung Maastricht. - Mit Druckprivileg.

749

750 NIEDERÖSTERREICH: Kst.- Karte, n. G.M. Vischer b. N. Visscher in Amsterdam, „Austriae Archiducatus pars Inferior ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 46 x 58,5 € 480,–
König, Mappae Austraica inferioris, Nr. 23 und farb. Abbildung. - Die altkol. Titelkartusche befindet sich rechts unten, zusammen mit einem Meilenanzeiger. - Die Karte zeigt Niederösterreich mit seinen Vierteln, darinnen die Donau von Mauthausen bis Bratislava. Im Osten der Neusiedler See. Mit ausgezeichnetem Kolorit.

750

751 NORWEGEN (Norway): TRONDHEIM: Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Diocesis Trundhemiensis pars australis“, mit Flächenkolorit, um 1700, 42 x 52 € 475,–
Mit 2 gr. fig. Kartuschen, Gradnetz und Segelschiffen.

751

752 OBERBAYERN: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Bavariae. pars superior ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1779, 57,5 x 49 (H) € 450,–
Seltener Zustand (Datierung 1779), wohl bei Lotter gedruckt, obwohl in der Kartusche keine Änderungen sind. Mit zwei großen fig. Kartuschen. Oben rechts Nebenkarte des Burghausener Gebietes zwischen Braunau und Passau. - Mit Druckprivileg.

752

753 ODERMÜNDUNG: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt b. Berliner Akademie, „Theatri belli in Pomerania Citeriori Fol. III“ und „IV“, mit altem Flächenkolorit, 1761, je 44,5 x 55,5 € 900,–
Seltene, in sich geschlossene Karte, obwohl der Titel („.. ..Fol.. III“ bzw. „ ... Fol. IV“ einen anderen Schluß nahelegt. - Nicht bei Stopp-Langel, Katalog der alten Landkarten in der badischen

Landesbibliothek Karlsruhe.- Über der Karte Kopftitel. Oben rechts und unten links Stempel der Berliner Akademie. Zeigt das Gebiet der Odermündung mit den Inseln Usedom und Wollin. Im Süden begrenzt durch die Linie Angermünde - Schwedt. Stettin im Zentrum der Karte.

753

754 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, n. L. Michaelis aus Ortelius, „Oldenbvrg comit.“, mit altem Flächenkolorit, um 1585, 33,5 x 23,5 (H) € 450,–
Van den Broecke, Nr. 85 b.(= 1. Zustand dieser Karte, die ab 1595 durch die Karte - van den Broecke, Nr. 90 B - ersetzt wurde.). Der Titel befindet sich am oberen Rand. Die Karte ist umgeben von einer schmalen Bordüre. - Rückseite blank.

754

755 – Kst.- Karte, n. L. Michaelis aus Ortelius, „Oldenbvrg comit.“, mit Flächenkolorit, 1606, 33,5 x 23,5 (H) € 450,–
Van der Broecke, Nr. 90 B (= 2. Zustand); Koemann Ort. 37 (einzige engl. Ausgabe). - Frühe Oldenburgkarte umgeben v. schmaler gest. Bordüre.

756 OST- und WESTFRIESLAND: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Oost ende West Vrieslandts beschryuinghe vtrivsque Frisiorum regionis noviss.

755

descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1568, 1603, 34,2 x 50,5 € 650,–
Van den Broecke, Nr. 80. (lat. Ausgabe 1603); Koemann Ort. 9. - Mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. - Im Zentrum der Karte die Stadt Emden und der Dollart.

756

757 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, n. W. Lazius bei Ortelius, „Austriae Ducatus Chorographia, Wolfgango Lazio Avctore“, mit Flächenkolorit, 1572, 33,5 x 46 € 500,–
Van den Broecke, Nr. 105. van der Krogt 2710:31A. -Erster Zustand der Österreichkarte von Ortelius aus der 1. franz. Ausgabe des „Theatrum“, zeigt das Gebiet vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau; auf starkem Papier gedruckt, in den breiten weißen Rändern fingerfleckig, Rückseite alt mit Japanpapier hinterlegt.

757

758 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, n. Florianus aus Ortelius, „Frisiae orientalis descriptio“, mit Flächenkolorit, 1584, 31 x 44 € 600,–
Van der Broecke, Nr. 82. - Erste Fassung der Karte von Ortelius. Sie wurde 1592 durch eine andere Karte ersetzt.

759 – Kst.- Karte, n. U. Emminus b. G.

758

Blaeu, „Typvs Frisiae orientalis. Auctore Vbbone Emmio“, mit altem Grenzkolorit, um 1635, 37,5 x 47,8 € 550,–
Dek. Karte mit zwei Kartuschen, Segelschiffen, Windrose und zwei großen Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden mit Darstellung der Flut im Jahr 1277.

759

760 – Kst.- Karte, n. U. Emminus b. G. Blaeu, „Typvs Frisiae orientalis. Auctore Vbbone Emmio“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37,5 x 47,8 € 550,–
Koemann, Bl. 26 A. - Dek. Karte mit zwei Kartuschen, Segelschiffen und zwei großen ausgemalten Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden mit Darstellung der Flut im Jahr 1277. - Tadellos, mit holl. Rückseitentext.

760

761 – Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Oost-Frise, ou le Comté d‘Embden subdivisé en ses principales Iurisdictions.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 43,5 x 57 € 450,–
Pastoureau Jai 1 D (66). - Links oben ornamentale Titelkartusche, rechts oben Meilenanzeiger.

761

762 – Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisae Orientalis olim Vbbonis Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1730, 49 x 58 € 450,–
Sandler, S. 93, 18. - Seltene Ausgabe ohne Druckprivileg. Unten links Titelkartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - eine kleine Insetkarte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge.

762

763 OSTFRIESLAND und OLDENBURG: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Emden & Oldenborch Comit.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1609, 34 x 42,5 € 450,–
Koeman Me 19. - Zeigt Ostfriesland und Oldenburg. - Eckausriß links unten im breiten weißen Rand ohne Darstellungsverlust.

763

764 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Emden & Oldenborch Comit.“, mit altem Grenzkolorit, 1613, 34 x 42,5 € 450,–
Koeman Me 23 A. - Zeigt Ostfriesland und Oldenburg.

764

765 OSTSEE (Baltic Sea): Kst.- Karte, v. G. J. Haupt, „Reise-Carte der Wege durch Daennemarck und Schweden, auch durch Preussen und einen Theil des Russischen Reichs“, 1791, 21,5 x 39,5 € 450,–
Über der Karte der Titel. - Seltene Reisekarte, die die Ostsee zwischen Dänemark und Finnland zeigt, Im Nordosten die Baltischen Staaten und St. Petersburg. Mit Darstellung der Reisewege zu Wasser und zu Lande. - Geglättete Längs- und Querfalten.

765

766 PAKISTAN: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geograhie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Nona Asiae Tabvla“, 1513, 40 x (30,5 x 37) Trapezform € 3.500,–
Karrow 80/ 28. - Sehr seltene Ausgabe dieser Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, der 1513 bei Schott in Strassburg erschien. Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62: „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. Die Karte zeigt Pakistan und Afghanistan. - Mit restaurierter Bugfalte und mit Wasserzeichen Lilie.

767 PARAGUAY - ARGENTINIEN - URUGUAY - SÜDBRASILIEN: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Paragvay, ó prov. de Rio de La Plata cum regionibus adiacentibus, Tvcvman et Sta.crvs de La Sierra“, altkol., um 1650, 37 x 47,5 € 490,–
Rechts oben altkol., dek. Titelkartusche, mittig altkol. Windrose. Im Kartenzentrum das Flußgebiet des Parana.

767

768 PARMA - PIACENCA: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Statvs Parmensis sive Dvcatvs Parmensis et Placentinvs una cum Ditione Bvxetana et Valle Tarae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1731, 48 x 57 € 475,–
Am unteren Rand mittig eine dek. Titelkartusche flankiert von 2 Ansichten aus der Vogelschau, links Parma (12 x 12 cm.), rechts Piacenza (12 x 14 cm.). Darüber die Karte mit den Herzogtümern Piacenza und Parma (35 x 47 cm.).

768

766

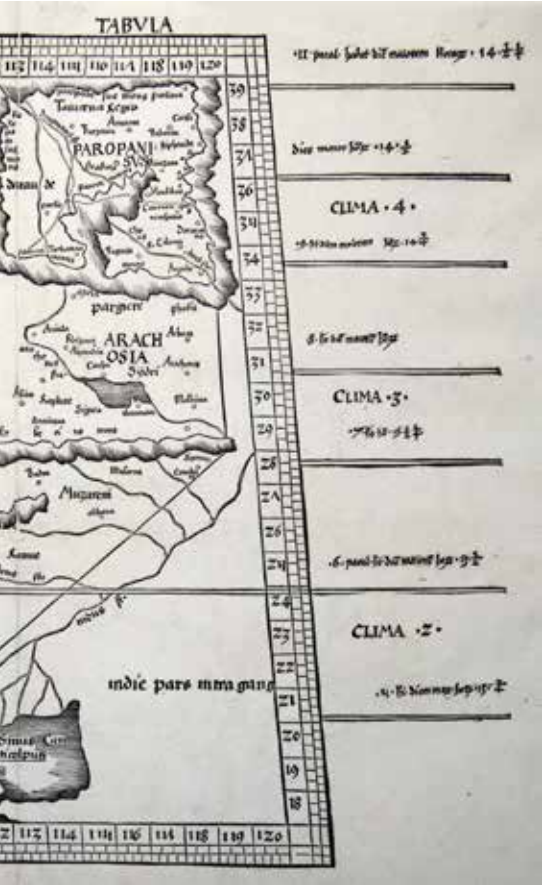
769 PERU und BOLIVIEN - NORD-BRASILIEN: Kst.- Karte, v. J. Somer n. N. Sanson b. Mariette, „Le Perou et le cours de la Riviere Amazone, depuis ses sources jusques a la Mer .. 1656“, dat. 1656, 40 x 45,5 € 450,–
Pastoureau, Sanson V A. - Die Titelkartusche befindet unten rechts. Die Karte zeigt Peru, Bolivien, Ecuador und Nordbrasilien mit dem Lauf des Amazonas bis zum Atlantik.

769

770 PHILIPPINEN: Kst.- Karte, aus „Tour du Monde“ v. George Anson „Carte du Canal des Isles Philippines. Par lequel passe le Galion de Manille et les Iles voisines de ce Canal. - Kaart ..“, 1749, 52,5 x 41,5 (H) € 750,–
Quirino, Philippine Cartography, S. 102. - Oben rechts eine einfache Titelkartusche. Zeigt die Philippinen (ohne die Insel Mindanao). Mittig eine Windrose. Mit alten Längs- und Querfalten.

771 PHILIPPINEN und Umgebende Staaten: Kst.- Karte, aus Aefferden, „Les Isles Philippines Molucques et de Sonde“, mit altem Grenzkolorit, b. Duren, 1696, 13,6 x 16,4 € 450,–
Oben links Insetkarte von Japan. Mit Sumatra, Java, Borneo (Kalimantan), Sulawesi. Sehr seltene Karte in guter Erhaltung.

772 POLEN - SCHLESIEN (Poland -



770

771

Silesia): Kst.- Karte, b. Hondius n. Mercator „Polonia et Silesia“, um 1625, 34 x 45 € 450,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1900:1A.1. Imago Poloniae, K75/1. Unten links Rollwerkskartusche. Zeigt auch ganz Schlesien. - Mit französischem Rückseitentext.

772

773 POMMERN: Kst.- Karte, n. Sanson / Jaillot bei Mortier, „Le Duche de Pomeranie..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 54,5 x 87 € 650,–
Die Karte von Sanson jetzt bei Mortier verlegt, mit dem bekannten schönen Flächenkolorit. Mit zwei großen dek. Kartuschen (eine davon mit Jagd- und Fischfangszenen). Wegen der Übergröße von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt.

773

774 PORTUGAL: Kst.- Karte, v. S. Bellin, „Le Portugal et ses Frontieres avec L'Espagne ..“, koloriet, dat. 1762, 88 x 54,5 (H) € 450,–
Oben rechts ornamentale Titelkartusche. Zeigt Portugal und das südwestl. Spanien. Im Osten noch Cadix.

774

775 PRIGNITZ: Kst.- Karte, v. Heinr. Kliever n. D.F. Sotzmann, „Special Karte von der Prignitz mit Genehmhaltung der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin“, mit altem Grenzkolorit, 1795, 50 x 72 € 650,–
Seltene Karte! Unten links die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Prignitz. Gebiet Parchim, Müritzsee, Rheinsberg, Friesack, Havelberg, Doemitz/Elbe. - Mit dem Berliner Akademiestempel. Am li. Rand ein hinterlegter Einriß.

775

776 PYRENÄEN (Pyrenees): Kst.- Karte von 2 Platten, n. Sanson bei Jaillot, „Les monts Pyrenées, ou sont remarqués les passages de France en Espagne“, mit altem Grenzkolorit, 1691, 53,3 x 86,5 € 450,–
Dekorative Karte der ganzen Pyrenäen von Biarritz im Westen bis Narbonne im Osten mit Andorra auf dem rechten Blatt.

776

777 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, in 6 Blatt, v. B.F. Leizelt n. Peter Dewarat b. I. L.C. Rheinwald, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1794 -, 1799, je 60 x79 (Abb. nächste Seite) € 1.800,–
Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 90 - 95 (jede Karte wurde einzeln erfasst). Alle Karten in 9 Segmenten auf Lwd. montiert und faltbar. Mit einer Kassette der Zeit mit Rückenschild.
Die Karten lassen sich zu einer Gesamtkarte der Pfalz zusammensetzten.
Blatt 1: „Kriegs Theater der Teutschen und Franzoesischen Graenzlanden zwischen dem Rhein und der Mosel im Jahr 1794.Erstes Blatt.“
Blatt 2: „Kriegs Theater ...im Jahr 1794. Zweites Blatt“
Blatt 3: „Kriegs Theater ... im Jahr 1796. Drittes Blatt“
Blatt 4: „Kriegs Theater ... im Jahr 1797. Viertes Blatt“
Blatt 5: „Kriegs Theater ... im Jahr 1798. Fünftes Blatt“
Blatt 6: „Kriegs Theater ... im Jahr 1799. Sechstes Blatt“.
Die Karte erschien anläßlich des 1. Koalitionskrieges (1792- 1797) und verzeichnet kleinste Orte. - Die kolorierte Fassung ist sehr selten.

778 RIES: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Die Gegend um Nördlingen, genandt das Ries, benebst den Prospect u. Grundris der K.Pr. Reichst. Nördlingen“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 500,–
Cartographia Bavariae, S. 140 und Abb. 94. - Dek. Umgebungskarte v. Nördlingen, darunter große Gesamtansicht von Nördlingen, links daneben ein kleiner Grundriß, rechts eine große Kartusche mit fig. Allegorien. Jeweils am linken und rechten Rand zahlreiche Erklärungen. -ier vorliegend im 2. Zustand ohne Datierung. - Die Kartusche ist etwas flau.

777

779 RUPPIN (Markgrafschaft): Kst.- Karte, n. O.J. Gotho aus Atlas Major b. Joannes Blaeu, „Marchiomatus Brandenburgici. Partes duae, Ruppin Comitatus & Prignits Regiuncula „, mit Flächenkolorit, um 1660, 38,5 x 52 € 500,–
Die Titelkartusche (mit kol. fig. Staffage) unten links, am oberen Rand 2 nicht ausgefüllte Wappenfelder (in den Ecken) und mittig eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt die Prignitz mit der Grafschaft Ruppin. - Tadellos erhalten.

778

780 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, in 2 zusammengesetzten Blättern, v. John Cary , „A new map of the Russian Empire; divided into its governments; from the latest authorities ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1799, 45,8 x 98,7 - Blattgr. 57,5 x 118,4 cm € 490,–
Sehr ausführliche Karte, die von der Baltischen See bis zu den Aleuten reicht. - Vereinzelt schwarze Farbspuren oben im Rand, sonst beide Teile gut

779

erhalten. Lit.: Rumsey 1657.040. Phillips (Atlases) 714 (Atlas). The Map Collector, issue 43, p. 40-47 (Atlas). National Maritime Museum, v. 3, no. 311 (Atlas).

781 SAALKREIS: Kst.- Karte, v. (G. .A.) Liebe, „Special Karte von den zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saal Kreis nach einer genauen Vermessung des Terrains zusammengetragen und herausgegeben im Jahre 1801 .. im Verlage der Waysenhausbuchhandlung“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 59,5 x 52,5 (H) € 1.500,–
Wohl Einblattdruck. Seltene Karte der Umgebung von Halle. Oben rechts die Titelkartusche, links unten die Zeichenerklärung. Die Karte zeigt das Gebiet Cöthen, Landsberg, Merseburg, Alsleben. Mittig der Petersberg bei Halle. - Die Karte ist alt auf Karton montiert.

782 SACHSEN - ANHALT: Kst.- Karte, von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt, b. Homann Erben, „Besondere Land Karte des Herzogth. od.

780

781

Chvrkreises Sachsen Welcher aus den Aemtern Annaberg, Beltzig, Bitterfeld, Graefenhainchen, Liebenwerda, Pretsch ... Nebst den Grafsch. Barby und Baruth wie auch die Herrsch.(aft) Sonnewalde ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1752, 69 x 92 € 750,–
Sandler, S. 138. - Unten links die Titelkartusche. Am unteren und oberen Rand die Kopftitel der Teilkarten. Zeigt Sachsen-Anhalt. Die Elbe von Magdeburg bis Belgern. Gebiet Magdeburg, Fürstenwalde/Spree, Luckau, Eilenburg, Bernburg /Saale.

782

783 SACHSEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Saxoniae Superioris Lvsatiae Misniaeque Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1585, 35 x 49 € 500,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 1, Nr. 1:001 / Karte 44 R und Abb.- Nr. 2100: 1A.1. - Erste Ausgabe (!!). - Mit altkol. Rollwerkskartusche. Gebiet: Halle, Crossen, Liegnitz, Prag, Jena.

783

784 SCHOTTLAND (Scotland): Kst.- Karte, von 4 Platten in 2 Blatt v. John Cary, „A new map of Scotland ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1811, zusammensetzbar auf 89 x 101 € 450,–
Unten links die Titelkartusche (oval), oben rechts Nebenkarte der Orkney Inseln, oben links Nebenkarte der Shetland Inseln. - Zeigt ganz Schottland. - The 4 sheet-map of Scotland are joined on 2 leaves.

784

785 SCHWARZBURG (Grafschaft) und WEIMAR: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, v. Oettinger n. Zollmann b. Homann Erben, „Sectio inferior, Dvcatvm Vinariensem, ..“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, 63 x 46,5 (H) € 475,–
Mit Kopftitel in lat. Sprache. Links oben eine Kartusche mit Erklärungen der Abkürzungen, rechts unten große Titelkartusche (Text in lat. Sprache). - Zeigt das Fürstentum Weimar und die Grafschaft Schwarzburg. Gebiet Querfurt, Gera, Hildburghausen, Gotha.

785

786 SCHWEDEN (Sweden): STOCKHOLM (Umgebung): Kst.- Karte, v. J. B. Homann, „Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb die ...Residentz Stadt Stockholm“, mit Flächenkolorit, vor 1724, 48,2 x 56,8 € 600,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 60 (Nr. 141); sehr dekorative Karte der Umgebung Stockholms mit den Schären, unterhalb der Karte zwei Panoramen der Stadt, vom Norrmalm und vom Södermaln; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

786

787 SCHWEDEN: UPLANDIA: Kst.- Karte, b. J. u. C. Blaeu, „Vplandia“, altkol. um 1650, 38 x 49,5 € 450,–
Schöne Karte der Umgebung von Stockholm. Mit fig. Kartuschen (rechts unten) und großem Wappen (alle altkoloriert).

787

788 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Kst.- Karte, in 2 Blatt n. G. de l‘Isle b. Covens u. Mortier, „Carte des Courones du Nord Qui Comprend les Royaumes de Danemark, Suede, & Norwege, & c.“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, je 45 x 60, Gesamtgröße: 90 x 60 (H) € 600,–
Dekorative Karte von ganz Skandinavien mit dem Ostseeraum, zum ersten mal 1706 bei de l‘Isle erschienen, hier in einer flächenkolorierten Ausgabe bei Covens und Mortier in Amsterdam, mit den Kopftiteln „Theatre de la Guerre des Courones du Nord qui comprend les Royaumes de Danemark, Suede & Norwege & c“ und „Seconde Carte des Courones du Nord qui comprend le Royaume des Danemark &c.“; die Karte reicht vom Nordkap bis Berlin im Süden, von Bergen im Osten bis St. Petersburg im Westen, zeigt demnach auch das gesamte Baltikum, Preußen, Teile von Polen und den Norddeutschen Raum; Etwas gebräunt und fleckig; Mittelfalzen mit einigen vertikalen Knickfalten ein Einrissen breit hinterklebt, in Summe passables Exemplar.

789 SLOWENIEN - ISTRIEN: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Ducatus Carnioliae vindorum Marchiae et Histriae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 57,5 € 450,–
Sandler, S. 61 (Nr. 159). - Unten links große fig. Kartusche. Oben rechts Ansicht von Laibach (8 x 29), unten rechts kol. Umgebungskarte des Cirknitzer See. Gebiet Klagenfurt, Sissek, Wihatz, Palma Nova mit der Halbinsel Istrien. Ausgabe mit Druckprivileg.

790 – Kst.- Karte, b. Tob. Conrad Lotter, „Exactissima Ducatus Carniolae vinidorum Marchiae et Histriae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 57 € 450,–
Mit einer dek. Titelkartusche (rechts oben). Unten links eine kleine Umgebungskarte des Cirknitzer Sees. Gebiet Klagenfurt, Sissek, die Halbinsel Istrien, Palma Nova, Villach.

788

789

790

791 STERNKARTE (Celestial Chart): Kupferstich - Karte, nach G. Chr. Eimmart (1638 - 1705) bei Homann, „Planisphaerium Caeleste“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 55,5 (Abb. nächste Seite) € 1.000,–
Dek. Karte des nördl. und südl. Sternenhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten je 3 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tychonica, Hypothesis Ptolemaica, Aestus maris permotum lunae, Illuminato lunae per solem, Hypothesis Copernicana und Schema Ph. Landsbergi. - Mit restaurierter Bugfalte und Randeinrissen.

792 – Stst.- Karten, 6 Blätter v. Walker n. Newton b. Baldwin & Cradock, „Six maps of the stars“, 1833, je 27,7 x 26,2 (Kartenbild) (Abb. nächste Seite) € 480,–

791

„Published under the superintendence of the society for the diffusion of useful knowledge." - 4 SS. (Inhaltsverz.,Text) und 6 Karten. Die Karten minmal fleckig und angestaubt sowie dezent koloriert.

792

793 SÜDAFRIKA (South Africa): Kst.- Karte, n. Andreas Sparrman „Geographische Karte vom Vorgebirge der Guten Hoffnung nebst den da umher liegenden Colonien der Hollaender und den von den Hottentotten bewohnten Gegenden", 1785, 31,5 x 51,5 € 450,–
Norwich, Maps of Africa 223 (lateinische Version der Karte „really a milestone in the history of South African cartography"). Seltene Karte von Südafrika so erschienen sowohl in Bernhard, J.E.F."Das Merkwürdigste aus den besten Beschreibungen vom Vorgebürg der guten Hofnung" als auch in „Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen", Bd. 25, Berlin 1785. - Oben mittig die Küstenlinie der False Bay bei Kapstadt in 3 Teilen, datunter der Titel, rechts unten eine Insetkarte der False Bay; wie üblich mehrfach gefaltet.

793

794 SÜDWESTDEUTSCHLAND - FRANKREICH: Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt n. Sanson b. Covens u. Mortier, „Teatre de la Guerre sur le Rhein, Moessele, Mayn & le Necker", mit altem Grenzkolorit, nach 1721, 94 x 115 € 1.250,–
van Egmond, Covens & Mortier, 11.2 („a second state of the theatre of war can be assumed, but no complete copies are known"). Nicht bei Hellwig/ Reiniger /Stopp. - Rechts oben prächtige fig. Kartusche mit Darstellung einer Burgerstürmung, links oben eine weitere große Kartusche. Zeigt das Gebiet: Köln, Wertheim - Heilbronn, Basel, Reims. - Mittig Rheinland - Pfalz. Laut van Egmond das einzige (grenzkolorierte, wir besitzen auch eine flächenkolorierte Ausgabe) vollstänige Exemplar des 2. Zustands der Wandkarte mit veränderter Verlegeradresse, von großer Seltenheit.

794

795 SUFFOLKSHIRE: Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Suffolcia vernacule Suffoske", mit altem Flächenkolorit, um 1690, 37,5 x 48,5 € 450,–
Dek. Karte der Grafschaft. Die Titelkartusche ist umgeben von zahlreichen Wappen. Links unten ein Meilenanzeiger.- Mit Gradnetz und tadellos erhalten.

795

796 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt b. Covens und Mortier, „Theatre de la Guerre Dans Les Pays qui sont situéz Entre le Rhin, la Moselle et la basse Alsace", mit altem Flächenkolorit, um 1730, 73 x 102 € 1.200,–
Nicht bei van Egmond (Covens und Mortier) Hellwig/Reiniger/Stopp, Pfalz, S. 30. - Über der Karte Kopftitel. Gebiet: Koblenz, Mainz, Lauterecken, Birkenfeld, Saarburg, Stadtkyll, Mayen. Mittig die hunsrücker Städte Kastellaun, Kirchberg und Simmern. - Von guter Erhaltung.

796

797 TÜRKEI (Turkey): Kst.- Karte, v. Somer n. N. Sanson b. Mariette, „Les Etats de l'Empire des Turqs en Asie...", um 1660, 40 x 51 € 450,–
Pastoureau, Sanson V E. - Oben links die Titelkartusche. Die Karte zeigt den asiatischen Teil des Türkischen Reiches. Mittig Zypern.

798 – Kst.- Karte, n. Phi. de la Rue b. Covens u. Mortier, „Asia Minor", mit altem Grenzkolorit, um 1740, 37 x 52 € 450,–
Die Titelkartusche befindet sich rechts unten. Die Karte zeigt die Türkei und Cypern.

799 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, v. J.C. Steinberger b. J. B. Homann, „Imperium Turcicum in Europa, Asia et

797

798

Africa Regiones ..", mit altem Flächenkolorit, um 1710, 48 x 56,6 € 475,–
Tooley, Mapmakers, Bd. 4, S. 210 (für Steinberger). Sandler, Homann, S. 58. - Frühe Homannkarte, denn sie zeigt das Kaspische Meer noch im 1. Zustand. Unten links fig. Kartusche. Großmaßstäbliche Karte mit Italien im Westen, im Nordosten das Kaspische Meer, im Süden Arabien zwischen Rotem Meer und Persischem Golf.

799

800 UKRAINE - ASOWSCHES MEER: Kst.- Karte, bei M. Seutter. „Nova mappa Geographica Maris Assoviensis vel de Zabache et Paludis Maeotidis ...", mit altem Flächenkolorit, vor 1742, 48 x 56 € 450,–
Sandler, S. 10 (Nr. 199). Zeigt das Asowsche Meer. Mit einer figürlichen Titelkartusche unten rechts. Ausgabe ohne Druckprivileg.

800

801 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, n. I. Chr. Lauterbach b. J. B. Homann (Homann Erben) „Nova et accurata Territorii Vlmensis cum Dominio Wainensi ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 48 x 57 € 450,–
Seltene Homannkarte, jetzt mit Einzeichnung der Ämter und Herrschaften. Oben rechts große Kartusche mit Wappen und fig. Staffage. Unten rechts Nebenkarte „...der Ulmschen Herrschaft zu Wain“. Im Kartenbild 9 weitere, nicht kol. Wappen.

801

802 UNGARN (Hungary / Kingdom): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Regnorum Hungariae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae, Bosniae, Serviae et Principatus Transylvaniae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 47 x 55 € 450,–
Szantai, Atlas Hungaricus, Schenk 1 b. - Links unten die Titelkartusche (Neu gestaltet und ohne Jahreszahl). Zeigt das Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Bosnien, Juguslawien usw. - Bugfalte unten restauriert.

802

803 USA/United States-MITTELAMERIKA - KARIBIK: Kst.- Karte, v. Stemmern n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte du Mexique et de la Floride des Terres Angloises et des Isles Antilles ... et des Environs .. de Mississipi“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1722, 46,5 x 59,5 € 1.600,–
Tooley, French Mapping of America, Nr. 51 (vergl. auch Plate 12, aber spätere Karte). - Dek. Karte mit zwei großen Kartuschen. Im Mittelpunkt der Golf von Mexiko mit den großen Antillen, zeigt aber auch die angrenzenden Staaten und bis auf den Nordwesten die ganze USA.

804 USA / United States: Kst.- Karte, aus der 1. Ausgabe (first edition) of „A sytem of Geography“ von H. Moll, „The Isle of California New Mexico, Louisiane the river Misisipi and the Lakes of Canada“, 1701, 16 x 18,5 € 475,–
Oben links die Titelkartusche. Zeigt die USA ohne die Ostküste. Californien als Insel (übergroß).

805 – KALIFORNIEN: Kst.- Karte, bei Joh. Ulrich Müller in Ulm, ohne Titel (without title). 1692, 6,2 x 7,6 € 450,–
1. Ausgabe. Burden, Mapping of Northamerica, Nr. 692.(First state) - Seltene, kleine Miniaturkarte,

803

804

darunter Text mit einer kurzen Beschreibung (Titel „Neu Mexico“. - Zeigt Kalifornien als Insel (Shows California as an Island).

805

806 – OSTSTAATEN (Eastern States): Kst.- Karte, v. Gaspari b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von den Vereinigten Staaten von Nord-America mit Luisiana“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1809, 30 x 41 € 450,–
Seltene Karte. Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt die Vereinigten Staaten östl. des Mississippi, ohne Florida.

806

807 UTRECHT (Bistum): Kst.- Karte, n. Balth. Florentio Beckenrode b. Schenk und Valk, „Episcop. Vltraiectinvs ..“, mit altem Kolorit, um 1700, 37 x 48 € 475,–
Zeigt das Bistum Utrecht. Gebiet Naerden, Rheenen, Schoonhoven, Weesp. Miitig Utrecht und Amersfort.

807

808 UTRECHT (Umgebung): Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Carte von Utrecht“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1787, 42 x 56 € 450,–
Mit Kopftitel in franz. Sprache. Oben rechts die Titelkartusche.

808

809 VALENCIA: Kst.- Karte, b. G. Blaeu (de Wit ?), „Valentia regnvm; Contestani, Ptol. Edentani, Plin.“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 38 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 480,–
Westorientierte Karte. Unten mittig eine sehr dek., altkol. Titelkartusche mit maritimer Staffage. Zeigt das Königreich Valencia. - Karte ohne Rückseitentext. Wahrscheinlich bei F. de Wit verlegt.

810 WARBURG (Kreiskarte): Litho.- Karte, gez. von E. Janssen b. Vorländer & Schmelzer (Druck B. Mahlmann in Berlin), „Karte vom Kreise Warburg im Regierungsbezirk Minden nach den Kataster - Karten bearbeitet im Massstabe von 1zu 80000“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1843, 43,5 x 53 (Abb. nächste Seite) € 475,–
Sehr seltene Karte des Kreises Warburg, hier vorliegend auf Leinwand montiert in 20 Segmenten. Rechts oben der Titel, links oben Erklärungen.

809

Gebiet: Dringenberg, Manrode, Warburg, Borlinghausen. - Mit Bleistiftanmerkungen von alter Hand. - Im Or.- Pappschuber der Zeit.

810

811 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, aus einem Atlas von Christophe Tassin, „Description de la terre Vniverselle“, um 1645, 12,5 x 19,2 (Abb. nächste Seite) € 480,–
Rare! Not in Shirley, but compare Shirley Nr. 359 and 399, they are very similar maps. But this map has no publisher, and the 2. titel is not printed - Die Weltkarte in 2 Hemisphären. Californien als Insel.

811

812 WESTMORELAND: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Westmoria Comitatvs; Anglice Westmorland“, mit altem Kolorit, um 1645, 38 x 49,5 € 450,–
Dek. Karte mit 4 ausgemalten Kartuschen, davon 2 Wappenkartuschen.

812

813 WETTERAU: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Wetteravia cum omnibus inclusis Principatibus, Dominiis et ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 58 € 500,–
Rechts unten dek. fig. Kartusche. Gebiet Herborn, Lauterbach, Gelnhausen, Rüsselsheim mit der Umgebung Friedberg-Nidda im Zentrum. - Ausgabe mit Druckprivileg.

813

814 WIEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. G.M. Vischer bei Lotter, „Typus Choro-Topographicus Caesareae Sedis Et Totius Germaniae Celeberrimae Urbis Viennae Austriacae cum circum jacentis Territorii Oppidis, Coenobiis, Pagis, Villis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1762, 49 x 57 € 700,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 47; vergl. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 11 (Nr. 256). Vom Bildausschnitt und Terrain exakte Kopie der erstmals nach 1683 herausgegebenen Karte von Nicolaes Visscher II (der wiederum die große Niederösterreichkarte von G.M. Vischer als Vorlage nahm), jedoch mit deutlich mehr Ortsangaben und geografischen Details, reicht von Göllersdorf im Norden bis Mannersdorf im Süden, von Neulengbach im Westen bis Eckartsau im Osten, einer der dekorativsten Umgebungskarten von Wien, zweiter Zustand der Karte mit Privileg am unteren Bildrand und der Verlegeradresse von T.C. Lotter; leichter Bildverlust im Bereich der Bordüre am unteren Rand durch Insektenfraß, sonst von guter Erhaltung.

814

815 WÜRTTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, n. J. Mayer b. J.B. Homann, „Ducatus Wurtenbergici ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 57 x 95 € 500,–
Mit zwei großen dek. Kartuschen, in die je eine Ansicht von Stuttgart und Tübingen eingearbeitet ist. Am linken und rechten Rand je zwei Reihen mit Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte des südl. Schwarzwaldes zwischen Basel und dem Bodensee. - Alte Faltstellen geglättet und Risse restauriert. Die Ränder teilweise ergänzt.

815

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

Dekorative Grafik

816 BEFREIUNGSKRIEGE: PARIS 1814: „Einzug Kaiser Alexander 1. und König Friedrich Wilhelm 3. in Paris an der Spitze Ihrer Garden den 31 Merz 1814“, Aquatinta v. Hössel n. Jean Meno Haas b. Schiavonetti in Berlin, um 1814, 37,1 x 53 € 900,–
Sehr seltene Darstellung, die den Einzug der Alliierten (nach der siegreichen Schlacht - am 30. 3. 1814 - vor Paris) zeigt.

816

817 BLUMEN: GEMSENHORN: „Martynia annua“, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing n. Ehret aus Hortus Nitidissimus, 1779, 31 x 20,3 (H) (Plattengr.) - 52,4 x 36,7 (Blattgröße) € 1.100,–
Einjähriges Gemsenhorn. - Sehr seltenes Blatt aus dem „Hortus Nitidissimus“, einem der schönsten deutschen Blumenbücher, herausgegeben von Christoph Jakob Trew; in herrlich farbfrischem Altkolorit. - WZ. D&C Blauw.

817

818 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I Colus Iovis“ (Salvia Glutinosa - klebriger Salbei), kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48 x 39 (H) € 825,–

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 241. - Verso Text.

818

819 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I Lupinus exoticus florte albo“ (weiße Lupine). II „Lupinus vulgaris flore albo“ (weiße Lupine) und III. „Lotus Tera gonolobus Camerarij“ (Echte Spargelerbse). kol. Kupferstich v. Besler, um 1613, 48,5 x 40,2 (H) € 1.150,–
Besler Tafel 297. - Mit ganz leichtem Plattenton. Verso ohne Text. Mit Wasserzeichen. - Schöner, kräftiger Druck der frühen Ausgabe.

819

820 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I Melocactos. II Rosa Hiericontea aperta. III Rosa Hiericontea conclusa“ (Schwiegermutterstuhl od. Echinocactus grusonii sowie Rose von Jericho), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, um 1640, 48 x 39,5 (H) € 1.350,–
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 354. Zeigt mittig den sog. Schwiegermutterstuhl (Echinocactus grusonii) sowie links und rechts die echte Rose von Jericho (Anastatica hierochuntica).

821 – HORTUS EYSTETTENSIS: „Nicotiana maior angusti folia“ - „Oxicoon seu Vaccini a palustria“ - „Nicotiana minor seu Hisscyamuy luteus“ - (Nicotiana tabacum = Virginischer Tabak - Vaccinium oxycoccos = Moosbeere - Nicotiana rustica = Bauern -Tabak). kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 1.750,–
Besler Tafel 341. - Verso Text, ohne Paginierung. - Tabak. - Schöner, kräftiger Druck, dekoratives Blatt.

820

821

822 – HORTUS EYSTETTENSIS: „Pistacia“, „Laurus cum flore“ und „Amigdala cum flore“, Bezeichnungen nach Linné: I. Pistacia vera (Echte Pistazie), II. Laurus Nobilis (Lorbeer), III. Prunus Dulcis (Mandel), kol. Kupferstich v. Besler, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) € 900,–
Bessler Tafel 6. - Verso Text.

822

823 – HORTUS EYSTETTENSIS: „Tabacum latifolium“ - Nicotiana latissima = Breitblatt- oder Maryland- Tabak. kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 1.750,–
Besler Tafel 340. - Verso Text, ohne Paginierung. - Tabak. - Schöner, kräftiger Druck und dekoratives Blatt.

823

824 – HORTUS EYSTETTENSIS: I. „Datura Turcarum“ (Weißer oder gemeiner Stechapfel), II. „Poliumfolijs & facie Lavendulae“ (Gamander). und III. „Linaria purpureo vislacea elatior“ (Purpurnes Leinkraut), kol. Kupferstich v. Besler, um 1613, 48,5 x 40,2 (H) € 1.150,–
Besler Tafel 343 - Mit ganz leichtem Plattenton. Verso ohne Text. - Schöner, kräftiger Druck der frühen Ausgabe.

824

825 – KAMELIE: „Tsabekki, frutex flore roseo, fructu pyriformi tricocco“, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing n. G. D. Ehret, um 1778, 32,2 x 22,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 980,–
Tadellos sauber und in herrlichem, leuchtendem zeitgenössischen Kolorit. Oben in der Mitte: Camellia I. In der Mitte die Nr. 139 - Auf Papier mit dem Wasserzeichen „ D. & C. Blauw „. Sauber und mit breitem Rand. - Blattgr.: 49,7 x 34,5 cm. -.

826 – NARZISSE: „Guernsey Lily“, altkol. Kupferstich v. J. M. Seligmann n. G.D. Ehret aus Hortus Nitidissimus, 1768 -, 1786, 37,5 x 25 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.200,–
Tadellos sauber und in herrlichem, leuchtendem zeitgenössischen Kolorit. Oben in der Mitte : Lilio Narcissus IV. Unten in der Mitte die Nr. 30. - Sauber und mit breitem Rand. - Blattgr.: 51,6 x 36 cm. -.

827 – ROSE: „Rosa Indica subviolacea. Rosier des Indes à fleurs presque violettes“, altkol.

825

826

Farbstich v. Langlois n. P.J. Redouté aus Les Roses b. Rémond, 1817, 35 x 26 (H) € 1.250,–

827

828 – ROSE: „Rosa muscosa. Rosier mousseux“, altkol. Farbstich v. Gouten n. P. J. Redouté aus Les Roses b. Rémond, 1817, 35 x 26 (H) € 1.250,–

828

829 – ROSE: „Rosa Alba flore pleno. Rosier blanc ordinaire“ - Weisse Rose, Farbstich v. Langlais n. P. J. Redouté aus Les Roses, 1817, 35,3 x 26 (H) € 1.100,–

829

830 – ROSE: „Rosa Gallica flore marmoreo. Rosier de Provins à fleurs marbrées“, altkol. Farbstich v. Bessin n. P. J. Redouté aus Les Roses b. Rémond, 1817, 35 x 26 (H) € 1.300,–

831 – ROSE: „Rosa Indica. Grande Indienne“, Farbstich v. Bessin n. P. J. Redouté aus Choix des plus belles fleurs et .. beaux fruits, 1833, 32 x 22, 5 (Blattgröße) € 1.400,–

832 – ROSE: Kohl- oder Provencerose, „Rosa Centifolia Bipinnata. Rosier a feuilles de Celeri“, altkol. Farbstich v. Laurens n. P.J. Redouté aus Les Roses, 1817, 33 x 26 (H) € 1.600,–

833 – TOLLKIRSCHE: „Belladonna“, altkol. Kupferstich v. J. M. Seligmann, um 1770, 42,5 x 26,2 (H) € 2.000,–
Tadellos sauber in herrlichem, leuchtendem zeitgenössischen Kolorit. Oben in der Mitte: Lilio - Narcissus I. Unten re. Eh., in der Mitte die Nr. 12. - Auf Papier mit Wasserzeichen „J. Honig & Zoonen„. Sauber, mit breitem Rand. Blattgr.: 51,2 x 35,5 cm.

830

831

832

834 – TRAUBENHYAZINTHE (LILIACEA): Zwiebel mit Blättern und Blüte, „Muscari Ambrosiaceum - Muscari odorant“, Farbstich v. de Pouy n. P. J. Redouté aus Les Liliacees, 1802 -, 1816, 52,5 x 35 (H) € 750,–

833

834

835 BÜLOW, Friedrich W. von Dennewitz (1755-1816) preuss. General: (Falkenberg 16. 01. 1755 - 25. 02. 1816 Königsberg). Graf. Brustbild nach viertellinks, Augen auf den Beschauer; in Uniform mit hohem Kragen und Fangschnur, drei Kreuze zum Hals, vier große Sterne auf der Brust, Lithographie v. Wilhelm Anstatt, in der Schule des Major von Reiche, 1817, 47,8 x 42 (H) € 1.250,–
„Fr. Wilh. Freiherr von Bülow. Königl. Preuss. General Lieutnant und Ritter mehrerer Orden." Winkler 020,1, S. 27; Aufseesser 364; Staatl. Mus. Bln. 58180. - Inkunabel der Lithographie - Weiches, toniges Druckbild, welches fast die Wirkung eines Punktierstiches aufweist. - Sehr schönes, großes Porträt von gr. Seltenheit. - Blattgr.: 56,5 x 45,8 cm.

836 FRIEDRICH Heinrich (1781-1846) Prinz von Preussen: (Berlin 30. 12. 1781 - 12. 7. 1846 Rom). preuss. General. Hüftbild in Paradeuniform mit Orden, fast en face, römische Landschaft im Hintergrund. „Friedrich Heinrich Carl, Prinz von Preussen Bruder Sr. Majestät des Königs„. Lithographie v. Emil Krafft n. Franz Ludwig Catel, um 1840, 27 x 23 (H) - Blattgr. 48 x 33,7cm € 850,–

835

Großmeister des Johanniterordens. Schönes, breitrandiges Blatt, gedruckt im Königl. lithogr. Institut von Daullé. Mit dem Blindstempel von C. G. Lüderitz. Minimal fleckig und angestaubt. - Sehr selten. - Die Lithographie entstand nach einem Ölgemälde Catel's, das im Schloß Monbijou war (Kriegsverlust).

836

837 FRIEDRICH I. (1657-1713) König von Preussen: (Königsberg 11. 07. 1657 - 25. 02. 1713 Berlin). Brustbild im Oval im Mantel, mit Hermelin besetzt und mit Kronen verziert. Kupferstich (anonym ?), um 1730, Blattgr. 36,6 x 27,3 (H) € 750,–
Sohn von Friedrich Wilhelm und Luise Henriette von Oranien. Nach dem Tod seines Vaters wurde er 1688 Kurfürst von Brandenburg. 1696 gründete er die Academie der Mal-, Bild- und Baukunst, 1700 die Kurfürstlich-Brandenburgische Societät der Wissenschaften, die spätere Akademie der Wissenschaften, deren erster Präsident Gottfried Wilhelm von Leibniz wurde. Am 18.01.1701 krönte Friedrich I. sich in Königsberg selbst zum König von Preussen. Dieser Tag gilt als Gründungsdatum Preussens. Friedrich I. war der erste brandenburgische Kurfürst, der den Königstitel Preussens trug.
„Fridericus Rex Bor...". Sehr schönes Portrait von ?. Schriftzug um das Oval, darunter rechts der Adler mit Krone auf einem Wappenschild mit königlich preussischem Adler. Links die Krone mit Zepter und Schwert. Bis auf den Abbildungsrand beschnitten und alt aufgezogen auf ein Untersatzpapier. - Sehr schönes und gut erhaltenes Blatt in feiner Druckqualität. - Selten!

837

838 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Ganzporträt des jungen Königs vor einem Zelt, Kupferstich v. Schleuen n. Pesne, um 1740, 34,3 x 24,1 (H) € 500,–
Von Campe 383. - Der König steht mit der Rechten in die Hüfte und mit der Linken auf einen Marschallstab gestützt, der auf einen Tisch mit Turnierhelm und auf einem Kissen liegender Krone aufsetzt. Links ein Sessel (kleiner brauner Fleck), rechts eine Draperie und ein Baumstamm. - Bis auf die Abbildung beschnitten.

838

839 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Reiterbildniss nach links im mittleren Alter vor aufmarschierendem Heer vor einer Stadtkulisse (Leipzig?), Kupferstich v. Joh. Chr. Püschel n. A. Pesne, um 1760, 23,2 x 32,7 (Abb. nächste S.) € 500,–
Von Campe 339. - Kopie nach Joh. Lorenz Rugendas (von Campe Abb. 56). Unten links bezeichnet : Püschel sc. (1718 Leipzig + 1771 ebenda .) - Restauriert. Die linke, untere Ecke wurde ergänzt.- Selten!*

839

840 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Großes Brustbild des jungen Königs im Oval auf einem Sockel, „Fréderic II Roi de Prusse Electeur de Brandenbourg“, Kupferstich v. J. G. Wille n. A. Pesne, um 1760, 37,7 x 27,2 (H) € 800,–
Von Campe 513; Le Blanc 151 II. Drugulin 6747. - Kupferstich von J. G. Wille (1715 Bieberthal - 1808 Paris). - Kleine Mängel fachgerecht restauriert und angerändert (1cm). - Wichtiges und seltenes zeitgenössisches Porträt. - Schönes Blatt.

840

841 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Frederic II. Roi de Prusse - Dedié par Permission à Son Altesse Royale Monsigneur le Prince Henry“. König von Preussen. Ganzportrait des alten Königs in der Landschaft stehend nach links, mit zwei Windspielen, Schabkunstblatt v. D. Cunego n. E.F. Cunningham, 1786, 67(61,7) x 43(41) € 1.200,–
Von Campe, 129 m. Abb.; „Domenico Cunego, der Stecher des frühesten Kinderbildnisses Friedrichs mit seiner Lieblingsschwester Wilhelmine von Antoine Pesne, hat 1786/87 auch diese letzten, zu Lebzeiten des Königs gemalten Altersbilder gestochen“ (von Campe, S.14). - Bezeichnet unten links Cunningham pinxit, unten rechts: D. Cunego sculpt. Berlin 1786. An drei Seiten angerändert, der Titel berieben und mit geringem Buchstabenverlust, in Summe passables Exemplar dieses beeindruckenden wie seltenen Schabkunstblattes.

842 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Ziethen sitzend vor seinem Könige - den 25ten Jänner 1785. Der hinterlassenen Gattin des Helden“ (Handschriftlich), Kupferstich n. Chodowiecki, um 1790, 42 x 54 € 1.200,–
Bauer, Chodowiecki, Nr. 1225. - Das berühmte Blatt von Chodowiecki. Die Abbildung bis auf die

841

Bildkante beschnitten und allseitig angerändert. Die Legende handschriftlich mittig unter der Darstellung.

842

843 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Der im Park von Sanssouci reitende alte König (auf seinem Lieblingspferd Condé), Kupferstich v. M. Haas n. L. Wolf, 1808, 54,3 x 41,5 (H) (68,5 x 51 Blattgr.) € 1.650,–
v. Campe 184; Drugulin 6792; Nagler VI, S.235; Thieme/Becker XV, S.391. - Unten links: L. Wolf del. - Unten rechts: Meno Haas Reg. Acad. Berol. Socius. Sculps. Mitte: Berlin, in Jacoby´s Kunsthandlung unter den Linden N° 35. - Hier der 4. Plattenzustand mit der deutschen und französischen Untertitelung.

844 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Hüftstück des alten Königs stehend nach links mit Orden und Stock in der rechten Hand, Lithographie v. C. Hübner n. G. Schadow b. Villain à Paris, um 1840, 27,2 x 24,3 (H) Blattgr. 31,5 x 26,2 € 600,–
Sehr selten.

845 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). 5 Szenen aus seinem Leben. 5 kol. Lithographien v. Rudolph b. Goedsche & Steinmetz in Meissen, um 1840, je 8 x 11,5 bzw. 11,5 x 8,2(H) € 600,–
Folgende Szenen sind dargestellt: Friedrich II. in seinem Spielzimmer - Friedrich II. als Kind mit seiner Schwester Friederike - Das Tabaks - Collegium Friedrich Wilhelm des I. - Friedrich als Kronprinz lernt pflügen - Friedrich pflanzt im Garten zu Rheinsberg Obstbäumre. -

843

844

Drei Quer- und zwei Hochformate in einem Passepartout und mit einem Wurzelholzimitat gerahmt. Mit einer Schnurhängung und tadellos erhalten. Sehr dekorativ.

845

846 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Reiterportrait, „Friedrich der Grosse in der Schlacht bei Leuthen den 5ten December 1757“, Stahlstich v. C. Deucker n. C. Fr. Schulz b. Lange in Darmstadt, um 1850, 42,5 x 47 € 750,–
Das Mittelbild (23 x 26) zeigt Friedrich zu Pferde seinen Generälen den Weg weisend. Die 16 Randbilder zeigen Darstellungen weiterer Schlachten von 1741 an: Mollwitz, Chutositz, Hohenfriedberg, Schlacht bei Sohr, Hennersdorf, Lowositz, Prag, Zorndorf, Freiberg, Reichenbach, Torgau, Liegnitz, Minden, Rossbach, Gefangennehmung der Sachsen, Kesseldorf. Andresen 4.

846

847 – (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Ganzporträt sitzend mit seinem Großneffen, „Friedrich der Grosse und sein Grossneffe (nachmals König Friedrich Wilhelm III.), altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Storch n. Blau b. Hübenthal & Comp., um 1850, 48,5 x 40 (H) € 550,–
„ Ich frage Sie, Ew. Maj. wollen Sie mir meinen Ball wiedergeben oder nicht? - Du bist ein braver Junge, du wirst dir Schlesien nicht nehmen lassen.“ - Der kleine Großneffe steht mit seinem Federballschläger am Tisch des schreibenden Königs, der seinen Federball in der Hand hält. - Restaurierte Randeinrisse.

847

848 – **KOLLIN:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Nach der Schlacht bei Colin“. Friedrich sitzt nach der Schlacht in Nimburg auf einer Brunnenröhre. Im Hintergrund der Kirchturm von Kolin und Soldaten. Stahlstich v. A.H. Payne n. J.F.A. Schrader, um 1850, 49,5 x 38,5 (H) € 1.000,–

849 – **KUNERSDORF:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich IIte in der Schlacht bei Kunersdorf. Frédéric II à la bataille de Kunersdorf“. Friedrich zu Pferde, neben ihm Rittmeister v. Prittwitz, in der Schlacht von Kunersdorf beim Rückzug, i. Hgr. kämpfende Truppen, Kupferstich v. D. Berger n. L. Wolf, 1804, 49 x 61 € 950,–
Fachgerecht restauriert.

850 – **LIEGNITZ:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich der II. vor der Liegnitzer Schlacht. Was giebts? Ihro Majestät, der Feind ist kaum 800 Schritte entfernt ..“,

848

849

Kupferstich v. D. Berger n. Schubert, dat. 1803, 43 x 34,7 (H) € 900,–
Katalog Berlin VIII, 16 d. - Dem König, am nächtlichen Wachtfeuer, wird die Nachricht vom Herannahen des Feindes durch Major Hundt überbracht, links General Schenkendorff. - Das Blatt ist restauriert (Einriß und Wurmloch im unterern Rand).

850

851 – **MANÖVER 1785:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Der König zu Pferde bei der Rückkehr des Königs vom Manöver im Jahre 1785. „Frederic le Grand, avec ses Généraux retournant d‘une levue de Postdam à Sans-Souci“, Lithographie v. H. Monath n. Frisch, um 1840, 39,5 x 54,5 € 875,–
Zeigt Friedrich den Großen mit seinen Generalen und anderen wichtigen Persönlichkeiten, darunter die späteren Könige Friedrich Wilhelm II und Friedrich Wilhelm III, die Generale de Lafayette, Ziethen, von Möllendorf, von Prittwitz und den Herzog von York. - Dekoratives und seltenes Blatt.

851

852 – **TAFELRUNDE in SANSSOUCI:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Tafelrunde Friedrich des Grossen in Sanssouci, (1750). Radierung v. Franz August Börner n. Adolph v. Menzel, um 1890, 36,2 x 52,4 Blattgr. 64,7 x 50cm € 550,–
Probedruck. Rechts unten handschriftlich signiert. Links mit Künstlerremarque (Windmühle). Mit breitem Rand. Auf Bütten und mit unidentifiziertem Wasserzeichen. Unten re. ein Blindstempel (Wappenschild mit Kleeblättern). - Durchgängig gebräunt. - Nuancenreiches, sehr schönes Blatt. - Selten
Franz August Börner (1861 - 1929). Friedrich der Große hinten in der Mitte, links von ihm Voltaire. Weitere Anwesende im Marmorsaal des Schlosses Sanssouci sind Graf Algarotti (im Gespräch mit dem gegenübersitzenden Voltaire), Marschall Georg Keith, General von Stille, Marquis d‘Argens, Feldmarschall James Keith, Graf Rothenburg und La Mettrie.

852

853 – **WACHTPARADE in POTSDAM:** (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. „se vend chez Himbourg, Libraire à Berlin“ (im Plattenrand, unt. Mitte). Wachtparade in Potsdam. Ganzportrait zu Pferde, Kupferstich v. Chodowiecki b. Himbourg in Berlin, 1777, 23,8 x 31,5 (Bildgröße). (Abb. nächste Seite) € 900,–
Bauer 409; Engelmann 196. - - Dargestellt ist in der Blattmitte Friderich II zu Pferde, zu der links aufmarschierten Leibgarde gewendet. Rechts hinter ihm (ebenfalls zu Pferde) der Kronprinz (der spätere König Friedr. Wilh. II), General Ramin und General Ziethen und ein Flügel Adjudant. - Fachgerecht restauriertes Blatt auf festerem Büttenpapier. Zwei Wasserzeichen : Großes Wappenschild am Rand und Werkzeuge (?) im Oval in der Mitte des Blattes. Im alten Passepartoutausschnitt leicht nachgedunkelt. - Schönes, breitrandiges Blatt.

853

854 – WACHTPARADE in POTSDAM: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Fréderic II Roi de Prusse“ nach König Friedrich´s II. Wachtparade in Potsdam. Ganzportrait zu Pferde, Kupferstich n. Chodowiecki b. Sayer & Bennett, um 1785, 27,4 x 33 (Blattgr.). € 1.450,–
Vgl. Bauer / Wormsbächer 416, Engelmann 200, III. - Mit der gestochenen Schrift in der Platte: „Daniel Chodowiecki ad naturam delineavit Berolini 1778 - Sold by Sayer & Bennet No.53. Fleet Street London.“. Schöner, kräftiger Abdruck. - Dargestellt ist in der Blattmitte Friedrich II zu Pferde, zu der links aufmarschierten Leibgarde gewendet. Rechts hinter ihm (ebenfalls zu Pferde) der Kronprinz (der spätere König Friedr. Wilh. II), General Ramin und General Ziethen. - Restaurierter Einriß am oberen Rand.

854

855 FRIEDRICH Wilhelm I. (1688-1740) König von Preussen: (Berlin 14. 08. 1688 - 31. 05. 1740 Potsdam). Markgraf von Brandenburg. Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. Chr. Weigel, um 1730, 35 x 24,3 (H) € 600,–
Als Friedrich Wilhelm II. Kurfürst von Brandenburg. Stammt aus dem Hause Hohenzollern. Aufgrund seiner umfangreichen Reformen wurde er Preussens größter innerer König genannt.
„Fridericus Wilhelmus Regni Borussici et Electoratus Brand. Haeres“. Sehr schönes Portrait von Chr. Weigel. Schriftzug um das Oval, darunter Teile der königlichen Rüstung. Sehr schönes, bis an den Plattenrand beschnittenes Blatt. Altmontiert.

856 FRIEDRICH Wilhelm III. (1770-1840) König von Preussen: (Potsdam 03.08.1770 - 07.06.1840 Berlin). Markgraf von Brandenburg. Brustbild im Oval in Paradeuniform mit Orden über preuss. Adler mit Krone, Kupferstich a.a. China v. F. Forster n. F. Gerard, dat. 1817, 41,5 x 30,3 (H) € 580,–
Bis zur Auflösung des HRR im Jahre 1806 dessen Erzkämmerer und Kurfürst. Die Verzierungen um das Porträt sind von L. Visconti. Untersatzpapier leicht fleckig, sonst sauber und einwandfrei. - Sehr selten.

857 JOHANN Georg II. (1613-1680) Kurfürst von Sachsen: (Dresden 10. 06. 1613 - 22. 08. 1680 Freiberg). Kurfürst von Sachsen, Erzmarschall des HRR Deutscher Nation. Regent 1656-1680.

855

856

Reiterportrait vor Dresden. Im Hermelinmantel, in der rechten Hand ein Schwert. Links oben Putto mit Wappen. „.... Iohannes Georgius Saxoniae .. Comes Marcae et Ravensburgi ..“, Kupferstich v. M(atthias) Sommer b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39,5 x 30,5 (H) - breitrandig € 1.100,–
Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2456 (eingeordnet unter 1658); Drugulin 10023; Diepenbroick-G. 22126; Wolfenbüttel, Portraitsammlung III 1304. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschrifl nummeriert „32“.

858 KARIKATUREN: ALTERTUM: „ L‘Antiquaire - Das Alterthum „, Schabkunstblatt v. J.E. Haid (?) b. Joh. Jac. Haid, um 1760, 41,3 x 31,7 (H) € 600,–
Ein Affe im Schlafgewand sitzt mit übergeschlagenen Beinen auf einem Stuhl. Er hält eine Lupe in der Hand und betrachtet alte Münzen. Vor ihm ein Hocker mit Folianten, im Hintergrund ein Ofen.

859 LUDWIG XIV. (1638-1715) und Moliere: (Saint-Germain-en-Laye 05. 09. 1638 - 01. 09. 1715 Versailles). König von Frankreich und Navarra, genannt „der Sonnenkönig“, frz. le Roi-

857

858

Soleil. seit 1643. Szene in einem prunkvollen Saal mit Moliere, umgeben von Beratern und Dienern, „Louis XIV et Molière“, Stahlstich v. Edouard Girandet n. J.L. Gerôme b. Goupil & Cie., dat. 1866, 42,5 x 73,5 € 500,–
Er gilt als klassischer Vertreter des höfischen Absolutismus. Der Leitsatz des Absolutismus „L‘État, c’est moi! - Der Staat bin ich!“ wird ihm jedoch fälschlicherweise zugeschrieben. Er festigte die Macht der Krone durch den Ausbau der Verwaltung, durch die Bekämpfung der Opposition des Adels und durch die Förderung der französischen Wirtschaft. Die Hofkultur wurde ganz auf die Person des Herrschers zugeschnitten. Der König förderte Künste und Wissenschaften, was eine Blütezeit der französischen Kultur zur Folge hatte. Ludwig XIV. vertrat eine expansive und kriegerische Außenpolitik, so dass Frankreich unter seiner Regierung eine stark dominierende Stellung in Europa gewann. Mit zweiundsiebzig Jahren auf dem Thron war er das am längsten amtierende Staatsoberhaupt in der Geschichte Europas.

859

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

860 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Brustbild mit Orden, leicht nach links, Gesicht fast en face, „Napoléon le Grand. Dédié à Mrs. les Généraux Bertrand Gourgaud, Montholon et ...“, Kupferstich v. Badoureau n. David, um 1800, 39,5 x 31,3 (H) Blattgr. 53,6 x 40,4cm € 500,–
Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ.
Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. Seltenes Portrait Napoleons.

860

861 – ÄGYPTEN: Ganzporträt zu Pferde in der Schlacht südlich von Gizeh, „Bonaparte vor der Schlacht bei den Pyramiden d. 21. Juli 1789. - Soldaten! Bedenkt dass von den Höhen dieser Denkmäler vierzig Jahrhunderte auf Euch nieder schauen!“, Lithographie (a. a. China) v. Zöllner u. Grünewald n. Gros b. Nulandt in Merseburg, um 1830, 46,2 x 33,5 (H) € 600,–

862 – SAMMELBLATT mit wichtigen Schlachten: (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Reiterportrait, „Napoléon

861

à la Bataille d‘ Austerlitz, le 2 Décembre 1805“, Stahlstich v. Rouargue b. Lange in Darmstadt, um 1850, 42,5 x 48 € 900,–
Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ.
Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. Das Mittelbild mit Napoleon zu Pferde zwischen seinen Soldaten (22,5 x 25), umgeben von 16 Darstellungen weiterer Schlachten zwischen 1796 und 1812, u.a. Marengo, Madrid, Moskau, Smolensk, Regensburg, Friedland, Jena usw. - Mit restaurierten Randeinrissen.

862

863 PFERDE: ARABER: „ Deceveir „. - Ein gesatteltes Pferd stehend (im Hintergrund ein gallopierender Reiter, der ein weiteres Pferd führt). Lithographie v. Fr. Delpech n. Carle Vernet, um 1825, 34 x 47 (Blattgr. 44 x 60,7) € 650,–
Sehr schönes Blatt nach Carle Vernet, das Delpech dann lithographierte. Minimal fleckig.

863

864 – ARABER: Ein Araber (Mameluck?) mit seinem Hengst. Lith. v. Fr. Delpech n. Carle Vernet, um 1825, 32 x 40 Blattgr. 44 x 60 € 750,–
Sehr schönes Blatt nach Carle Vernet, das Delpech dann lithographierte. Minimal fleckig.

864

865 – ARABER: Tobende Pferde auf der Koppel, im Vordergrund ein stehender Hengst von der Seite. Lith. v. Fr. Delpech n. Carle Vernet, um 1825, 29 x 36 Blattgr. ca.: 44 x 60 € 550,–
Sehr schönes Blatt (Nr.12) nach Carle Vernet, das Delpech dann lithographierte. Leicht fleckig im breiten Rand.

865

866 – MILITÄR - PREUSSEN: „Avantgarde. Königlich Preussische Garde Dragoner.“ - Zwei Soldaten zu Pferde in der Landschaft. Lithographie n. u. v. Franz Krüger b. Lüderitz, 1825, 26,8 x 34 Blattgr. 43,6 x 58 (Abb. nächste Seite) € 750,–
„Gezeichnet und Verlegt zum Besten des Invaliden Unterstützungs-Fonds für Unteroffiziere und Dragoner genannten Regiments.“ - Königl. Lithogr. Institut zu Berlin von W.H. - Unten in der Mitte der Blindstempel von C.G. Lüderitz. Auf Velin gedruckt - WZ: H. Oser in Basel. - Insgesamt vereinzelt leicht fleckig. - Sehr schönes Blatt.

867 – REITERIN: Ein Reiterin im Damensitz von der Seite. Lithographie v. Fr. Delpech n. Carle Vernet, um 1825, 21 x 35 Blattgr. ca.: 44 x 60 (Abb. nächste Seite) € 600,–
Sehr schönes Blatt nach Carle Vernet, das Delpech dann lithographierte. Minimal fleckig.

868 – WÜRTTEMBERGISCHE PFERDE: Landschaft bei Scharnhausen ? (ohne Titel). Links ein sitzender Mann, mittig ein Pferd, daneben liegend

866

867

ein Fohlen. Im Hintergrund eine Wiese mit weiteren Pferden. Lithographie m. Tonplatte v. L. Ekeman Allesson n. Albr. Adam b. Carl Ebner in Stuttgart, dat. 1821, 34,5 x 42 € 800,–
Frühe und seltene Lithographie, vergleiche Winkler 180,42 (Frühzeit der dt. Lithographie); zu Kuntz s. Thieme- B. XXII,116.

868

869 – WÜRTTEMBERGISCHE PFERDE: Landschaft mit 2 Pferden und einem Reiter vor einem Dorf (ohne Titel), Lithographie m. Tonplatte v. L. Ekeman Allesson n. Albr. Adam b. Carl Ebner in Stuttgart, dat. 1821, 35 x 43 € 800,–
Frühe und seltene Lithographie, vergleiche Winkler 180,40 (Frühzeit der dt. Lithographie); zu Kuntz s. Thieme- B. XXII,116.

869

870 – WÜRTTEMBERGISCHE ZUCHTPFERDE: Hengst - Vollblut (dunkelbraun), „Sovereign". Lithogr. (a. a. China) v. u. n. F. Frisch (gedr. v. G. Küstner) b. Ernst Kern in Darmstadt, um 1850, 31,5 x 39 (Blattgr. 47 x 51,5) € 500,–
Englisches Vollblut, Hauptbeschäler im Gestüt Marbach (1841-54). Im Stall stehend. Unter der Darstellung 3-zeiliger Text zur Abstammung in Deutsch und Englisch. - Sauber und dekorativ. - Selten !

870

871 REDERN, F. Wilhelm von (1802-1883) preuss. gräf. Obertskämmerer: (Berlin 09. 12. 1802 - 05. 11. 1883 Berlin). Generalintendant für Schauspiel und Musik, Komponist und Politiker, Kniestück im Oval, sitzend mit Orden und Band, „Wilhelm Graf von Redern" (faksimilierte Unterschrift, od. ev. Or.- Signatur?), Fotografie (Silbergelatinabzug?) v. anonym, um 1865, 25 x 19,56 (H) € 600,–
Alt auf einen verso Or.- Untersatzkarton mit aufgesetztem Rand und Goldfassung montiert. - Minimal fleckig im Karton, sonst tadelloser Abzug ohne Oberflächenschäden. - Selten!

871

872 SCHWERIN, Kurt Christoph Graf von (1684-1757) preuss. Feldmarschall: (zu Löwitz bei Anklam 26. 10. 1684 - 06. 05. 1757 in der Schlacht von Prag). Einer der bedeutendsten Generäle Friedrichs II. „Schwerins Tod. In der Schlacht bey Prag den 6ten May 1757", Kupferstich v. Daniel Berger n. J.C. Frisch, dat. 1790, 42 x 58,5 € 575,–
Kat.Bln. 1986, Nr. IV, 12b. - Restauriert.- Mit Legendenverlust.

873 SEYDLITZ-Kurzbach, Friedrich W. von (1721-1773) preuss. General: (Kalkar 03. 02. 1721 - 08. 11. 1773 Ohlau, Schlesien). Freiherr. „Friedr. Wilh. von Seydlitz.". „Seydlitz in der Schlacht bei Rossbach" (1757), Kupferstich v. D.

872

Berger n. J.G. Fritsch, dat. 1799, 42 x 59 € 950,–
Dargestellt ist Seydlitz (stehend) inmitten seiner Truppen. Ein Soldat verbindet seinen linken Arm, der rechte Arm hält den Degen. - Fachgerecht restauriert, mit Buchstabenverlust an der Legende unten.

873

874 TRESCKOW, Hermann von (1818-1900) preuss. General: (Blankenfelde 01. 05. 1818 - 20. 04. 1900 Wartenberg). Ganzporträt stehend in Galauniform mit der Pickelhaube in der rechten Hand, „Hermann von Tresckow" (faksimilierte Unterschrift, od. ev. Or.- Signatur?), Fotografie (Silbergelatinabzug?) v. anonym, um 1865, 27 x 19,6 (H) € 600,–
Alt auf einen verso mit Chinapapier bezogenen Or.- Untersatzkarton mit aufgesetztem Rand und Goldfassung montiert. - Tadelloser Abzug ohne Oberflächenschäden. - Selten.

874

875 VÖGEL: ADLER: „Der Adler mit weissen Schwanze", auf einem Kanichen hockend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten! Very rare! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

875

876 – ADLER: Fischadler, „Fisch -Aar“, auf einem Fisch hockend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 600,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

876

877 – ENTE: „The Smew. Merganser cristatud minor, s. Albelius. Die weisse Nonne. Mas“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid und Sohn n. Paillou aus Vögel. Nach der neuen engl. Ausgabe „ Thomas Pennant, 1771 - 78, 27,5 x 34 € 650,–
Nissen IVB, 771.

878 – FALKE: „Falco castagnolo con il becco grande Aquilino - Falco boeticusrosto magno Aquilino“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia b. Giuseppe Vanni, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46,5 x 35) (H) € 700,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

879 – GANS: Tauchergans, „The Goosander.

877

878

Merganser. Die Tauchergans“, altkol. Kupferstich v. J. J. Haid und Sohn n. Paillou aus Vögel. Nach der neuen engl. Ausgabe „ Thomas Pennant, 1771 - 78, 27 x 43,5 € 650,–
Nissen IVB, 771.

879

880 – HÄHER: Blau - Häher, „ Le Geai bleu-verdin. No. 44.“, kol. Kupferstich v. Bouquet n. Barraband b. Langlois, um 1805, 51,2 x 32,5 (H) (Blattgr.) € 550,–
Aus: „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition?) . - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Selten!

881 – HÄHER: Orangfarbene Häher, „ Le Geai Orangé. No. 47.“, kol. Kupferstich v. Pérée n. Barraband b. Rousset, um 1805, 51 x 32,7 (H) (Blattgr.) € 550,–
Aus: „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition?). - Schönes, farbfrisches Kolorit in der Art einer Gouache. - Selten !

882 – HONIGFRESSER (Promerops): „Femelle du Promerops à large parure. No. 14“, kol. Kupferstich v. Gremilier n. Barraband b. Rousset, um 1810, 52 x 34 (H) (Blattgr.) (Abb. nächste Seite) € 650,–

880

881

Sacheverell Sitwell, Fine Bird Books, S. 118. - Aus: „Histoire naturelle des promerops, des Guepiers, et des couroucouis“, Paris, Levaillant, 1807-1816 (aus dem seltenen 3. Band) . - Schönes, farbfrisches Kolorit in der Art einer Gouache.

883 – MILAN: „Der Milan“, auf einem Ast sitzend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

884 – PAPAGEI: „La Perruche Arimanon. Pl. 65“, altkol. Kupferstich n. Barraband, um 1805, 32 x 25 - Blattgröße 52 x 35 (H) (Abb. nächste S.) € 620,–
Fine Bird Books, S. 118; Nissen 558. - Aus : „Histoire naturelle des perroquets“, Paris, Levrault, Schoell & Cie, 1801 - 1805. - Sauber und in schönem Kolorit.

885 – PAPAGEI: „La Perruche Sparman. Pl. 66“, altkol. Kupferstich n. Barraband, um 1805, 32 x 25 - Blattgröße 52 x 35 (H) (Abb. nächste Seite) € 620,–
Nissen 558. - Aus : „Histoire naturelle des perroquets“, Paris, Levrault, Schoell & Cie, 1801 - 1805. - Sauber und in schönem Kolorit.

882

883

884

885

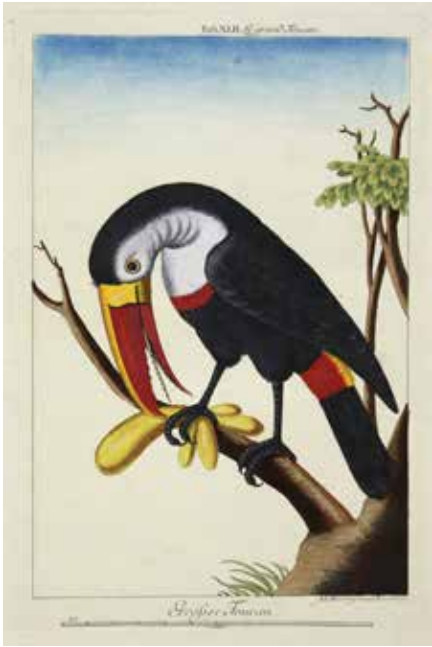
886 – PARADIESVOGEL: „Le Sifilet. No.12“ - Goldparadiesvogel, altkol. Kupferstich v. Pérée n. Barraband b. Rousset, um 1805, 52 x 34,5 (H) (Plattengr.) € 500,–
Aus : „ Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant. - Schönes, farbfrisches Kolorit.

886

887 – TUKAN: „Grosser Toucan“, auf einem Ast sitzend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 600,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

888 – TUKAN: „L‘ Aracari baillon“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 50 x 33 (H) - Blattgröße € 750,–
Mit Bleistift unten mittig betitelt: „L‘ Aricari baillon“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

889 – TUKAN: „L‘ Aracari verde femelle“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 50,5 x 33 (H) - Blattgröße € 650,–
Mit Bleistift unten mittig betitelt: „Aricari verde femelle“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux



887

888

de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten !

890 WALLENSTEIN, Albrecht W. von (1583-1634) General: WALLENSTEINS LAGER: Albrecht von Wallenstein bzw. Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein (Hermanitz a.d. Elbe, Böhmen 24. 09. 1583 - 25. 02. 1634 Eger). Kaiserlicher General zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges sowie Herzog von Friedland und Mecklenburg, Fürst von Sagan. Dargestellt ist „Wallensteins Lager“ bei Frankfurt/Oder, altkol. Kupferstich v. Joh.. C. Ernst Müller n. Georg Melchior Kraus, 1809, 36 x 50,5 € 600,–
Dargestellt ist das Lagerleben. - Restauriert.

891 WERDER, Bernhard F. W. von (1823-1907) preuss. General: (Potsdam 27. 02. 1823 - 19. 03. 1907 Berlin). Generaladjutant des russischen Zaren. Kniestück stehend en face in Galauniform mit der Pickelhaube auf einem Tisch. „Bernhard von Werder“ (faksimilierte Unterschrift od Or.-Signatur?), Fotografie (Silbergelatinabzug?) v. anonym, um 1865, 27,1 x 21,2 (H) € 550,–
Alt auf einen verso mit Chinapapier bezogenen Or.- Untersatzkarton mit aufgesetztem Rand und

889

890

Goldfassung montiert. - Tadelloser Abzug ohne Oberflächenschäden. - Selten!

891

892 WILHELM I. von Hohenzollern (1797-1888) deutscher Kaiser: (Berlin 22. 03. 1797 - 09. 03. 1888 Berlin). König von Preussen. Reiterportrait in Uniform auf dem Schlachtfeld, rechts im Hintergrund preuss. Generale, „Prinz von Preussen“, Lithographie (a. a. China) v. C. Mittag n. F. Krüger b. Lüderitz, um 1840, 59 x 48 (H) € 750,–

Eigentlicher Name Wilhelm Friedrich Ludwig. Wilhelm war konservativ eingestellt und hatte wegen seiner Rolle bei der Niederschlagung der Revolution von 1848 den Beinamen Kartätschenprinz erhalten. Dennoch bedeutete sein Antreten als amtierender König 1858 eine gewisse Liberalisierung. Noch während des Deutsch-Französischen Krieges 1870/1871 hatte er sich dem Gedanken widersetzt, zusätzlich Deutscher Kaiser zu werden, erlangte aber im Kaiserreich große Popularität. Seine Regierungszeit war wesentlich vom Wirken Otto von Bismarcks als preussischem Ministerpräsidenten und Reichskanzler geprägt.

892

893 – (Berlin 22. 03. 1797 - 09. 03. 1888 Berlin). König von Preussen. Kniestück als Prinz von Preussen, im Hintergrund Schloß Babelsberg (Sommersitz des Prinzen), Lithographie (a. a. China) v. Fischer n. F.(ranz) Krüger b. Lüderitz, um 1845, 48 x 38,5 (H) € 600,–

Wilhelm war konservativ eingestellt und hatte wegen seiner Rolle bei der Niederschlagung der Revolution von 1848 den Beinamen Kartätschenprinz erhalten. Dennoch bedeutete sein Antreten als amtierender König 1858 eine gewisse Liberalisierung. Noch während des Deutsch-Französischen Krieges 1870/1871 hatte er sich dem Gedanken widersetzt, zusätzlich Deutscher Kaiser zu werden, erlangte aber im Kaiserreich große Popularität. Seine Regierungszeit war wesentlich vom Wirken Otto von Bismarcks als preussischem Ministerpräsidenten und Reichskanzler geprägt.

893

894 WILHELM II. (1859-1941) deutscher Kaiser: (Berlin 27. 01. 1859 - 04. 06. 1941 Doorn, Niederlande). König von Preussen. Hüftstück en face mit Orden, Pickelmütze und Feldmantel, Radierung v. Hans Weyl, dat. 1915, 73,5 x 57,2 (H) - Blattgr. 86 x 65 cm. € 500,–

Mit dem radierten Text in und unter der Darstellung: Ein Mann mit Gott ist stets in der Majorität. 15. Juli „Wilhelm“ 1915. - Strichätzung und Kaltnadelradierung auf festem Japan; mit viel Plattenton, gut und sauber erhalten. Rechts unten signiert: Hans Weyl. - Übergroßes und seltenes Porträt des Kaisers.

894

Bücher

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

895 BERLIN - (Contessa di Cerro.) Sammelband, „Alla Signora D. Teresa Granito Contessa di Cerro, Berlino 1858“ (Deckeltitel), Berlin, um 1860, 44 Bll. m. 42 montierten Stst.-Taf. mit Ansichten von Berlin, qu.- 4°, Glwd.- Bd. d. Zt. m. Deckelverg. (l. besch. u. best.).(Abb. nächste Seite) € 1.300,–

Privatalbum. - Schöne Folge von Berliner Ansichten im Stahlstich. Auf Karton montiert und handschriftlich in französischer Sprache untertitelt. Die Ansichten zeigen nahezu das gesamte Spektrum an wichtigen Gebäuden und Plätzen zu dieser Zeit. - Einige Tafeln leicht bis stärker stockfleckig.

896 – (RASCHE, Fr.) Sammelband, „Meiner theuren Cousine Julie Langerhans zur Erinnerung an Berlin“ (Deckeltitel), Berlin, Nesselmann & Scherl, um 1860, 1 Blatt und 14 montierte Ansichten von Berlin in farb. Lithographie, qu.- 4°, Glwd.- Bd. d. Zt. (Abb. nächste Seite) € 1.200,–

Nicht in Berl.- Bibl.; Kiewitz 991 - 999 kennt nur 9 Blatt. - Seltene Folge von Berliner Ansichten in farb. Lithographie m. Retousche, auf dem Or.- Verlagskarton montiert. Ob mehr Blätter jemals erschienen sind, ist nicht feststellbar. Hier vorliegend als priv. Sammelband als

895

896

Geschenkexemplar (s. Deckelprägung). Auf dem Vorsatzpapier handschriftliches Gedicht. Die Ansichten zeigen: Blick vom Kreuzberg, Brandenburger Tor, Denkmal Friedrich II, Kgl. Bibliothek, Commandantur, Zeughaus, Neue Wache, Alte Museum, Schauspielhaus, Palais des Prinzen Carl (Wilhelmstr.) Palais des Prinzen Albrecht, Kroll, Bethanien, und Schloß Charlottenburg. - Alle Tafeln leicht bis stärker stockfleckig.

897

897 WIESBADEN - (STOLTERFOTH). Album von Wiesbaden 1832 (Deckeltitel), o.O., um 1832, mit 7 altgouachierten Stst. mit Ansichten v. Wiesbaden, qu.- gr.- 8°, mod. Glwd. € 1.150,–
Seperate Bindung von 7 (von 9) altgouachierten Ansichten von Wiesbaden aus dem Stolterfoth Album über den Rheingau. Das alte Kolorit teilweise oxidiert. Die Ansichten n. Bosse, gestochen von Grünewald sind im alten Kolorit sehr selten!

898 ARCHITEKTONISCHES SKIZZEN-BUCH. Architektonisches Skizzenbuch. Berlin, Ernst u. Korn, 1855, Hefte 1 - 20 mit 116 von 120 Lithogr., fol., neuere GLwd. m. goldgepr. Deckeltitel. € 980,–
Es fehlen In Heft 2 Abb.5, Heft 7 Abb.4 u. 5, Heft 19 Abb. 3. In Heft 19 ist die Abb. 6 geknickt. Die Lithographien teils minimal fleckig und gebräunt, insgesamt aber ein sehr sauberes und wohl erhaltenes Exemplar.

899 ARCHITEKTUR. Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- und Schulhäusern. Zum amtlichen Gebrauche bearbeitet und herausgegeben von der

898

königlichen technischen Bau-Deputation durch Soller, Stüler, Busse, ... 3. Aufl., Berlin, Ernst & Korn, 1862, Titelblatt undf 78 Tafeln in Stahlstich bzw. getönter Lithographie (23), Imp.- Folio, Or.-HLwd. mit Schließbändern. € 2.400,–
Nur der Tafelband. Sehr selten (!). Mit zahlr. Kirchenentwürfen (Seiten- und Grundrisse, Details, Außenansichten) aber auch tatsächlich realisierten Projekten. So Darstellung eines Schulhauses in Königswinter, die Wiesenkirche in Soest, die Kapelle von Bad Bertrich, Kirchen in Breslau und Görlitz, Berlin (St. Jacobikirche und St. Michaelkirche) sowie die Friedenskirche in Potsdam. Mit sehr schönen Außen- und Innenansichten in Tonlithographie. - Die Tafeln teilweise stockfleckig.

899

900 AVILA Y ZUNIGA, L. de. Commentariorum de bello Germanico, à Carolo V. Caesare Maximo gesto, libri duo à Gulielmo Malinaeo Brugensi latinè redditi .., Antwerpen, Steels, 1550, 8 Bll., 144 Bll. m . 4 (2 dpblgr.) Hschn., kl.- 8°, neuer GLdr.- Bd. m. neuen Vorsatzpapieren. (Bindung bzw. Buchblock gelockert.) € 500,–
BM, Dutch Books, Nr. 16; Palau 20511; Graesse I,264.- Zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Beschreibungen des Schmalkaldischen Krieges. 1. lat. Ausgabe (die span. Erstausgabe erschien 1548) mit der erstmals beigegebenen wichtigen Deutschlandkarte nach Heinrich Zell (siehe Meurer, Corpus d. ält. Germania-Karten, 3.3.1). Neben der dppblgr. Deutschlandkarte Darstellung des Übergangs der Sachsen bei Mühlberg/Elbe, ganzs. Ansicht v. Wittenberg und ein Wappen. Es fehlt die Darstellung von Ingolstadt (s. Hofmann/ Reissmüller, Nr. 5 u. Abb. auf S. 29), jedoch durch eine Fotokopie ersetzt. Ebenfalls durch Fotokopie wurden die beiden Blätter Nr. 29 u. 30 ersetzt.

900

901 BERLIN - BERLINER KALENDER. 1840, auf das Schaltjahr, Berlin, Köni. Preuss:Kalender Deputat. 1839, gest. Frontisp., gest. Titel, 12 Bll., 304 SS., 1 Bl., 98 SS., 109 SS. und 12 Kst.- Tafeln, kl.- 8°, HLdr.- Bd. d. Zt. m. reicher gold- u. blindgepr. Deckelverz., Rvg. und Ganzgoldschn. (l. ber. u.best.). € 600,–
Enthält: Kalendarium, Teil 1 der Geschichte der Mark Brandenburg; eine Novelle: „Der rechte Erbe". Die Kst. mit Ansichten v. Potsdam, Paretz, Burg Hohenzollern, Crossen, Brandenburg, Märk. Schweitz, Prenzlau, Freienwalde, Neu Ruppin, Schwedt, 1 Portrait u. 2 weitere Stiche zur Novelle. - Vorbesitzerexlibris. - Sehr dekoratives, privat gebundenes Exemplar.

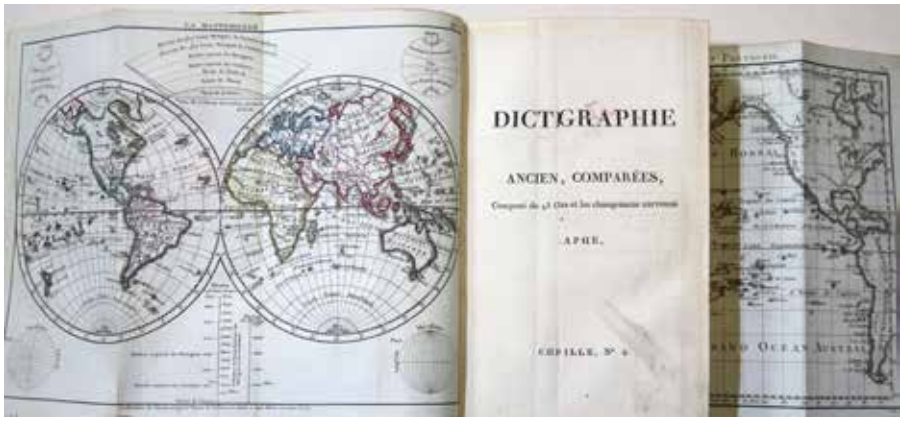
901

902 BERUFSWERK. Gallerie der vorzüglichsten Künste und Handwerke. Ein lehrreiches und unterhaltendes Bilderbuch für die Jugend. neue verb. Aufl., Berlin, Schulze, um 1820, 186 SS., 3 Bll. mit 40 Tafeln in Aquatinta, qu.- kl.- 8°, Or.- HLwd. (st. ber., besch. u. best., Rücken rep.). € 1.600,–
Vergl. Wegehaupt I,703; Sebaß I,697.- Mit reizenden Berufsdarstellungen: u.a. Apotheker, Bäcker, Böttcher, Drechsler, Färber, Fleischer, Hutmacher, Klempner, Kupferstecher, Maurer, Schlosser, Tischler, Zimmermann usw. - Innen sauber und gut.

903 BERUFSWERK - STETTEN, P. v. Der Mensch in seinen verschiedenen Lagen und Ständen für die Jugend geschildert. Mit 50 Kupfer-Tafeln (Tafelband) Augsburg, Joh. J. Haid, 1779, gest. altkol. Tit. und 50 Kupferstich-Tafeln von Em. Eichel n. Ch. Erhart (3 altkol.), 8° (19 x 16,5 cm), neuere HLwd. (min. ber., Deckelbez. part. l. aufgehellt). € 2.400,–
HKJL III, 871; Gier-J. 511; nicht b. Wegehaupt. - Einzige Ausgabe. - Seltenes Bilderlehrbuch mit

902

903



904

Abbildungen zur Menschheitsgeschichte: von Adam und Eva bis Kriegsführung und Städtebau und eine Vielzahl von Berufsdarstellungen (1 bis 4 Abbildungen je Tafel), so u.a. Bäcker, Bierbrauer, Buchdrucker, Färber, Gerber, Koch, Lehrer, Metzger, Müller, Orgelbauer, Papiermacher, Perückenmacher, Tabakfabrik, Uhrmacher, Weinkelter, Zimmermann, Salzherstellung, Zuckerherstellung und Bergbau.- Titel und die Tafeln 1 bis 3 koloriert. Durchgängig fingerfleckig. Einige Tafeln für die Neubindung bis an den Plattenrand oder bis an die Darstellung beschnitten. - Seltenes und vollständiges Tafelwerk mit einem hübschen Bergbau - Exlibris; ohne den Textteil!

904 BOISTE, P.C. V. - HÉRISSON. Dictionnaire de Géographique Universelle, ancien, du moyen age et moderne, comparées; .... rédigé sur le plan de Vosgien, ... - Atlas du Dictionnaire de Géographie universelle, ... composé de 45 cartres nouvellement dressées .... par Hérisson, ... et gravées au burin par Glot. 2 Bde., Paris, Desray, 1806, VII, 448 SS. m. 31 mehrf. gefalt., grenzkol. Kst.- Karten; 629 SS. m. 14 mehrf. gefalt., grenzkol. Kst.- Karten, 8°, HLdr- Bde. d. Zt. m. 2 farb. Rsch. u. Rvg. (l. ber. best. u. besch.). € 1.500,–

Geographisches Wörterbuch in französischer Sprache. Die Karten wurden bei den zugehörigen Textteilen eingebunden . Das Kartenmaterial umfaßt neben den Welt- und Kontinentkarten in der Mehrzahl grenzkolorierte Karten europäischer Gebiete. - Sehr gut erhaltene, saubere und dekorativ gebundene Ausgabe.

905 BOTANIK - MAUND, B. (Hrsg.) The Botanic Garden, consisting of highly finished representations of hardy ornamental flowering plants, cultivated in Great Britain. Bd. 3, London, 1829 - 1830, gest. Tit., gest. Widmungsbl., 97 nn. Bll. und 24 kol. Kst.- Tafeln, 4°, Or.- HLdr. d. Zt. m. Rvg. u. Ganzgoldschn. € 600,–

Nissen, BBI 2222. - Die gesuchte und schöne bot. Zeitschrift hier in einem besonders schönem Exemplar, die Tafeln sauber und in kräftigem Kolorit. Jede Tafel mit 4 fein ausgeführten Blumenbildern, gestochen v. S. Watts n. Smith. Der gesuchte 3. Band. - Vorsätze und gest. Tit. leicht fleckig, Innen absolut sauber.

905

906 TRACHTEN - SCHWEDEN - CAMINO, F. und F. REGAMEY. Costumes Suédois. Dessinés par M.M. Camino et Regamey d´après les dessins originaux .... et gravés par Charles Geoffroy. Paris, Les modes Parisiennes, um 1860, 20 altkol. Federlith., 4°, Or.- Broschur (kl. Läs., l. fl., best. u. besch., Rücken m. Leinenbd.). € 900,–

„Prime du journal Les Modes Parisiennes." - Die hübschen Tafeln zeigen in der Mehrzahl schwedische Frauentrachten des ganzen Landes (17/20). Bis auf einen kleinen Fleck auf Tafel 1 nahezu einwandfrei erhalten.

906

907 WEIMAR - DIEZMANN, A. Weimar - Album. Blätter der Erinnerung an Carl August und

seinen Musenhof. Eine geschichtliche Schilderung. Leipzig, Voigt & Günther, um 1860, 1 Bl., VIII, 1 Bl., 125 SS. m. 1 Tit.- Vign., 4 Kopf- Vign. und 22 Stst.- Taf. (z. Tl.auf appl. Chinapapier), folio, Or.- GLwd. m. goldgepr. Deckel- u. Rtit. sowie Blindpr. u. Ganzgoldschnitt (ber., besch. u. best.). (Abb. nächste Seite) € 825,–
Erste Ausgabe. - Die Stahlstiche mit 18 Ansichten der Stadt und ihrer Umgebung sowie einigen Portraits.- Vorsätze und Titel leicht - die Seiten 72/73 und die folgende Tafel von Tiefurt stärker fleckig, sonst ein sauberes und durchgängig gut erhaltenes Exemplar.

907

908 MAPPENWERKE - DYL, JAN BERNARD - REGNIER, HENRI de. Le miracle de fil. Seize sonnets et seize planches en couleurs de Yan B. Dyl. Paris, Simon Kra., 1927, 19 Bll. m. Tit., Impressum, Text- u. Tafelverzeichnis und 16 Tafeln in Pochoirkolorit (lose Blätter), folio (42,5 x 31,5 cm), Or.- HLwd.- Mappe (ber., besch. u. best., l. fleckig). (Abb. nächste Seite) € 1.450,–
Carteret V, S. 166; Monod 9557. - Eins von 334 (gesamt 350) nummerierten Exemplaren der Ausgabe „sur papier Canson Montgolfier". Die Grafiken sauber und fleckenfrei, vereinzelt leichter Farbabklatsch auf den Textseiten. Vollständig und mit dem Verschlussbändchen. Bis auf die etwas stärker beanspruchte Original-Flügelmappe, ein sehr gutes Exemplar. - Feinstes „ art deco „.

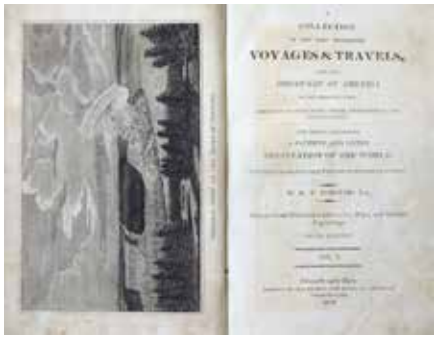
909 TRACHTEN - ORDENSTRACHTEN - FALASCHI, V. La gerarchia ecclesiastica e la famiglia pontificia - La hiérarchie écclésiastique et la maison du souverain pontife. Macerata, Cortesi, 1828, 160 SS. m. 75 kol. Kst.- Taf. von F. Ferrari, gr.- 8°, neuerer roter Maroquin- HLdr.- Bd. m. goldgepr. Rtit., Verfasser u. Jahreszahl (Or.- Broschur mit eingebunden). (Abb. nächste Seite) € 2.450,–
Nicht bei Lipperheide, Colas und Hiler. - Erste Ausgabe. - Seltene Folge mit Trachten des Papstes, der Kardinäle, der Bischöfe und Patriarchen, verschiedener Orden, des päpstlichen Hofstaates, der Guardia Nobili, der Schweizer Garde und mehr. - Der Text in Italienisch und Französisch. - Titelblatt leicht wasserrandig. Unbeschnittenes Exemplar. - Die Kupferstiche in kräftigen, leuchtenden Farben und auf dickem Papier. - Die Dedication an Gian Francesco Falzacappa mit einem kolorierten Porträtstich desselben. - Kleines Sammlungsexlibris auf dem Vorderdeckel innen. - Dekorativ gebunden und sehr gut erhalten.

910 FORSTER, R. P. Collection of the most celebrated voyages & travels, from the discovery of America to the present time. 3. Aufl., 4 Bde., Newcastle upon Tyne, Mackenzie and Dent, 1818, 482 SS. m. 5 Kst.- Taf. u. 1 mehrf. gefalt. Karte (Nordamerika); 482 SS. m. 1 Karte (Afrika) u. 2 Kst.- Taf.; 478 SS m. 3 Kst.- Taf. u. 2 Karten (Asien, Indonesien m. Kambodscha-Vietnam-Thailand u. Malaysia), 482 SS. m. 22 Kst.- Taf. u.

908

909

1 Karte (zahlr. Kst.- Taf. u. Karten), 8°, HLdr. d. Zt. m. Rvg. (star ber. u. besch., 2 Bde. Deckel lose). € 650,–
Mit Kontinent-Karten und einer Vielzahl ethnologischer Darstellungen sowie einer Ansicht „ The bank of the Unites States of America" (16 x 10,7 cm, by A. Dick). Reisebericht aus der ganzen Welt. - Durchgängig leicht fingerfleckig und einige Kupferstichtafeln vereinzelt stärker gebräunt. - Buchdeckel vorne von Bd.1 u.4 lose.



910

911 FREIMAUREREI - NICOLAI, F. Versuch über die Beschuldigungen welche dem Tempelherrenorden gemacht worden, und über dessen Geheimniß; Nebst einem Anhange über das Enstehen der Freymaurergesellschaft. 2 Tle. in 1 Bd., Berlin und Stettin, 1782, Tit., Dedic., II, 215 SS. m. 1 Kst.; Tit., 249 SS. (S.123/124 fehlt), 2 Bll., m. 1 Kst.; kl.-8°, neuere HLwd.- Bd. m. Rvg. u. goldgepr. Rtit. (min. ber. u. best.) € 1.100,–
Wolfstieg 5138; Gardener 482; Kloss 2232; Lennhoff/Posner 1113; Taute 826. - Im Jahr der Erstausgabe erschienene Auflage in zwei Teilen. Mit einer Dedication an die Bayerische Akademie der Wissenschaften zu München. Christoph Friedrich Nicolai war Mitglied der „Drei Weltkugeln". - Tadellos erhaltenes Exemplar mit beiden von Darcho gestochenen Kupferstichen. - Leider fehlt eine Seite vor der ersten „Beylage". - So gut erhalten sehr selten.

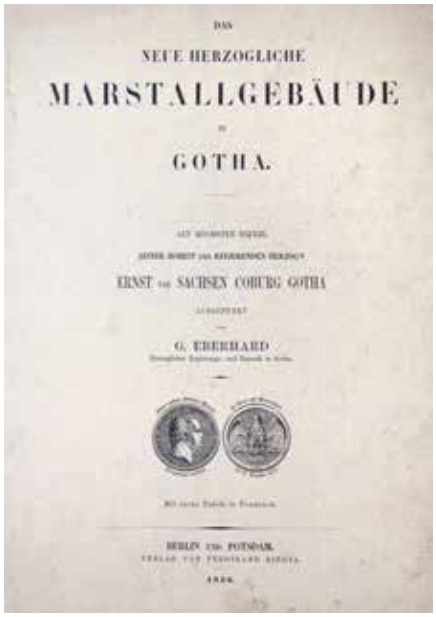
911

912 FRIEDRICH II, der Große (1712 - 1786). Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandenbourg. D'après l'original. 3 Tle. in 1 Bd., Berlin, Christian Friedrich Voss, 1767, 1 Bl., Vortit., gest. Frontispiz, Titelbl. in rot und schwarz m. gest. Vign., XVI, 208 SS.; 2 Bll., 212 SS.; 1 Bl., 154 SS.Vign. m. 2 weiteren Vign. von Schleuen, 21 gest. Initialen, 30 Kst.- Abb. u. Vign. v. G.Fr. Schmidt sowie 2 gest. u. gefalt. Stammtaf. (ohne die 2 Karten), gr.- 4° (25,5x22cm), Kalbsledерband der Zeit m. reicher Rückenvergoldung, gold. Stehkantenfil. (l. ber., best. u. besch.) € 750,–
Cohen/Ricci 411; Holzmann-Bohatta III, 4260; Zweite Ausgabe der Memoiren mit den reizenden Vignetten von Schmidt (Jacoby109). Der Geschichte des Hauses Brandenburg ist ein „Discours Preliminaire" vorangestellt. - Der Einband auf sechs Bünden dekorativ und gut erhalten. Die Kupferstiche in guter Druckqualität von Georg Friedrich Schmidt, der neben Meil und Chodowiecki als Hauptvertreter des Berliner

912

Kupferstiches im 18. Jahrhundert, insbesondere für Porträts, gilt. Innen sauber und frisch. - Sehr schönes Exemplar ohne! die beiden Karten.

913 GOTHA - EBERHARD, G. Das neue herzogliche Marstallgebäude in Gotha. - Auf höchsten Befehl seiner Hohheit des regierenden Herzog's Ernst von Sachsen Coburg Gotha ausgeführt. Berlin und Potsdam, Ferdinand Riegel, 1856, Tit., 1 Bl. (Dedic.), 7 SS. m. Textill. u. 6 Litho. m. Tonplatte, folio, Or.- HLwd. (l. angest. u. fl., Verschlussbändchen teilw. abger.) € 950,–
Die Lithographien von Reubke nach Eberhard zeigen eine Gesamtansicht und fünf architektonische Blätter: Aufrisse, Seitenrisse, Detailansichten und den Grundriss. - Sauberes, gutes Exemplar dieser sehr seltenen Publikation.

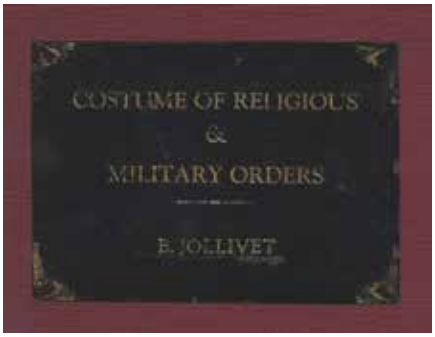


913

914 BIBEL - NEUES TESTAMENT (syrisch) - GUTBIER, A. (Aegidiii Gutbirii). Lexikon Syriacum, continens omnes N.T. Syriaci dictiones et particulas, cum spicilegio vocum quarundam peregrinarum, & in quibusquam tantum N.T. Codicibus occurentium & appendice, quae exhibet diversas punctationes, a praecipuis hujus linguae doctoribus in Europa. Angebunden: Derselbe. Notae critcae in Novum Testamentum Syriacum ... Gegengebunden: Derselbe. Novum Testamentum Syriace, cum punctis vocalibus & versione latina Matthei ... 3 Tle. in 1 Bd., Hamburg, Gutbier,(1663/1664), 1706, Tit., 3 Bll., 146 SS., 31 Bll. (Ind. Lat.); angeb.: ebenda, 1706, Tit., 3 Bll., 55 SS. - Gegengebunden: Hamburg, Gutbier, 1663/1664, gest. Tit. m. Allegorien (dat. 1663), Tit. (dat. 1664), 15 Bll., 604 SS.; kl.- 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. auf vier Bünden (ber., besch. u. best.). € 560,–
Vgl. Darlow - Moule 8966; VD 17 39; 132375 F; Kayser, Hamb. Bücher S. 66 f. (m. Abb.). - Der Orientalist Aegidius Gutbier (1617-1667) lehrte ab 1649 in Hamburg; sein armäisches Neues Testament stellt zusammen mit den kritischen Anmerkungen „eine beachtliche textkritische Leistung dar" (Kayser). - Die ersten vier Blätter unten in der Heftung lose, vorderer Vorsatz fehlt, kleines Loch in der „praefatio" hinterlegt. Durchgängig leicht gebräunt. - Gutes Exemplar.

914

915 TRACHTEN - KOSTÜME - JOLLIVET, B. Costume of religious and military orders. um 1850, mit 172 kolor. Lithogr. von B. Jollivet (viele nach A. Henry), 4°, neuere priv. GLwd.- Mappe. € 1.350,–
Nicht bei Lipperheide, Colas, Hiler. - Seltene Folge von losen Blättern mit geistlichen Trachten, die meist eiweißgehöht koloriert und farbfrisch sind. Einige Bögen leicht wasserrandig und mit kleinen Randläsuren. Darstellungs- und Blattgrößen unterschiedlich. - Insgesamt gut erhalten.

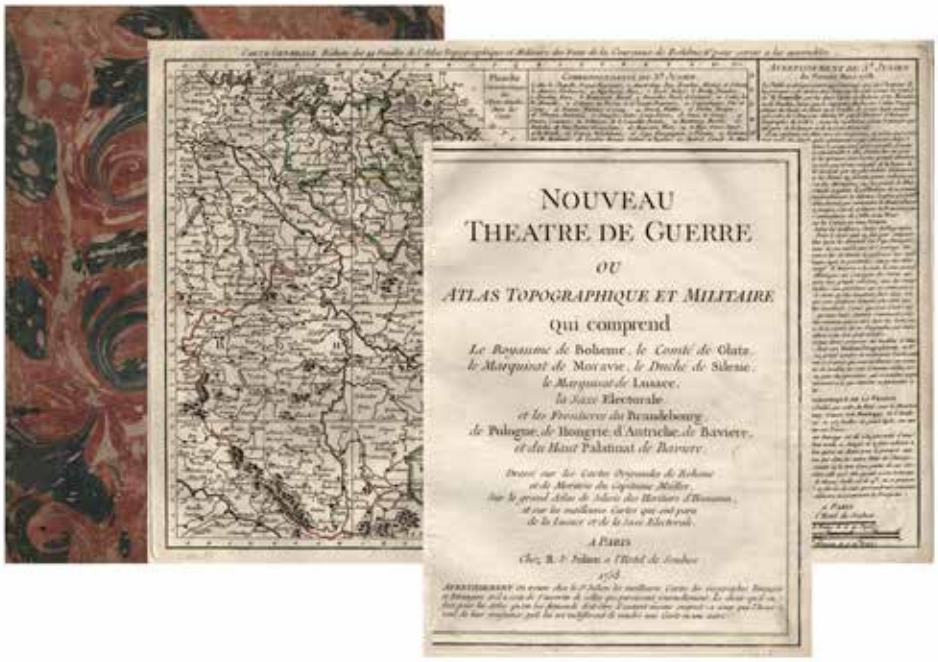


915

916 SIEBENJÄHRIGER KRIEG - JULIEN, R.J. Nouveau Theatre de Guerre ou Atlas Topographique et Militaire qui comprend ... , Dressè sur la Cartes Originales de Boheme et de Moravie du Capitaine Müller, ... Paris, Julien, 1758, gest. Tit., 22 (v. 46) dppblgr. gest. Karten, 4°, Buntpapier bezogenen Broschur im St. der Zeit (stärker ber, besch. u. best., Block angebr.). € 1.650,–
Philips 3030. - Vollständig hat der Atlas 46 Karten, hier 22 inklusive der Übersichtskarte. Als Vorlage wurde die Karte nach Müller aus dem Schlesien Atlas bei Homann Erben genommen. (Siehe Titel).Die „Carte Generale ..." grenzkoloriert. Alle Karten in sehr guten Abzügen und nahezu fleckenfrei (Nr. 12 mit Breslau mit kleinem Rostfleck unten rechts. Vereinzelt leicht feuchtigkeitsrandig (besonders der Vorsatz), ohne die Kartenbilder zu beeinträchtigen. - Insgesamt ein sehr gutes Exemplar.

Caspar Scheuren

917 TEUTOBURGER WALD - KLINGENBERG, W. Das Hermanns-Denkmal und der Teutoburger Wald. Nach der Natur aufgenommen von L. Menke. Auf Stein gezeichnet von A. Lüttmann, C, Süßnapp u. M. Alffers. Detmold, Meyer'sche Hofbuchhandlung, 1875, Tit., Dedic.,



916

-25 % auf Alles in diesem Katalog!
Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

farb. lithogr. Tit. von Vollmer nach Scheuren, 20 Bll. u. 10 lithogr. Ansichten-Taf. auf aufgewalztem Chinapapier, 1 Bl. (Subscr.- Verz.), qu.- folio, Or.- GLdr.- Bd. d. Zt. m. Gold- und Blindprägung (l. ber., besch. u. best.). (Abb. nächste Seite) € 1.650,–

Mit Ansichten von Detmold (2x), Hermanns-Denkmal, Extersteine (2x) sowie der umliegenden Landschaften und Schlösser. Die literarischen Beiträge von Altenbernd, Dahn, Freiligrath, Geibel, Gottschall, Meyer, Rittershaus, Rodenberg, Scherenberg und Julius Wolff. - Name und Stempel auf dem Vorsatz; meist leicht gebräunt und vereinzelt leicht bis stärker stockfleckig. - Gut erhalten und insgesamt schönes Exemplar.

918 BERLIN - KLÖDEN, K.F. Ueber die Enstehung, das Alter, und die früheste Geschichte der Städte Berlin und Kölln. Ein Beitrag zur Geschichte der Germanisirung slavischer Gegenden. Berlin, Lüderitz, 1839, XII, 361 SS., 1 Bl. mit 1 mehrf. gefalt. grenzkolorierten Stst.-Karte und 3 (v. 5) gestochenen Plänen (1 mehrf.gefal.); 8°, neuere Bibl.- HLwd. m. Rsch. (handgeschr.). € 600,–

Erste Ausgabe. - Bln.- Bibl., S. 92 (C 432). - Die große Karte zeigt das Havel- und Spreeland, die Pläne der Jahre 1000, 1100 und 1250-1270 (30x35cm) zeigen die Stadtentwicklung von Berlin. Hier nicht beigebunden die Pläne von 1120 und 1140. - Vorderer Deckel innen gestempelt. Auf den Plänen und im Text einige handschriftliche Anmerkungen und Anstreichungen, sonst fast fleckenfreies und schönes Exemplar. - Selten!

918

919 TRACHTEN - DEUTSCHLAND - KRETSCHMER, A. Deutsche Volkstrachten, 2. verm. Aufl., Leipzig, J. G. Bach, um 1880, lithogr. Tit., 166 SS. m. 90 Trachtentaf. in Farblithogr., kl.-fol., Or.- HLdr. d. Zt. m. Ganzgoldschnitt (Rücken am oberen Kapitel angeplatzt, unten fehlen ca. 2,5 cm Leder, Ecken leicht bestoßen) € 600,–

Lipperheide, De 9. - Gegenüber der ersten Ausgabe die Regionaltafeln um 10 erweitert, während die Detailtafeln weggelassen wurden. Alle Tafeln fleckenfrei. - Der Einband leider ein wenig unschön.

920 ALTMARK - KUGLER, F. - STRACK u. MEYERHEIM. Architectonische Denkmäler der Altmark Brandenburg. In malerischen Ansichten aufgenommen von J.H. Strack und F.L. Meyerheim. Mit erläuterndem Text. Berlin, Sachse & Co., 1833, 5 Bll. Text m. 1 Vignette, 22 Tafeln mit 28 lithographierten Ansichten, folio, Or.- HLwd. (l. fl., ber., besch. u. best.). € 2.200,–

Nicht bei Engelmann. Seltenes Ansichtenwerk über die Altmark. Erschien in vier Lieferungen. Alle Blätter mit dem Blindstempel von Sachse.Zusätzlich zu den im Inhaltsverzeichnis der vier Hefte

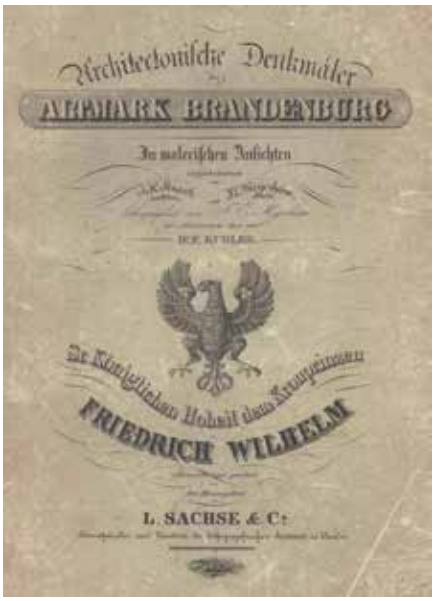
917

919

genannten Motiven (24) von Tangermünde, Stendal, Jerichow und Salzwedel sind folgende vier weitere Ansichten auf zwei Tafeln vorgebunden: Burgkapelle zu Tangermünde - Rathaus zu Tangermünde, Burg zu Calbe - Auf der Burg zu Tangermünde. - Alle Tafeln meist im Rand leicht fleckig, ohne dass die Darstellungen stark beeinträchtigt werden. -.

921 OBST - POMOLOGIE - LAUCHE, W. Deutsche Pomologie - Chromolithographische Abbildung, Beschreibung und Kulturanweisung der empfehlenswertesetn Sorten Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Apricosen, Pfirsiche und Weintrauben. - Nach dern Ermittelungen des Deutschen Pomologen-Vereins. - Band: KIRSCHEN. PFLAUMEN. Berlin, Parey, 1882, 1 Bl. (Inhaltsverz.), 100 Bll. (Text) u. 50 farblith. Taf., 8°, Bibl.- HLwd. m. Rtit. (st. ber., besch. u. best., kl. Bezugsfehlst. am Rücken). € 650,–

25 farbfrische Tafeln mit Kirschen und 25 Tafeln mit Pflaumen. Jede Tafel zeigt die ganze Frucht, die aufgeschnittene Frucht und das Blatt, dazu jeweils ein Blatt erklärender Text und eine Titeltafel. - Bis auf den schlichten Einband ein sehr gut erhaltenes Exemplar.



920

921

922 LE ROUGE, G.L. Atlas nouveau portatif à l'usage des militaires colleges et du voyageur. Tome 1. Contenant 91 cartes dressées sur les nouvelles observations. Paris, Crepy, 1767, gest. dpblgr. Tit., 90 alt flächenkol. dpblgr. Kupferstichkarten, 1 gest. Flaggentafel (nur die Einfassung koloriert) u. gest. Registertafel, 4°, HLdr.- Bd. d. Zt. (Rücken im Falz rest., ber., besch. u. best.) € 3.400,–

922

Vgl. Philipps 607. - Spätere Ausgabe des 1748 erstmals erschienenen Atlasses. Enthält Globenkarten, Weltkarten, Erdteilkarten, Detailkarten Deutschlands sowie neun Amerika betreffende Karten, mit zum Teil erwähnenswerten Kartuschen. Die Tafel 49 mit einem Plan von Paris. Die Karten sauber und gut erhalten, vereinzelt auf der Rückseite mit Abklatsch von gepressten Blumen (?). - Vorsatz mit handschriftlichem Bibliotheksvermerk von 1768. - Sehr sauberes Kolorit, wenig fleckig und in der Bindung fest. - Vollständiger und sehr schöner Atlas.

923 UNIFORMEN - MECKLENBURG - SCHWERIN. Großherzoglich - Mecklenburg - Schwerin'sche und Mecklenburg Strelitz'sche Truppen. Berlin, L. Sachse, 1831, litho. OU Titel u. 9 von 24 altkol. lithogr. Taf., kl.- fol., HLdr. d. Zt. m. Rsch. (l. ber. u. best.). € 900,–

Colas, 1342; Lipperh. Qde 2. - Erste Ausgabe mit den farbenprächtigen Uniform-Darstellungen. Vorhanden sind folgende Blätter: 2, 3, 4, 5, 6, 19, 20, 22, 23. - Die Tafeln in sehr gutem Zustand.

923

924 COBURG - GOTHA - MORISON, D. Views of the Ducal Palaces and Hunting Seats of Saxe Coburg and Gotha. London, Hogarth, 1846, lithogr.Tit., 1 Bl. (Ded.), VI, 10 SS., 1 Bl. (Subsc.), 20 Lithogr. m. Tonplatte, gr.- folio, neuerer HLdr.- Bd. unter Verwendung des Or.- Vorderdeckelbezuges und des alten Rückenschildes (l. fl., ber. U. best.). € 2.600,–

Abbey, Travel, 121; Tooley 335; Th.- B. XXXV, 156. - Erste Ausgabe. - Aufwendig gestaltetes Ansichtenwerk der Schlösser, Burgen und Jagdsitze im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha, welches in dieser Form von 1826 bis 1918 existierte. Die Tafeln zeigen unter anderem die Veste Coburg, und die Schlösser Callenberg, Ehrenburg, Gotha, Reinhardsbrunn, Tenneberg und Wachsenburg. - Das Dedicationsblatt am Rand restauriert, sonst sauber und sehr gut erhalten.

924

925 BAYRISCHE PFALZ - PFALZ. Die Pfälzer Eisenbahnen und ihre Umgebung, Ludwigshafen, 1854, 1 Bl., 47 SS. mit einer gefalteten, grenzkol. Landkarte und 28 Ansichten in getönter Lithographie v. F. Hohe, qu-. kl.- fol., Or.- GLwd (Rücken restauriert - neu aufgebunden) € 950,–

Lentner, 3068. 1. Ausgabe. Der beschreibende Text in den Sprachen Deutsch, Französich und Englisch). Die Ansichten von Franz Hohe (1802-1870) im Bildformat 16,5 x 24,5 zeigen meist Burgen und Landschaften der bayr. Rheinpfalz, aber auch Städte wie Frankenstein, Ludwigshafen, Neuleiningen, Speyer, Wachenheim, - Text und Karte leicht stockfleckig, die Ansichten wurden alle gereinigt. - Beiliegt ein 1977 erschienenes Faksimile.

925

926 ASIEN - INDONESIEN - SRI LANKA (CEYLON) - PREVOST d'Exlies, A.F. Bd. 32: Histoire generale des voyages, ou nouvelle Collection de toutes les relations de Voyages par mer et par terre Paris, Didot, 1750, 2 Bll., 512 SS., 1 Bl. m. 13 teils mehrf. gefalt. Kst.- Taf. u. 2 mehrf. gefalt. Kst.- Karten, 8°, GLdr. d. Zt. auf 5 Bünden m. Rvg. € 500,–

Bd. 32 der Pariser Oktavausgabe. Mit u.a. Ansichten von Djakarta, einer Karte von Sri Lanka, Pflanzendarstellungen aus Madagaskar und einer Karte „ Carte de l´isle de Bourbon autresois Mascareigne „.

926

927 ASIEN - THAILAND - SUMATRA - PREVOST d'Exlies, A.F. Bd. 34: Histoire generale des voyages, ou nouvelle Collection de toutes les relations de Voyages par mer et par terre Paris, Didot, 1750, 2 Bll., 496 SS. m. 10 (6. gefalt.) Kst.- Taf., kl.- 8°, GLdr. d. Zt. m. Rvg. (Abb. nächste Seite) € 750,–

Bd. 34 der Pariser Oktavausgabe. Mit u.a. Ansichten von Siam, einer Karte von Sumatra (24,3 x 28,5 cm) einem Plan der Stadt Siam (Ayutthaya) und einer Karte „ Carte du Cours du Menam „ (Chao Phraya).

928 QUEVEDO, FRANCISCO GOMEZ de. Reisen in die andere Welt. Oder über- und unterirdische Visionen und Phantasien verschiedener Geisterseher. o. O., priv. Handschrift, um 1790, Tit., 350 SS. (S. 266/67 fehlt), 8°, Or.- GLdr. auf 5 Bdn. m. Rvg. u. farb. goldgepr. Rsch. (l. ber., besch. u. best., Wurmspur auf dem

927

Vorderdeckel) (Abb. nächste Seite) € 590,–
Handschrift ! - Übersetzung des Textes aus dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Schöner, sauberer Schriftspiegel, jede Seite mit einer doppelten Linie gefasst. In eindrucksvoller Manier gestaltete deutsche Hand- bzw. Abschrift aus dem auslaufenden 18. Jahrhunderts ((Leipzig, Weygand, 1787 ?). Titelblatt monogrammiert: großes „Z“ mit verschränktem „S“. - Sauberes und gutes Exemplar.

928

Frühe Photographie

929 RHEINLAND - SEDDON, J. P. Rambles in the Rhine Provinces. London, Murray, 1868, XIV., 1 Bl., 156 SS. m. 2 farb. lithogr. Tafeln, 14 Tafeln m. mont. Photographien, 4 Holzstichtafeln u. 70 Textholzstiche. 4°, ill. Or.- GLwd. m. Goldprägung und Goldschnitt (l. fl.u. angest., l. ber. u. best., unt. Kap. m. 5mm Bezugsfehlst.). € 600,–
Gernheim 281. - 1. Ausgabe des ersten mit Photos illustrierten Rheinbuches. Die Phototafeln meist mit Ansichten von Kirchen aus Bacharach, Boppard, Heisterbach, Koblenz, Köln, Limburg, Maria Laach, Trier usw., die farb. Lithogr. zeigen Andernach und Boppard. - Hübsches Exlibris auf dem Innendeckel vorne.

929

930 SANKT PETERSBURG. Gemälde von St. Petersburg. Von seiner Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. Leipzig, Hartmann, 1822, 1 Bl., 286 SS., 1 Bl. m. 1 mehrf. geflt. Tab. u. 1 mehrf. gefalt. Plan, 8°, Ppbd. d. Zt. (l. ber., fl. u. best., Reste v. alter Bibl.-Marke ob.). € 750,–
Erste Ausgabe. Hayn-G. VII, 82 (Druckort anders); Engelm. 758. - Beschäftigt sich in der Hauptsache mit den bekannten Gebäuden und Kunstschätzen in der Stadt. Die Tabelle führt die Sehenswürdigkeiten der verschiedenen Stadtteile im Überblick auf. Der Plan von St. Petersburg im Jahr 1821 tadellos erhalten (37,5 x 43cm). - Vereinzelt minimal gebräunt, Exlibris sowie Buchbeschreibung auf dem Vorsatz. Insgesamt ein sehr gutes Exemplar.

931 SCHINKEL, K.F. Sammlung architektonischer Entwürfe. Neue Ausgabe. Enthaltend 148 Kupfer-Tafeln mit erläuterndem Text. (= 1. - 24. Lieferung). 2 Bde., Potsdam, Riegel, 1841 - 1843, Titel, Inhaltsverzeichnis, 12 Blatt Beschreibung und 72 Tafeln; Titel, 12 Blatt

930

Beschreibung und weitere 72 Tafeln, qu.- großfolio (40 x 50 cm.) HLdr. d. Zt. € 9.800,–
Ornamentstichsammlung Bln. 2172 (für die 1. Ausgabe) - Zweite Ausgabe des bedeutendsten Buches von Schinkel in den ersten 24 Lieferungen (v. 28). Die Tafeln zeigen, teils mit landschaftlicher und fig. Staffage, Ansichten von Schlössern, Wohnhäusern, Denkmälern, Kirchen, usw., auch Pläne und Grundrisse sind unter den Tafeln. Im Band auch Ansichten tatsächlich gebauter Gebäude. - Gemäß Titel so komplett.

932 SCHREIBER, J.F. 30 Bilder zum Anschauungsunterricht für die Jugend. 2. Theil enthaltend gegen 150 colorierte Abbildungen von Gift und Kulturpflanzen. 2. Aufl., Esslingen,

931

Schreiber, um 1865, 2 Bll., 9 SS., 6 SS., 30 Taf., 4°, farb. ill. Ppbd. d. Zt. (best., besch. u. ber.) € 600,–
Gemüse, Obst, Getreide, Kräuter und Blumen. - Innen sauber und farbfrisch. Sehr schöne Tafeln.

932

933 AMERIKA - MEXIKO - SOLIS y RIBADENEIRA, ANTONIO de. Historia de la conquista de Mexiko, poblacion, y progressos de la America septentrional, conocida por el nombre de Nueva Espana. 3. Aufl., Brüssel, Foppens, 1704, 7 Bll., 604 Spalten, 9 Bll. m. 12 (10 dppblgr.) Kst.-Taf., 2 Kst.- Karten u. gest. Kopfvign., 4°, GLdr.-Bd. d. Zt. m. Rvg. u. Rsch. (st. ber., besch. u. best., Gelenke u. Kap. l. besch., Einr. im Falz, Vors. l. leimschattig u. knitterig). € 1.500,–
Sabin 86448; Palau VI, 529; vgl. Cat. Scheepv. Mus. I, 573. - Das wichtigste und umfangreichste Werk über die Eroberung Mexikos durch Cortez. - Erstmals erschien es 1684 in Madrid und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt („... undoubtedly the most popular history of America that had then been written" - Cox II, 239). - Hier die dritte erweiterte spanische Ausgabe und zugleich die erste mit Kupfertafeln. Parallel erschien eine Titelausgabe in Antwerpen und ebenfalls 1704 in Madrid. Die in guter Druckqualität vorliegenden Kupferstiche zeigen u.a. Cortez Schiffe in der Mündung des Rio Panuca, im Hafen von Santiago de Cuba, Mexiko-Stadt und ethnologische Motive. - Anfangs einige Seiten stärker gebräunt, vereinzelt randliche Läsuren, insgesamt aber ein gutes Exemplar.

934 STÜLPNAGEL, A. v. (Hrsg.) Album der ersten vereinigten Landstände Preussens 1847. Berlin, Verl. d. Literar. Instituts, 1848, 2 Bll., 173 lithograph. Bll. (inkl. 12 Zwischentit.), mit farb. lithogr. Titel, 1 getönten Tafel, 1 dppblgr. farb. Karte, 12 lithogr. Bll. mit Bordüre, 4°, dunkelblauer Or.-Samtband mit Silberfilete und erhabenem silbernen Port.- Medaillon des preuß. Königs sowie Eckstücke mit silb. Adler (Silberfilete mit kleiner Fehlstelle). (Abb. nächste seite) € 1.100,–
Aufwändig ausgestattetes Gedenkbuch vermutlich nur in kleiner Auflage für die Versammlungsteilnehmer gedruckt. Auch die Textseiten sind lithographiert und bestehen aus Handschriftenfaksimiles der Teilnehmer mit ornamentaler Bordüre, geschmückt durch Wappen und kl. Ansichten von Schlössern und Herrensitzen. Die ganzseitige Tafel (st. stockfleckig) zeigt die Sitzung der Stände im „Weißen Saal". - Kommt offensichtlich stets mit kleinen Kollationsabweichungen vor; die SS. 1-25 fehlen in fast allen angebotenen Exemplaren. Vereinzelt gering finger- bzw. stockfleckig. - Gutes Exemplar dieser prachtvollen Publikation.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

935 BERLIN - TEMPELTEY. Miniatur - Album von Berlin und Potsdam in zwanzig Original - Ansichten. Berlin, Schroeder, um 1860, Titelblatt und 20 Ansichten in getönter Lithographie, qu.- kl. 8°, Pappkassette mit Verwendung der Or.- Broschur (Abb. nächste seite) € 1.300,–
Kiewitz 1295 - 1306: Ernst, Tempeltey, J. , Nr. 2 - 13. - Die Tafeln, alle sehr gut erhalten, liegen lose

933

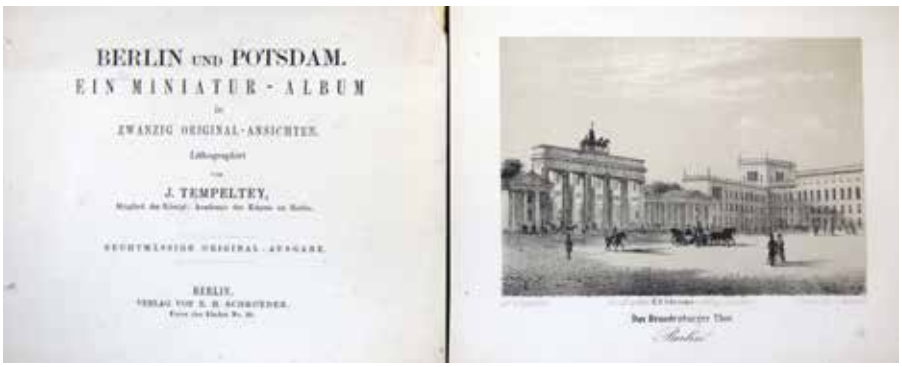
934

in der Or.- Broschur. Sie zeigen (alle im Bildformat 8,2 x 11,3) Gesamtans., Brandenb. Tor, Denkmal Friedrich II, Gendarmenmarkt, Neue Museum, Neue Wache, Opernhaus, Palais des Prinzen von Preussen, Schloß (2x), Charlottenburger Schloß, Mausoleum in Charlottenburg und 8 Ansichten von Potsdam. Die Ansichten sind alle montiert.

936 – THEATER - KOSTÜME. Kostueme auf dem Koen. National-Theater in Berlin. 2 Bde. (erstes bis sechzehntes Heft), Berlin, L. W. Wittich, 1805, gest. Front.- Portr. („ Iffland „, Laurens nach Schröder), gest. Tit. m. Vign. („ Das Schauspielhaus „), 1 Bl. (Inh.), 63 altkol. Aquatinta Taf.; gest. Tit. m. Vign. u. 63 Taf. m. altkol. Aquat., gr.- 8°, Gldr.- Bde. d. Zt. (Bd.1 in rot m. Rvg. u. gold. Deckelfil.. Bd. 2 in braunem Leder, l. ber., besch. u. best.). € 4.500,–
Lipperheide Ucd 8. - Das Porträt von August Wilhelm Iffland als Bruststück im Oval (11,2 x 9,2 cm) in Punktiermanier. Die 126 Schauspieler - Darstellungen in Kostümen - wurden von Jügel nach Dähling gestochen. Berühmte, dekorative Darstellungen in farbfrischer und sauberer Erhaltung.

937 THÜRINGEN und HARZ - BECHSTEIN, L. u. W. BLUMENHAGEN. Wanderungen durch Thüringen. Angebunden: Wanderungen durch den Harz. 2 Bde. in 1 Bd., Leipzig, Wigand, 1840, 291 SS.; 256 SS. mit jeweils 30 Stst.- Taf., gr. 8°, GLwd. d. Zt. mit Rücken- u. Deckelvergoldung. € 800,–
Hoff-Budde, S. 2999 ff. - Das malerische u. romantische Deutschland, Bd. IV und V. - Bd. 1. mit Ansichten v. Blankenburg, Dornburg, Erfurt, Jena, Naumburg, Salzungen, Schleusingen, Wartburg, Weimar, Memleben, Kyffhäuser, Wartburg, Saalfeld, Gleichen, Gotha u.a. - Bd. 2 mit Ansichten aus dem Harz, darunter Brocken, Claustal, Goslar, Bad Harzburg, Quedlinburg usw. - Teilw. stockfleckig.

938 ASIEN - CHINA und MONGOLEI - TIMKOWSKI, GEORG. Reise nach China durch die Mongoley in den Jahren 1820 und 1821. Aus dem Russischen übersetzt von M.J.A.E. Schmidt 1. u. 2. Tl. (von 3), Leipzig, Geerhard Fleischer, 1825, XXII, 360 SS. m. 1 Kst. u. 1 mehrf. gefalt. Karte u. 1 Grundriss; VIII, 368 SS. m. 2 Kst. 1 mehrf. gefalt. Grundriss, 8°, Bibl.- HLdr.- Bde. d. Zt. (st. ber., besch. u. best., Teil 2 m. kl. Abriss am ob. Kapitel.). € 500,–
Henze V, 327. - 1 Teil: Reise nach Peking: die Karte zeigt die Reiseroute von Kiachta nach Peking durch



935

936

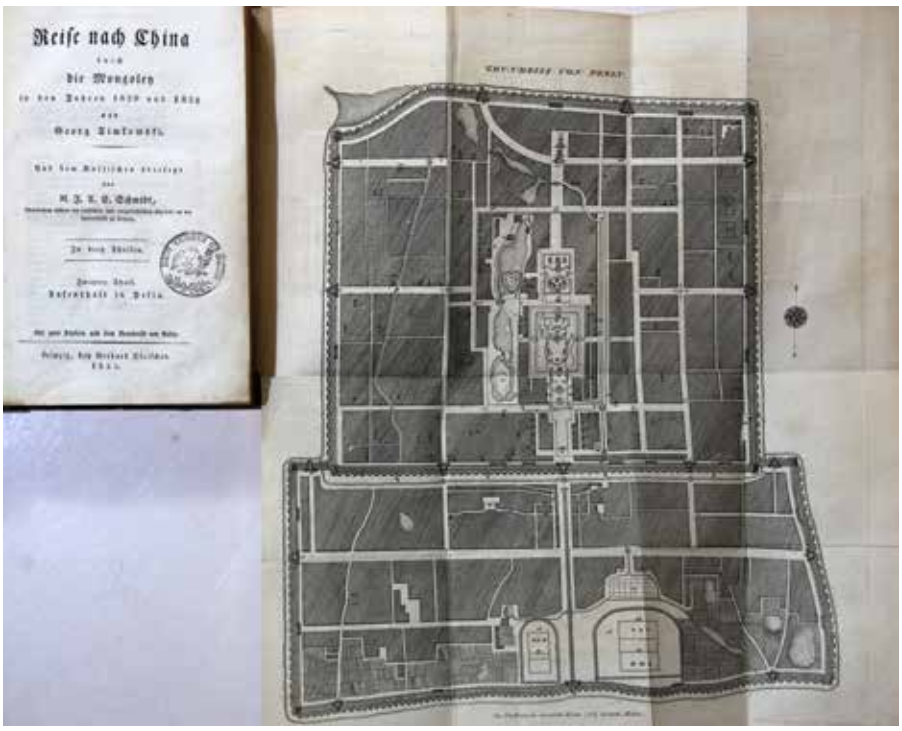
937

die Mongolei (55 x 43,5 cm); 2. Teil: Aufenthalt in Peking: der Grundriss zeigt Peking (38 x 32 cm). - Der Verfasser, „ Haupt der russischen Mission in Peking und ältester russischer Reisender in China, geb. 1790, begab sich 1820-21 mit Pater Hyacinth und Bitschurin von Kiachta durch die Mongolei nach Peking, wo er längere Zeit verweilte „ (Embacher 285). - Titel gestempelt, Innendeckel vorne mit Bibliotheksaufkleber und Ausleihvorschriften von 1842! - Nur minimal fleckig und gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten.

939 UNIFORMEN - PREUSSEN. (Die Uniformen der preussischen Garden. Von ihrem Entstehen bis auf die neueste Zeit). Berlin, Gropius, 1827 - 1825, 29 Lithographien (von 106), gr. - 4°, Hlwd. der Zeit. € 1.500,–

Colas, 2928; Hiler 860. - Eines der seltesten deutschen Uniformwerke mit prächtigen Uniformgruppen vor belebten Hintergründen, teilweise mit Teilansichten von Berlin und Potsdam. Die Blätter sind chronologisch sortiert. Die 1. Darstellung zeigt die „Grenadier - Leib - Garde 1701“, das letzte Blatt das „Garde- Jäger-Bataillon 1825“, einige Blätter sind im Stein signiert „R de Baux“, das ist Julien Raymond de Baux.

939



938

940 WALCH, J. Neuester Schul - Atlass. Nach den bewährtesten Hülfsmitteln, astronomoischen Ortsbestimmungen, und den neuesten Zeitereignissen entworfen. Augsburg, Walch, 1820, gest. Tit. u. 36 grenzkol. Kst.- Karten, qu.- 4°, HLdr.- Bd. m. Deckelschild (st. ber., besch. u. best.). € 1.100,–

Schulatlas mit 36 gestochenen Karten, darunter: Hemisphären (4), Kontinente (5), Nordamerika (2 - ges. u. USA), versch. Karten Europas, Türkei und Balkan, West - Indien, Indien mit Teilen von China u. Indonesien, Ägypten. - Der Stecher Johann Walch (1757 - 1816) übernahm die Druckerei seines Schwiegervaters Martin Will in Augsburg, die zu einem namhaften Kartenverlag wurde. - Ohne den fliegenden Vorsatz, Titel mit kleinem rotem Fleck und die Datierung handschriftlich auf 1860 verändert. Randlich fingerfleckig, wie auch einige Karten. Handschriftliche Seitennummerierung. - Hübscher Schulatlas des frühen 19. Jahrhunderts.

-25 % auf Alles in diesem Katalog!

Auf der Website bis zu -40 % Rabatte!

940

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.
Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 €an.
Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.
Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.
Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -
Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.
Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.
Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.
Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.
Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

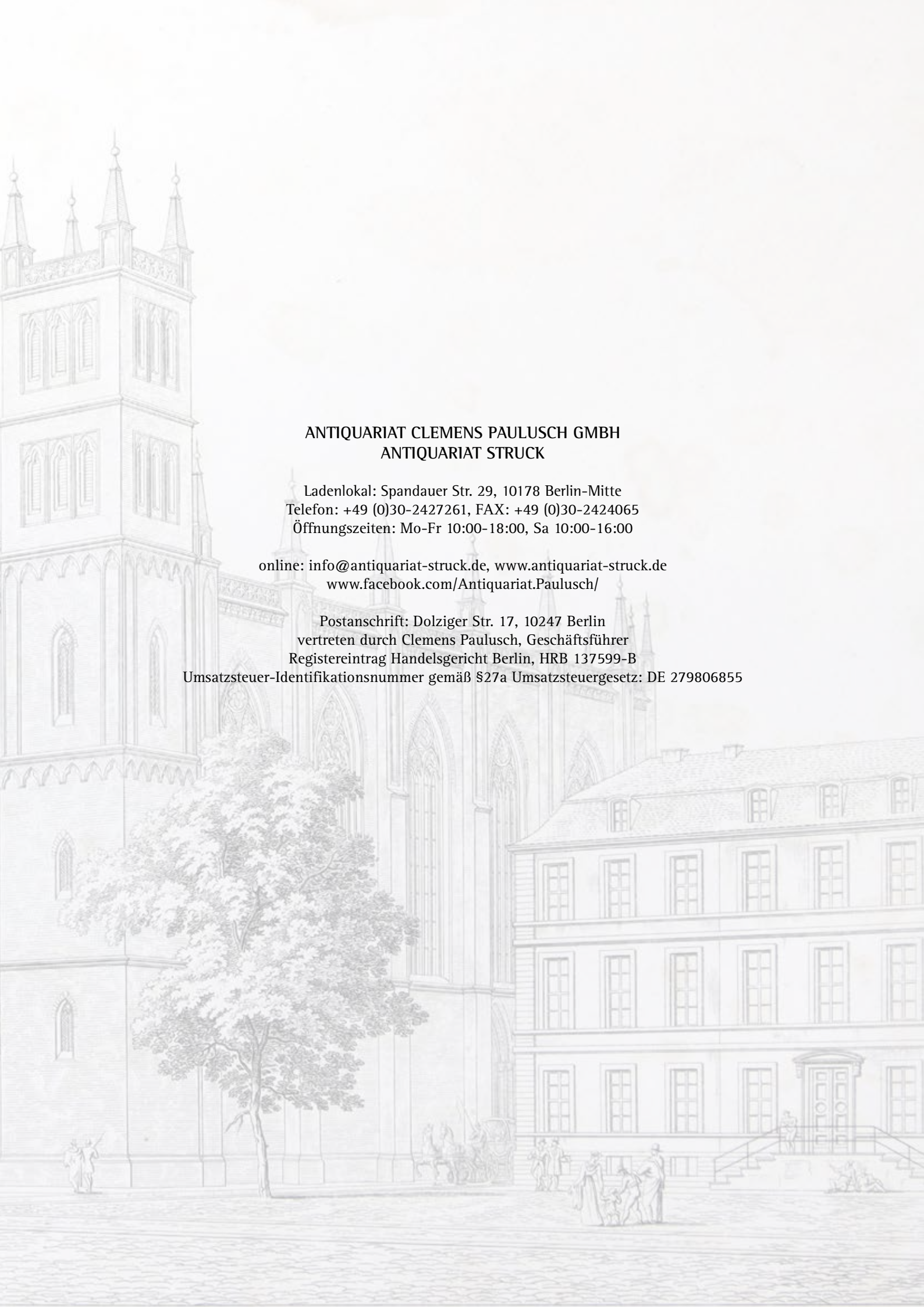
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.
Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.
2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/